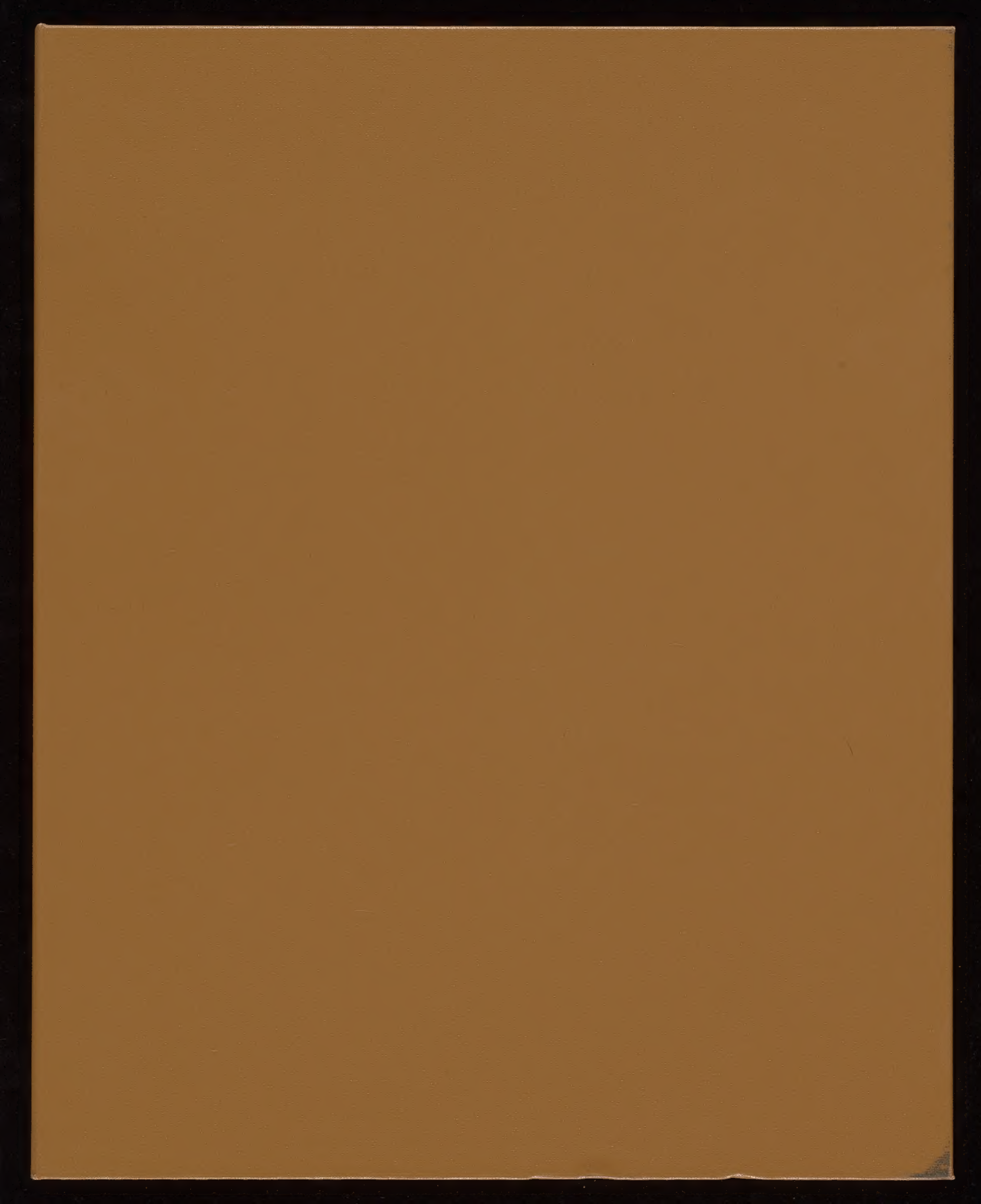
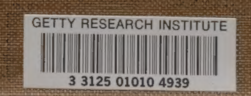




# HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

AUS DER

## ALBERTINA UND ANDEREN SAMMLUNGEN.

ELFTER BAND.

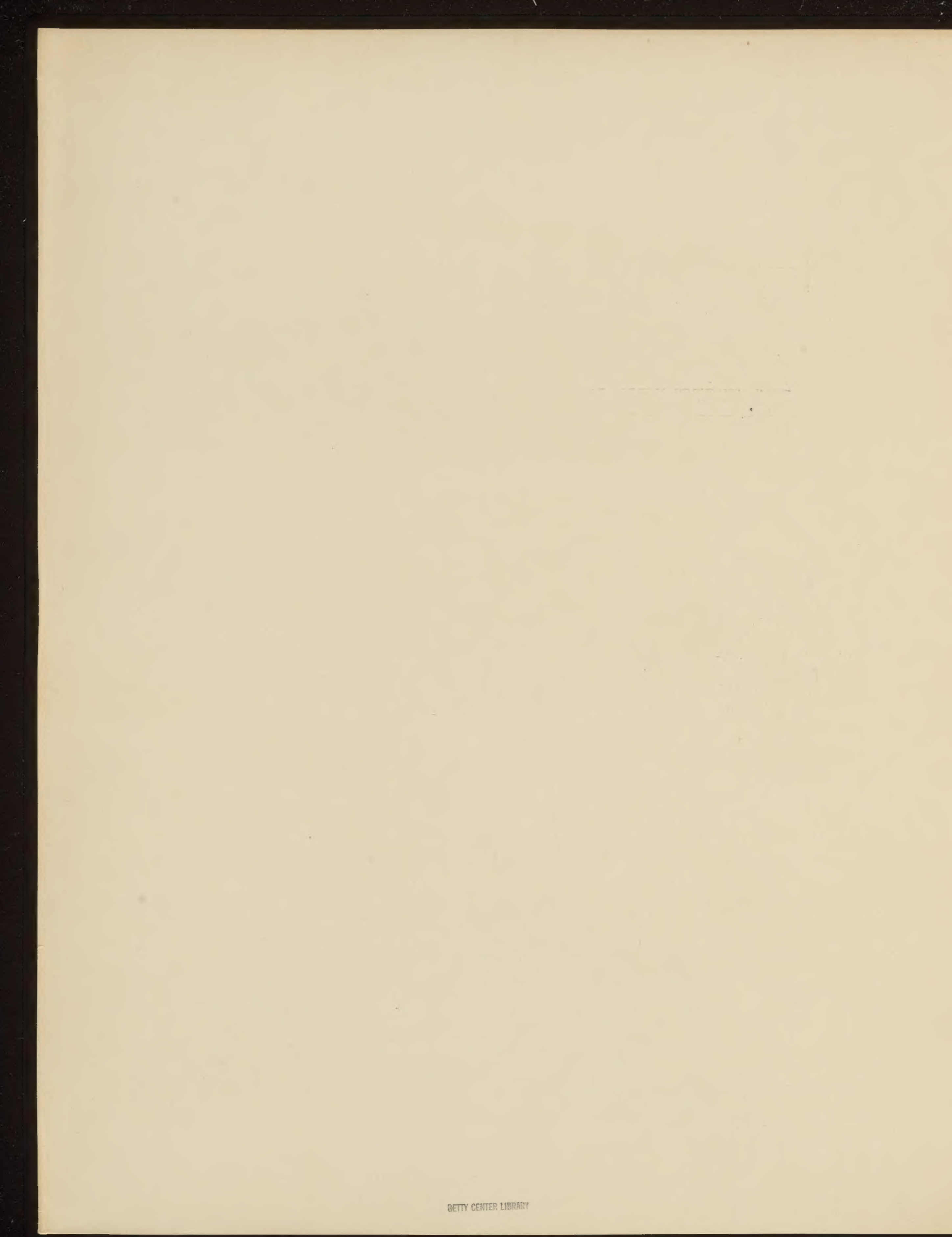




HERAUSGEGEBEN VON

DR. JOS. MEDER.





# KRITISCHES INHALTS-VERZEICHNIS

DES

# XI. BANDES.

Blatt Nr.

## DEUTSCHLAND.

### KÖLNISCHE SCHULE.

### MEISTER, UNBEKANNTER (um 1420).

*Madonna im Vierpass.* Die heilige Maria steht auf einem einfachen Sockel, leicht nach links gewendet, und hält das sie umarmende Jesukind auf dem rechten Arme. Unter der hohen Krone quellen die langwallenden Haare hervor. Links, im zweiten Vierpassbogen, kniet der anbetende Stifter; ein unbeschriebenes Spruchband verbindet die beiden Figuren. Wasserzeichen: kleiner Ochsenkopf. Aus der Sammlung Lippmann. Lavierte Tuschzeichnung.

Prag, A. v. Lanna. 26·7×19·5 cm. . . . . . . . . . . . . — 1254

### MEISTER, UNBEKANNTER (um 1430).

*Tod Mariens.* (Linke Hälfte.) Auf einem hohen, nur sehr flüchtig skizzierten Bett liegt die sterbende Mutter Christi; hinter dem Bett eine Gruppe von heiligen Frauen und Aposteln, von welchen einer sie mit Weihwasser besprengt. Im Vordergrunde knien sieben andere Apostel trauernd und betend.

*Tod Mariens.* (Rechte Hälfte.) Der Kreis der trauernden Personen um die heilige Jungfrau wird hier vollendet. Die hinter dem Bett Sitzenden sind nach den damaligen Gesetzen der Perspektive über den vorderen gezeichnet. Silberstiftzeichnung auf blaugrün grundiertem Papier, sehr beschädigt, in der Mitte gebrochen und teilweise überklebt, unten stark beschnitten, wahrscheinlich nach einem Gemälde oder nach einer Zeichnung kopiert.

Wien, Fürst Liechtenstein. 20·8×39·6 cm. . . . . . . — 1236, 1237

### OBERDEUTSCHE SCHULE.

### ALTDORFER, ALBRECHT (1480?—1538).

*Johannes,* in ganzer Figur und flatterndem Mantel nach rechts, mit dem Kelch in der Linken. Im Vordergrund Gras. Aus einer Serie von Apostelderstellungen aus dem Jahre 1517, von denen sich 11 Blatt in dem Stifte Seitenstetten in Niederösterreich erhalten haben, auf welche Dr. Röttinger aufmerksam machte und deren Reproduktion ich der freundlichen Erlaubnis des Herrn Professors P. Otto Fehringer verdanke. Keines der Blätter zeigt eine Signatur, doch tragen sie insgesamt deutlich Altdorfers Gepräge.

*Petrus,* in derselben Grösse, von vorne gesehen, wendet den Kopf nach links und hält in der Linken den Schlüssel. Den Erdboden bedecken Steine. Oben die Jahreszahl 1517. Tuschfederzeichnungen auf graubraun grundiertem Papier mit weisser Höhung.

Stift Seitenstetten, N.-Ö. 13·3×8·7 13×9·6 cm . . — 1314

*Andreas,* in ganzer Figur nach rechts, mit einem grossen Balkenkreuz. Im Hintergrund eine Landschaft mit bewaldeten Hügeln. Ohne Jahreszahl.

*Jacobus major,* im Profil, nach links gehend, mit der Pilgermuschel in der Linken, den Wanderstab in der Rechten. Im Hintergrund ein überbrückter Fluss und ein Städtchen. Oben die Jahreszahl 1517. Beide Blätter zeigen dieselbe Technik wie die vorhergehenden.

Stift Seitenstetten, N.-Ö. 14·2×10·1, 13·8×9·8 cm — 1303

Blatt Nr.

### BREU (PREU), JÖRG d. Ä. (ca. 1480—1537).

*Die Apostel ziehen in die Welt.* Am Meeresgestade nehmen die Apostel, nicht durch Attribute gekennzeichnet, Abschied voneinander. In der Mitte Petrus und Paulus(?). Links sitzen zwei mit einem Buche neben einer Quelle, hinter ihnen küsst einer einem zweiten Apostel zum Abschiede die Hand, rechts im Mittelgrund wandert ein anderer ins Gebirge. Im Hintergrund eine Stadt und das durch zwei Schifflein belebte und bogenförmig gezeichnete Meer. In den Wolken der segnende Christus. Tuschfederzeichnung auf vergilbtem Papier. Bei Dörnhöffer noch nicht erwähnt.

Prag, A. v. Lanna. 19·5×23·2 cm . . . . . . . . . . — 1280

*Ulysses und Telemach töten die Freier* in Penelopens Schlafgemach. Tote und Sterbende liegen auf dem Boden, während die beiden Kämpfer den letzten der Freier in ihrer Mitte haben. Ganz rechts webt Penelope unbekümmert an ihrem Teppich; links durch die Türe Aussicht in den Hof des Palastes, wo ein Ritter zu Pferd und ein zweiter, in den Sattel steigend, sichtbar werden. Scheibenrisszeichnung in Tusche. Bestimmung von Dr. Dörnhöffer (ehemals Burgkmair), der das Blatt in seinem: Cyklus von Federzeichnungen (Jhrb. d. Kaiserh. 1897) aber noch nicht erwähnt hat.

Prag, A. v. Lanna. Durchmesser 24·3 cm . . . . . . . . — 1286

### DÜRER, ALBRECHT (1471—1528).

*Papstmantel* für den knienden Papst im Rosenkranzbild aus dem Jahre 1506. Die Umrisse der Figur selbst sind ganz leicht in Bister skizziert, während der faltenreiche Mantel in Gelb und Violett aquarellartig ausgeführt ist. Diese Art Technik weicht von jener der venezianischen Zeichnungen der Jahre 1506 und 1507 völlig ab. Oben in der Mitte von fremder Hand das Monogramm und die irrtümliche Jahreszahl 1514. Wasserzeichen: zwei gekreuzte Pfeile.

Th. I., 355 — Lippmann, Dürer Nr. 494 — Eph. 116 —

Albertina, Inv.-Nr. 3102. 42·7×28·8 cm . . . . . . . — 1202

*Studie zu Ritter, Tod und Teufel.* (Vorderseite). Reiter, Pferd und Hund im Profil nach rechts. Der Ritter trägt eine vollständige Rüstung samt Schwert und Lanze, der Hund läuft nebenher. Der linke Hinterfuss des Pferdes zeigt zwei Pentimente. Der Hintergrund ist mit Bister abgedeckt, um für die Rückseite mit Hilfe der durchdringenden Farbe eine Art Pause zu schaffen. Bisterfederzeichnung im Gegensinne zu dem Stiche (B. 98), jedoch mit verschiedenen Abweichungen.

*Studie zu Ritter, Tod und Teufel.* (Rückseite). Die ganze Komposition ist, mit Ausnahme des Hundes, nach der Vorderseite durchgezeichnet; der rechte Hinterfuss des Pferdes zeigt neuerdings ein Pentiment. Über das ganze Blatt laufen Konstruktionslinien, welche den Proportionsstudien Dürers dienen sollen. Ähnliche Beispiele in den bereits publizierten Blättern Nr. 363, 364. Federzeichnung in Bister.

Vgl. Lippmann, Dürer 461, 475, 476 — Wölfflin, Dürer S. 188 hält die Zeichnung nicht für echt.

Mailand, Ambrosiana . . . . . . . . . . . . 1215 u. — 1234

### FISCH, H. V., DER ÄLTERE (ca. 1620—1645), Glasmaler in Solothurn.

*Die christlichen Tugenden,* personifiziert durch acht weibliche Gestalten mit ihren Emblemen, auf niedrigen Sockeln stehend,

| | Blatt Nr. |
|---|---|
| die den Namen der dargestellten Tugend tragen. Die faltenreichen Gewänder sind in starker Bewegung gezeichnet. In der Mitte signiert: H. Vo. Fisch der altt 1641. Federzeichnung in Tusche auf graublau grundiertem Papier, weiss gehöht, mit Tusche laviert. Nagler. Monogr. III., p. 687, Nr. 1639. | |
| Prag, A. v. Lanna. 18·5×29·9 cm | 1289 |

## FRÖSCHL, DANIEL (um 1600). Miniaturist unter Kaiser Rudolf II.

*Adam und Eva.* Adam, im Profil nach rechts unter dem Baume der Erkenntnis sitzend, hält Eva auf dem Schoss, welche vom Rücken gesehen, nach dem Apfel greift, das Gesicht aber Adam zuwendet. Über den beiden Köpfen hängt die Schlange im Gezweig. Mehrere Tiere beleben die Wiesenfläche. Im Hintergrund ein Gebirgszug. Auf dem Stein im Vordergrunde, auf welchen ein Hund die Pfote legt, die echte Signatur D. F. 1604 und davor das redende Monogramm: ein Fröschlein. Miniaturmalerei, welche bisher im Inventar als Monogrammist D. F. verzeichnet war.

Nagler, Monogr. II., 422, Nr. 1090 — Brulliot, Monogr. II., Nr. 586.

Albertina, Inv.-Nr. 3352. 23·8×17·6 cm . . . . . . 1200

## HEINZ, JOSEPH (1564—1609).

*Allegorie auf die Geburt eines Prinzen.* Derselbe befindet sich inmitten der Komposition, umgeben von huldigenden Göttinnen und allegorischen Figuren. Links oben die drei Grazien und die Ruhmesgöttin mit dem Kranze; rechts der Sommer mit Ähren, der Herbst mit Weintrauben, darunter eine weibliche Figur mit den Gaben des Frühlings und unten die mächtige Gestalt des sich wärmenden Winters. Kreidezeichnung auf blauem Naturpapier.

Budapest, Nationalgalerie 5, 34 . . . . . . . . . . 1278

*Allegorie auf die Geburt eines Prinzen.* Ein zweiter Entwurf desselben Themas, doch figurenreicher und weit schwieriger zu deuten. Zu den Grazien gesellt sich die Gestalt der Fortuna, rechts ein Satyr und zwei Nymphen; unten der Herbst, Winter, Frühling und ein geflügelter Genius. Beide Kompositionen zeigen mehrere Pentimente und sind in Kreide auf blauem Naturpapier ausgeführt. Ein Gemälde hiezu konnte nicht nachgewiesen werden.

Albertina, Inv.-Nr. 3317 37·4×26·2 cm. . . . . . . . 1285

## HOFFMANN, HANS († 1600).

*Ackerdistel,* ganz von oben gesehen, auf dunklem Hintergrund; wahrscheinlich nach einem Originale A. Dürers kopiert. Links oben das echte Monogramm: Hh 1583. Farbige Pinselzeichnung mit weissen, aufgesetzten Lichtern auf weissem Papier.

Budapest, 18, 40. . . . . . . . . . . . . . . . . . 1222

## HUBER, WOLF (ca. 1480—1550).

*Landschaft.* Über eine niedrige Mauer sieht man in ein Flusstal mit einer hohen, gedeckten Brücke. Auf dem rechten steilen Ufer liegen mehrere Gehöfte, von einem Wehrturm überragt, hinter welchem hohe Berge aufsteigen. Rechts eine Baumgruppe und ein Stufenweg. Hintergrund Gebirge. Auf der Mauer die Jahreszahl 1528, ohne Monogramm. Wasserzeichen: Hand mit Kreuzblume. Aus der Sammlung R. Priolo Roupell (Fag. 451). Tuschfederzeichnung.

Prag, A. v. Lanna. 18·4×14·7 cm. . . . . . . . . . . 1270

## KERN, ANTON (1710—1747).

*Figurenstudien.* Eine in ein faltenreiches Gewand gekleidete Jungfrau, vom Rücken gesehen, wird von einem alten Manne nach links geführt, mit Gesten, als ob sie jemandem vorgestellt würde: „Esther und Mardochäus“. Unten von fremder Hand: „Ant. Kern delin: aus Einem Bilde seines Meisters. Das warr seine arth zu zeichnen, welches man graniren nennet.“ Als Lehrer Kerns werden Laurentio Rosso und Joh. B. Pittoni, bei dem er sieben Jahre blieb, genannt. Rechts die Sammlermarke: Nikolaus Eszterhazy. Rötelzeichnung in sogenannter granierter (geschummerter) Manier.

Budapest, Nationalgalerie. . . . . . . . . . . . . . 1245

## KIRMER, MICHEL (um 1560).

*Formschnittzeichnung.* In einer reichen Renaissanceumrahmung steht ein Kaiser in vollem Ornat mit Szepter und Schwert. Im Hintergrund ein Putto. Signiert unten M. K. und oben datiert 1568. Im Gegensinn gezeichnet als Vorlage für Holzschnitt oder Radierung. Tuschfederzeichnung.

Nagler, Monogr. IV., p. 605, Nr. 1945, führt aus einer deutschen Kunstsammlung (welche?) 74 Zeichnungen von mit Rahmenwerk umgebenen Figuren aus der Zeit von 1567—1570 an, von denen einige das Monogramm gleichfalls verkehrt zeigen. — Pass. IV., p. 188. — Andresen, Deutscher Peintre-Graveur. II. Balthasar Jenichen, Nr. 195.

Prag, A. v. Lanna. 16·2×11·4 cm. . . . . . . . . . . 1276

## LAUTENSACK, H. S., Richtung desselben.

*Landschaft* (Monatsbild). Aus einer hügeligen, reichbesiedelten Gegend erheben sich drei isolierte Felsen, von welchen die zwei rechts liegenden starke Burgen tragen. Links eine befestigte Stadt, dahinter steigt das Gebirge an. Rechts im Mittelgrunde ein See. Am unteren Rande die Jahreszahl 1544. Ein Blatt aus derselben Folge bereits publiziert unter Nr. 700. Tuschfederzeichnung auf blau grundiertem Papier, weiss gehöht.

Katalog Auktion Klinkosch Nr. 463.

Prag, A. v. Lanna. 13·8×22·2 cm. . . . . . . . . . . 1205

## LEU, HANS († 1531).

*Beweinung Christi* durch Maria. Der in starker Verkürzung von der Seite gesehene Leichnam Christi liegt auf einem Tuch auf der Erde. Hinter demselben steht Maria in einem faltenreichen Gewande, etwas nach rechts, den Kopf nach links gewendet, die Hände vor der Brust übereinander gelegt. Links echt signiert: Monogramm HL und die Jahreszahl 1519. Federzeichnung auf graugrün grundiertem Papier mit weissen Lichtern. Aus den Sammlungen Grünling und Weigel.

Prag, A. v. Lanna. 28×20·7 cm. . . . . . . . . . . . 1221

## LINDTMAYER, DANIEL (1552 bis ca. 1607).

*St. Gregorius* auf einem Throne sitzend, die Diara auf dem Haupte, das päpstliche Kreuz in der Rechten, ein Buch in der Linken haltend. Rechts unten signiert mit dem ersten verschlungenen Monogramme des Künstlers und der Jahreszahl 1573 od. 75. Rückseite Sammlermarke: W. Koller. Zwei weitere Kirchenväter: St. Augustinus und Ambrosius, zu derselben Folge gehörig, wurden bereits unter Nr. 308 publiziert. Auf karminrot grundiertem Papier in Tusche und weisser Höhung gezeichnet.

Prag, A. v. Lanna. 18·4×14·5 cm. . . . . . . . . . . 1266

*Kopf eines Landsknechtes,* mit wallendem Bart und Federbarett, im Dreiviertel-Profile nach rechts. Sammlung J. E. Wesselys, Braunschweig. Aehnliche Kopfzeichnungen, mehrere auf einem Blatte vereinigt, in der Publikation der Schweizer Handzeichnungen unter Nr. 24. Tuschzeichnung auf dunkel-zinnoberrot grundiertem Papier, weiss gehöht, ohne Signatur.

Prag, A. v. Lanna. 10·4×10·9 cm. . . . . . . . . . . 1250

| | Blatt Nr. |
|---|---|
| **LORCH, MELCHIOR (1527—1590).** | |
| *Sultan Murad III. (1574—1595).* Brustbild im Dreiviertel-Profile nach links mit einem hohen Turban. Lorch befand sich 1579, also während der Regierungszeit Murads, in Konstantinopel. Die Zuschreibung dieser Zeichnung an Lorch ist traditionell. Links oben die alte Inschrift: Amurates III. Turcarum Imp. XIIIJ. Sammlung: Koller. Zarte Federzeichnung in Braun, aquarelliert. | |
| Prag, A. v. Lanna. 17·3×13·4 cm. . . . . . . . . . . . | 1261 |
| **MEISTER, REGENSBURGER (um 1509).** | |
| *Urteil des Paris* (Traum des Paris), welcher in einer nordischen Parklandschaft im Kostüm eines Ritters auf der Erde schläft. Von links kommt Merkur in einem langen Mantel, rechts stehen die drei nackten Göttinnen und warten auf das Erwachen. Im Hintergrunde sieht man einen Springbrunnen, rechts eine einfache Brücke. Oben in der Mitte die Jahreszahl 1509. Ohne Monogramm, der Regensburger Schule zugehörig. Zeichnung in weisser Farbe und teilweise auch in Tusche auf rotbraun grundiertem Papier. Aus den Sammlungen Fäsch 1841, W. Esdaile und F. Lippmann 1875, immer unter dem Namen Altdorfer. | |
| Prag, A. v. Lanna. 22·2×16·8 cm. . . . . . . . . . . . | 1232 |
| **MEISTER, UNBEKANNTER (um 1450).** | |
| *Enthauptung des Johannes Bapt.* Vorderseite. Herodias und Herodes sitzen in einem gewölbten Raume hinter einem Tisch, einander zugewandt; vor ihnen steht Salome in einem langen Mantel mit dem Haupte Johannis, nach welchem Herodias mit dem Messer sticht, ein im XV. Jahrhundert beliebtes Motiv. Links der Leichnam des Heiligen, dahinter steht der Scherge und steckt sein breites Schwert in die Scheide. Eine aufwärts führende Treppe bezeichnet den Ausgang des Gemaches. Wasserzeichen: Dreiberg mit Kreuz. Tuschfederzeichnung mit fein ausgeführten Konturen und sehr geringer Schattenbetonung, welche sehr an den Baseler Meister von 1445 erinnert, jedenfalls aber in die Nähe Konrad Witz' gehört. Geheimrat Lehrs wies zuerst auf dessen Schule hin. | |
| Prag, A. v. Lanna. 21·8×15·5 cm. . . . . . . . . . . . | 1317 |
| *Martyrium des hl. Petrus.* Rückseite von Nr. 1317. Petrus ist an dem bereits aufgestellten Kreuz mit dem Kopfe nach unten mit Stricken angebunden, welche von zwei Knechten (der rechte abgeschnitten) gespannt werden; ein dritter hält das Kreuz. Im Vordergrunde ein sich bückender Mann. Das Bild ist rechts stark verschnitten. Tuschfederzeichnung von derselben Ausführung.<br>Vgl. Abbildung in Kristeller, Kupferstich und Holzschnitt. S. 96. | |
| Prag, A. v. Lanna. 21·8×15·5 cm. . . . . . . . . . . . | 1318 |
| **MÖLLER, ANTON (um 1600).** | |
| *St. Hieronymus und ein Mönch.* Zwei fein ausgeführte Kopfstudien. Der Heilige, mit einem lang wallenden Bart, von vorne gesehen, neigt Kopf und Blick nach abwärts. Der an einer Schnur hängende Kardinalshut ist nach rückwärts gefallen. Rechts im Profile der Kopf eines hageren Mönches, den Blick seitwärts gewendet. Links oben das echte Monogramm A M, 1593, rechts oben von anderer Hand die Notiz: Anthonj Möller, Mahler in Dantzig. Sammlung B. Koller in Schaffhausen. Tuschfederzeichnung auf sehr vergilbtem Papier.<br>Nagler, Monogr. I., Nr. 911, genau beschrieben. | |
| Prag, A. v. Lanna. 19·7×30·8 cm. . . . . . . . . . . . | 1293 |
| **MONOGRAMMIST E. R. 1516.** | |
| *Der Landsknecht und seine Frau* schreiten Arm in Arm nach rechts; er trägt in der Rechten ein Hellebarde, sie eine Flasche. Beide haben geschlitzte Gewänder und Federbarette. Im Hintergrund ein Schloss am Wasser und eine befestigte Berglehne. In der Mitte unten ein Täfelchen mit: 1516. E. R. Sammlermarke: John Auldjo und K (= Fagan 24?). Tuschfederzeichnung auf weissem Papier, wahrscheinlich eine Nachzeichnung. | |
| Prag, A. v. Lanna. 26·2×21·3 cm. . . . . . . . . . . . | 1265 |
| **MONOGRAMMIST H. B. 1518.** | |
| *Hl. Katharina* in ganzer Figur, nach links gewendet, das Schwert mit beiden Händen haltend, das gebrochene Rad zu ihren Füssen. Reicher Hintergrund mit einer Burg auf hohem Felsen, links ein Baum. Unten links das alte Monogramm H. B. und 1518. Pinselzeichnung in weisser Farbe auf rotbraun grundiertem Papier.<br>Auktionskat. Amsler u. Ruthardt XLVII, Nr. 13: H. B. Grien. | |
| Göttingen, Geheimrat Ehlers. . . . . . . . . . . . | 1244 |
| **PENCZ, GEORG (ca. 1500—1550).** | |
| *Sturz des Phaëton.* (Ausschnitt.) Zeus steht links in den Wolken und hält den Blitz in seiner Rechten, neben ihm versammeln sich die erregten Götter. In der rechten Ecke schliesst der Tierkreis den Himmelsraum ab. Von Zeus' Strahl getroffen, stürzt Phaëton kopfüber in die Tiefe; links von ihm schwebt der Sonnenwagen, von welchem sich die Pferde losgerissen haben, rechts empfängt Apollo die Nachricht vom Sturze seines Sohnes. Lavierte Bisterfederzeichnung auf gebräuntem Papier, der Hintergrund weiss abgedeckt. | |
| Wien, Johann Fürst von und zu Liechtenstein. 31·3×60 cm. . . . | 1247 |
| **SCHÄUFELEIN, HANS LEONHARD (ca. 1480—1540).** | |
| *Anbetung der Könige.* Links sitzt die heilige Maria auf einer Steintreppe und hält das Jesukind im Schoss, das sich vorbeugt und in dem dargereichten Golde wühlt. Vor der Madonna kniet der älteste der Könige, hinter ihm stehen Melchior und Balthasar mit ihren Gaben in den Händen, den Kopf entblössend. Der leere Hintergrund, gewisse absonderliche Strichführungen, stellenweise vorhandene Farbenangaben erwecken hier das Bedenken, dass eine alte Kopie nach einem verloren gegangenen Originale vorliege. Federzeichnung in Tusche.<br>Bei Thieme: Schäufeleins malerische Tätigkeit, 1892, nicht erwähnt. | |
| Prag, A. v. Lanna 24×22·1 cm. . . . . . . . . . . . | 1298 |
| *Vornehme Dame.* Ganze Figur im Dreiviertel-Profile nach links in prunkvollem Kostüm mit Schleppe und burgundischer Kopfbedeckung. Die linke Hand hält das Obergewand, die rechte einen Apfel. Unten die echte Signatur des Künstlers. Tuschfederzeichnung.<br>Bei Thieme: Schäufelein, nicht erwähnt. | |
| Prag, A. v. Lanna. 28×19·5 cm. . . . . . . . . . . . | 1302 |
| **SCHONGAUER, MARTIN (ca. 1420—1448).** | |
| *Kopfstudie* nach einem alten Mann mit langem Bart und Haupthaar im Dreiviertel-Profile nach links, mit einer oben zusammengebundenen Mütze. Unten das später hinzugefügte Monogramm Schongauers. Aus der Sammlung F. Lippmann. Federzeichnung in Bister. | |
| Prag, A. v. Lanna. 10·5×7 cm. . . . . . . . . . . . | 1287 |
| **SCHONGAUER-SCHULE.** | |
| *Halbfigur* einer alten Frau, von vorne gesehen, mit Haube und Kinntuch, die Arme auf einen Tisch gelegt, die linke Hand wie erklärend erhoben. Samlung Koller. Bisterfederzeichnung. | |
| Prag, A. v. Lanna. 13·8×10·4 cm. . . . . . . . . . . . | 1284 |

| | Blatt Nr. |
|---|---|
| SOLIS, VIRGIL (1514—1562). | |
| *Victoria* in ganzer Figur von vorne, den Kopf nach links gewendet, um den nackten Körper schlingt sich ein leichter Schleier. Die linke Hand hält einen Schild, die rechte stützt sich auf Trophäen. Oben die Jahreszahl 1562 und das echte Monogramm. Wasserzeichen am unteren Rande des Blattes: ein durchschnittener Schild. Federzeichnung in farbigen Tinten, blau, rot und gelb. | |
| Prag, A. v. Lanna. 15·5×11·5 cm. . . . . . . . . . . . | 1239 |
| STIMMER, TOBIAS (1539 bis ca. 1587). | |
| *Hirschjagd* in einem hügeligen, wenig bewaldeten Terrain. Fünf Männer, zu Fuss und zu Pferd, verfolgen mit zahlreichen Hunden zwei Hirsche, die nach rechts hin über ein Wasser setzen. Im Hintergrunde Durchblick auf zwei Burgen. Links unten unter dem rechten Hinterfuss des an einer Leine ziehenden Hundes in weisser Farbe das stark verwischte, verschlungene Monogramm TS und die Jahreszahl (1575?). Auf der Rückseite verzeichnet: H. Buttstaedt. Lavierte Federzeichnung in Tusche auf graublau grundiertem Papier, mit Weiss gehöht. | |
| Prag, A. v. Lanna. 10·4×31·3 cm. . . . . . . . . . . . | 1310 |

## ENGLAND.

| | |
|---|---|
| WHEATLEY, FRANCIS (1747 — 1801). | |
| *Der Liebesbrief.* Auf einer niedrigen horizontalen Zaunstange sitzt ein junges Mädchen, welches einen Brief in beiden Händen hält und verzückt aufwärts blickt; neben ihr steht ein Schaff. Im Vordergrunde ein dicker Baumstamm und reiche Vegetation, im Hintergrunde bewaldete Hügel. Auf dem Schaffe die echte Signatur: F. Wheatley del. 1798. Aquarellierte Zeichnung. | |
| Albertina, Inv.-Nr. 13053. 27·5×21·8 cm. . . . . . . | 1199 |

## FRANKREICH.

| | |
|---|---|
| BOISSIEU, JEAN-JACQUES DE (1736—1810). | |
| *Zwei Landschaften.* Das obere Blatt zeigt einen ansteigenden Bergrücken, der eine Ruine trägt. Am Fusse desselben liegt in einer schönen Baumgruppe ein kastellartiges Gebäude. Im Vordergrunde ein Bach mit einem einfachen Steg. Zwei Reiter tränken ihre Rosse. Rechts unten signiert: D. B. 1784. Auf dem zweiten Blatt ist eine Mühle mit zwei grossen, unterschlechtigen Rädern dargestellt; der Müller steht bei der linken Schleuse. Rechts unten die Sammlermarke: Nikolaus Eszterházy. | |
| Budapest, Nationalgalerie . . . . . . . . . . . . . . | 1207 |
| BOUCHER, FRANÇOIS (1704 — 1770). | |
| *Venus und Amoretten.* Die Göttin ruht auf einem Wolkenlager und hält Amors Pfeil in der linken Hand. Rechts neben ihr spielt ein Putto mit Tauben, während links zwei andere an dem Muschelwagen lehnen und die Aufmerksamkeit der Göttin auf sich lenken. Schwarze und weisse Kreide auf lichtbräunlichem Papier. | |
| Albertina, Inv.-Nr. 12134. 20·5×25·7 cm . . . . . . . | 1260 |
| *Vier Amoretten* unterhalten sich auf einem Wolkenlager mit Früchten und Tauben. Im Hintergrunde links der Wagen der Venus. Unten echt signiert: F. Boucher. Lavierte Federzeichnung in Braun. | |
| Albertina, Inv.-Nr. 12150. 20·5×25 cm . . . . . . . | 1299 |
| *Weiblicher Akt,* in ganzer Figur, von vorne gesehen, mit Stand- und Spielbein. Der mit Blumen geschmückte Kopf ist leicht nach rechts geneigt, ein faltenreiches Tuch liegt über dem linken Arm und fällt hinter dem sonst nackten Körper zu Boden. Rechts unten signiert: F. Boucher. Schwarze Kreide, mit Pastell farbig belebt. | |
| Albertina, Inv.-Nr. 12133. 34·5×20·1 cm . . . . . . | 1255 |
| *Badende Mädchen* vergnügen sich in einem Waldbach, während rechts und links Kühe weiden. Im Hintergrund buschiger Wald. Links unten, nicht vom Künstler: F. Boucher, 1734. Bister-Federzeichnung mit roter und weiser Farbe leicht übergangen. | |
| Stockholm, Nationalmuseum. 29·2×37 cm . . . . . . | 1241 |
| HUET, JEAN BAPT. (1745—1811). | |
| *Auf der Weide.* Auf einem Hügel steht, im Profil gesehen, ein Ochs, vorne ruhen Lämmer. Rechts sitzt eine junge Hirtin mit einem Hund und sieht zwei Knaben zu, von welchen der eine aus einem Kruge trinkt. Rechts unten signiert: J. B. Huet, 1786. Tuschfeder und farbige Lavierung. | |
| Albertina, Inv.-Nr. 15378. . . . . . . . . . . . . . . | 1315 |
| LAGNEAU, NICOLAUS (ca. 1590 — 1610). | |
| *Portrait eines Kriegers,* Brustbild im Profil nach rechts, mit Sturmhaube und Wams. Schwarze Kreide, mit Farbstiften belebt. | |
| Albertina, Inv.-Nr. 11480. 25·8×17·6 cm . . . . . . | 1313 |
| NANTEUIL, ROBERT (†1678). | |
| *Portrait eines Unbekannten,* Brustbild im Dreiviertelprofil nach rechts; die langen Haare fallen auf den breiten, weissen Kragen, ein drapierter Mantel schliesst die Zeichnung nach unten ab. | |
| Albertina, Inv.-Nr. 11750. 15·1×1·4 cm. | |
| *Portrait des François Theodor de Nesmond,* ebenfalls nach rechts, mit kleinem Käppchen und einem Pelzmantel, der mit einer breiten Falte an den Hals anschliesst. Kreidezeichnungen. | |
| Albertina, Inv.-Nr. 11749. 15·2×11 cm . . . . . . . | 1272 |

## ITALIEN.

### BOLOGNESISCHE SCHULE.

| | |
|---|---|
| PASSEROTTI, BARTOLOMMEO (1520—1592). | |
| *Männlicher Akt.* Ganze Figur im verlorenen Profil nach links, den Kopf nach vorne gesenkt, den Rücken etwas dem Beschauer zugewendet, die Beine leicht gekreuzt; ein Tuch schlingt sich von der rechten Schulter über den Rücken zur linken Hüfte. Auf Grund der alten Notiz: di mano [di] Michel. Ang. Buon. im Inventar der Albertina als Michelangelo. Breite Bisterfederzeichnung. Wickhoff, Kat. d. it. Hz., S. R. 153: Eigenhändig. | |
| Albertina, Inv.-Nr. 4874. 41×16·6 cm. . . . . . . . . | 1275 |

### CREMONESER SCHULE.

| | |
|---|---|
| CAMPI, GIULIO (ca. 1500—1572). | |
| *Francesco Sforza und Bianca Maria Visconti vor der Madonna.* Entwurf für das Bild des Hochaltars in S. Sigismondo in Cremona. Der links kniende Sforza wird vom hl. Sigismund, dem Titelheiligen der Kirche, der in den Wolken schwebenden Muttergottes präsentiert; rechts wird Maria Bianca vom hl. Hierony- | |

mus vorgestellt, weil die Mönche, welche die Herzogin im angrenzenden Kloster installiert hatte, nach der Regel dieses Heiligen lebten. Rechts steht der emporblickende hl. Grisantus, links noch die hl. Doria, die Heilige des 25. Oktobers, jenes Tages, an welchem Francesco und Bianca im Jahre 1441 ihre Hochzeit in Sigismondo zu Cremona feierten [nach Wickhoff]. Bisterfederzeichnung, braun laviert, etwas Rötel.

Wickhoff, K. d. it. Hz., S. V. 142: Eigenhändiger Entwurf des Giulio Campi. — In der Albertina als Paris Bordone.

Albertina, Inv.-Nr. 1557. 35·7×41·8 cm. . . . . . . . . 1204

### FLORENTINER SCHULE.

## BALASSI, MARCO (1604—1667).

*Madonna mit Heiligen.* Die Madonna sitzt auf einem reich drapierten, erhöhten Baldachinthron und hält das Jesuskind, welches mit seinem linken Arm eine grosse Weltkugel trägt und mit der rechten Hand den vor ihm knienden Apostel Paulus segnet. Rechts von der Madonna kniet der Bischof Nikolaus und wendet das Gesicht dem Beschauer zu. Im Mittelgrunde noch zwei Heilige in Anbetung. Vorn auf der Stufe die alte Aufschrift: Marco Balassi fior[o] scole di Jac[o] Ligozzi, Roselli e Passignano. Rechts unten Sammlermarke Richardson. Lavierte Bisterfederzeichnung auf rosa grundiertem Papier mit dicker, weisser Höhung.

Wickhoff, Kat. d. it. Hz., S. R. 1052: Bringt keine Notiz über das Blatt

Albertina, Inv.-Nr. 942. 27·5×21 cm. . . . . . . . . 1271

## BRONZINO, ANGELO (ca. 1502—1572).

*Weibliche Kopfstudie* mit reichem, antik-lockigem Haar, links vorgeneigt. Der Hals ist nur flüchtig skizziert. Die innige Seligkeit des Antlitzes deutet auf eine Studie zu einer Madonna. Derselbe Typus kommt wiederholt in seinen Gemälden vor. Kreidezeichnung, rechts und oben ergänzt.

Paris, Louvre. . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1309

## EMPOLI, JACOPO CHIMENTI DA (1554—1640).

*Betender Mönch.* Er kniet gegen den Beschauer, etwas nach rechts gewendet, und betet aus einem grossen Buche, den Blick nach oben gerichtet. Rechts unten die alte Notiz: Empoli. Schwarze und weisse Kreide auf flüchtiger brauner Grundierung.

Wickhoff, Kat. d. it. Hz., S. R. 767: Eigenhändig.

Albertina, Inv.-Nr. 664. 38·6×27 cm. . . . . . . . . 1231

## FERRETTI, GIOVANNI DOMENICO (1692—1768).

*Selbstporträt vom Jahre 1730.* Brustbild nach rechts, das Gesicht voll dem Beschauer zugewendet. Die linke Hand hält Pinsel und Palette, ein faltenreicher Mantel bedeckt den auf eine Balustrade gestützten rechten Arm. Eine schwere Draperie füllt den linken Vordergrund. Auf der Rückseite des Zeichnungskartons ist ein Papierstreifen aufgeklebt, worauf in alter Schrift: Giov Domenico Ferretti Pittor, fiorent: fatto da Se med: [mo] L'anno 1730. Schwarze Kreide auf weissem Papier mit Tuschlavierung.

Wickhoff, Kat. d. it. Hz. S. R. 1423: Selbstbildnis des Künstlers.

Albertina, Inv.-Nr. 1287. 35·9×25 cm. . . . . . . . . 1235

## MEISTER, UNBEKANNTER (UM 1380).

*Drei Figurenstudien.* Links eine weibliche Figur mit gotischer Körperhaltung; der nach vorne gewendete Oberkörper ist in ein weites, faltenreiches Tuch gehüllt, die Hände sind vor die Brust gelegt. In der Mitte die heilige Jungfrau; sie hält das Jesukind, das den rechts knienden Stifter segnet. Unten die alte Notiz: Lorenzetti Laurati Sienese. O. Sirén schreibt diese Zeichnung dem Maestro del Bambino vispo zu, verlegt demnach die Entstehung um 1430. Gleichzeitig verweist er auf die Ähnlichkeit mit dem Stifter in dem Bonner Flügelbilde (Berliner Kat. Nr. 1123). Federzeichnung in Bister auf Pergament. Sammlung Lagoy und Fries

Wickhoff, Kat. d. it. Hz., S. R. 10.: Pisanello-Schüler. — O. Sirén, Arte Anno IV. Fasc. IX.—X. und Jahrb. d. pr. Ks. 1906: Florentiner Trecentozeichnungen p. 220.

Albertina, Inv.-Nr. 9. 17·5×23·8 cm.. . . . . . . . . 1253

## MEISTER, UNBEKANNTER (UM 1510).

*Gruppe römischer Krieger.* In der Mitte stehen drei Krieger im Gespräch, links einer auf einer Stufe mit einem Kranz im Haar, rechts ein laufender, der den rechten Arm mit dem Schild erhoben hat, dahinter noch ein anstürmender, ganz flüchtig skizziert. Nach O. Sirén zeigen die Gestalten einen gewissen Zusammenhang mit Figuren auf Filippinos Freskogemälde in S. Maria Novella in Florenz (z. B. S. Philippus Martyrium), obwohl sie nicht direkt kopiert sein können. Jedenfalls aber scheine der Meister der Zeichnung Filippinos Gemälde gekannt zu haben. Berenson hat den Maler Giov. Antonio Sogliani als Meister dieses Blattes vorgeschlagen. Bisterfederzeichnung.

Stockholm, Nationalmuseum. 19·4×23·2 cm.. . . . . 1311

## PESELLINO, FRANCESCO (1422—1457).

*Heiliger Mönch* in ganzer Figur nach links. Die rechte Hand ist an die Brust gelegt, die linke hält ein grosses Buch. Das lange Gewand lässt den linken nackten Fuss frei. Die Benennung mit Pesellino wurde von dem verstorbenen Gustav Ludwig auf Grund der Übereinstimmung mit dem Holfordbilde vorgeschlagen. Ein Gegenstück zu dieser Frankfurter Zeichnung bildet das bereits unter Nr. 262 publizierte Blatt der Uffizien. Pinselzeichnung in Bister auf gelbgrauem Papier, weiss gehöht. Im Städelschen Inst. als Dom. Ghirlandajo.

Frankfurt a. M. Städelsches Institut Nr. 5585.. . . . . 1279

## ROSSI, GEN. SALVIATI, FRANCESCO DE (1510—1563).

*Vasenentwurf.* Eine Vase mit einem rechts hoch aufsteigenden und geschwungenen Henkel, zeigt auf ihrer Rundung einen Reliefitries, der den Kampf zwischen Tritonen und Jungfrauen darstellt. Links unten die Notiz: F. Salviati, rechts die Sammlermarke: Nikolaus Eszterházy. Lavierte Bisterfederzeichnung.

Budapest, Nationalgalerie.. . . . . . . . . . . . . . 1362

## TESTA, PIETRO (1611—1650).

*Justitia,* in Untersicht, fast ganz von vorne gesehen, den Kopf nach rechts vorne geneigt. Die Rechte stützt sich auf ein mächtiges Schwert, die Linke hält das schleppende Gewand und die Wage. Der linke Fuss steht auf einer Stufe, welche die Aufschrift trägt: Diligite justitiam qui judicatis terram. Wurde bestimmt auf Grund der bereits publizierten und signierten Zeichnung: Albertina-Publ. V. 537. Lavierte Bisterfederzeichnung auf blauem Papier.

Budapest, Nationalgalerie. . . . . . . . . . . . . . . 1277

## ZUCCHERELLI, FRANCESCO (1702—1788).

*Italienische Landschaft.* Im Vordergrund befindet sich eine Gruppe von drei Personen vor einem Wasserfall und im Schatten grosser Bäume. Der Mann ruht halbliegend auf der Erde. Der Hintergrund zeigt einige villenartige Gebäude. Entwurf zu einer seiner vielen dekorativen Landschaften, welche sich zum grössten Teile in Venedig und Windsor befinden. Unten links echt signiert: Fran[co] zuccarelli f. Schwarze und weisse Kreide auf blauem Naturpapier.

Wickhoff, Kat. d. it. Hz., S. R. Nr. 1442: Eigenhändig.

Albertina, Inv.-Nr. 1306. 34·9×28·7 cm. . . . . . . . 1242

GENUESISCHE SCHULE.

## CAMBIASI, LUCA (1527—1585).

*Die Gerechtigkeit und Mässigkeit.* Die erstere sitzt in starker Untersicht mit Schwert und Wage auf einer Wolke und blickt auf die Halbfigur der Mässigkeit herab, welche Wasser in die Weinschale giesst. Bisterfederzeichnung, stark verschnitten.

Budapest, Nationalgalerie. 22·5×19 6 cm. . . . . . . . 1224

LOMBARDISCHE SCHULE

## FERRARI, GAUDENZIO (1484—1550).

*Beweinung Christi* durch Johannes und drei Frauen. Studie zu dem Gemälde in der Galerie Crespi, Mailand. Der Leichnam Christi ist, ganz von vorne gesehen, auf der Grabkante sitzend gedacht und wird von rückwärts von Maria gestützt, während rechts Johannes die linke Hand Christi hält und auf den Leichnam blickt. Im Hintergrund die beiden anderen Marien mit Gebärden der Trauer, sowie Nicodemus und Johannes von Arimathea. Kartonzeichnung in Kreide auf sechs zusammengeklebten Papierbogen, links mit einer abgerissenen Stelle, und aufgespannt. Venturi: La galleria Crespi, folio 267.

Turin, Accademia Albertina . . . . . . . . . . . . . . 1246

## MEISTER, UNBEKANNTER DES XV. JAHRH.

*Angeblich Francesco Sforza I. († 1466).* Büste im Dreiviertelprofile nach links, mit aufwärts gerichtetem Blick. Unter der runden Kappe treten kurze, lockige Haare hervor, der Hals ist frei und wird nach unten durch den Waffenrock abgeschlossen. Links die alte Notiz: . . . . . . . fatto . . . . 1450 poco piu. Ebenso rechts neben der Figur einige unleserliche Zeilen alter Schrift, unten wahrscheinlich beide Stellen inhaltlich zusammengefasst: FRANCESCO PRIMO SFORZA di Milano di mano di BARTOLOMEO BRAMANTINO Milanese, Pittore et Architetto. Kreidezeichnung mit weissen Lichtern auf gelblichem Papier.

Florenz, Uffizien. . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1219

## MEISTER, UNBEKANNTER.

*Weiblicher Halbakt,* ganz von vorne gesehen, den Kopf nach links geneigt, den Blick erhoben. Am linken Rand Studie zu einem Frauenkopf, halb abgeschnitten. Rötelzeichnung in schiefer Strichlage auf gelb gewordenem Papier, auf der Rückseite die Halbfigur eines Mädchens und ein Profilkopf.

Mailand, Ambrosiana. 18·7×13·3 cm.. . . . . . . . . 1220

## PEDRINI, GIOVANNI, GEN. GIAMPETRINO († ca. 1550).

*Madonna mit den Hl. Hieronymus und Johannes Bapt.* Entwurf zu dem Gemälde im Dome zu Pavia. Der Zusammenhang zwischen Bild und Zeichnung wurde von Dr. W. Suida gefunden. Die hl. Maria, noch aktmässig unbekleidet, sitzt auf einem polygonen Thron vor einem herabhängenden Teppich. Links kniet der hl. Hieronymus, das Jesukind anbetend, rechts steht der hl. Johannes mit dem Kreuzstab. Die Ausführung auf dem Bilde selbst weist verschiedene Änderungen auf. Im Louvre als Lionardo. Rötelzeichnung.

Zeitschr. f. b. K. N. F. XII. S. 233.

Paris, Louvre. Naturgrösse. . . . . . . . . . . . . . 1210

NEAPOLITANISCHE SCHULE.

## RIBERA, JUSEPE DE (SPAGNOLETTO) (1588—1656).

*Martyrium des hl. Petrus.* Der lange Balken des verkehrt aufgestellten Kreuzes wird durch eine Spreize seitlich gestützt, indes zwei Männer an einem über das Ende des Balkens gelegten Seile den Heiligen an den Füssen in die Höhe ziehen; zwei andere legen seinen Oberkörper an den Querarm des Kreuzes zurück. Links unten signiert: Jusepe Riuera. Stark lavierte Bisterfederzeichnung.

Wickhoff, Kat. d. it. Hz.: Nicht erwähnt.

Albertina, Inv.-Nr. 13072. 22 8×33·3 cm. . . . . . . 1206

RÖMISCHE SCHULE.

## BAROCCIO, FEDERIGO (1528—1602).

*Heilige Familie und Johannes.* Den Mittelpunkt bildet die Madonna, die, das Gesicht dem segnenden Jesukind zugekehrt, den kleinen Johannes vorstellt. Dieser kniet links auf einem Stein und blickt mit gefalteten Händchen zum Christuskind. Im Hintergrund links der hl. Josef mit Pentimenten; rechts oben kleine Engel mit dem Kreuz. Schwarze und weisse Kreide auf braunem Papier.

Wickhoff, Kat. d. it. Hz., S. R. 635: Eigenhändig.

Albertina, Inv.-Nr. 17662. 35·6×27·4 cm.. . . . . . . 1283

## CARAVAGGIO, POLIDORO DA († 1543).

*Kreuzabnahme.* Der Leichnam wird von zwei Männern, die auf Leitern stehen, vom Querarm herabgelassen und von dreien in Empfang genommen. Rechts daneben drei Frauen, die sich mit der ohnmächtigen Muttergottes beschäftigen. Die Albertina besitzt noch einen zweiten Entwurf und eine Kopie nach dem fertigen Gemälde. Die Bestimmung geschah auf Grund vieler Übereinstimmungen mit Bildern und Zeichnungen Polidoros. Im Inventar als Raffael. Feder und Pinsel in schwarzbrauner Tusche.

Wickhoff, Kat. d. it. Hz., S. R. 231—33.

Albertina, Inv.-Nr. 184. 36·6×22·6 cm. . . . . . . . . 1288

## CHIARI, GIUSEPPE (1644—1727). (Einer der besten Maratta-Schüler.)

*Lautenspielender Engel* in wallenden Kleidern mit starker Untersicht, sitzend, die Beine in gespreizter Stellung. Unterhalb der ganzen Figur Detailstudien, zwei verschiedene Stellungen des linken Fusses und der stark geneigte Kopf. Die Fleischpartien Rötel, der Mantel schwarze Kreide, die Detailstudien unten nur Rötel.

Wickhoff, Kat. d. it. Hz., S. R. 1264: Ohne Notiz über die Attribution.

Albertina, Inv.-Nr. 1145. 38×26 cm. . . . . . . . . . 1297

*Halbfigur eines Mädchens,* nach rechts gewendet, mit gehobenem Arm, den Blick nach links oben gerichtet; die Haare sind mit Perlen geschmückt. Rechts unten die alte Notiz: G. Chiari. Schwarze und weisse Kreide auf grauem Papier.

Wickhoff, Kat. d. it. Hz., S. R. 1265: G. Chiari.

Albertina, Inv.-Nr. 1146. 21·6×26·6 cm.. . . . . . . . 1291

## ONOFRIO, CRESCENZIO DI (1632—1698).

*Italienische Landschaft.* Links ein ruinöses Gehöft, vor welchem zwei Männer auf einer Bank sitzen. Rechts hügeliges Terrain mit einem Wäldchen, durch welches sich ein Weg windet. Rechts unten die Notiz: Crescenzio. Bisterfederzeichnung.

Wickhoff, Kat. d. it. Hz., S. R. 1245: Cres. Onofrio.

Albertina, Inv.-Nr. 1126. 19×26 cm. . . . . . . . . . 1306

## RICCIARELLI DA VOLTERRA, DANIELE († 1566).

*Bewegungsstudie* nach einem Manne, der im Begriffe steht, das mit der linken Hand Erfasste zu erstechen. Die Rechte hält den Dolch und holt zum Stosse aus, der ganze Körper neigt sich nach links. Wahrscheinlich Studie zu einer Kindermorddarstellung. Ein Gemälde Ricciarellis: „Der Mord der unschuldigen Kinder" befindet sich in Florenz (Uffizien). Früher als Michelangelo. Schwarze Kreide auf vergilbtem Papier.

Wien, Fürst Johann Liechtenstein. 33×24·5 cm. . . . . 1267

Blatt Nr.

## ROMANO, GIULIO (1493—1546.)

*Komposition zu einer Papsthuldigung* (rechte Hälfte), vielleicht zu einer nicht ausgeführten Darstellung im Konstantin-Saale. Ein Herrscher in römischer Kleidung kniet mit gekreuzten Armen im Vordergrund. Zwei Begleiter, noch aktmässig gezeichnet, halten sein Ross, das Pentimentstriche zeigt. Aus der Pforte eines grossen Tempels im Hintergrund eilt eine Schar römischer Jungfrauen dem Papste entgegen. Figuren aus dem Volke knien und stehen teils vorne teils auf der grossen Freitreppe mit grüssenden Gebärden. Die linke Hälfte (im Louvre befindlich) zeigt den Papst auf der Sedia gestatoria, von Schweizern umgeben, mit reichem Gefolge, der seine Rechte segnend erhebt. Die Gesamtdarstellung befindet sich in einer alten Kopie in der Fürst Liechtensteinschen Sammlung; sie zeigt eine grössere Volksmasse, Änderungen in der Architektur und ist in Bister und Weiss ausgeführt (30×55·2 cm.). [Nach Sirén]. Bisterfeder.

Chennevières, Les Dessins du Louvre, I. Raphael — Sirén, Dessin et tabl. ital., Nr. 105. Giulio Romano.

Stockholm, Nationalmuseum. 41·5×28 cm. . . . . . . 1316

*Das Gastmahl.* In einer römischen Halle verzehrt eine kleine Gesellschaft ihr Mahl. Rechts wendet sich eine ihr Kind nährende Mutter zu einem Genius, der eine Fackel hält. Links mischt ein Jüngling den Wein. Die Ausführung ist nicht nachweisbar. Rechts unten die Sammlermarke: Nikolaus Eszterházy. Pinselzeichnung in Bister, laviert.

Budapest, Nationalgalerie. . . . . . . . . . . . . . . 1206

## SACCHI, ANDREA (1598—1661).

*Jupiter und Antiope.* Letztere nackt und leicht hingelehnt weist mit Blick und Hand auf den vor ihr sitzenden Jupiter, der sich ihr zuneigt. Über der Gruppe schwebt Amor mit dem Bogen. Unten die alte Notiz: Andreas Sacchi. Sammlung: Prince de Ligne. Kreidezeichnung auf bräunlichem Papier, weiss gehöht.

Wickhoff, Kat. d. it. Hz., S. R. 1035: Eigenhändig.

Albertina, Inv.-Nr. 927. 25·7×38·6 cm . . . . . . . . 1225

## ZUCCARO, TADDEO (1529—1566).

*Halbfigur eines jungen Mannes*, der hinter einem Tisch sitzt, den rechten Arm aufstützt und mit etwas geöffnetem Mund nach rechts oben blickt. Auf dem Tisch steht eine kleine Statuette des Herakles Farnese. In alter Schrift steht oben: P. B. 10 zucaro unten: schizzo de mano de Tadeo Zuccaro. Kreidezeichnung, die Wangen mit einem roten Ton.

Sirén, Tabl. et Dess. ital., Nr. 193.

Stockholm, Nationalmuseum. 24·6×17·3 cm.. . . . . . 1312

### VENEZIANISCHE SCHULE.

## BELLINI, JACOPO (um 1436).

*Männlicher Profilkopf*, Portraitstudie nach einem Unbekannten, bartlos, nach links gewendet, mit kurzem gelockten Haar. Die Büste ist flüchtig skizziert. Aus dem berühmten Skizzenbuche des Jacopo Bellini im Handzeichnungen-Kabinett im Louvre. Feine gelbliche Silberstiftzeichnung auf leicht grundiertem Pergament.

Paris, Louvre. . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1290

## MEISTER, UNBEKANNTER DES XVI. JAHRH.

*Porträt eines Kardinals*, fast ganz von vorne gesehen, den Mund streng geschlossen, mit Pirett und leicht skizziertem Kardinalskragen. Rechts oben die falsche Bezeichnung: Andrea del Sarto. Kreidezeichnung stark verrieben, auf blauem Naturpapier, weiss gehöht. [Nach Sirén].

O, Sirén, Dess. et Tabl. ital., Nr. 51 (als Andrea del Sarto).

Stockholm, Nationalmuseum. 30·7×24·8 cm.. . . . . . 1203

## PORDENONE, GIOV. ANTONIO DA († 1539).

*Weiblicher Akt* vom Rücken gesehen, nach vorne geneigt, der linke Fuss ist auf eine Stufe gestellt, die Arme ausgebreitet, ein Bewegungsmotiv, wie es uns in der Venezianischen Schule häufig begegnet. Woltmann nennt Pordenone einen mit Verkürzungen spielenden Zeichner. Die Bestimmung auf Pordenone von G. Ludwig. Rötelzeichnung.

Wickhoff, Kat. d. it. Hz., Sc. V. 80: Nicht von Pordenone.

Albertina, Inv.-Nr. 17635. 28·6×20·4 cm. . . . . . . . 1230

## TIEPOLO, GIOVANNI BATTISTA (1696—1770).

*Maskenscherz.* Zwei männliche Masken mit hohen Hüten und Halskragen bewegen sich nach vorne und attackieren eine Alte. Hinter ihnen sieht man noch die hohen Hüte anderer Masken. Rechts das echte Monogramm T. B. Kreisrunde Federzeichnung, mit Tusche laviert, auf vergilbtem Papier.

Wien, Johann Fürst von und zu Liechtenstein . . . . . 1256

### VERONESER SCHULE.

## PISANELLO-SCHULE.

*Skizzenbuchblatt* mit weiblichen Kopftrachten. Rückseite von dem bereits publizierten Blatte Nr. 500. In der oberen Hälfte drei weibliche Halbfiguren mit den Haartrachten der damaligen Zeit. Unten links zwei Kinderköpfe, rechts ein hockender Heiliger, der auf seinem linken Knie ein Buch liegen hat und die Kielfeder schneidet. Links unten in alter Schrift: Nicolo Pisano. Auf der Vorderseite zwei Mönche. Zarte Bisterfederzeichnung auf Pergament.

Wickhoff, Kat. d. it. Hz., S. R. 7: Eigenhändige Zeichnung eines Pisanello-Schülers.

Albertina, Inv.-Nr. 5. 23·2×37·9 cm. . . . . . . . . . 1294

## TURCHI, ALESSANDRO (1582—1648).

*Detailstudie zu einer Geburt Mariens.* Eine Gruppe von zwei nach rechts auf der Erde hockenden Mädchen, welche das aus dem Bade genommene Kind bewundern. Grosse Verwandtschaft mit der Geburt Mariens in Rom, Konservatorenpalast, von Francesco Albani. Braun lavierte Federzeichnung in Bister.

Wickhoff, Kat. d. it. Hz., S. V.: Eigenhändig.

Albertina, Inv.-Nr. 1711. 30·6×23·5 cm. . . . . . . . 1273

## ZEVIO, STEFANO DA; (geb. 1393) NACH IHM.

*Engel aus dem Gemälde in der Pinakothek in Verona.* Vier Engel, fliegend, kniend und sitzend, sind aus den verschiedenen Engelgruppen des Bildes „Madonna im Gärtchen" herausgezeichnet. Unten in der Mitte Veilchenblätter, gleichfalls kopiert. In der Mitte unten die Notiz: di Lorenzo Ghiberti Nr. 53. Pinselzeichnung in zartem Bister, teilweise Feder auf Pergament aus dem XV. Jahrhundert.

Wickhoff, Kat. d. it. Hz., S. R. 29. Pisanello-Schüler.

Albertina, Inv.-Nr. 1305. 20×26·3 cm.. . . . . . . . . 1305

# DIE NIEDERLANDE.

### ALTNIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

## MEISTER, UNBEKANNTER DES XV. JAHRH.

*Madonna mit dem Kinde*, welches auf einem Polster sitzt Die hl. Jungfrau hält es mit dem rechten Arme und ist im Begriffe, es zu säugen. Im Hintergrunde eine Flusslandschaft mit einer Burg. Oben in alter Fraktur: Sanncta maria. Aquarellierte Federzeichnung.

Friedländer, Ein Madonnenbild Gerard Davids, Pr. Jhb. 1906, S. 143.

Prag, A. v. Lanna. 12×9 cm . . . . . . . . . . . . . 1249

MEISTER, UNBEKANNTER, DES XV. JAHRH. | Blatt Nr.

*Acht Figuren von Heiligen* in ganzer Figur, in zwei Reihen zu je vier übereinander gezeichnet, zum grössten Teil mit ihren Emblemen. In der oberen Reihe, links beginnend, die hl. Katharina, Barbara, Margareta, Magdalena, unten 2 Heilige ohne Attribut, Katharina und Barbara. Die fertige Nebeneinanderstellung sowie die vielfach angegebenen Farben der Gewänder, wie: vieth, grün (Blättchen), r (rot), br (braun), weisen auf eine Kopierung nach Gemälden hin. Auf der Rückseite gleichfalls Studien nach einer Madonna und einer hl. Katharina. Aus den Sammlungen: Th. Lawrence und Biegeleben. Bisterfederzeichnung.

Prag, A. v. Lanna. 28×20·2 cm . . . . . . . . . . . 1292

MEISTER, UNBEKANNTER, DES XVI. JAHRH.

*Anbetung der hl. drei Könige*, die mit einem grossen Gefolge rechts aus dem Hintergrund genaht sind. Der Älteste kniet bereits vor dem Jesukinde und reicht seine Gabe dar. Die hl. Familie sitzt im Eingang zu dem ruinösen Stall, in welchem noch zwei Hirten stehen. Leichtlavierte Bisterfederzeichnung.

Budapest, Nationalgalerie. . . . . . . . . . . . . . 1227

MEISTER, UNBEKANNTER, DES XVI. JAHRH.

*Urteil des Paris.* In einer kartuschenähnlichen Renaissance-Umrahmung trennt ein hoher Springbrunnen, von dessen Spitze Amor einen Pfeil gegen Paris abschiesst, die beiden Gruppen. Links schläft Paris in römischer Rüstung, Merkur naht eben mit dem Apfel, den er in beiden Händen hält. Rechts stehen die drei Göttinnen in gespreizten Stellungen und harren des Erwachens. Federzeichnung auf blau grundiertem Papier. Rechts die alte Bezeichnung: Jennin Mabuse.

Albertina, Inv.-Nr. 7836. 16·3×23·1 cm. . . . . . . . 1218

VELLERT, DIRK (DIRK VAN STAREN) (ca. 1511—1550).

*David und Goliath.* Im Vordergrunde die Gruppe der Kämpfer; David kniet auf Goliath und schwingt das Schwert, um in die schon klaffende Halswunde zu hauen. Im Hintergrunde eine reiche Landschaft und die Zelte des Kriegslagers. Scheibenzeichnung ca. 1523. Unten die echte Signatur: D V und der Stern. Bisterfederzeichnung, laviert.

Glück: Beiträge zur Gesch. der Antwerpener Malerei. Jahrb. der Ks. d. Allerh. Kaiserh. XXII. S. 20.

Albertina, Inv.-Nr. 7801. 28·7×28·3 cm . . . . . . . 1212

HOLLÄNDISCHE SCHULE.

BACKER, JACOB ADRIAENSZ (1608—1651).

*Einer der Brüder Josephs*, aufrecht stehend und auf seinen Stock gestützt; mit der deutenden Rechten macht er die Gebärde eines Erzählers. Zweite Figurenstudie zu einer Darstellung der Überbringung des blutigen Rockes durch die Söhne Jakobs. Die erste wurde unter Nr. 518 bereits publiziert. Kreidezeichnung auf blauem Naturpapier, welche den Einfluss Rembrandts zeigt.

Albertina, Inv.-Nr. 9040. 38·8×21·8 cm . . . . . . . . 1301

BERCHEM, NICOLAES (1620—1683).

*Felsenschloss am Wasser* mit vielen Türmen und Erkern. Die Felsen, von einzelnen Bäumen bewachsen, fallen steil zum Wasser ab, nur nach links erstreckt sich ein Grat weiter ins Wasser hinein, welches im Vordergrund zwei beladene Schiffe beleben; im Hintergrund erhebt sich links ein zweites Felsenschloss, rechts steigen hohe Felsen an. Unten in der Mitte die echte Signatur: N. Berchem f. Kreide, mit Tusche leicht laviert.

Albertina, Inv.-Nr. 17669. 30×51·1 cm . . . . . . . . 1257

BOTH, ANDRIES († 1650). | Blatt Nr.

*Bauerngruppe* mit drei Figuren. Der links sitzende Bauer deutet auf den rechts schlafenden; dahinter ein dritter stehend. Federzeichnung in Bister.

Albertina, Inv.-Nr. 13330. 14·1×14·5 cm . . . . . . . 1268

BRAY, SALOMON DE (1597—1664).

*Madonna, von Hirten und Engeln verehrt.* Im Mittelpunkt der geschlossenen Gruppe sitzt Maria mit dem Jesukinde, links neben ihr steht der kleine Johannes. Zwei Hirten, eine Hirtin und drei Engel, von denen zwei einen Kranz über dem Haupte der hl. Jungfrau halten, bilden einen Halbkreis. Die Figuren stehen auf einer Stufe, welche die Signatur S. D. Bray, 1622 trägt. Pinselzeichnung in dunklem Bister, leicht laviert.

Albertina, Inv.-Nr. 8355. 22×19·8 cm . . . . . . . . 1228

DUSART, CORNELIS (1660—1704).

*Rechnender Bauer.* Er sitzt auf einer Bank, schreibt mit der Rechten und stützt die Linke in die Seite. Der Kopf mit der hohen Mütze ist im Profil gezeichnet. Schwarze Kreide, leicht gefärbelt.

Budapest, Nationalgalerie. . . . . . . . . . . . . . . 1307

HALS, FRANS (1580—1666).

*Holländischer Schütze* in ganzer Figur; er lehnt sich nach vorne an eine Brüstungstange, hat sein Gewehr vor sich angelehnt und blickt beobachtend nach links. Die grosse und sehr breit angelegte Zeichnung (40×25 cm.), direkt nach der Natur, zeigt in der kecken und sicheren Strichführung die grösste Verwandtschaft mit der Kunstweise des Meisters. Kreide, mit Tusche laviert, Gesicht und Hände rot übergangen; links unten ein verriebenes Monogramm F. Hs, gleichfalls Kreide.

Wien, Johann Fürst Liechtenstein. 40×25 cm . . . . . . 1238

HOOGSTRAETEN, SAMUEL VAN (1626—1678).

*Flucht nach Ägypten.* Die hl. Familie kommt von links aus einem Waldweg. Der hl. Josef führt den Esel vorsichtig über eine unebene Stelle des Weges, indess Maria liebevoll das Kind an sich hält. Im Hintergrund ein flüchtig angedeuteter Gebirgsweg. Bisterfederzeichnung.

Budapest, Nationalgalerie. . . . . . . . . . . . . . . 1295

MOLENAER, JAN MIENSE (ca. 1600—1668).

*Die Spieler.* An einem niedrigen Tisch spielen zwei Männer Karten, von welchen der vordere triumphierend drei Ass in die Höhe hält. Links sitzt eine Frau auf dem Tisch, die ein Kind aus einem Krug trinken lässt. Ohne Signatur und Datum. Aquarellierte Bisterfederzeichnung.

Albertina, Inv.-Nr. 8674. 17·1×23·6 cm . . . . . . . 1274

MOLYN, PIETER (1595—1661).

*Baumlandschaft.* Quer über das Blatt zieht sich eine niedrige, von Bäumen bestandene Bodenerhebung mit Bauernhütten. Rechts im Hintergrund ein Bergrücken, vorne ein ruhender Wanderer. Links unten echt signiert: P. Molyn. Kreide, farbig laviert.

Albertina, Inv.-Nr. 8696. 17·7×28·4 cm . . . . . . . 1269

PASSE, CRISPIN DE, d. J. (1593—1663).

*Portrait des Künstlers.* Brustbild im Dreiviertel-Profile nach rechts, Gesicht und Blick dem Beschauer zugewendet, im Kostüm einer Zeit, welche eher auf den jüngeren C. d. Passe hinweist. An der rechten Seite des ovalen Ausschnittes das echte Monogramm: C. V. P. Federzeichnung in Bister.

Albertina, Inv.-Nr. 3341. 28·8×20 cm . . . . . . . . 1281

Blatt Nr.

## REMBRANDT HARMENSZ VAN RIJN (1606—1669).

*Juda und Thamar.* Die letztere sitzt links, doch hier ohne Schleier, und empfängt von Juda, der rechts neben ihr steht, den Ring. Im Hintergrund eine Holzplanke und Buschwerk. Bisterfederzeichnung mit ovaler Einfassungslinie. Bei Hofstede de Groot nicht erwähnt, demnach als Schulzeichnung aufgefasst.

Albertina, Inv.-Nr. 8771. 15·2×19·4 cm . . . . . . . . 1243

*Befreiung Petri.* Der Engel, von welchem alles Licht im Kerker ausgeht, berührt Petrus, der noch schlaftrunken sein Gesicht der himmlischen Erscheinung zuwendet. Drei Soldaten schlafen liegend und sitzend in dem Gefängnisraume. Lavierte Bisterfederzeichnung. Sammlung Mariette.

Hofstede de Groot. Die Handzeichnungen Rembrandts: Nr. 1425.

Albertina, Inv.-Nr. 8806. 18×21·1 cm . . . . . . . . 1229

*Petrus heilt einen Lahmen.* Rechts kniet unter dem Tempeltore der Lahme und hebt bittend die Hände zu Petrus empor, der seine beiden Arme segnend ausbreitet; hinter ihm steht Johannes. Im Hintergrund kommen zwei Tempelbesucher über Stufen herauf. Zwischen zwei Säulen sehen zwei Männer dem Vorgange zu. Bisterfederzeichnung aus der Zeit um 1659 als Vorstudie zu der Radierung B. 94; die Oberkörper der Apostel zeigen einen Korrekturausschnitt.

*Der reuige Judas* kniet, die Hände ringend, vor einer Gruppe von Hohen Priestern, welche ihn mit Spott und Verachtung strafen. Diese Deutung nach Hofstede de Groot ist nicht ganz überzeugend, das Wesentliche dieser Darstellung, die Silberlinge, fehlen. Bisterfederzeichnung

Hofstede de Groot. Handzeichnungen Rembrandts: Nr. 1424 und 1421.

Albertina, Inv.-Nr. 8800, 8815. 12·7×13·2, 12×14·5 cm. . . 1258

## SANTVOORT, PIETER VAN († 1681).

*Landschaft mit stehendem Wasser,* in dem sich Bäume und Graswerk spiegeln; hinter einer grösseren Baumgruppe ein einfaches Gehöft, rechts von Bäumen bestandenes Flachland. Unten die Signatur: P. v. Sandvoort 1626. Federzeichnung in Bister.

Albertina, Inv.-Nr. 8505. 15·4×22·4 cm . . . . . . . . 1251

## TERHIMPEL, ANTHONIS (um 1650).

*Marktszene.* Vor einer holländischen Stadt, deren zahllose Giebel von einem gotischen Kirchturm überragt werden, entwickelt sich auf freiem Feld ein bewegtes Treiben. Reiter und Fussgeher, Bauern und vornehme Herren, Kinder und Hunde beleben die Fläche. Links im Hintergrunde stehen die beflaggten Buden. Rechts unten die echte Signatur: A. ter Himpel. Sepiazeichnung, mit Tusche laviert.

Albertina, Inv.-Nr. 9528. 20·5×39·7 cm . . . . . . . 1217

## VELDE, ADRIAEN VAN DE (1635—1672).

*Italienische Landschaft mit zwei Hirten,* welche eine Kuh und eine kleine Schafherde vor sich hertreiben. Zwischen grösseren Baumgruppen ein hohes Gebäude mit turmähnlichem Aufsatz und Landhäuser. Feder- und Pinselzeichnung in Bister und Tusche. Rechts unten die Signatur A. v. velde 1671.

Albertina, Inv.-Nr. 10145. 16·7×25 cm . . . . . . . 1216

## VELDE, ESAIAS VAN DE (1590—1630).

*Tischgesellschaften.*

*a)* Um den Tisch gruppiert sich eine erregte Spielgesellschaft in vornehmen Kostümen, teils spielend und teils beobachtend. Rechts stellt eine Magd einen Stoss Teller auf den Tisch.

*b)* Eine vornehme Gesellschaft von vier Paaren nimmt in einem Park ein Mahl ein, während zwei Diener servieren. Auf der Erde stehen Krüge und Teller, den Hintergrund schliesst eine Parklandschaft mit Obelisk ab. Lavierte Bisterfederzeichnungen.

Albertina, Inv.-Nr. 8413—14. 14×19, 14×19·8 cm. . . . 1248

## WATERLOO, ANTHONIS († ca. 1676).

*Baumgruppe am Kanal* auf einem zum Wasser steil abfallenden Hügel, zu welchem ein breiter Weg führt. Im Hintergrund rechts ein Dorf mit einer Kirche am Fusse eines Berges. Lavierte Kreidezeichnung ohne Signatur.

Albertina, Inv.-Nr. 9345. 24·7×38·9 cm . . . . . . . . 1252

## WIT, JAKOB DE (1605—1754).

*Auferstehung Christi.* Aus dem von den entsetzt fliehenden Soldaten umgebenen Felsengrab entschwebt Christus nach links oben. In der hell erleuchteten Wolke schweben Engel und Cherubime, die den Auferstandenen umgeben. Im Hintergrund nahen die heiligen Frauen. Eine ähnliche zweite Komposition in der Albertina, Inv.-Nr. 10633. Links unten echt signiert: JdWit. Pinselzeichnung in brauner Tusche.

Budapest, Nationalgalerie. . . . . . . . . . . . . . . 1263

## ZEEMANN, REINIER (NOOMS) (1623—1668).

*Marine.* In einem offenen Hafen liegen vier grössere Segelschiffe, von welchen die zwei links verankerten gereinigt werden. Im Vordergrund ein Boot mit Schiffsleuten, im Hintergrund die flache Küste. Rechts unten die echte Signatur: R. Zeeman. Pinselzeichnung in Tusche.

Albertina, Inv.-Nr. 9403. 19·3×30·5 cm . . . . . . 1240

### VLÄMISCHE SCHULE.

## BROUWER, ADRIAEN (ca. 1605—1628).

*Szene in einer Schenke.* Links ein raufendes Paar auf einer Art Podium, von einem Hund angebellt, rechts eine Gruppe von Bauern, die teils dem Vorgange zusehen, zum Teil miteinander sprechen. Lavierte Bisterfederzeichnung.

Bode, Graph. K. VI. 58.

Albertina, Inv.-Nr. 9033. 14×18·3 cm . . . . . . . . 1213

## BRUEGHEL, JAN D. Ä. (1568—1625).

*Vlämisches Dorf* an einem von Schiffen belebten Kanal. Auf der hohen Bogenbrücke links ein Häuschen zur Regulierung der Schleuse. Am Ufer rechts eine Reihe von Bauernhäusern zwischen Baumgruppen. Bisterfederzeichnung, leicht laviert.

Wien, Fürst Liechtenstein.. . . . . . . . . . . . . . . 1211

*Fischerhafen Willebroek bei Boom.* Rechts zieht sich die Küste, mit Häusern, Menschen und Schiffen belebt, bis weit in den Hintergrund. Im Vordergrund stehen vier grosse Fischerboote. Diese Studie ist von Hollar nachgestochen. Links unten: Breughel de Velours. Bisterfederzeichnung, leicht mit Blau laviert.

Stockholm, Nationalmuseum. 16·1×27·1 cm . . . . . . 1308

## BRUEGHEL-SCHULE.

*Dorfstrasse,* mit Bäumen bepflanzt, im Hintergrund nach links abbiegend; zu beiden Seiten stehen niedrige Häuschen mit hohen Strohdächern, einige von einem Zaun umgeben. Federzeichnung auf leicht grün grundiertem Papier, unten rechts die Notiz: van Uden.

Wien, Sammlung Artaria. 18·2×25·5 cm . . . . . . . . 1226

Blatt Nr.

## COCK, MATHIAS (ca. 1580).

*Landschaft.* Eine ebene Landschaft mit fein ausgeführten Baumgruppen, zwischen welchen eine Bauernhütte sichtbar wird. Die Wiesenfläche beleben weidende Kühe und Schafe. Rechts vorne auf einem Brett die echte Signatur: Cock fe. 1628. Federzeichnung in Bister, wenig laviert.

Albertina, Inv.-Nr. 8587. 21·6×33 cm. . . . . . . . . . 1208

## VAN DYCK, ANTHONIS (1599—1641).

*Portraitstudie* fast in ganzer Figur, nach einem vornehmen älteren Herrn, der etwas nach rechts in einem Lehnsessel sitzt und den Beschauer voll anblickt. Vorstudie zu einem Gemälde Rechts unten in alter Schrift: Van daick fecit. Flüchtige Skizze in Kreide.

Stockholm, Nationalmuseum. 12·5×17 cm . . . . . . 1304

## HEEM, JAN DAVIDZ DE (1606—1684).

*Vordergrundstudie.* Ein buntes Chaos von Kletten und Disteln, Ranken und Blättern wird überragt von einem dürren Baum und Schilfhalmen. Ob hier der ältere Heem oder einer seiner beiden Söhne, welche in ähnlicher Weise arbeiteten, vorliegt, lässt sich kaum bestimmen. Rechts unten die Sammlermarke: Nikolaus Eszterházy. Federzeichnung in Tusche.

Budapest, Nationalgalerie . . . . . . . . . . . . . 1296

## NEYTS, GILLIS (1617—1687).

*Windmühle* auf einem Hügel mit einem starken, runden Unterbau; rechts die Aussicht auf einen Berg und eine Stadt. Rechts unten signiert: g. nyts f. Feine Bisterfederzeichnung.

Wien, Johann Fürst Liechtenstein. 13·5×10·2 cm . . . . . 1201

## QUAST, PIETER (1634—1647).

*Der Quacksalber* preist links den um seinen Tisch versammelten gesunden und kranken Bauern eine Büchse an; rechts unter einer Laube zechende Bauern und links davon ein Bettler. Rechts unten voll signiert. Früher Sammlung Klinkosch. Aukt. Artaria 1896, Nr. 1146. Bleistift auf Pergament.

Wien, Sammlung Artaria. 22·8×36·5 cm. . . . . . . . . 1209

## QUELLINUS, JAN ERASMUS (1634—1715).

*Kreuzabnahme.* Der Leichnam Christi ist bereits bis zur Erde herabgelassen und wird von den weinenden Frauen empfangen. Die ganze Gruppe ist an die linke Seite zusammengeschoben, rechts unter Bäumen der Durchblick auf Jerusalem. Die Komposition zeigt den Einfluss P. Veroneses. Pinselzeichnung in Bister, weiss gehöht, die Luft etwas blau. Links unten die echte Signatur, rechts die Sammlermarke: Nikolaus Eszterházy.

Budapest, Nationalgalerie. . . . . . . . . . . . . 1259

Blatt Nr.

## RUBENS, PETER PAUL (1577—1640).

*Pferdestudie.* Ein gesatteltes und gezäumtes Pferd, fast ganz im Profil gesehen, steht ruhig und hat das rechte Hinterbein etwas gehoben. Links davon Studie nach dem Vorderteil eines galoppierenden Pferdes. Unten von späterer Hand: PPR. Rötel- und Kreidezeichnung mit angesetzten Ecken.

Rooses, Rubens V. Nr. 1582 und Tafel 428.

Albertina, Inv.-Nr. 8252. 40×42·6 cm. . . . . . . . 1282

## SPEECKAERT, HANS († 1577).

*Davids Triumph.* Der lange Zug der Krieger bewegt sich nach rechts gegen die Stadt. Im Vordergrund die Gruppe der jubelnden Jungfrauen, von welchen die ersten zwei David mit einem Lorbeerkranz schmücken. Er selbst trägt das Haupt und Schwert Goliaths. Unterhalb der Zeichnung die echte Signatur: H. Speeckart. Stark lavierte Bisterfederzeichnung.

Wien, Johann Fürst Liechtenstein. 34·2×19·2 cm. . . . . 1233

## VALCKENBURG, LUCAS VAN († um 1622).

*Kostümstudie* nach einem reichgekleideten Edelmann mit kurzem Rock, langem Mantel und weissen Hals- und Handkrausen. Der linke, gebeugte Arm hält ein Buch, die rechte ausgestreckte Hand eine Rolle. Pinselzeichnung, farbig auf blauem Hintergrund, mit dem Monogramme L. V. V.

Budapest, Nationalgalerie. . . . . . . . . . . . 1300

## VOS, CORNELIS DE (1585—1651).

*Kinderportrait.* Brustbild nach einem liegenden Kind mit grosser Haube und dickem Gesicht, die beiden Fäustchen liegen auf der Decke. Grosse Verwandtschaft mit dem Frankfurter Bildnis eines Kindes; siehe Katalog Nr. 372. Rechts oben die Notiz: Blomaert. Schwarze Kreide auf braunem Papier, weiss gehöht. Die Bestimmung auf C. Vos von Friedländer vorgeschlagen.

Stockholm, Nationalmuseum 30·6×18 cm. . . . . 1214

# SPANIEN.

## MEISTER, UNBEKANNTER, DES XVII. JAHRH.

*Zwei Kostümstudien.* Links ein vornehmer Herr, nach rechts schreitend, die rechte Hand an die Hüfte gelegt, die linke am Degen, im Kostüm des XVII. Jahrh. mit grossen Rosetten auf dem Hut und am Strumpfgürtel. Rechts als Gegenstück eine Dame im Profil nach links in reichem Kostüm. Der Tradition nach im Inventar der Albertina als Velasquez, dem beide Studien tatsächlich nahe stehen. Bisterfederzeichnungen.

Albertina, Inv.-Nr. 13.076—77. 16·8×8 cm . . . . . . 1264

J. MEDER.

## ERRATA.

Auf Tafel 1253 Florent. Meister 1350, soll es heissen 1380
„ „ 1294 Pisanello „ „ „ Pisanello-Schule
„ „ 1208 M. Cock „ „ „ ca. 1580
„ „ 1282 Rubens „ „ „ 1577—1640
„ „ 1258 Rembrandt, haben die deutschen und franz. Texte verkehrte Reihenfolge.

# ALPHABETISCHES INHALTSVERZEICHNIS.

# TABLE DES MATIÈRES.

Jährlich 12 Hefte à K. 3.60 = 3 Mark.

# HANDZEICHNVNGEN ALTER MEISTER

AVS DER

## ALBERTINA VND ANDEREN SAMMLVNGEN.



KOLOMAN MOSER.

HERAVSGEGEBEN VON

IOS. SCHÖNBRVNNER

GALERIE-INSPECTOR

& D^R^ IOS. MEDER.



WIEN.

FERDINAND SCHENK

VERLAG FÜR KVNST VND KVNSTGEWERBE.

BAND I

LIEFERUNG 1

Inhalt der 1. Lieferung des XI. Bandes:
Tafel **1212**, **1213**, **1199**, **1204**, **1244**, **1203**, **1217**, **1221**, **1214**, **1205**.

# PROSPECT.

Die Kunstwissenschaft bedient sich heute der allein richtigen Methode: der Heranziehung und der zusammenfassenden Vergleichung aller historischen Hilfsmittel zur Erforschung alter Kunstwerke.

Vor Allem sind es die Handzeichnungen alter Meister — seien es vorbereitende Skizzen oder fertige Studien — welche für eine exacte Kritik vom Belange sind und bei der Bestimmung einzelner Künstler, sowie ganzer Schulen oft das einzige Argument bilden.

Sie sind es auch, welche uns in die Pläne und Gedanken der grossen Meister einweihen und uns die verschiedenen Phasen eines Kunstwerkes von der ersten Idee bis zur höchsten Vollendung vor Augen führen.

Die unterzeichnete Firma hat sich mit dem Aufwande grosser Mühen und Kosten die würdige Aufgabe gestellt, die reichen Schätze der

Erzherzoglichen

## Kunstsammlung „Albertina“

in Wien

und im Anschlusse daran die hervorragendsten Blätter

## anderer Sammlungen des In- und Auslandes

soweit dieselben sich dem Unternehmen wohlwollend gegenüberstellen, zum ersten Male zu einem grossen Corpus zu vereinigen und in einer auf der Höhe der Technik stehenden Licht- und Buchdruck-Ausgabe in monatlichen Lieferungen erscheinen zu lassen.

Es soll damit dem Kunstforscher, dem Künstler und dem Kunstfreunde die günstige Gelegenheit geboten werden, sich nach und nach in den möglichst vollständigen Besitz ausgezeichneter Facsimiles nach Handzeichnungen aller Meister und aller Schulen zu setzen.

---

Dieses für die Kunstgeschichte hochwichtige Werk erscheint seit August 1895 in monatlichen Lieferungen.

**Jede Lieferung enthält 10—15 Facsimiles auf 10 Tafeln**

im Formate 29 : 36½ cm.

in einfachem und farbigem Licht- und Buchdruck.

**Preis pro Lieferung K. 3.60 = 3 Mark.**

Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Je 12 Lieferungen bilden einen Band und kosten in eleganter Mappe K. 50.40 = 42 Mark.

Leere Mappen sind zum Preise von K. 7.20 = 6 Mark erhältlich.

WIEN, VI/2, Schmalzhofgasse 5.

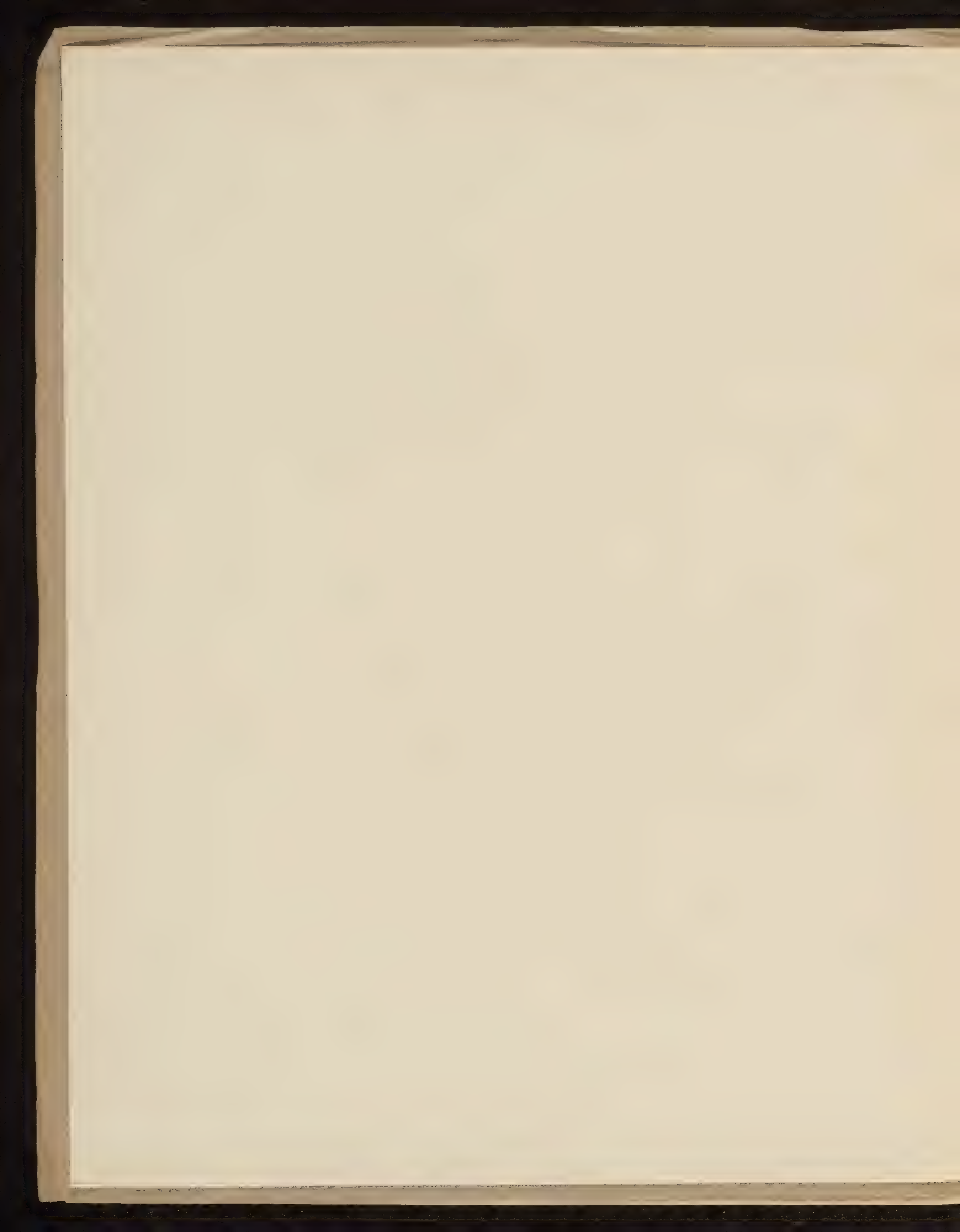
FERDINAND SCHENK
VERLAG FÜR KUNST UND GEWERBE.



Windmill.
Moulin à vent

Gillis Neyts (1617—1687).
Windmühle

Verlag von Ferd. Schenk in Wien





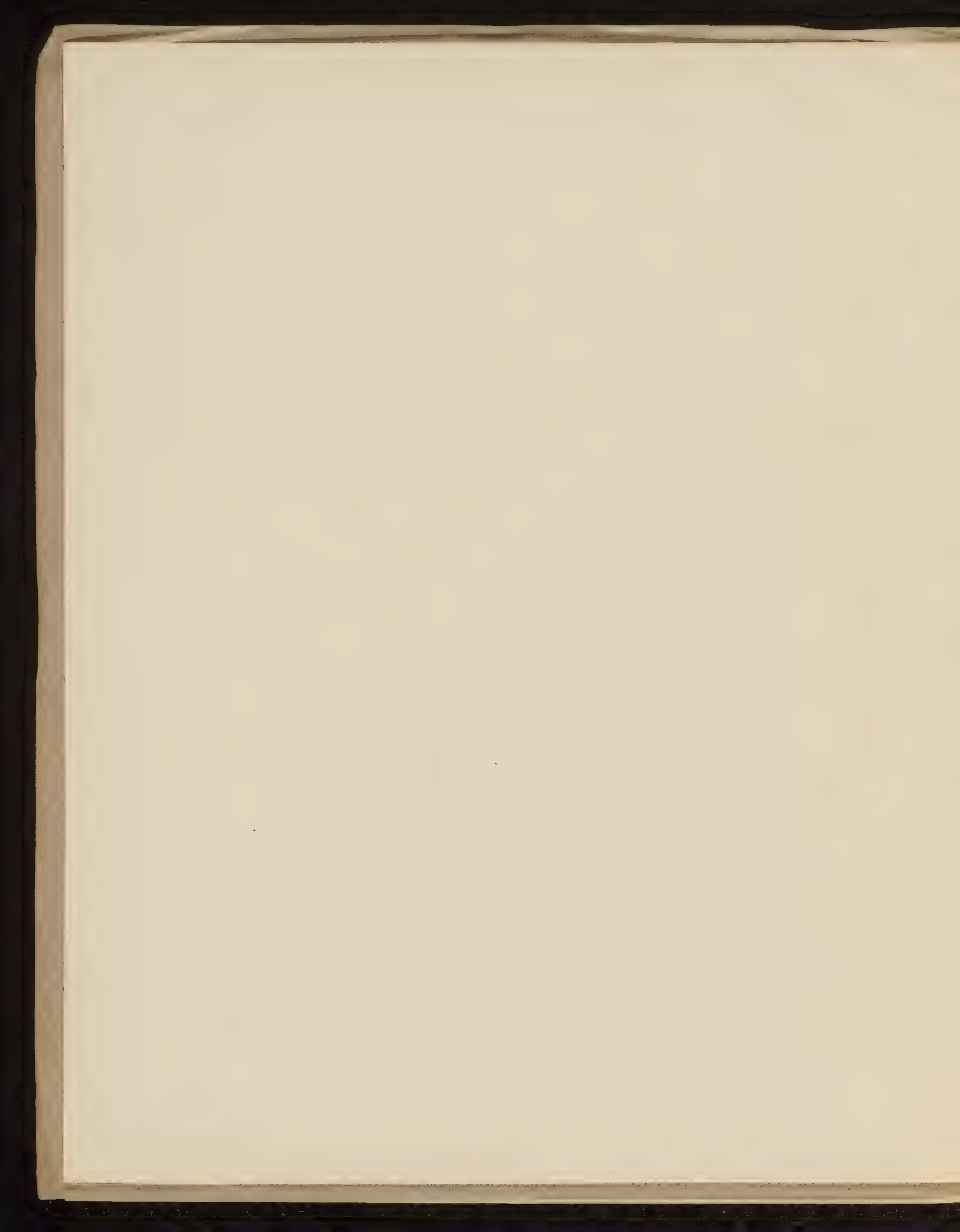
Albertina.

The Popes mantle
Manteau de Pape.

Albrecht Dürer (1471–1528).

Papstmantel.

(Zum Rosenkranzfest.)





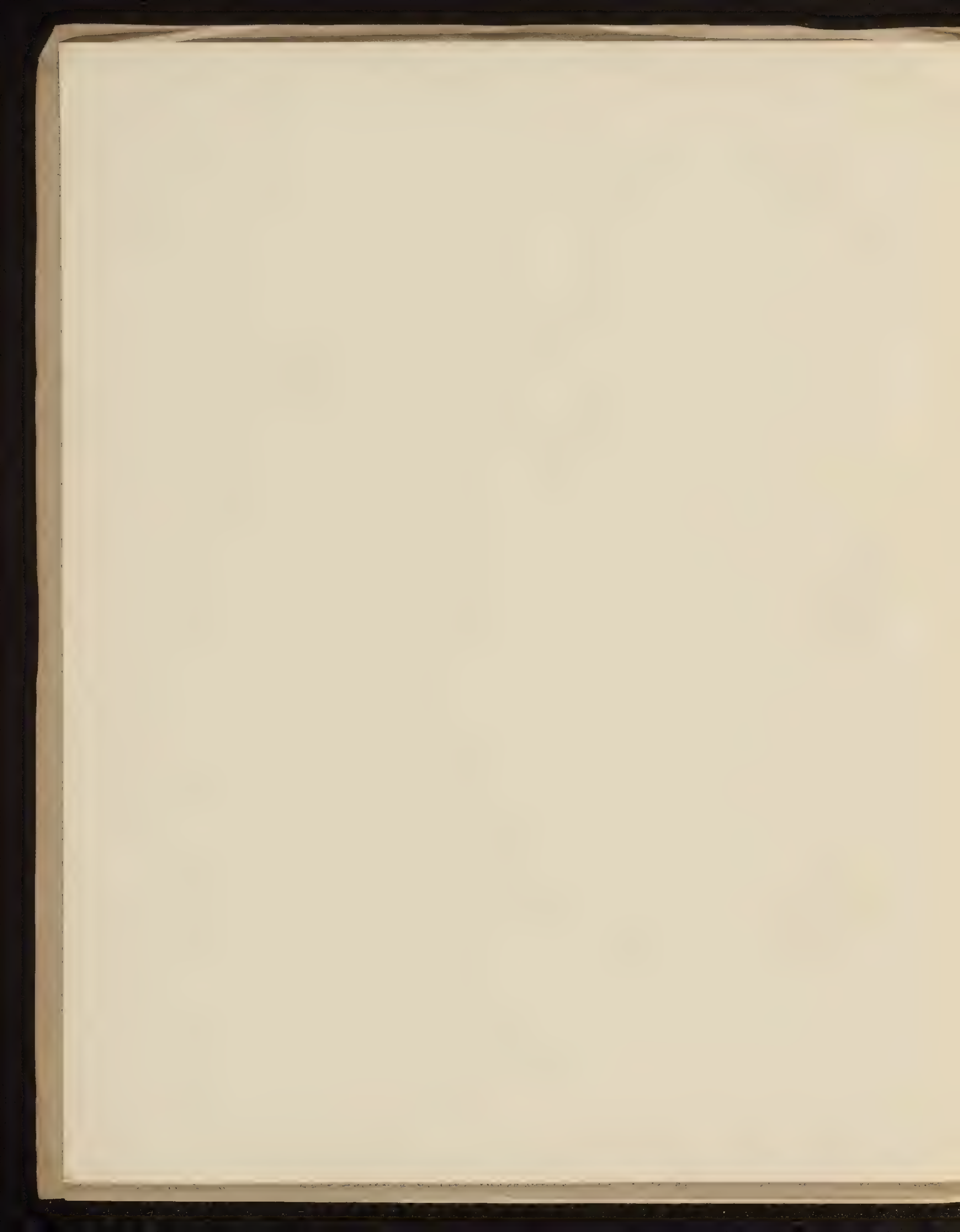

Stockholm, Nationalmuseum Nr. 54

Unbekannter Meister.

Portrait eines Kardinals — Portrait d'un Cardinal.



Verlag von Ferd. Schenk in Wien.





Albertina.

Franc. Sforza et B. M. Visconti adorant la Madone.

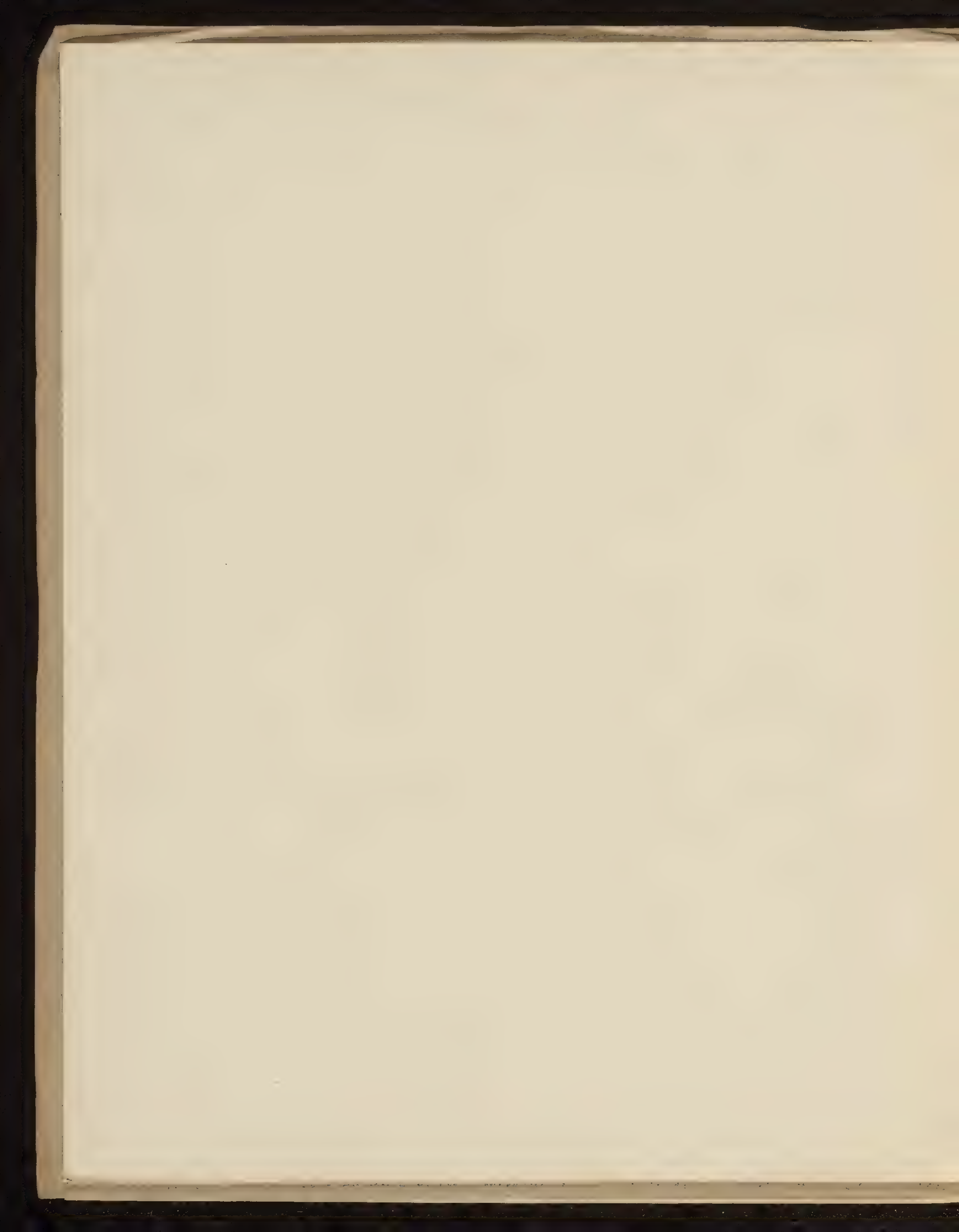
Giulio Campi (ca. 1500 † 1572).

Franzesco Sforza und Bianca Maria Visconti vor der Madonna.

Für den Hochaltar in S. Sigismondo in Cremona.



Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



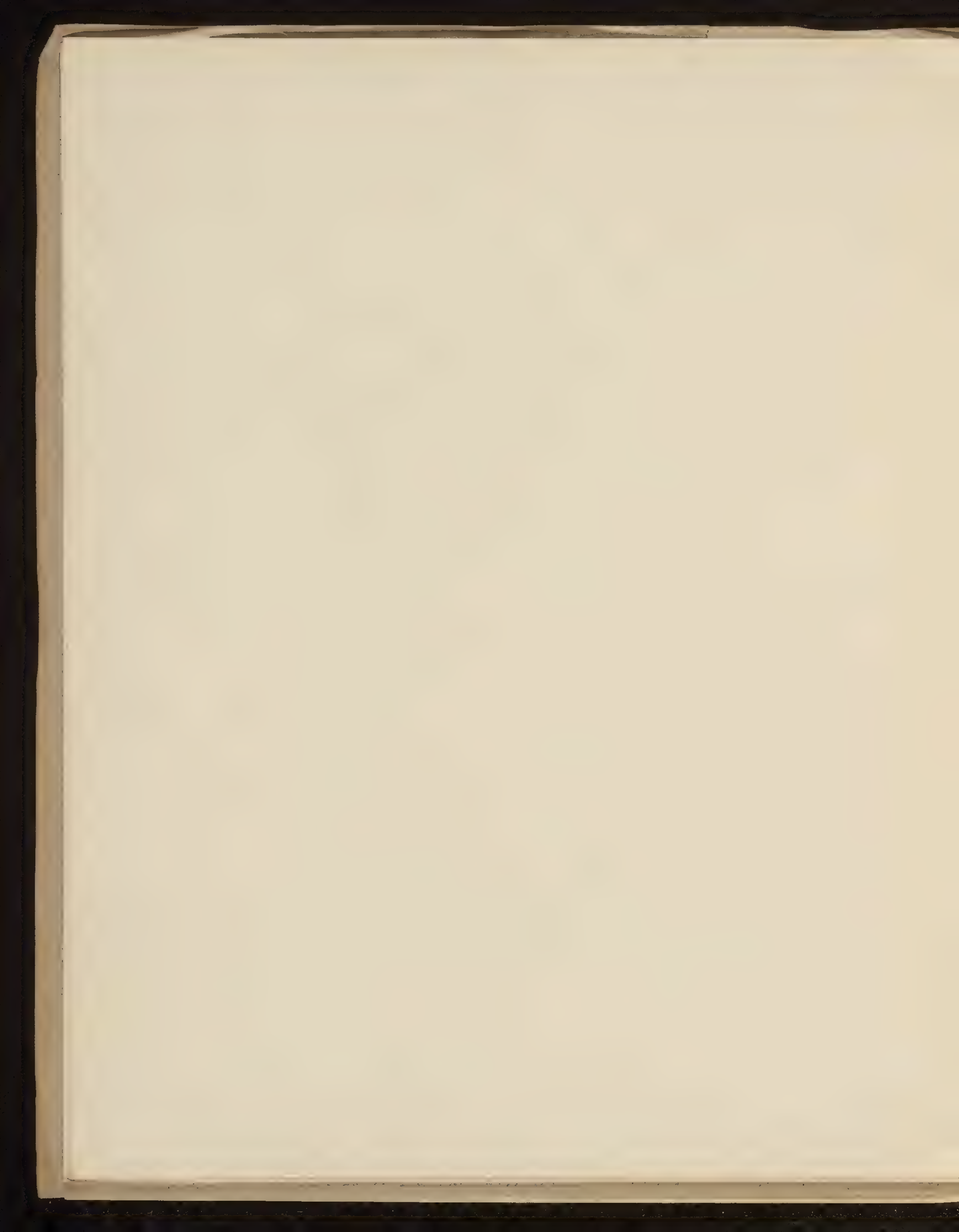


Landscape
Paysage.

A. v. Lanna, Prag.

Richtung des H. S. Lautensack.
Landschaft (Monatsbild).

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.





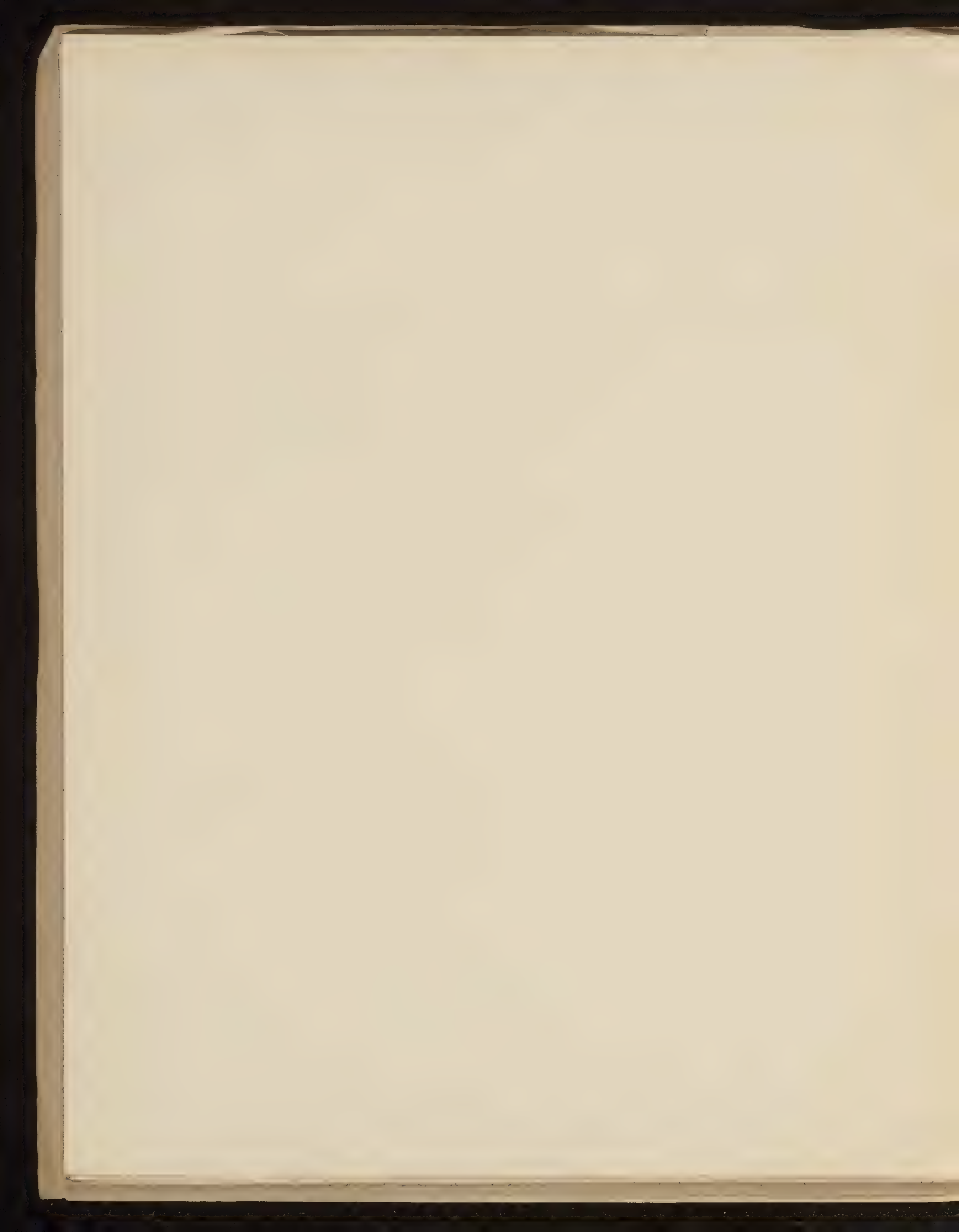
Martyrdom of St Peter.

Martyre de St Pierre.

Jusepe de Ribera (Spagnoletto) 1588—1656.

Martyrium des hl. Petrus.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien





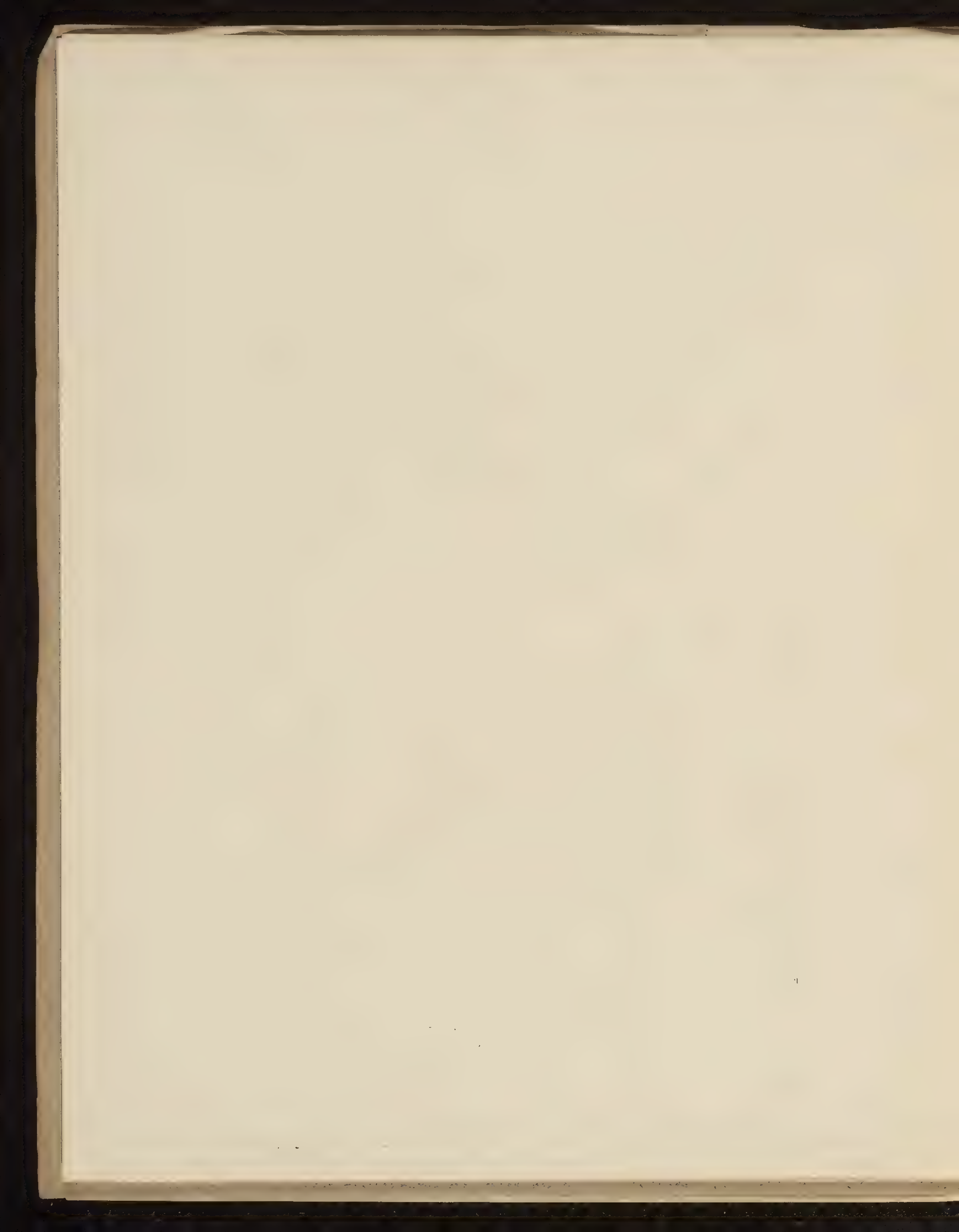


Budapest, Nationalgalerie

Two Landscapes
Deux Paysages

Jean-Jacques De Boissieu (1736—1810).
Zwei Landschaften.

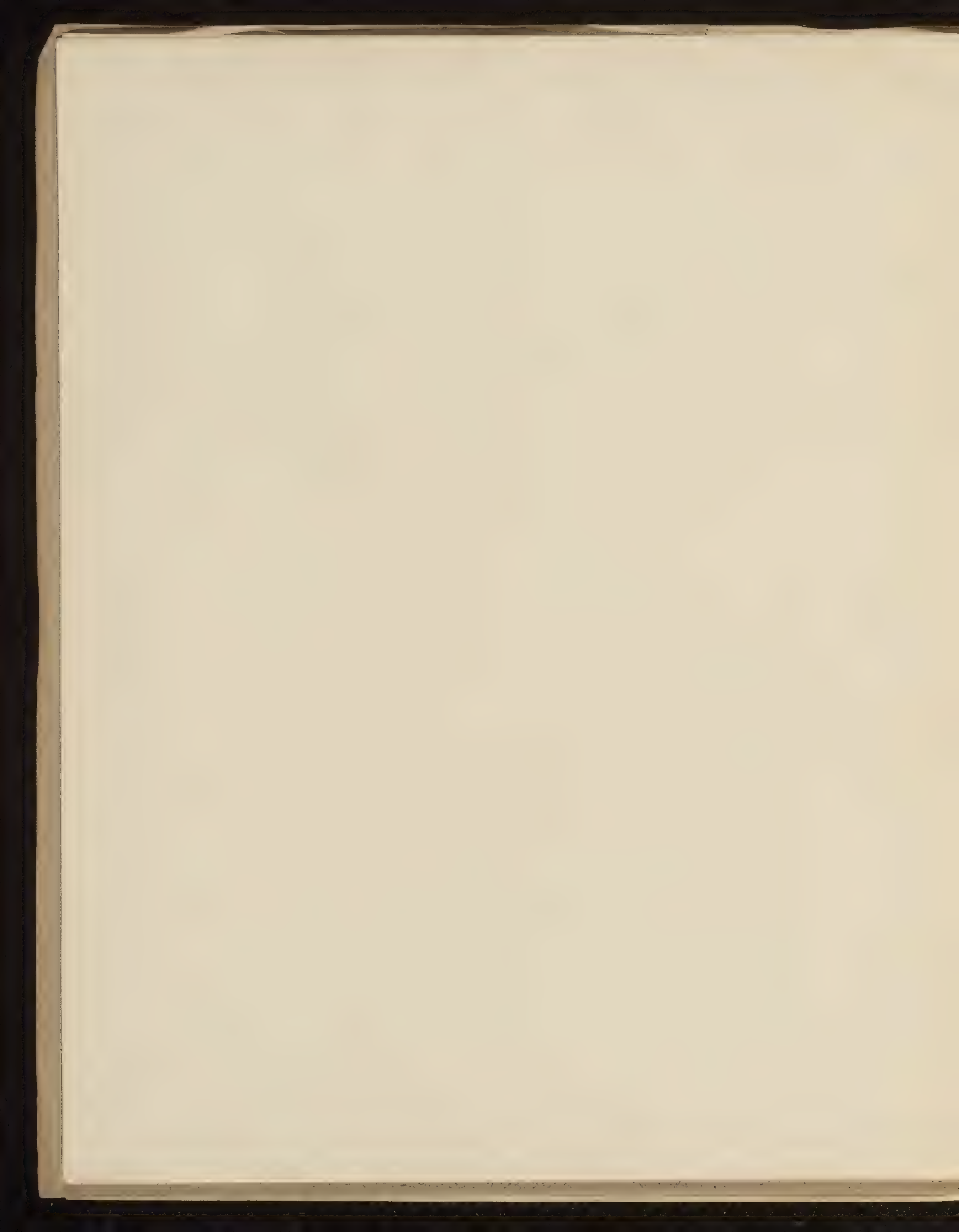
Verlag von Ferd. Schenk in Wien.

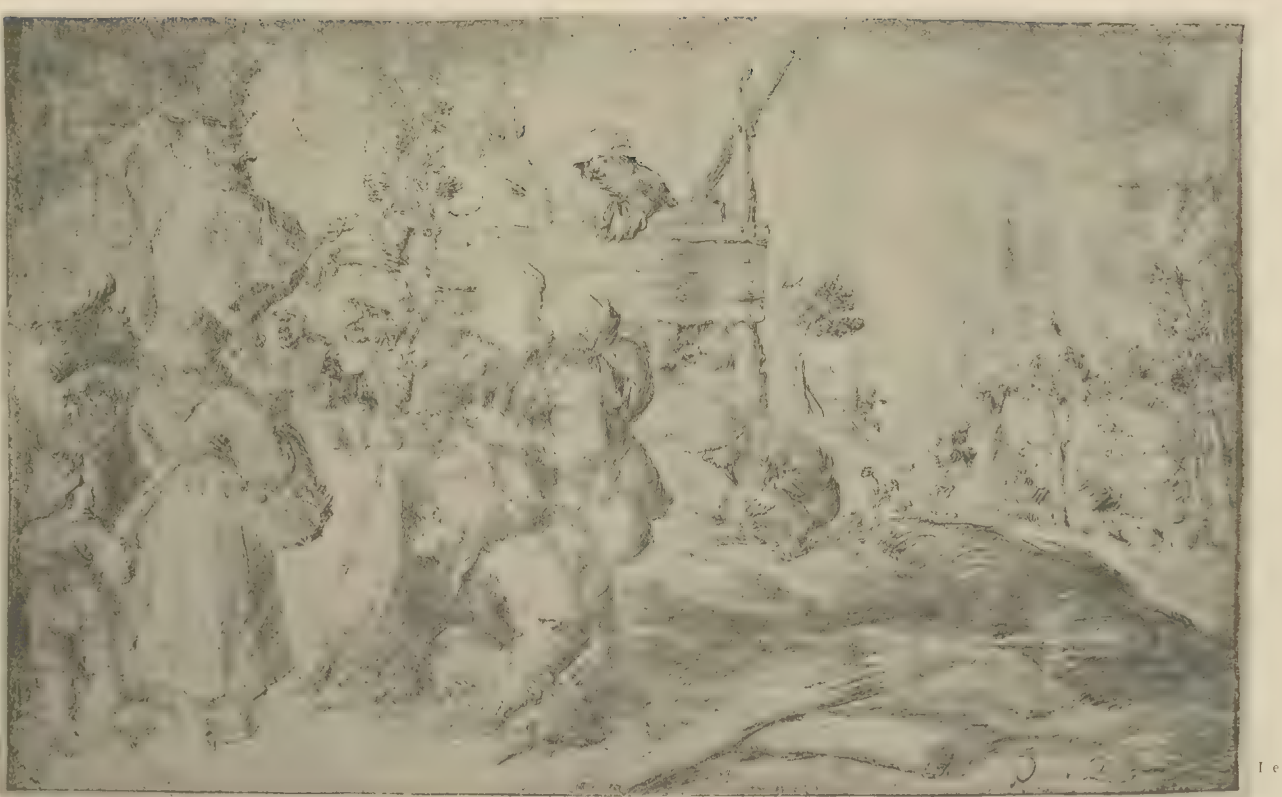




Landscape.
Paysage boiseux.

Mathias Cock (ca. 1550).
Landschaft

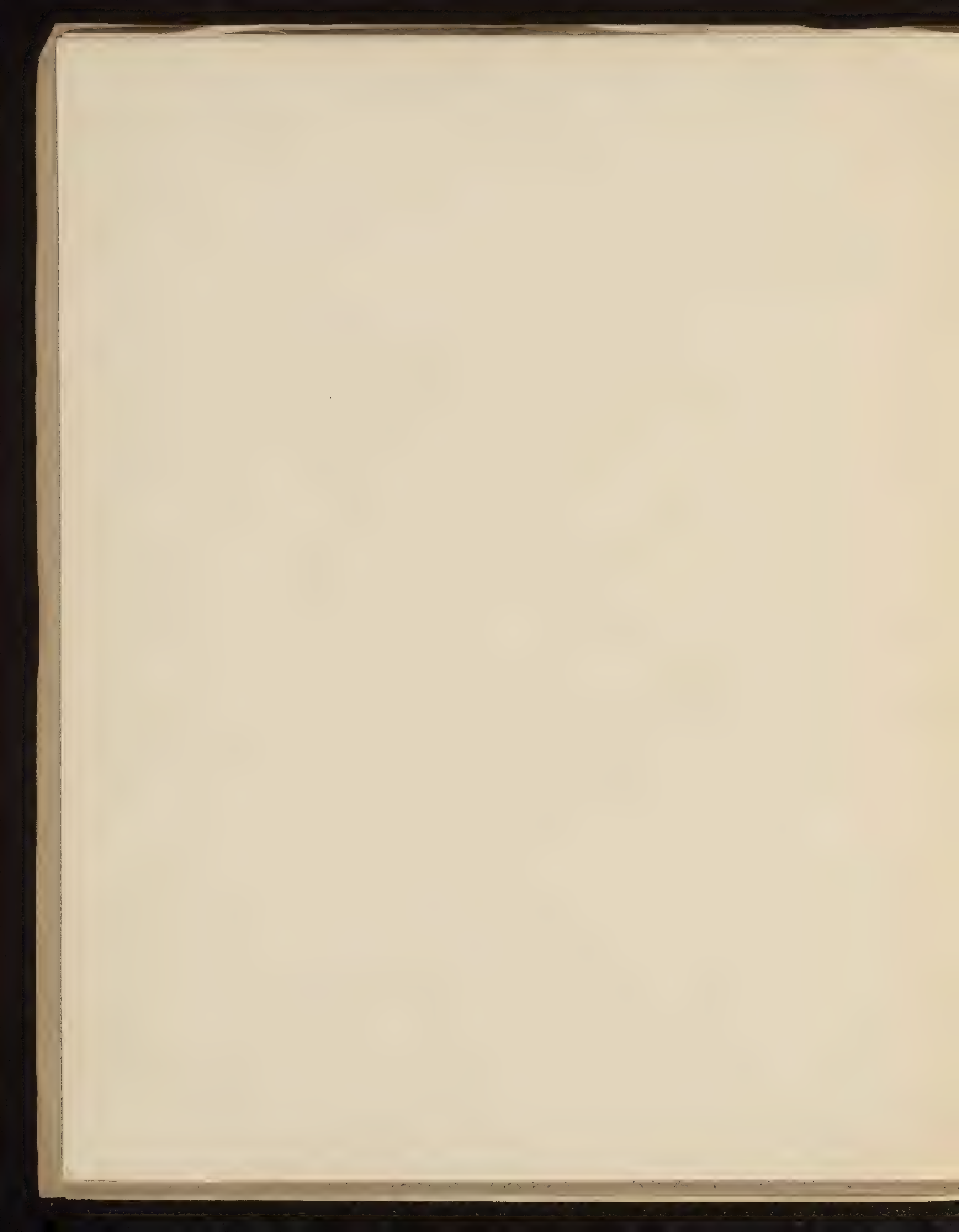




Le Charlatan

Pieter Quast (1634—1647).
Der Quacksalber.

Verlag von Fe d. Schenk in Wien.





Paris, Louvre.

The Virgin between two Saints.

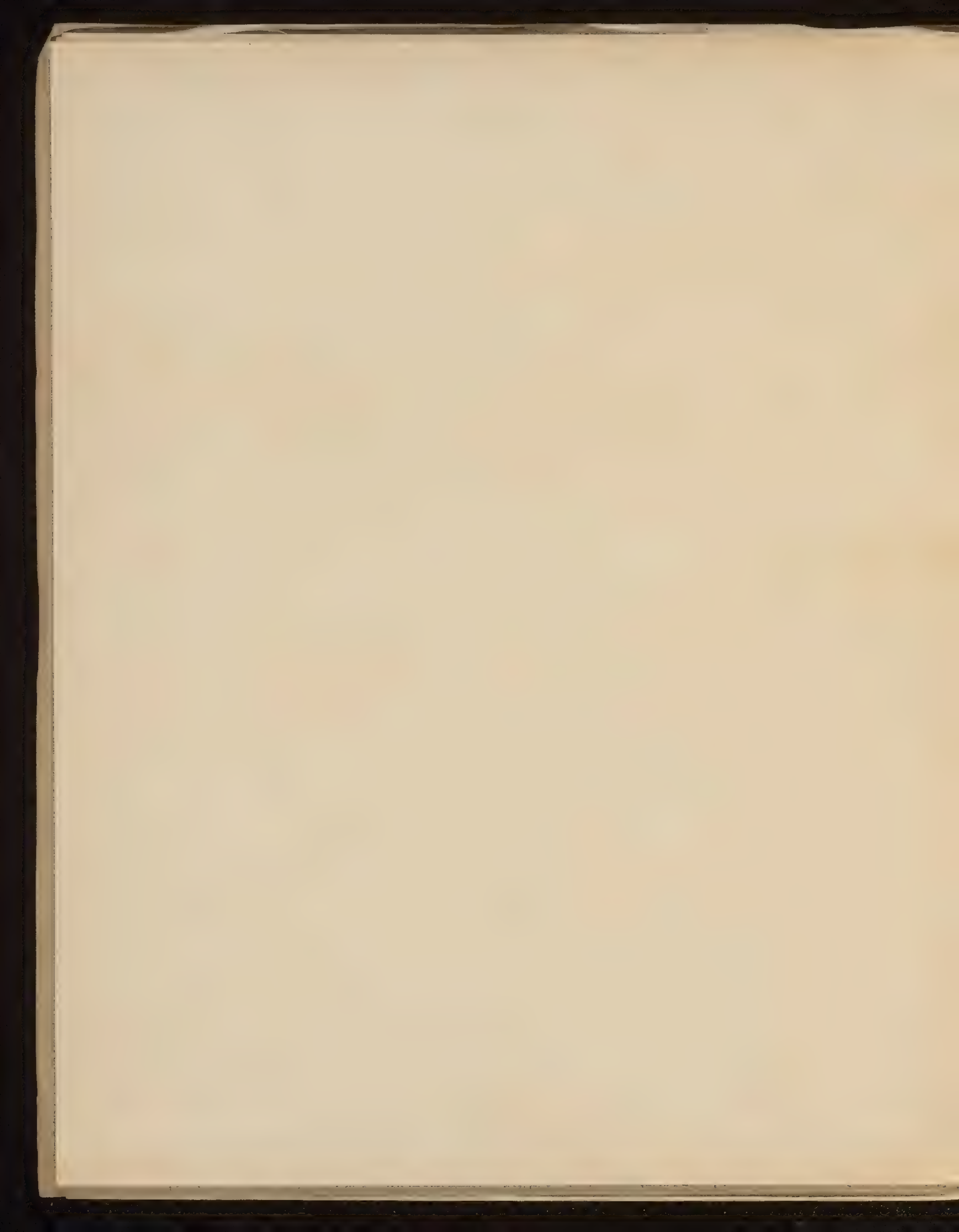
Madone entre deux Saints.

Giovanni Pedrini, gen. Giampetrino († 1550).

Madonna mit zwei Heiligen

(zu dem Bilde im Dome zu Pavia).

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



VERLAG VON

# FERDINAND SCHENK IN WIEN

VI/2, SCHMALZHOFGASSE 5.

## HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

AUS DER »ALBERTINA« UND ANDEREN SAMMLUNGEN.

Herausgegeben von Josef von Schönbrunner und Dr. Josef Meder. I.—IX. Band, in je 12 Lieferungen, mit je 10 farbigen und schwarzen Lichtdrucktafeln im Formate 29 : 36½ *cm.* Preis jeder Lieferung Mk. 3.— = *K* 3.60. — Elegante Sammelmappen à Mk. 6.— = *K* 7.20 pro Band. Complete Bände mit Mappe à Mk. 42.— = *K* 50.40 pro Band. Das Werk wird mit 10 Bänden abgeschlossen sein.

**Ein ausführlicher Prospect über dieses schöne Unternehmen befindet sich auf der vorderen Umschlagseite.**

## TAFELBILDER

AUS DEM MUSEUM DES STIFTES KLOSTERNEUBURG.

Aufgenommen von Prof. Dr. Carl Drexler. — Erläuternder Text von Dr. Camillo List. — 33 Tafeln in Lichtdruck. Preis Mk. 35.— = *K* 40.—.

**Diese für die Kunstgeschichte höchst werthvolle Arbeit, welche zum ersten Male die grössere Anzahl der im Museum des berühmten Stiftes Klosterneuburg befindlichen Gemälde in gelungenen Reproductionen veranschaulicht, ist bestimmt, die Aufmerksamkeit grösserer Kreise auf obige wenig bekannte Bildersammlung hinzulenken.**

## ALLEGORIEN. NEUE FOLGE.

Originalentwürfe von namhaften modernen Künstlern. 120 theils schwarze, theils farbige, nach verschiedenen Reproductionsarten hergestellte Tafeln in Gross-Folio, 20 Lieferungen à Mk. 12.50 = *K* 15.—. Preis des vollständigen Werkes in Mappe Mk. 250.— = *K* 300.—.

Eine der hervorragendsten Erscheinungen der Neuzeit mit Beiträgen der bedeutendsten Künstler Oesterreichs und Deutschlands, wie Heinr. Lefler, Prof. F. Stuck, Walther Georgi, Ign. Taschner, C. O. Czeschka, Kolo Moser, F. v. Svabinsky, Ad. Liebscher, Gust. Klimt u. A.

Das vorstehende Werk bildet eine Ergänzung zu der vor mehreren Jahren erschienenen Publication »Allegorien und Embleme« und bietet eine reiche Auswahl von tief empfundenen allegorischen Compositionen. Für eine vollendet schöne Reproduction wurde durch Zuhilfenahme aller graphischen Mittel der Neuzeit das Möglichste geleistet, so dass damit nicht allein dem Kunstgewerbe eine Fülle von kunstvollen Motiven, sondern auch dem Kunstfreunde eine reiche Quelle des Genusses erschlossen wird.

## FESTONS UND DECORATIVE GRUPPEN

AUS PFLANZEN U. THIEREN, JAGD-, TOURISTEN- U. ANDEREN GERÄTHEN, NEBST EINEM ZIER-ALPHABETE.

Photographische Naturaufnahmen auf 141 farbigen und schwarzen Lichtdrucktafeln. Folio. Vier Serien à Mk. 45.— = *K* 54.—. Complet in einer künstlerisch ausgestatteten Mappe Mk. 180.— = *K* 216.—.

**Ein classisches Vorlagenwerk für alle Zweige des Kunstgewerbes.**

## BLUMEN UND PFLANZEN

ZUR VERWENDUNG FÜR KUNSTGEWERBLICHE DECORATIONSMOTIVE UND DEN ZEICHENUNTERRICHT.

56 Blatt Zeichnungen nach der Natur, mit theilweiser Benützung von Darstellungen aus dem Prachtwerke »Die Pflanze in Kunst und Gewerbe«. Preis in Mappe Mk. 40.— = *K* 48.—.

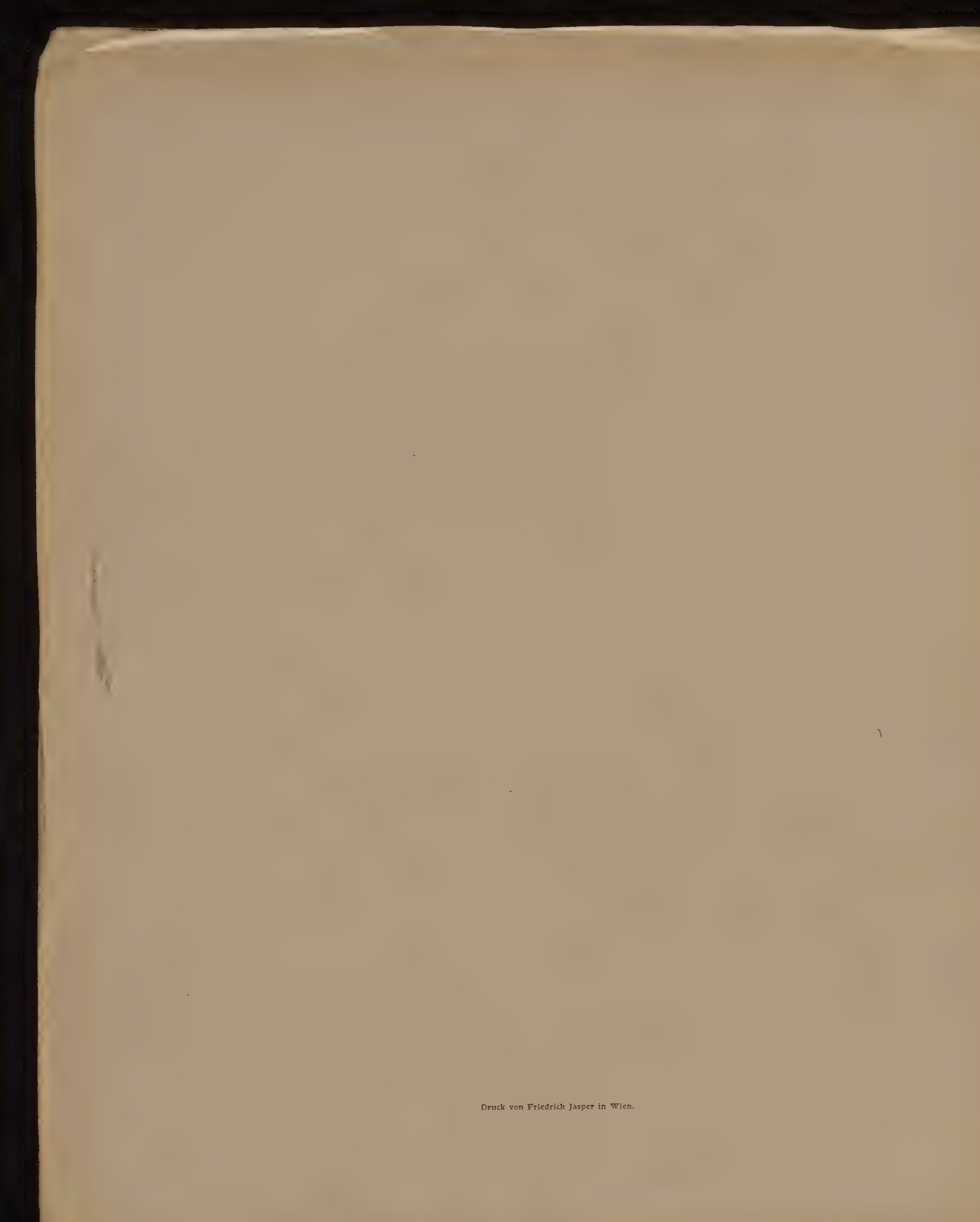
## BAUMSTUDIEN.

Photographische Naturaufnahmen auf 50 Lichtdrucktafeln im Formate von 29 : 36½ *cm.* Preis Mk. 25.— = *K* 30.—.

**Ein für Kunst- und Decorationsmaler unentbehrliches Vorlagenwerk.**

## DAS MODERNE MONOGRAMM.

676 Entwürfe im modernen Stil auf 26 Tafeln. Von Hans Nowack, k. k. Professor in Bozen. Preis in Mappe Mk. 15.— = *K* 18.—.



Druck von Friedrich Jasper in Wien.

Jährlich 12 Hefte à K 3.60 = 3 Mark.

# HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

AUS DER

## ALBERTINA UND ANDEREN SAMMLUNGEN.




HERAUSGEGEBEN VON

DR. JOS. MEDER.




BAND II  LIEFERUNG 1/2

Inhalt der 2. Lieferung des XI. Bandes:
Tafel 1222, 1232, 1207, 1202, 1210, 1208, 1206, 1209, 1201, 1223

# PROSPEKT.

Die Kunstwissenschaft bedient sich heute der allein richtigen Methode: der Heranziehung und der zusammenfassenden Vergleichung aller historischen Hilfsmittel zur Erforschung alter Kunstwerke.

Vor allem sind es die Handzeichnungen alter Meister — seien es vorbereitende Skizzen oder fertige Studien — welche für eine exakte Kritik vom Belange sind und bei der Bestimmung einzelner Künstler, sowie ganzer Schulen oft das einzige Argument bilden.

Sie sind es auch, welche uns in die Pläne und Gedanken der großen Meister einweihen und uns die verschiedenen Phasen eines Kunstwerkes von der ersten Idee bis zur höchsten Vollendung vor Augen führen.

Die unterzeichnete Firma hat sich mit dem Aufwande großer Mühen und Kosten die würdige Aufgabe gestellt, die reichen Schätze der

Erzherzoglichen

## Kunstsammlung „Albertina“
in Wien

und im Anschlusse daran die hervorragendsten Blätter

## anderer Sammlungen des In- und Auslandes

soweit dieselben sich dem Unternehmen wohlwollend gegenüberstellen, zum ersten Male zu einem großen Korpus zu vereinigen und in einer auf der Höhe der Technik stehenden Licht- und Buchdruck-Ausgabe in monatlichen Lieferungen erscheinen zu lassen.

Es soll damit dem Kunstforscher, dem Künstler und dem Kunstfreunde die günstige Gelegenheit geboten werden, sich nach und nach in den möglichst vollständigen Besitz ausgezeichneter Faksimiles nach Handzeichnungen aller Meister und aller Schulen zu setzen.

---

Dieses für die Kunstgeschichte hochwichtige Werk erscheint seit August 1895 in monatlichen Lieferungen.

**Jede Lieferung enthält 10—15 Faksimiles auf 10 Tafeln**

im Formate 29 : 36½ cm

in ein- und mehrfarbigem Licht- und Buchdruck.

**Preis pro Lieferung K 3.60 = 3 Mark.**

Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Je 12 Lieferungen bilden einen Band und kosten in eleganter Mappe K 50.40 = 42 Mark.

Leere Mappen sind zum Preise von K 7.20 = 6 Mark erhältlich.

Das Werk wird mit 12 Bänden abgeschlossen sein. — Ein ausführliches Inhalts-Verzeichnis der bisher erschienenen Bände wird gratis abgegeben.

WIEN, VI/2, Schmalzhofgasse 5.

FERDINAND SCHENK
VERLAG FÜR KUNST UND GEWERBE.

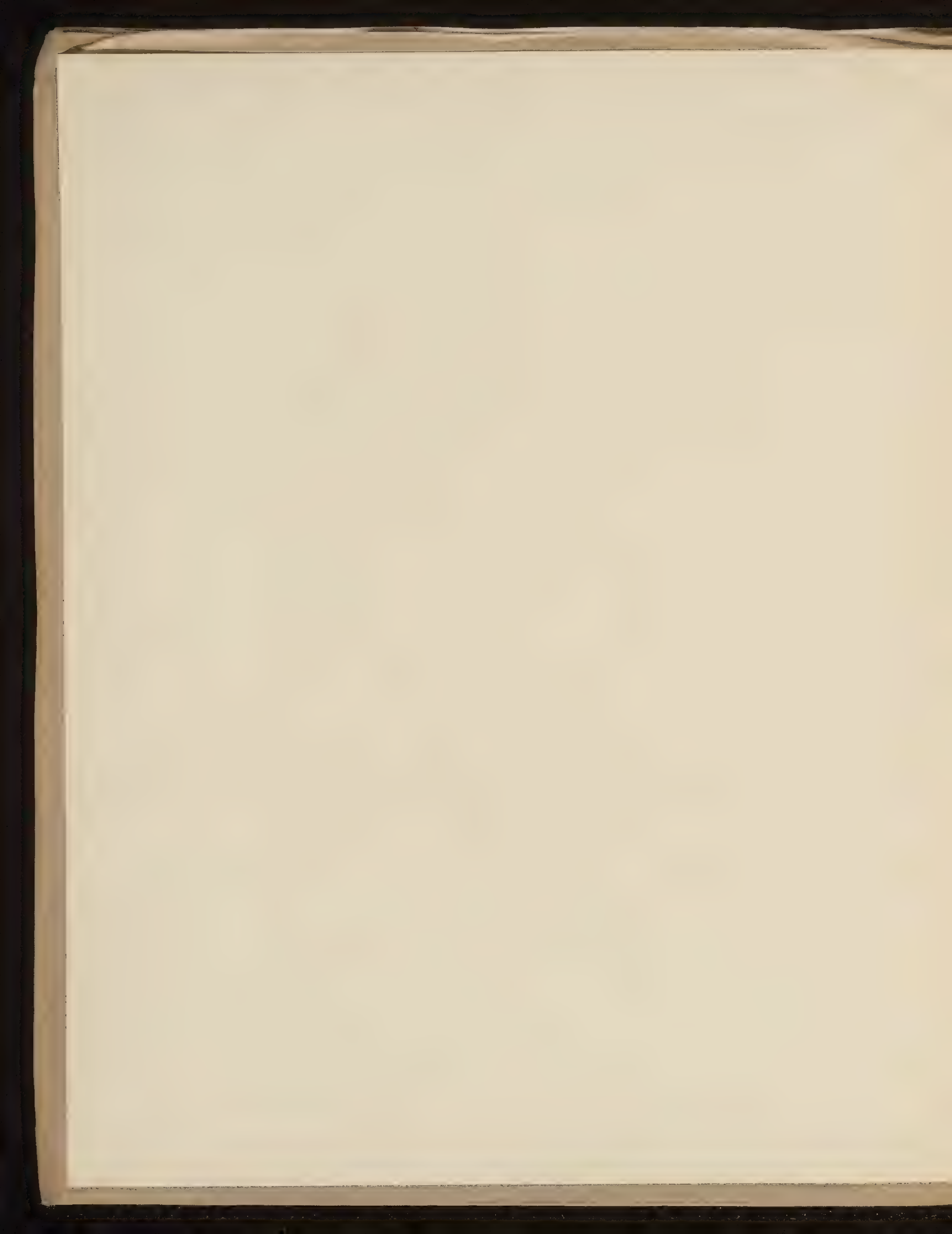




Flemish Village
Village flamand

Jan Brueghel d. Ä. (1568—1625).
Vlämisches Dorf.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien





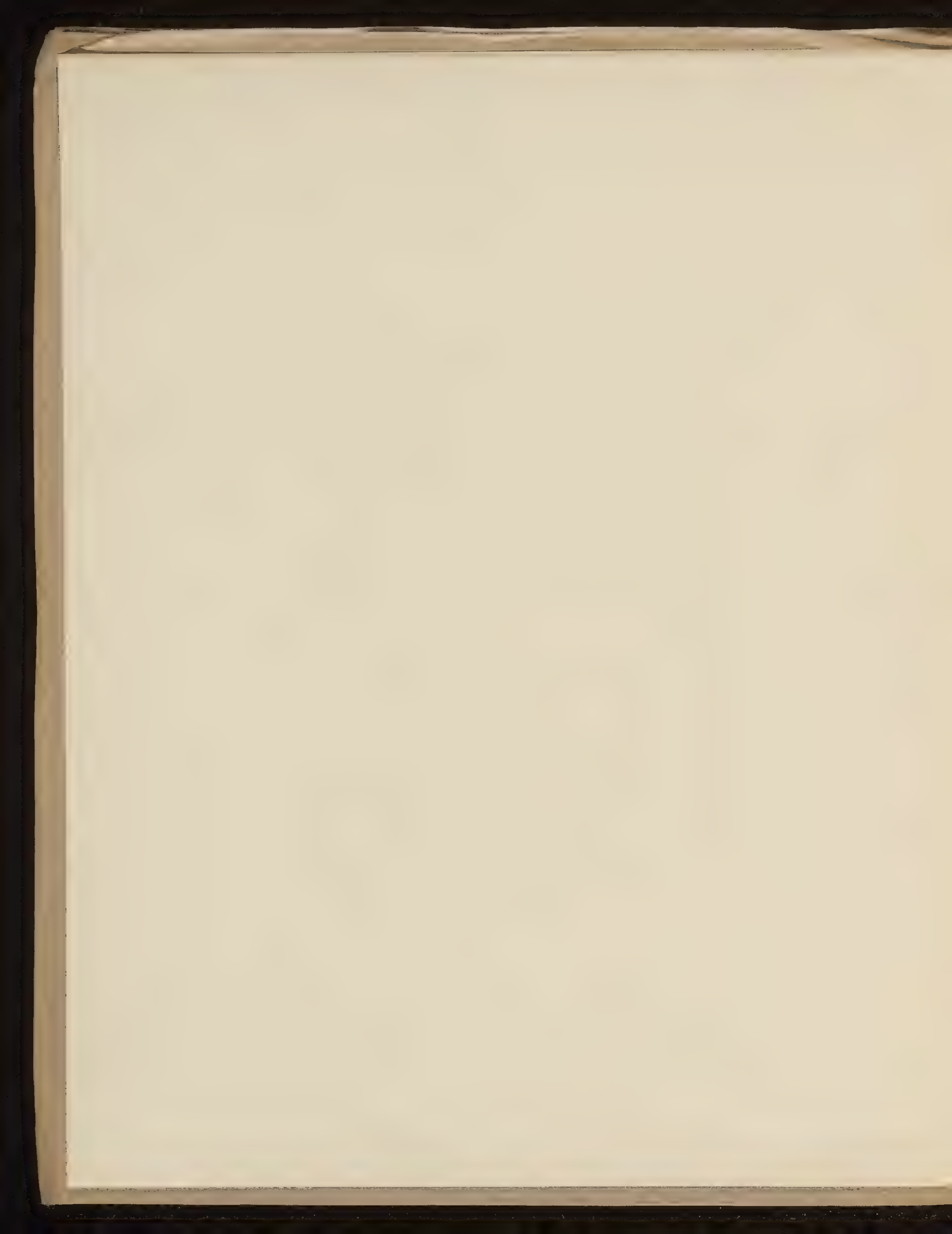
Albertina

David et Goliath

Dirk Vellert (Dirk van Staren)

David and Goliath.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien





Albertina

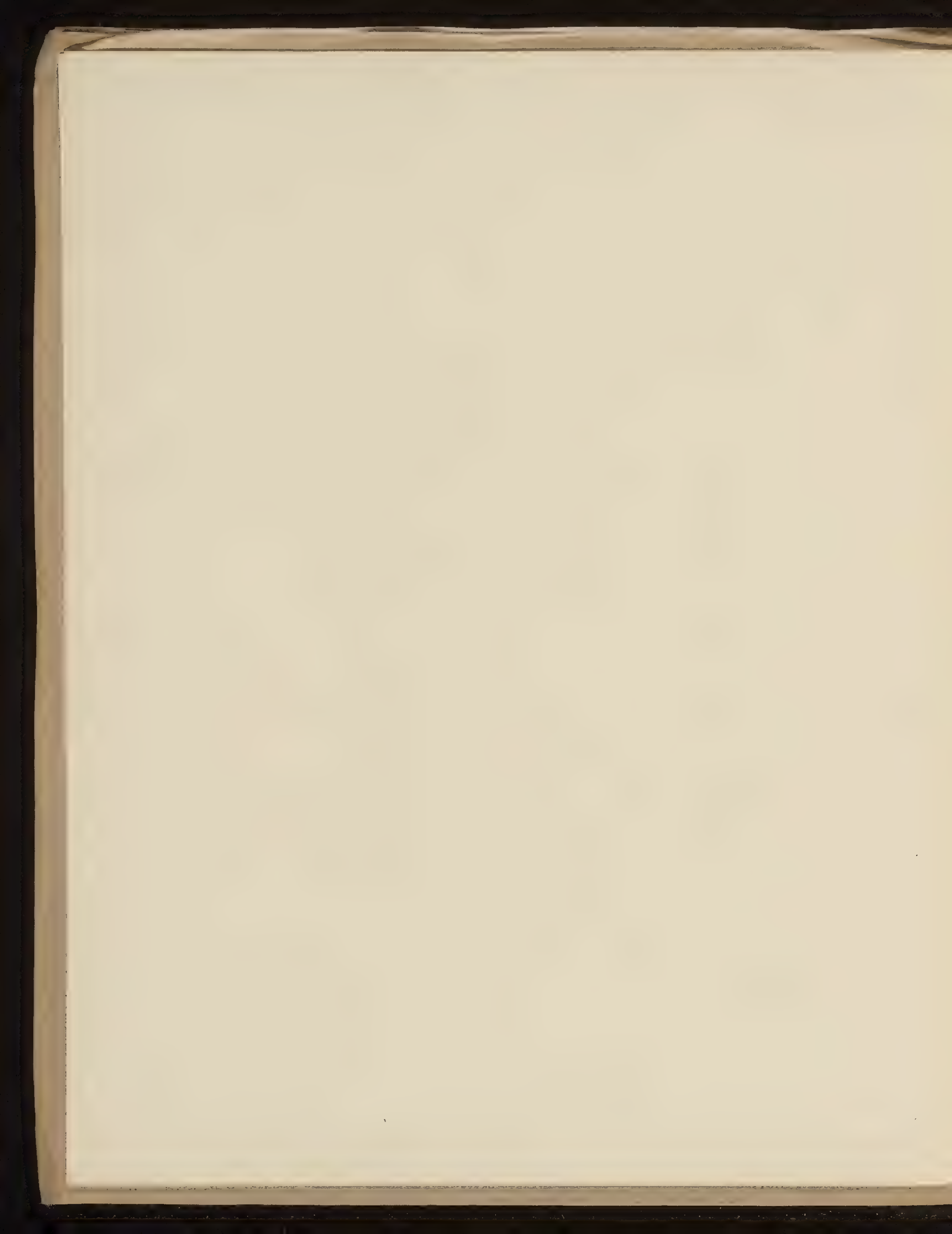
Merry People

Joyeux paysans.

Adriaen Brouwer (c. 1605—1628).

Szene in einer Schenke

Verlag von Ferd. Schenk in Wien





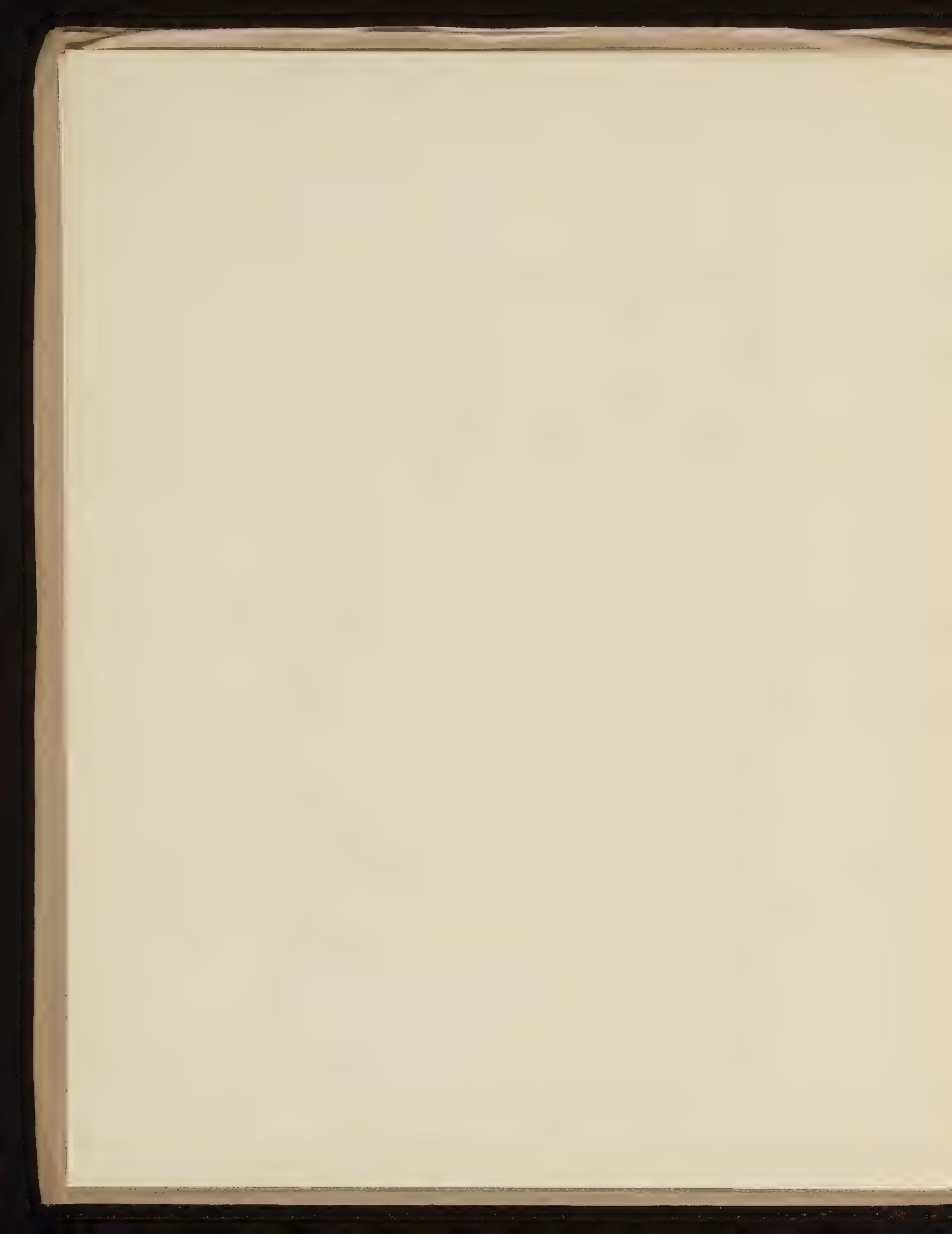
Barn-porträtt.
Portrait d'un Enfant

Stockholm Nationalmuseum Nr. 1[illegible]

Cornelis de Vos (1585—1651).
Kinderportrait.



Verlag von Ferd. Schenk in Wien.

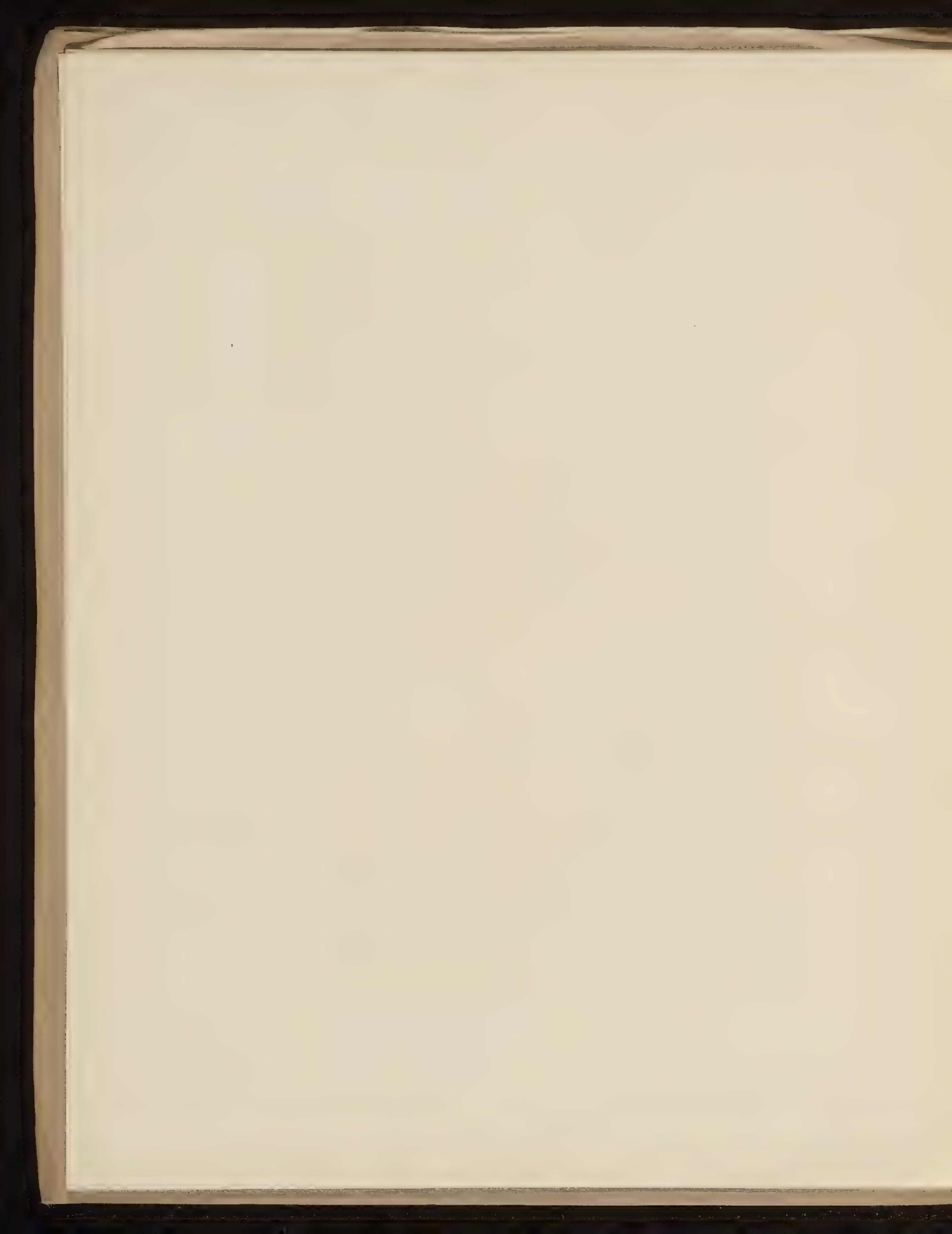




Ma land, Ambrosiana

Étude pour le Chevalier, la Mort et le Diable.

Albrecht Dürer (1471—1528).
Studie zu „Ritter, Tod und Teufel“ (Vorderseite.)





Albertina.

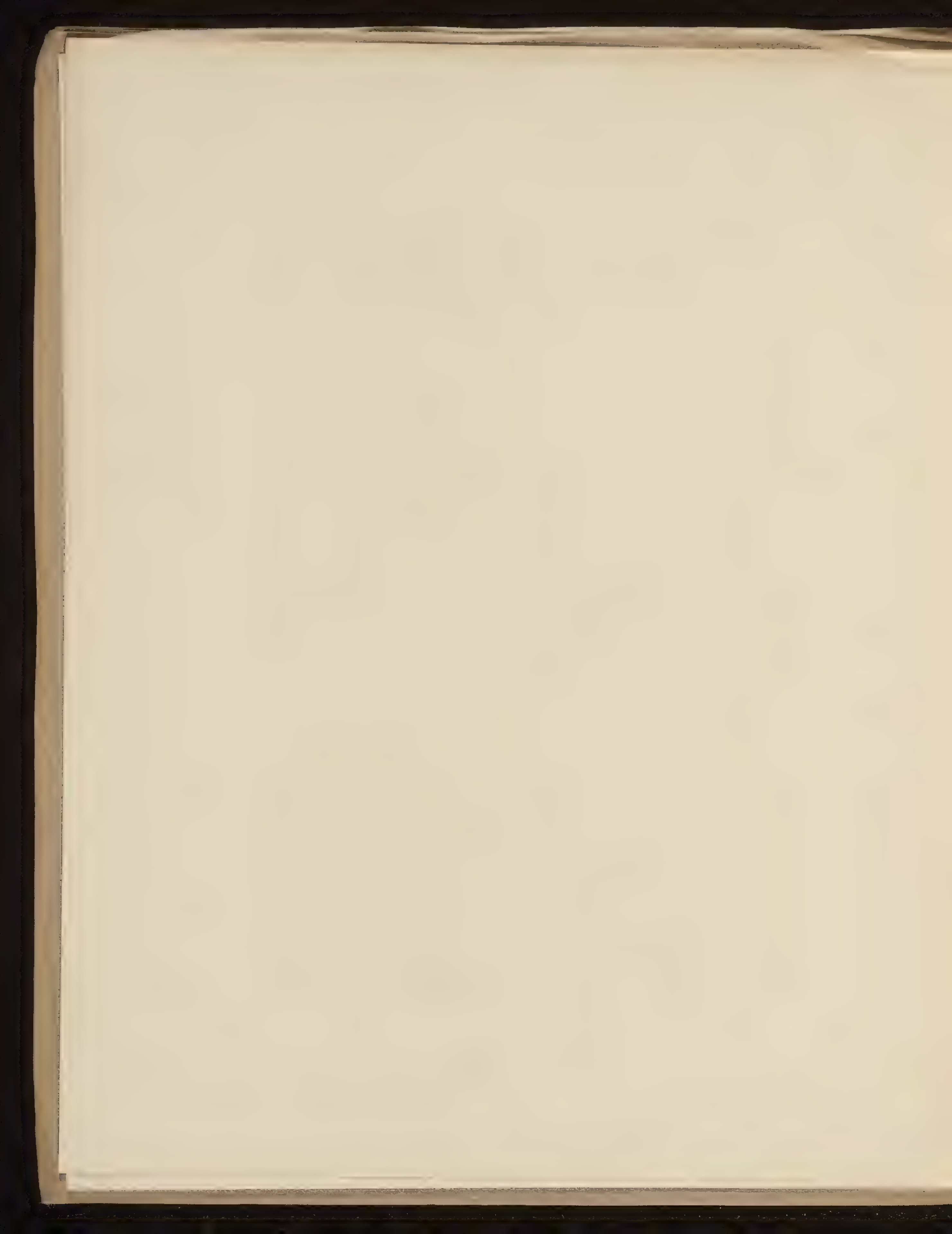
Italian Landscape.

Paysage italien

Adriaen van de Velde (1635—1672).

Italienische Landschaft mit Hirten.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



A. ter Himpel

Albertina

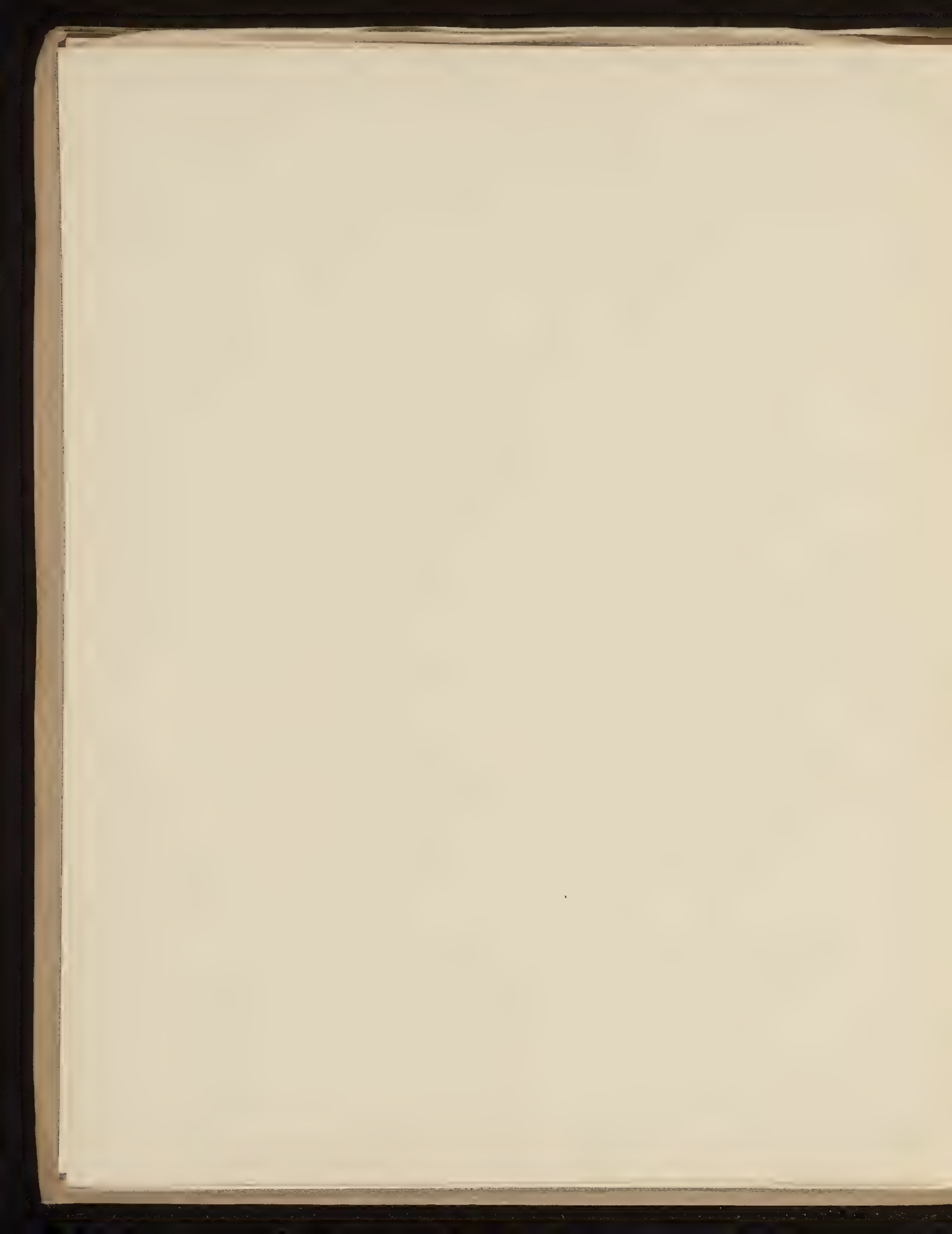
A Market Scene.

La Foire.

Anthonis Terhimpel um 1650.

Marktszene.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



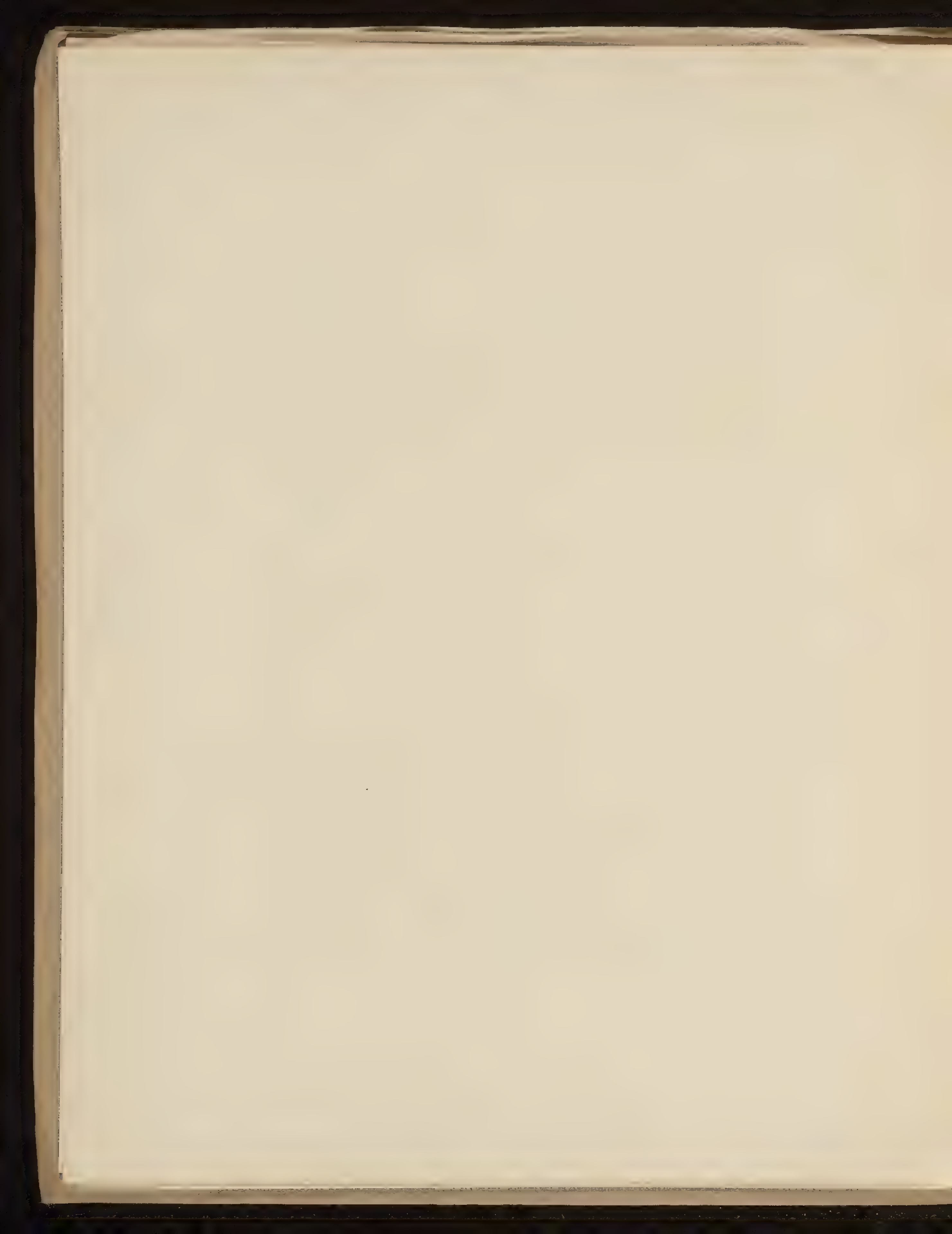


Albertina

The Judgement of Paris
Jugement de Paris

Unbekannter Meister.
Urteil des Paris.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



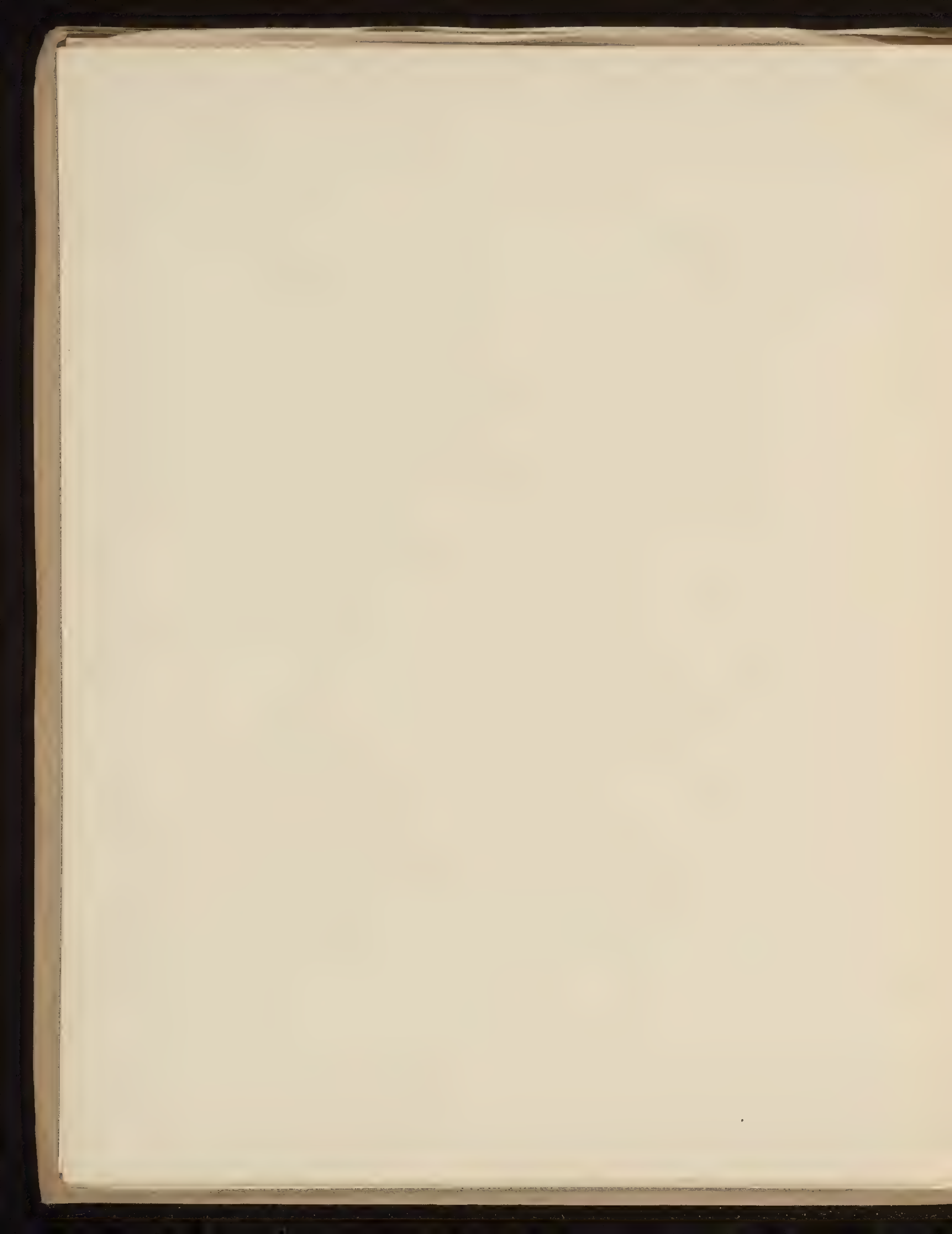


Portrait de François Sforza I

Florenz Uffizien.

Unbekannter Meister des XV. Jahrh.

angeblich Francesco Sforza I. († 1466).



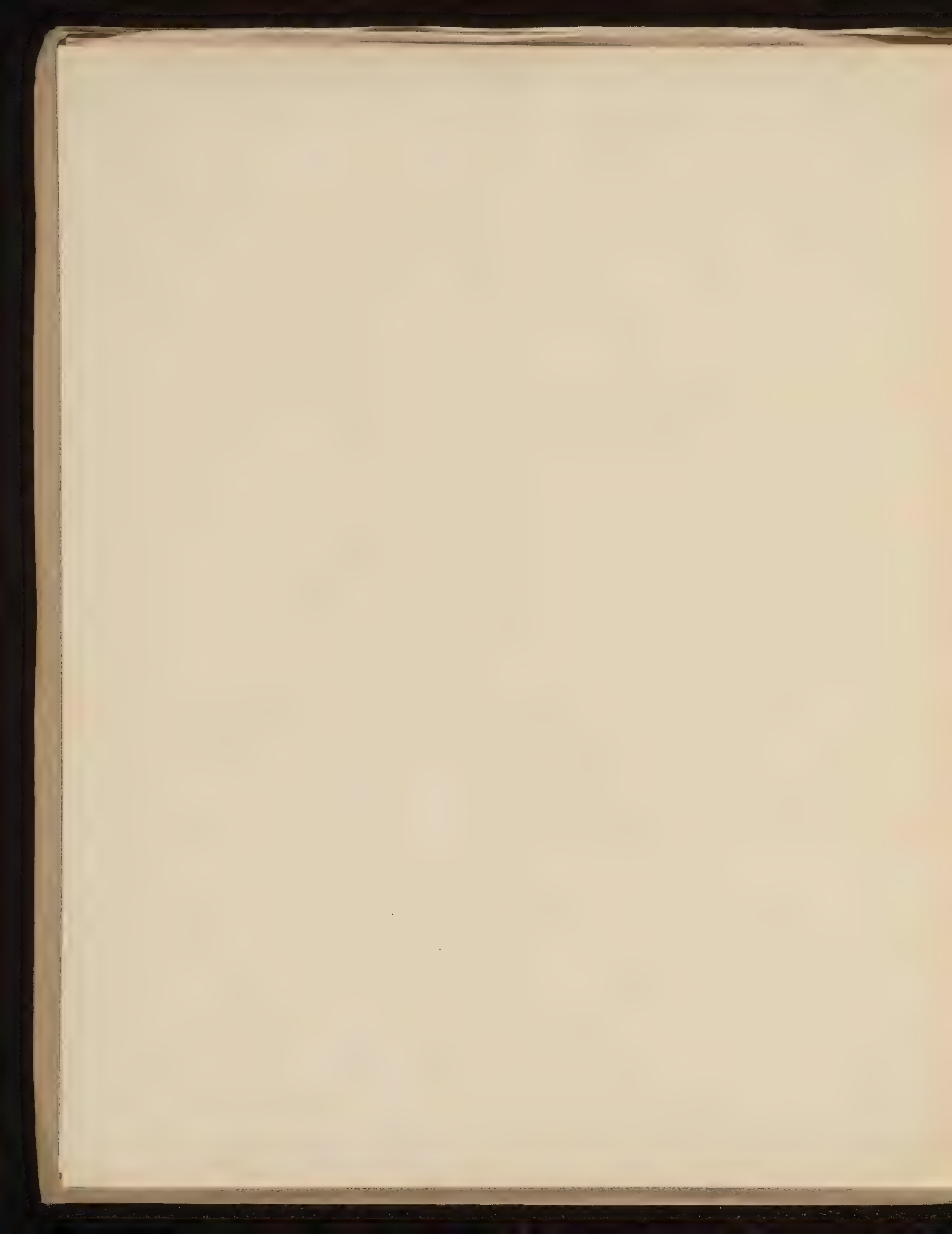


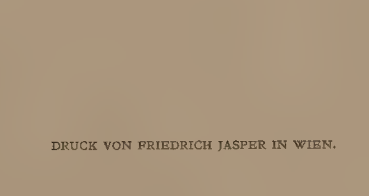
Study from the nude
Étude de nu

Mailand, Ambrosiana.

Unbekannter Meister.
Weiblicher Halbakt

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.





DRUCK VON FRIEDRICH JASPER IN WIEN.

Jährlich 12 Hefte à K 3.60 = 3 Mark.

# HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

## AUS DER ALBERTINA UND ANDEREN SAMMLUNGEN




HERAUSGEGEBEN VON

DR. JOS. MEDER




BAND II LIEFERUNG 3

Inhalt der 3. Lieferung des XI. Bandes:
Tafel 1219, 1264, 1230, 1229, 1226, 1245, 1259, 1218,
1215, 1253

# PROSPEKT.

Die Kunstwissenschaft bedient sich heute der allein richtigen Methode: der Heranziehung und der zusammenfassenden Vergleichung aller historischen Hilfsmittel zur Erforschung alter Kunstwerke.

Vor allem sind es die Handzeichnungen alter Meister — seien es vorbereitende Skizzen oder fertige Studien — welche für eine exakte Kritik vom Belange sind und bei der Bestimmung einzelner Künstler, sowie ganzer Schulen oft das einzige Argument bilden.

Sie sind es auch, welche uns in die Pläne und Gedanken der großen Meister einweihen und uns die verschiedenen Phasen eines Kunstwerkes von der ersten Idee bis zur höchsten Vollendung vor Augen führen.

Die unterzeichnete Firma hat sich mit dem Aufwande großer Mühen und Kosten die würdige Aufgabe gestellt, die reichen Schätze der

Erzherzoglichen

## Kunstsammlung „Albertina"

in Wien

und im Anschlusse daran die hervorragendsten Blätter

## anderer Sammlungen des In- und Auslandes

soweit dieselben sich dem Unternehmen wohlwollend gegenüberstellen, zum ersten Male zu einem großen Korpus zu vereinigen und in einer auf der Höhe der Technik stehenden Licht- und Buchdruck-Ausgabe in monatlichen Lieferungen erscheinen zu lassen.

Es soll damit dem Kunstforscher, dem Künstler und dem Kunstfreunde die günstige Gelegenheit geboten werden, sich nach und nach in den möglichst vollständigen Besitz ausgezeichneter Faksimiles nach Handzeichnungen aller Meister und aller Schulen zu setzen.

Dieses für die Kunstgeschichte hochwichtige Werk erscheint seit August 1895 in monatlichen Lieferungen.

**Jede Lieferung enthält 10—15 Faksimiles auf 10 Tafeln**

im Formate 29 : 36½ cm

in ein- und mehrfarbigem Licht- und Buchdruck.

**Preis pro Lieferung K 3.60 = 3 Mark.**

Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Je 12 Lieferungen bilden einen Band und kosten in eleganter Mappe K 50.40 = 42 Mark.

Leere Mappen sind zum Preise von K 7.20 = 6 Mark erhältlich.

Das Werk wird mit 12 Bänden abgeschlossen sein. — Ein ausführliches Inhalts-Verzeichnis der bisher erschienenen Bände wird gratis abgegeben.

WIEN, VI/2, Schmalzhofgasse 5.

FERDINAND SCHENK
VERLAG FÜR KUNST UND GEWERBE.



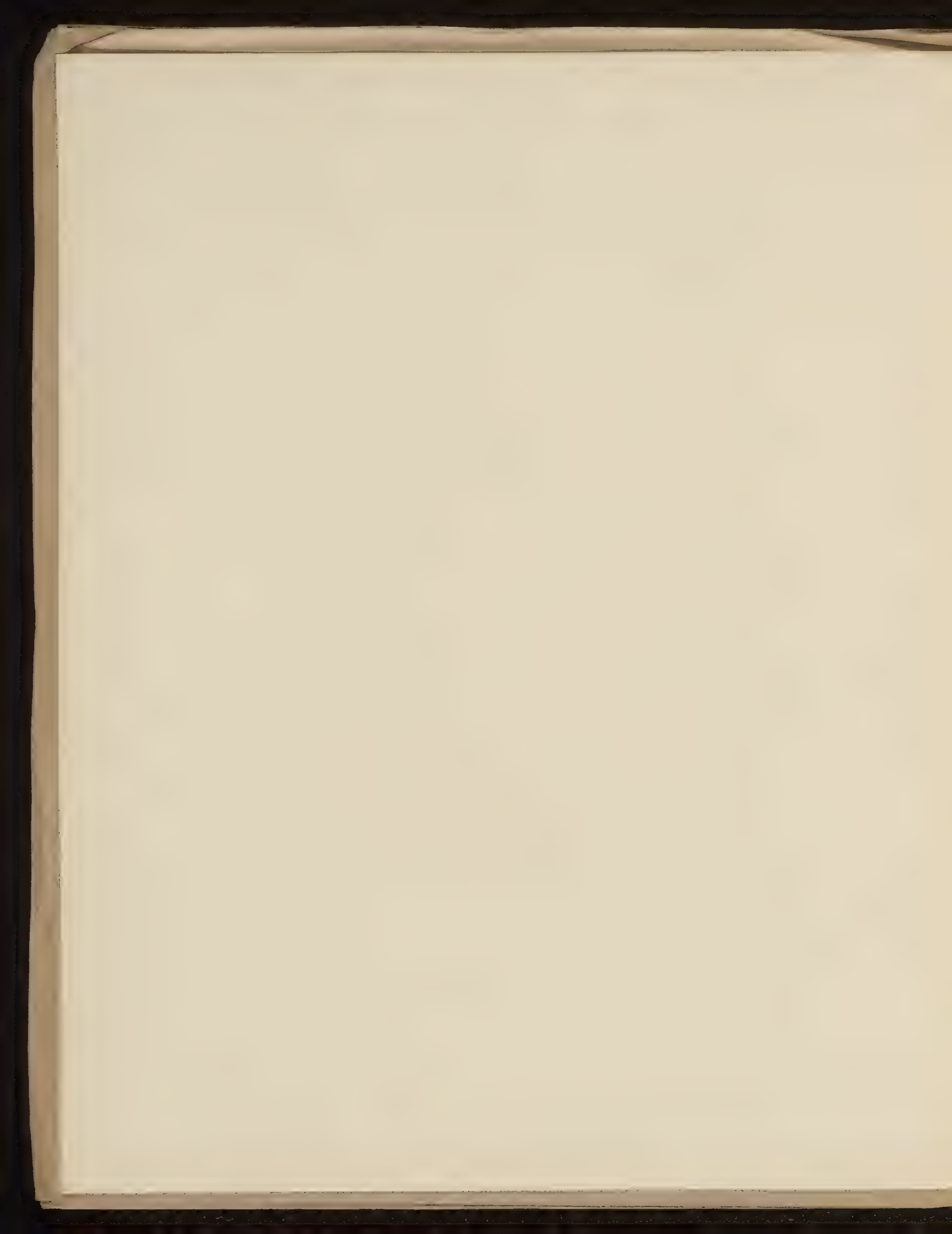
A. v. Lanna Prag.

Lamentation over Christ. Le Christ déploré.

Hans Leu († 1531).
Beweinung Christi.



Verlag von Ferd. Schenk in Wien.

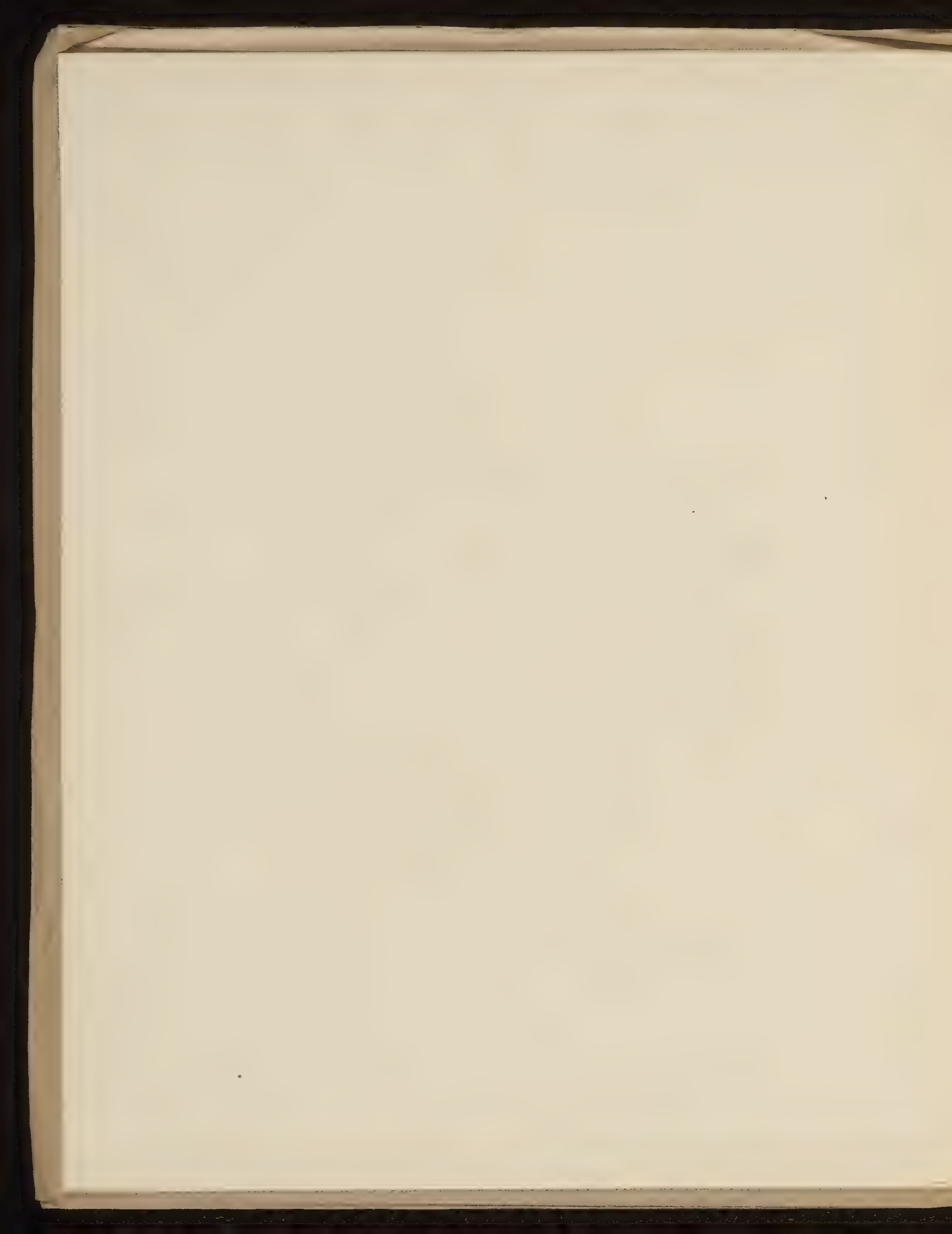





Budapest, Nationalgallerie.

Thistle-Leaf.
Feuille de Chardon.

Hans Hoffmann († 1600).
Ackerdistel.

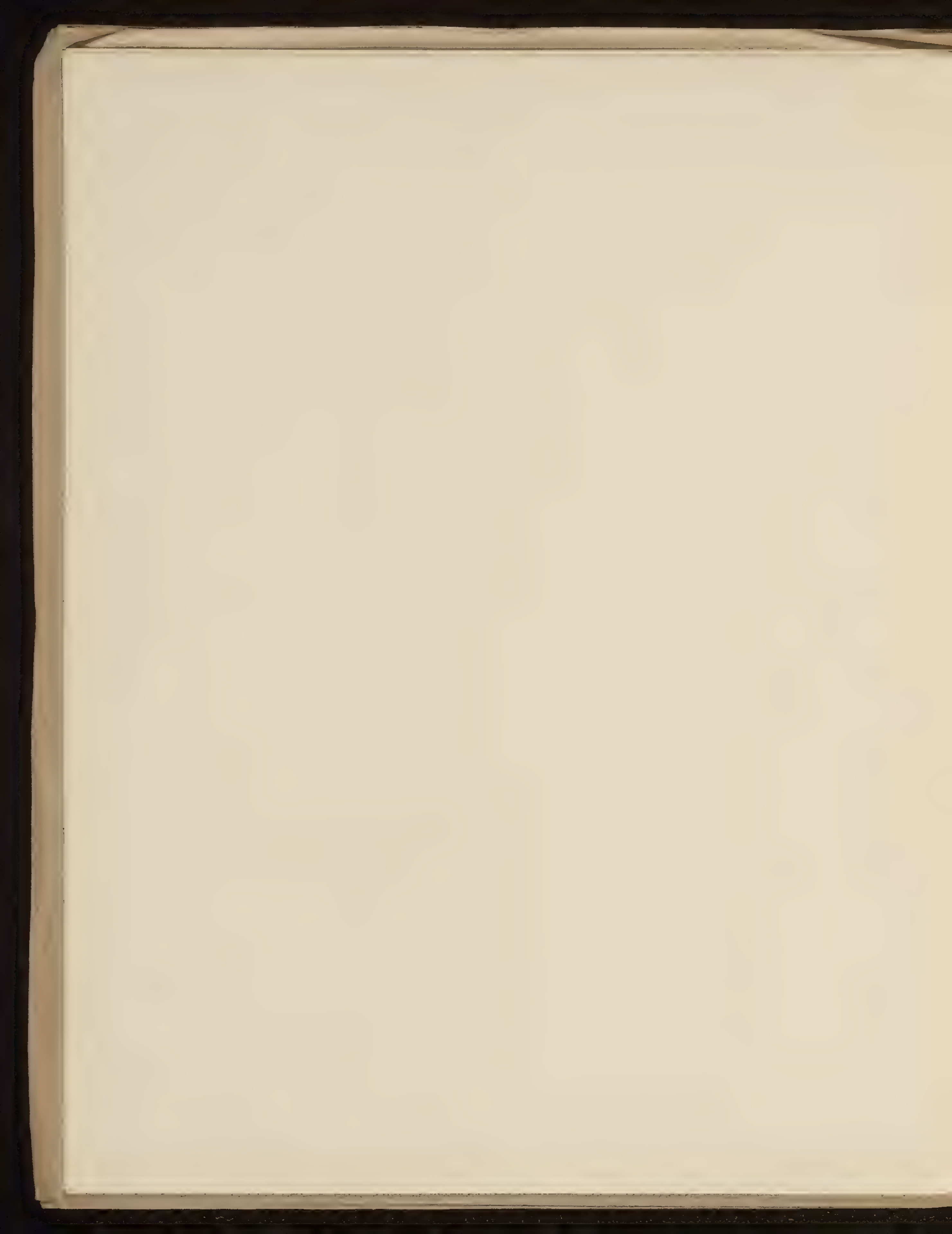




Budapest, Nationalgalerie

Antique Meal.
Repas antique.

Giulio Romano (1493–1546)
Das Gastmahl

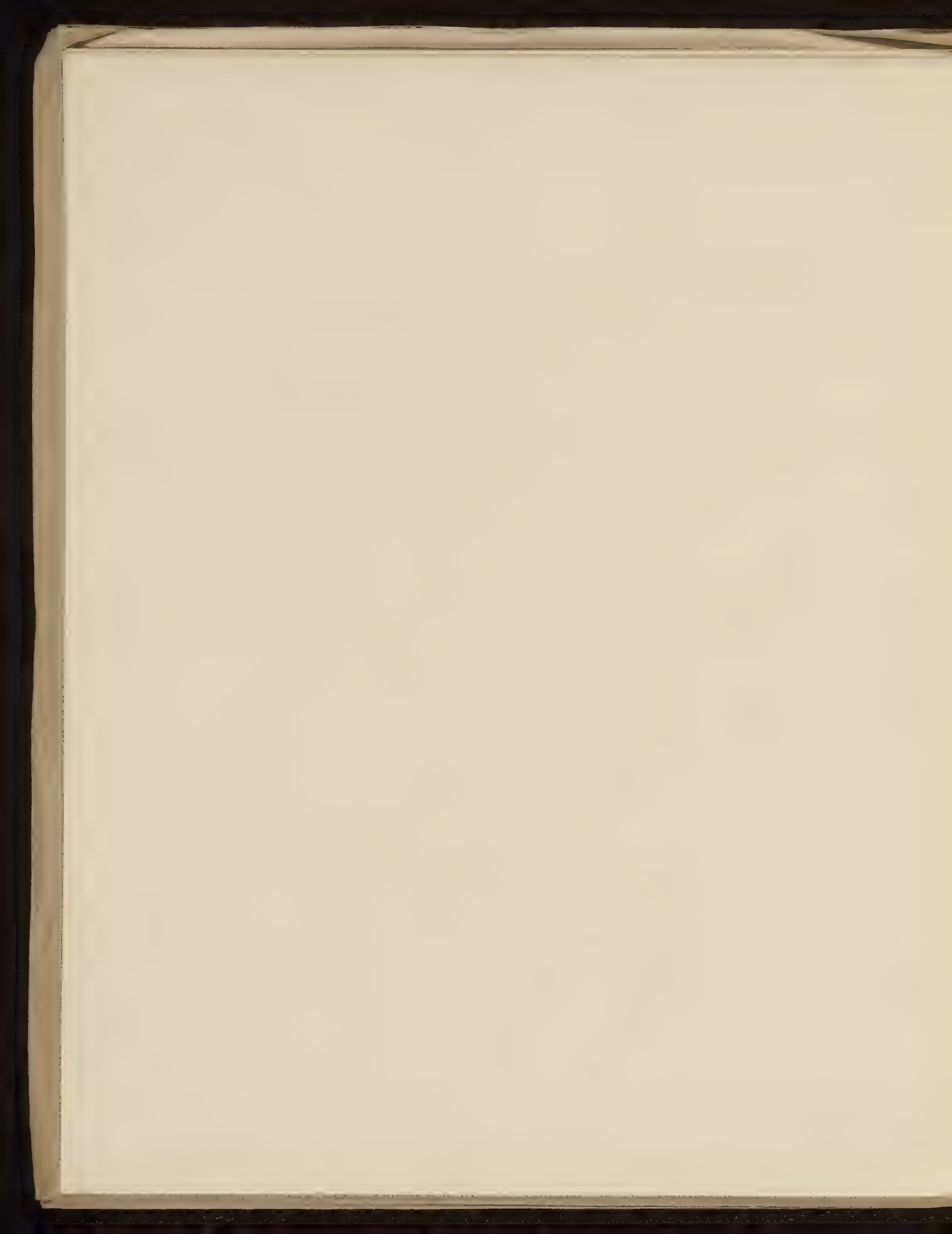




Budapest, Nationalgalerie.

Justitia

Luca Cambiasi (1527—1585).
Die Gerechtigkeit.





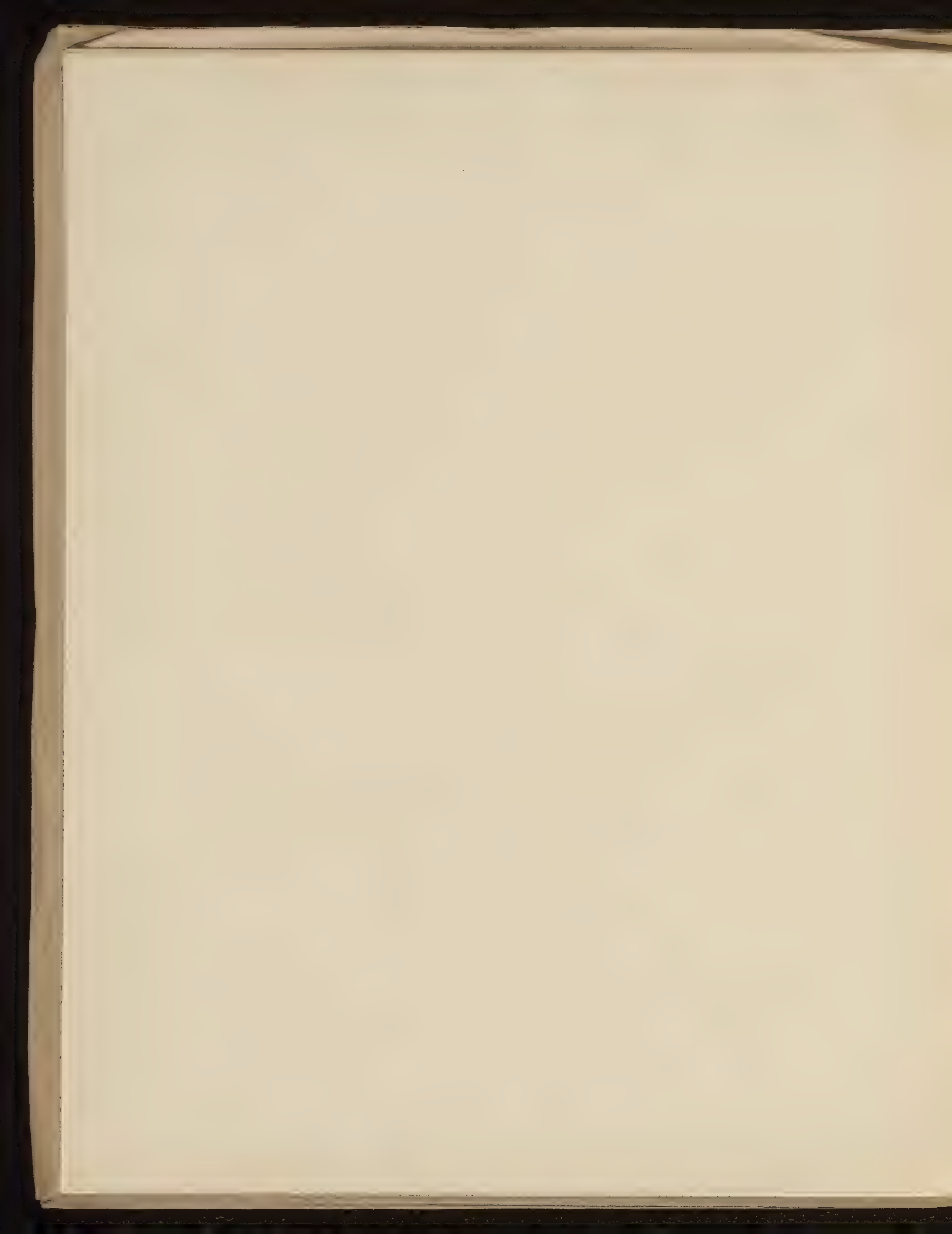
Albertina.

Jupiter et Antiopé.

Andrea Sacchi (1598 1661).

Jupiter und Antiope.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



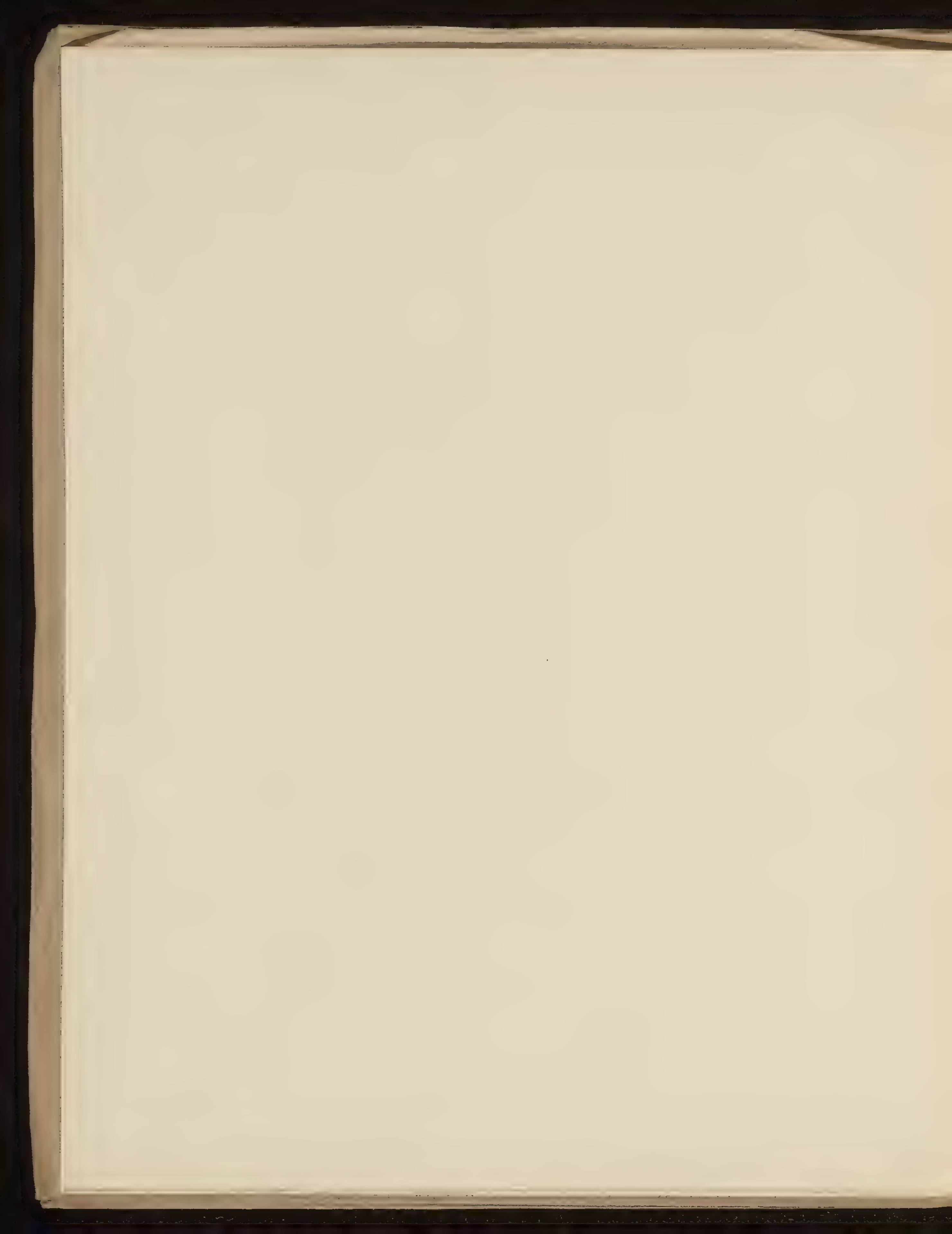


Sammlung [illegible]

A Village-Street.
Village Flamand.

## Brueghel-Schule.
Dorfstrasse.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien

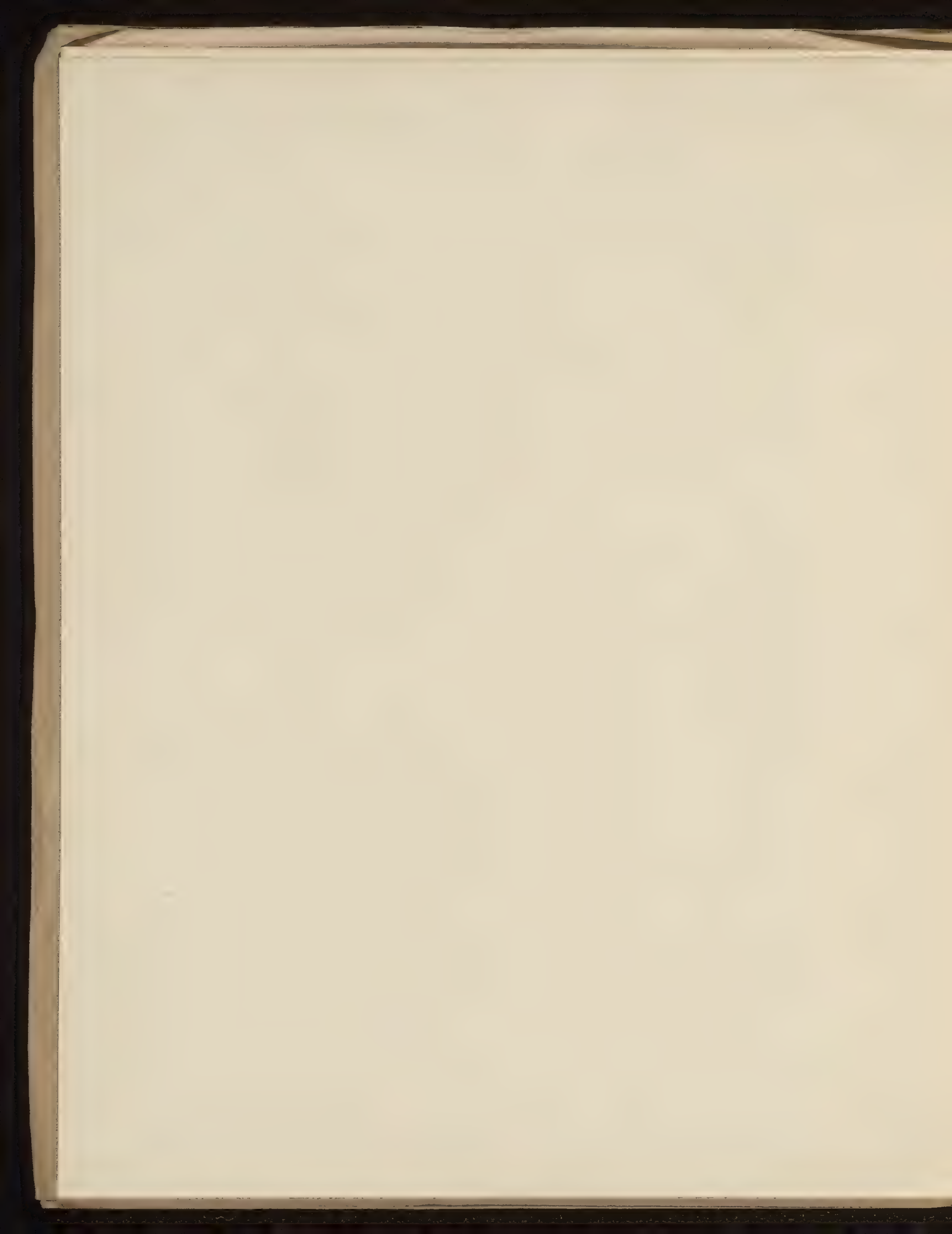




Budapest, Nationalgalerie.

Adoration of the Magi.
Adoration des Mages.

Unbekannter Meister.
Anbetung der hl. drei Könige.



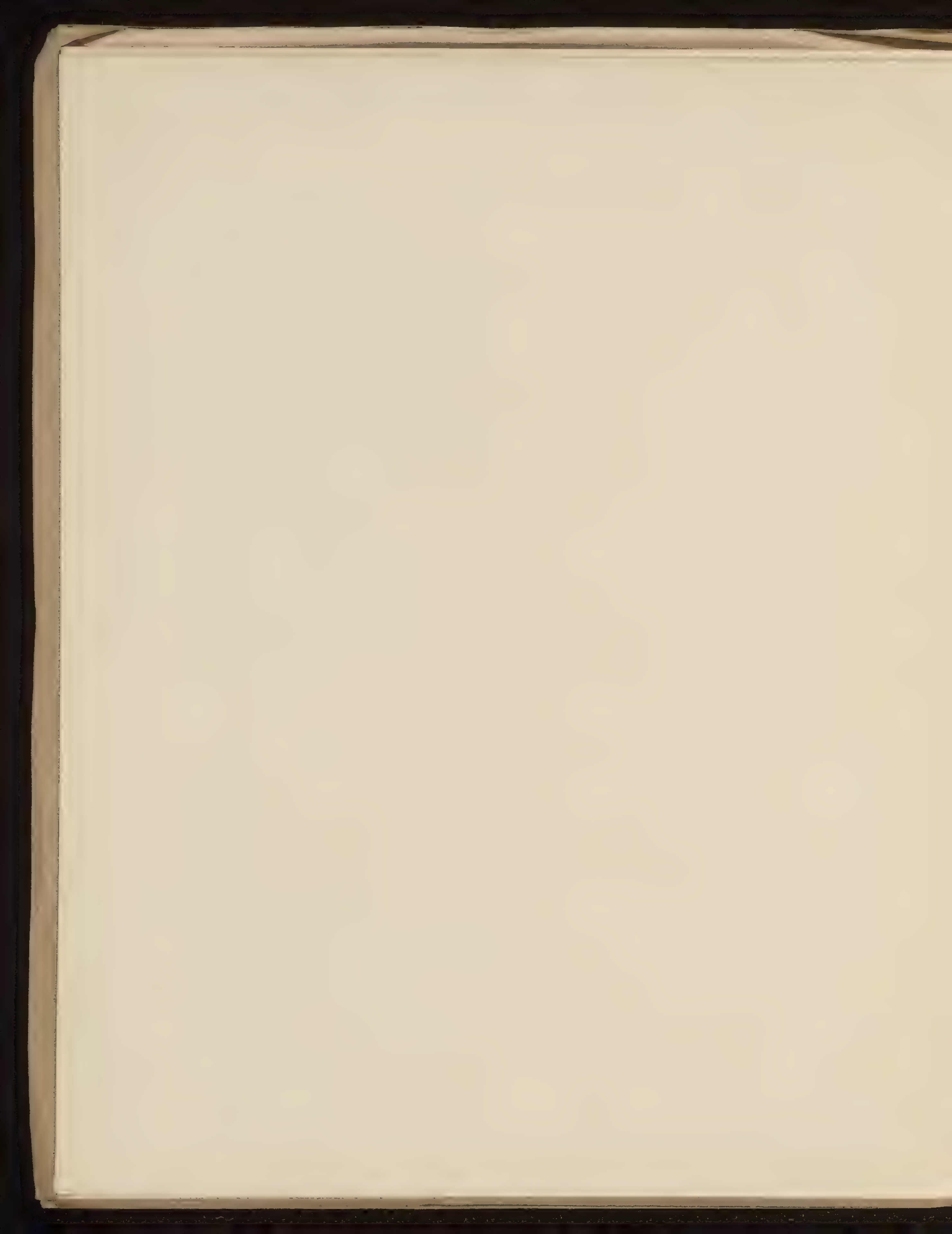


A.bert.na.

TheMadona adored by Angels and Stepherds.

La Madone adorée.

Salomon de Bray (1597—1664).
Madonna, von Hirten und Engeln verehrt.





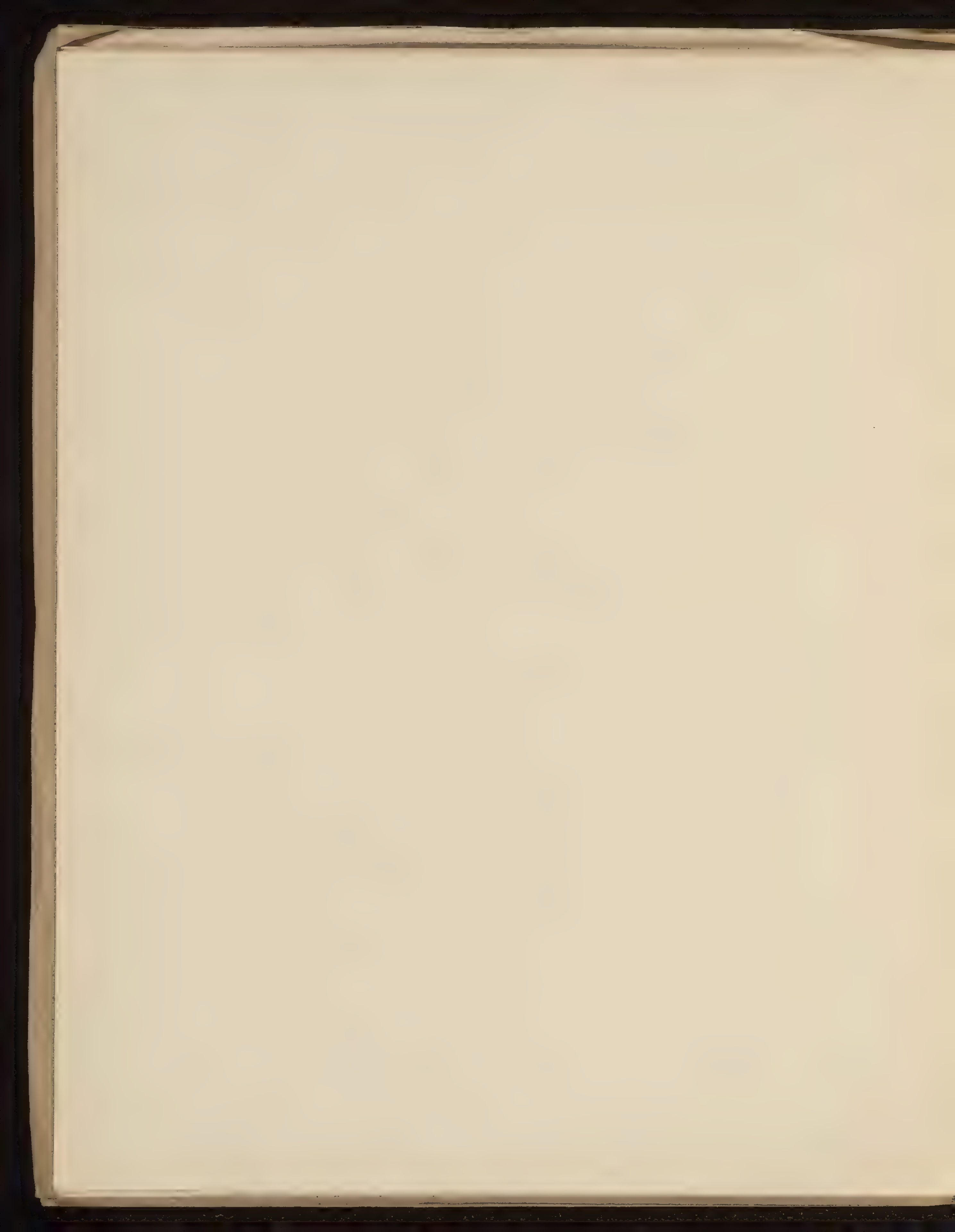
St Peter liberated

St. Pierre délivré

Albertina.

Rembrandt Harmensz van Rijn (1606—1669).

Befreiung Petri.

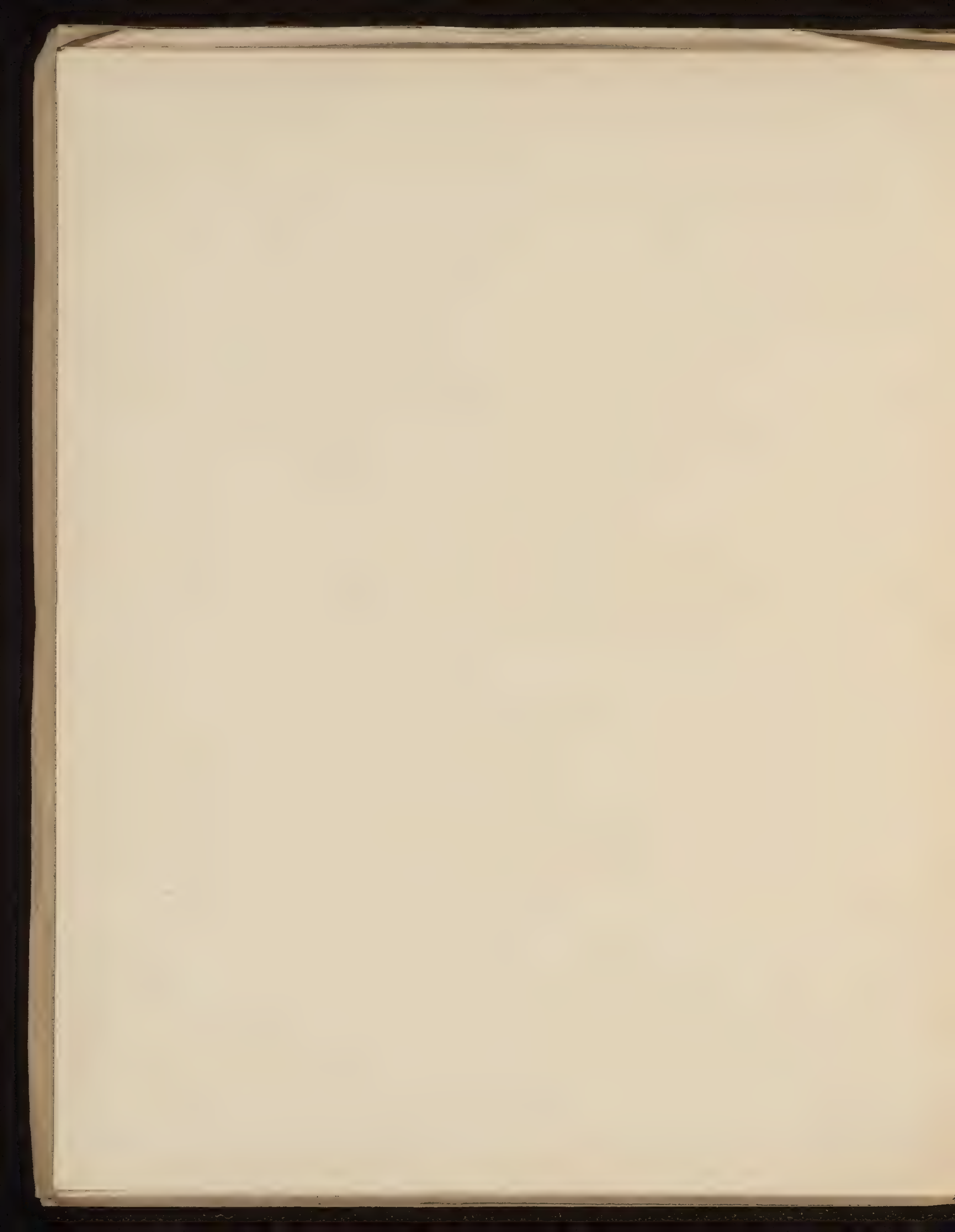




Albertina.

Study of Movement.
Etude de Mouvement.

Giov. Antonio da Pordenone († 1539).
Weiblicher Akt.





DRUCK VON FRIEDRICH JASPER IN WIEN.

Jährlich 12 Hefte à K 3.60 = 3 Mark.

# HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

## AUS DER ALBERTINA UND ANDEREN SAMMLUNGEN·



KOLOMAN MOSER·

HERAUSGEGEBEN VON

DR· JOS· MEDER·




BAND

LIEFERUNG

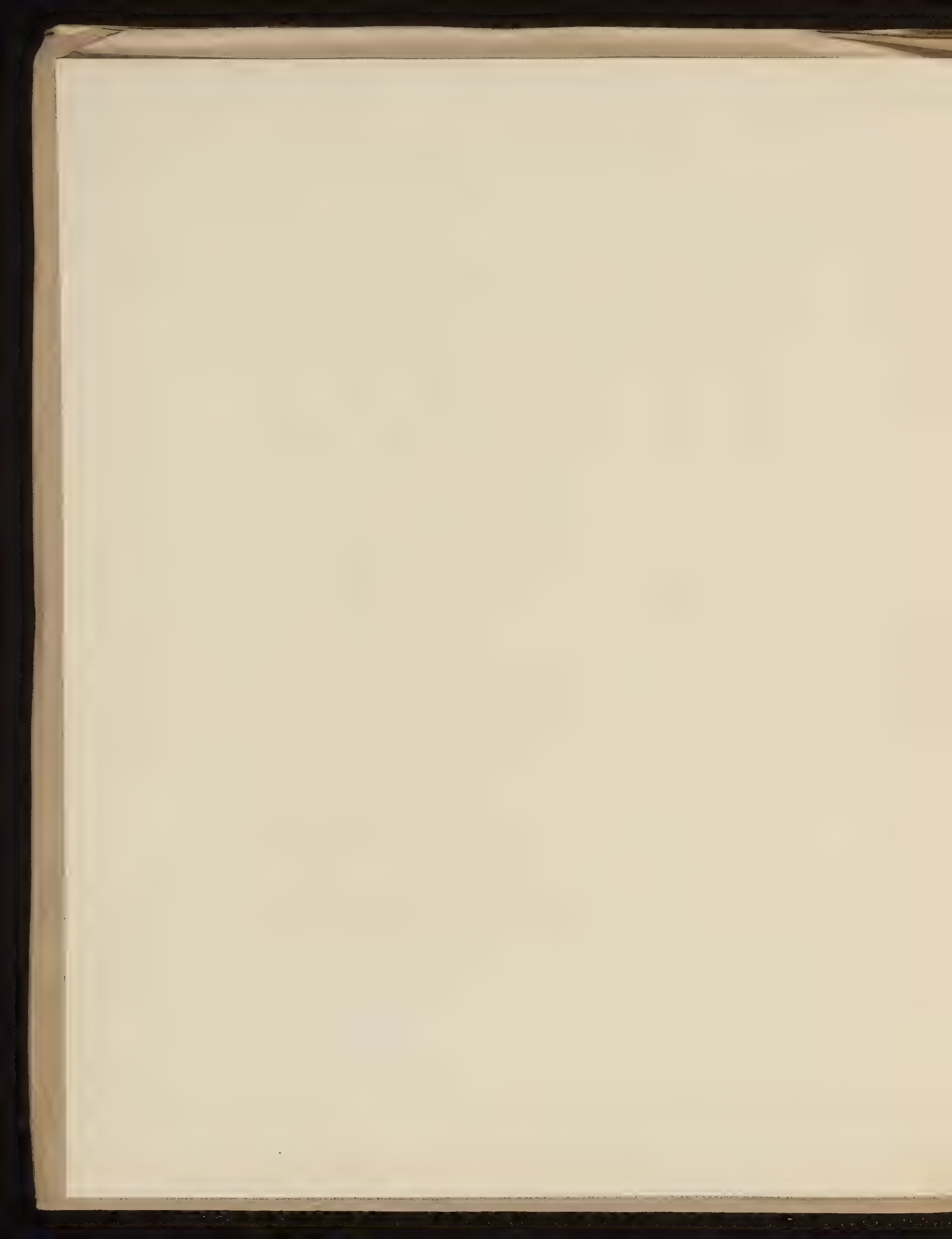
Inhalt der 4. Lieferung des XI. Bandes:
Tafel 1220, 1211, 1231, 1243, 1200, 1227, 1216, 1234, 1233, 1224.



Albertina.

Monk in Prayer
Moine en Prière

Jacopo Chimenti da Empoli (1554—1640)
Betender Mönch.

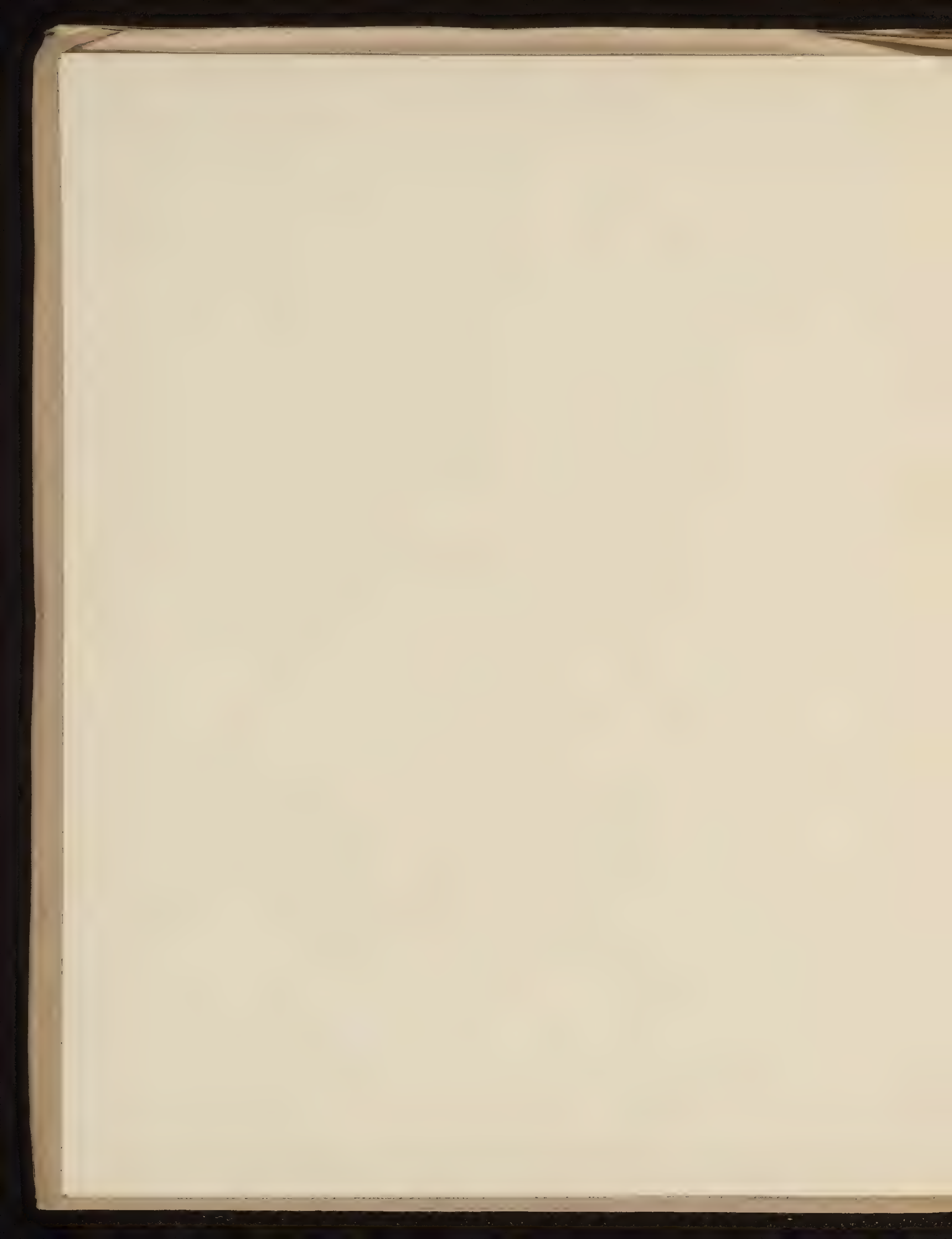




A. v. Lanna, Prag

The Judgement of Paris.
Jugement de Paris.

Unbekannter Meister.
Urteil des Paris.






Wien, Johann Fürst von und zu Liechtenstein.

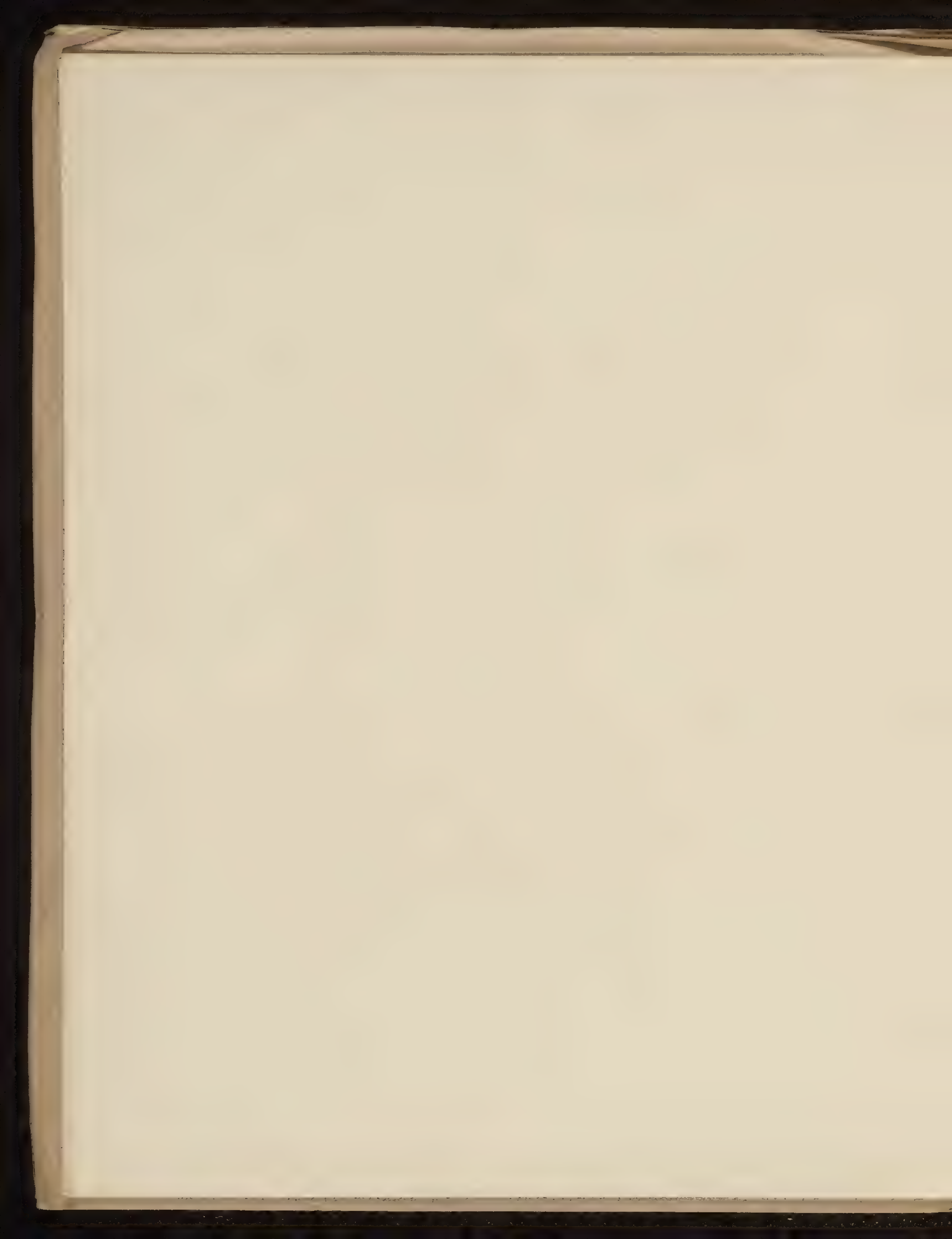
David's Triumph

David triomphant.

Hans Speeckaert († 1577).

Davids Triumph.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien



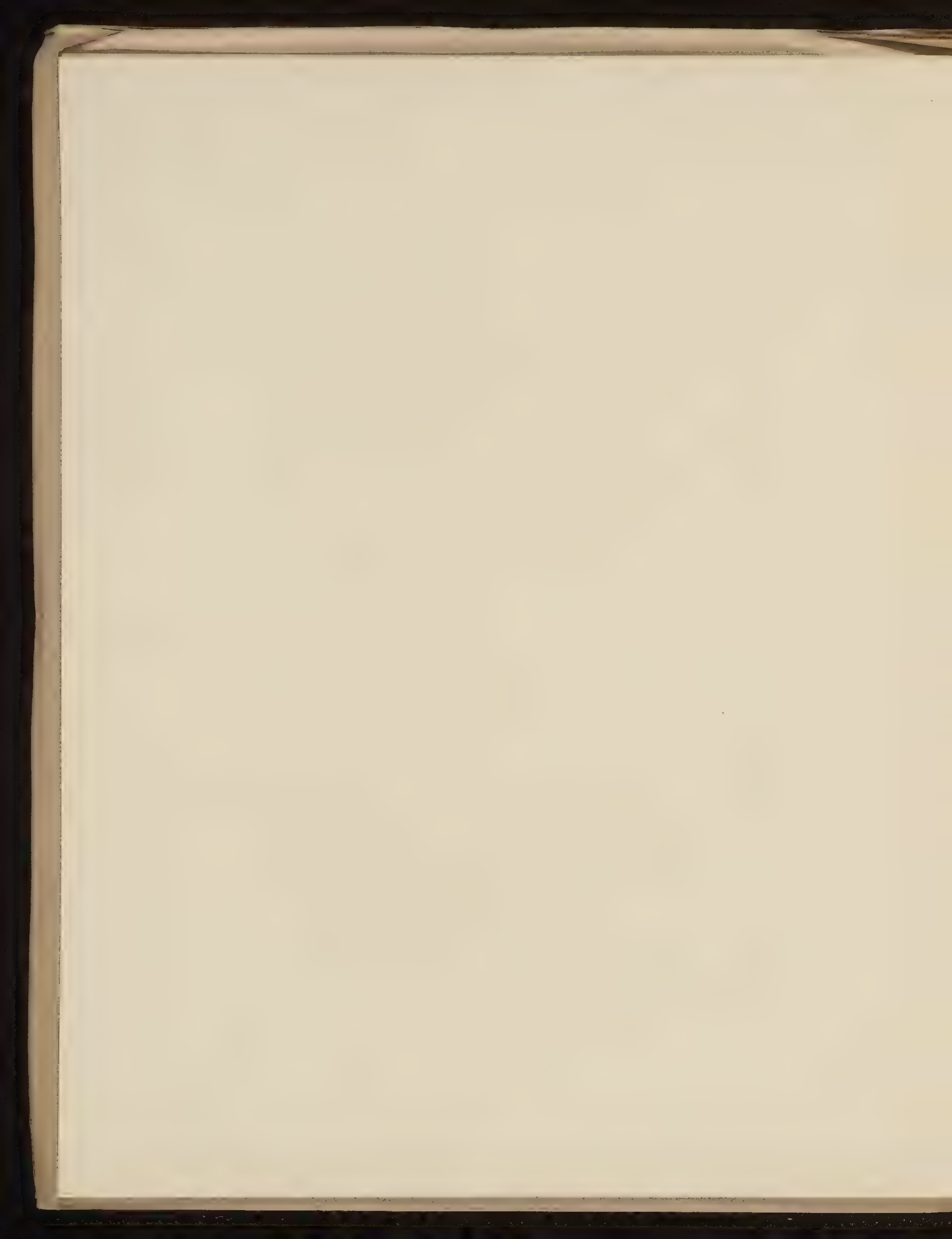


Mailand, Ambrosiana

Study for the Knight, Death and Devil.

Albrecht Dürer (1471—1528).
Studie zu „Ritter, Tod und Teufel". (Rückseite.)

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



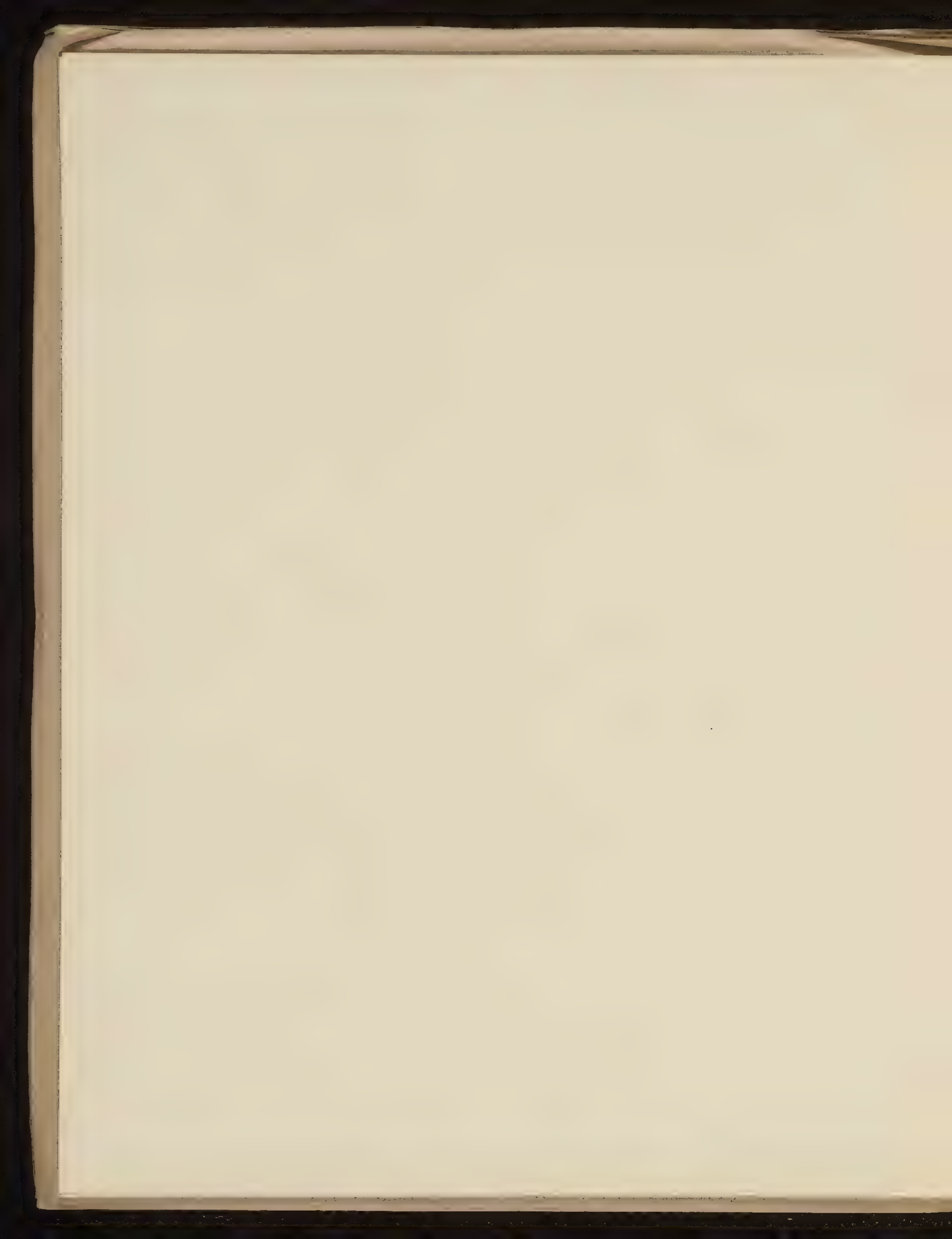


Albertina.

Portrait of the Painter. Portrait du Peintre.

Giovanni Domenico Ferretti (1692—1768).
Selbstporträt vom Jahre 1730.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.





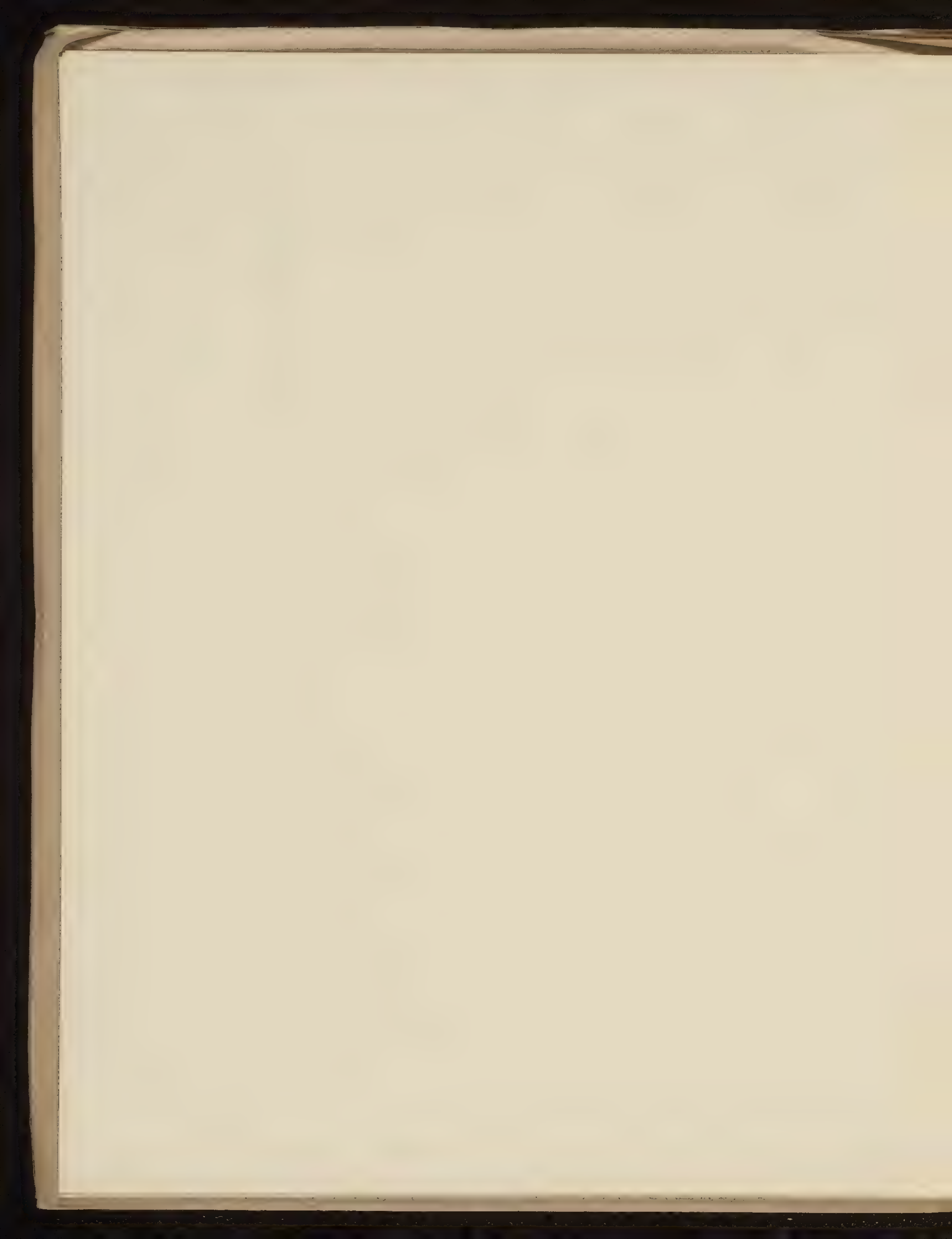
Johann Fürst von und zu Liechtenstein, Wien.

The Death of the Virgin.
La Mort de la Vierge.

Unbekannter Meister um 1430.
Tod Mariens (linke Hälfte).



Verlag von Ferd. Schenk in Wien.





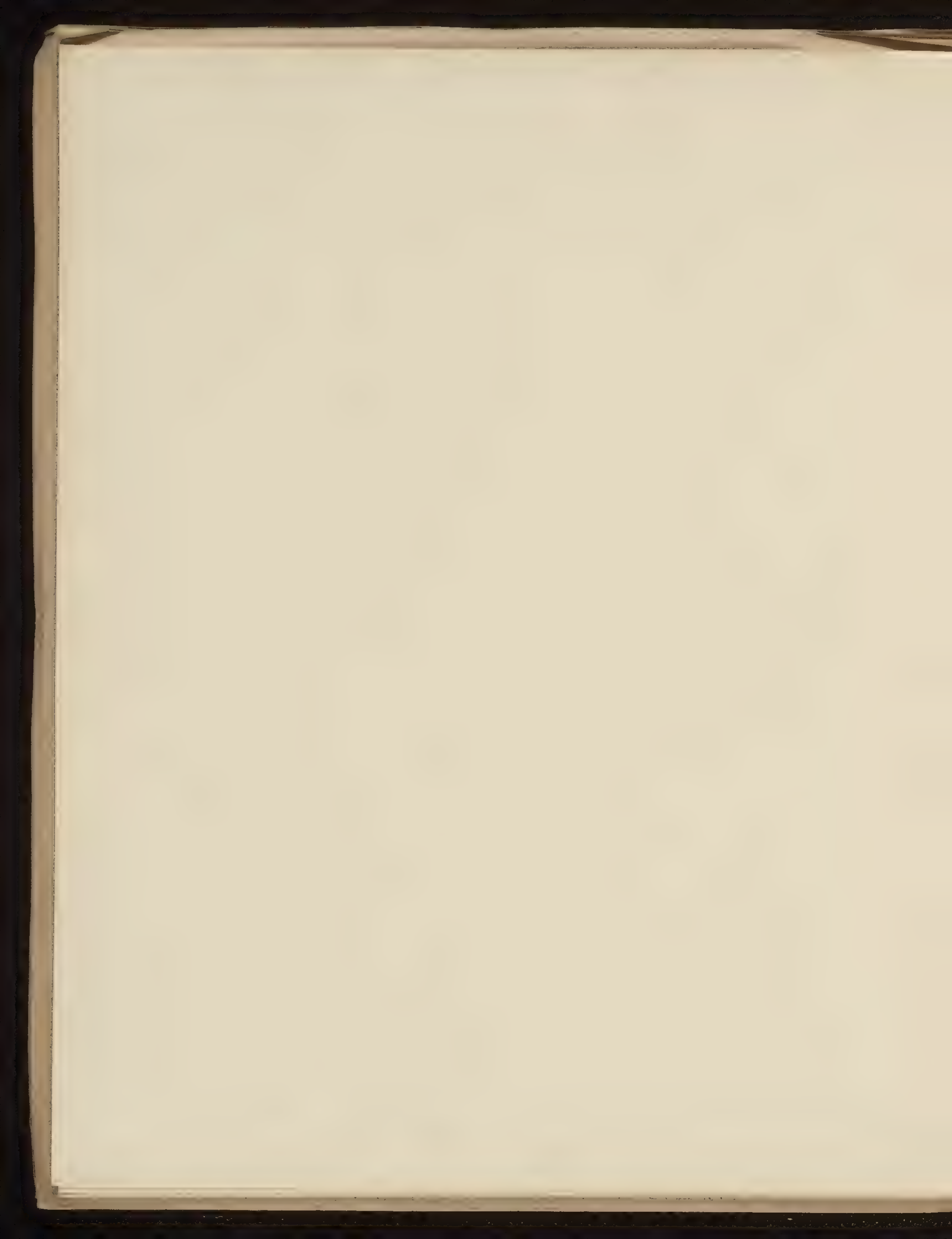
The Death of the Virgin

La Mort de la Vierge.

Johann Fürst von und zu Liechtenstein, Wien

Unbekannter Meister um 1430.

Tod Mariens (rechte Hälfte).





Johann Fürst von und zu Liechtenstein, Wien.

Dutch Rifleman.

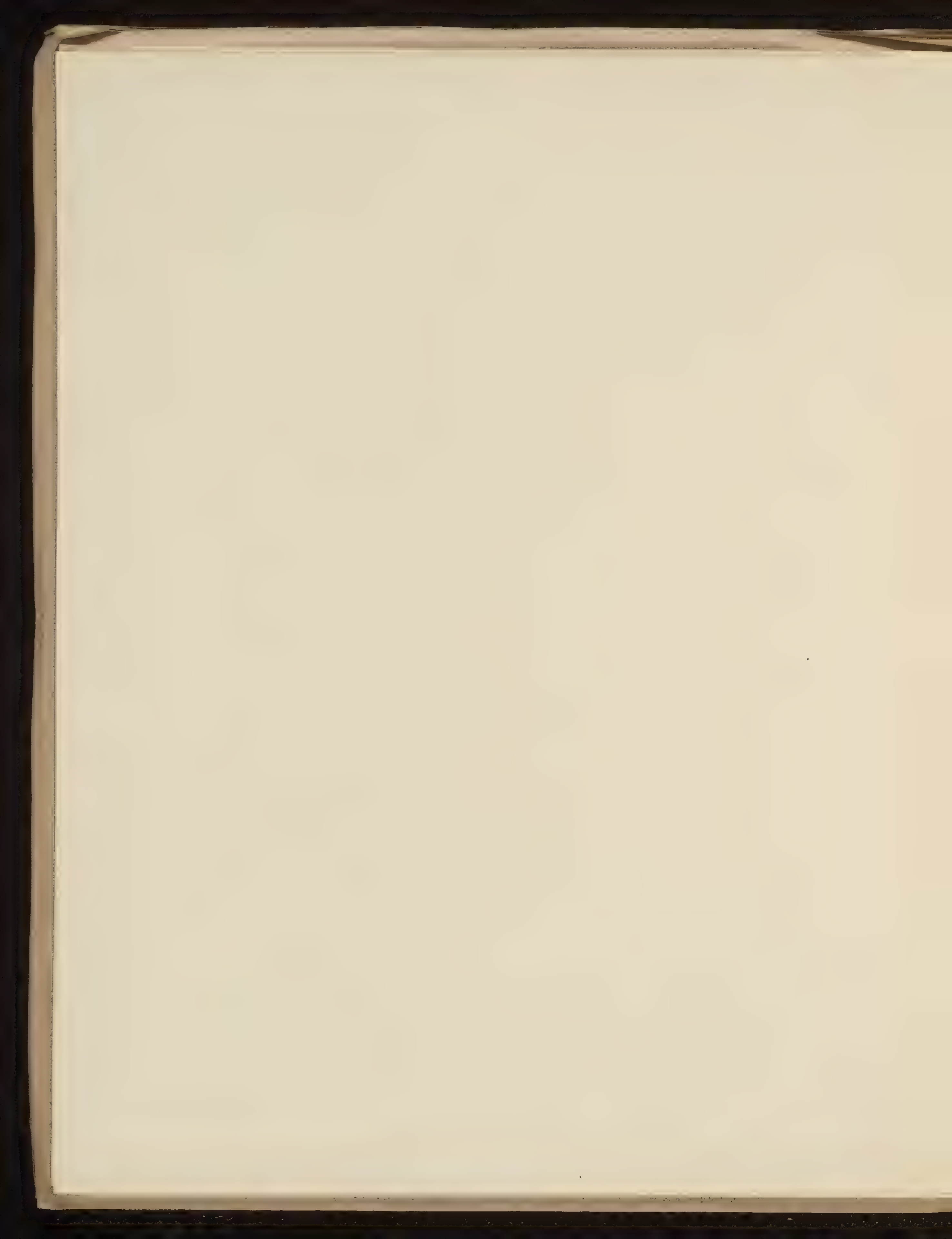
Tireur Hollandais.

Frans Hals (1580—1666).

Holländischer Schütze.



Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



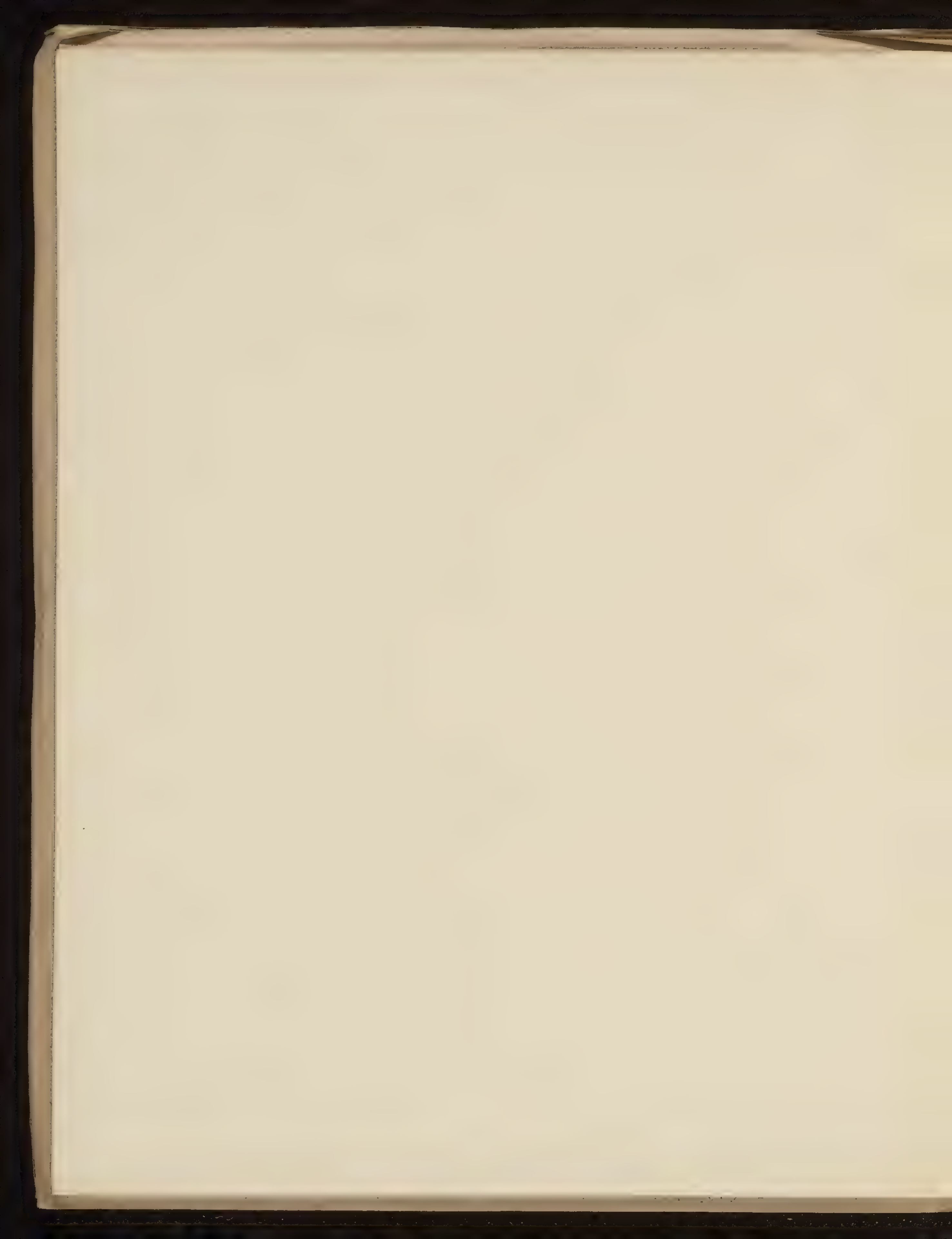


Victoria.

A. v. Lanna, Prag.

Virgil Solis (1514—1562).
Victoria.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien






Sea-piece
Marine.

Albertina.

Reinier Zeemann (Nooms), (1623—1668).
Marine.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.





DRUCK VON FRIEDRICH JASPER IN WIEN.

Jährlich 12 Hefte à K 3.60 = 3 Mark.

# HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

AUS DER

# ALBERTINA UND ANDEREN SAMMLUNGEN·



KOLOMAN MOSER·

HERAUSGEGEBEN VON

DR· JOS· MEDER·


WIEN·
FERDINAND SCHENK
VERLAG FÜR KUNST UND KUNSTGEWERBE·

BAND VI

LIEFERUNG 5

Inhalt der 5. Lieferung des XI. Bandes:
Tafel 1268, 1235, 1236, 1237, 1238, 1246, 1260, 1252, 1265, 1225.

Zur Nachricht!

Das Erscheinen dieser Lieferung hat sich durch unvorhergesehene Hindernisse verzögert, doch ist Vorsorge getroffen, dass die weiteren Lieferungen in kürzeren Zwischenräumen erscheinen, so dass der Band im Dezember d. J. vollendet sein wird.

Der Verleger.




Stockholm, Nationalmuseum Nr. 103

Filles au Bain.
Badande flickor.

François Boucher (1703 1770).
Badende Mädchen.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.





Albertina.

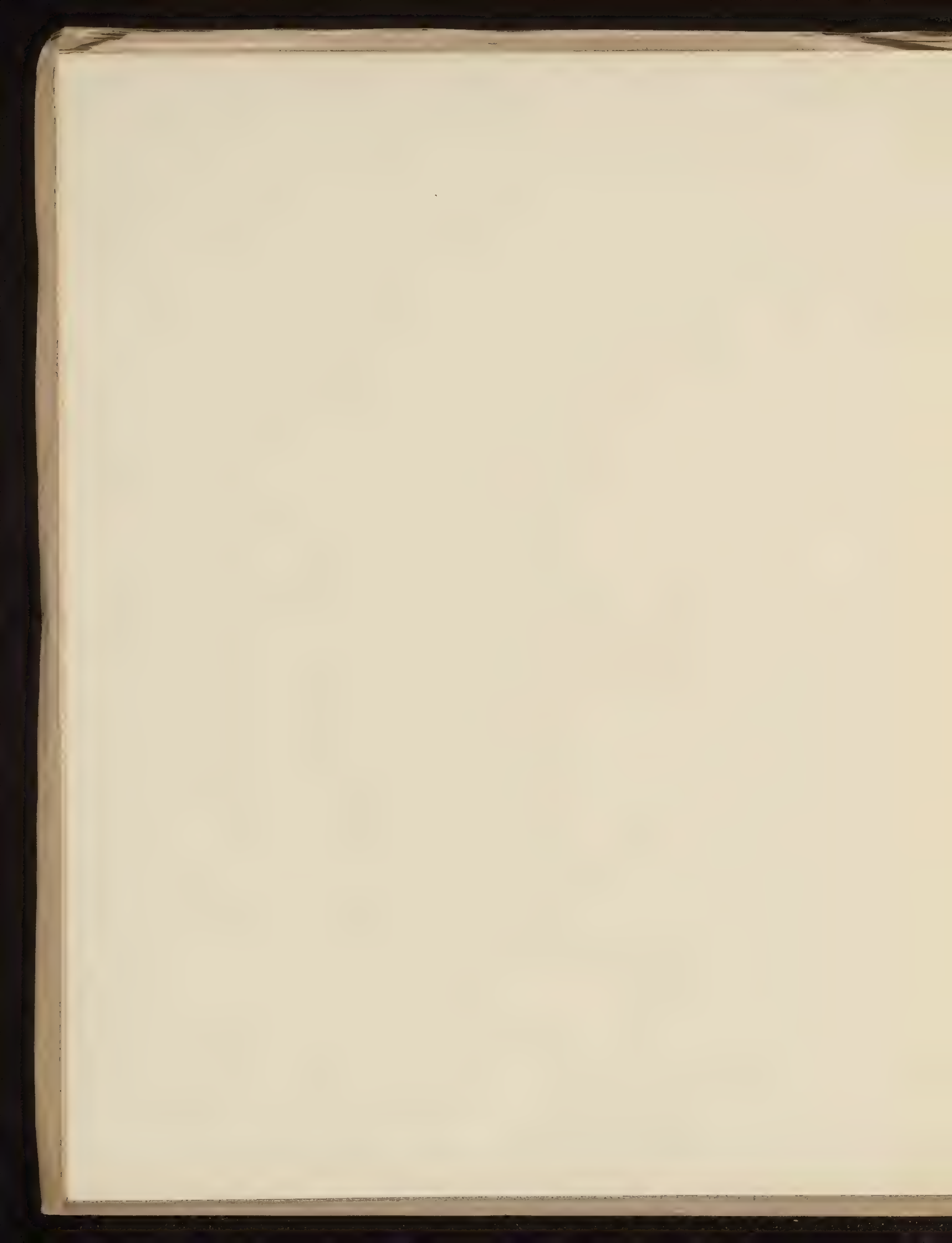
Italian Landscape.

Paysage Italien.

Francesco Zuccherelli (1702—1788).

Italienische Landschaft.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



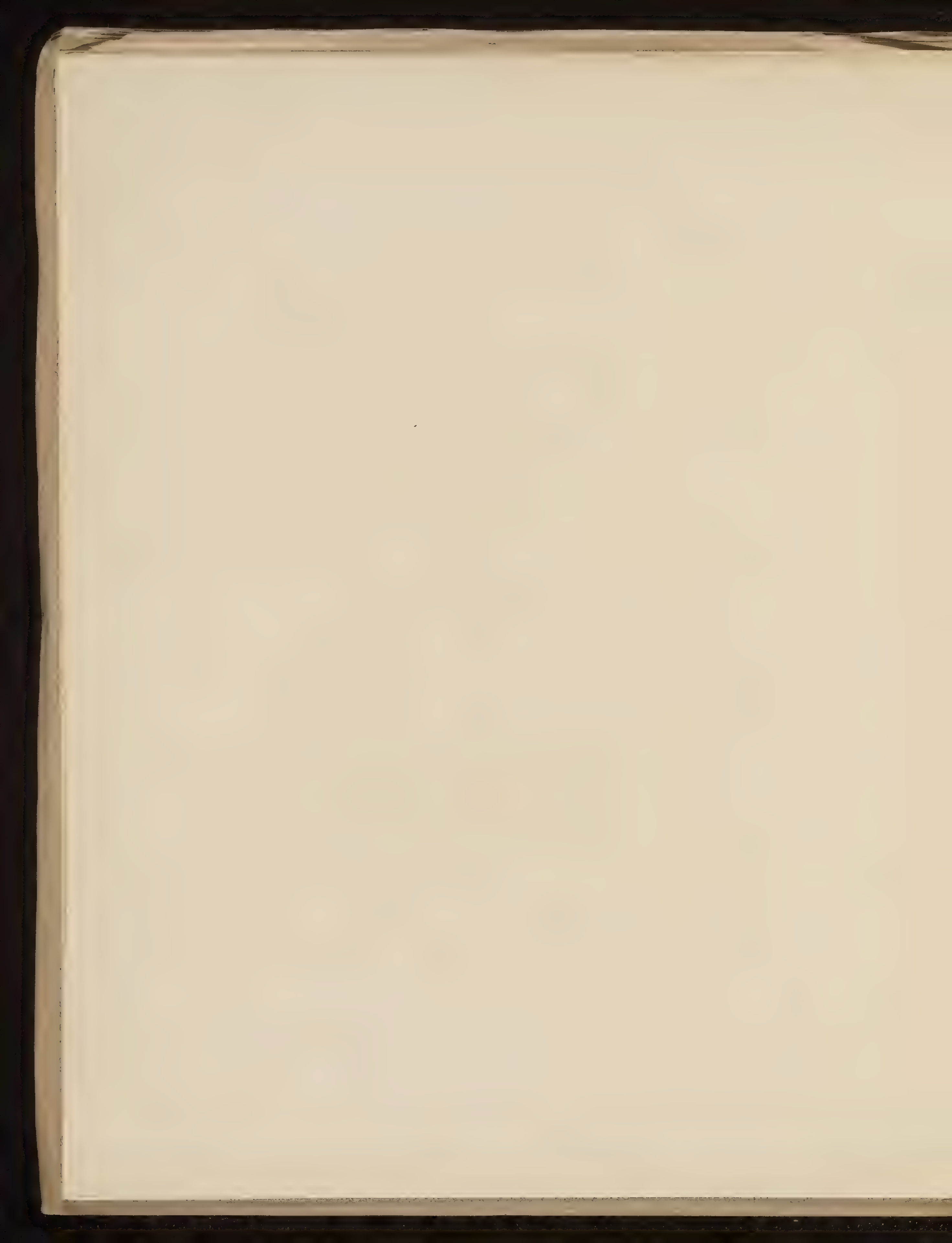


Juda et Thamar

Albertina.

Rembrandt Harmensz van Rijn (1606–1669).
Juda und Thamar.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien



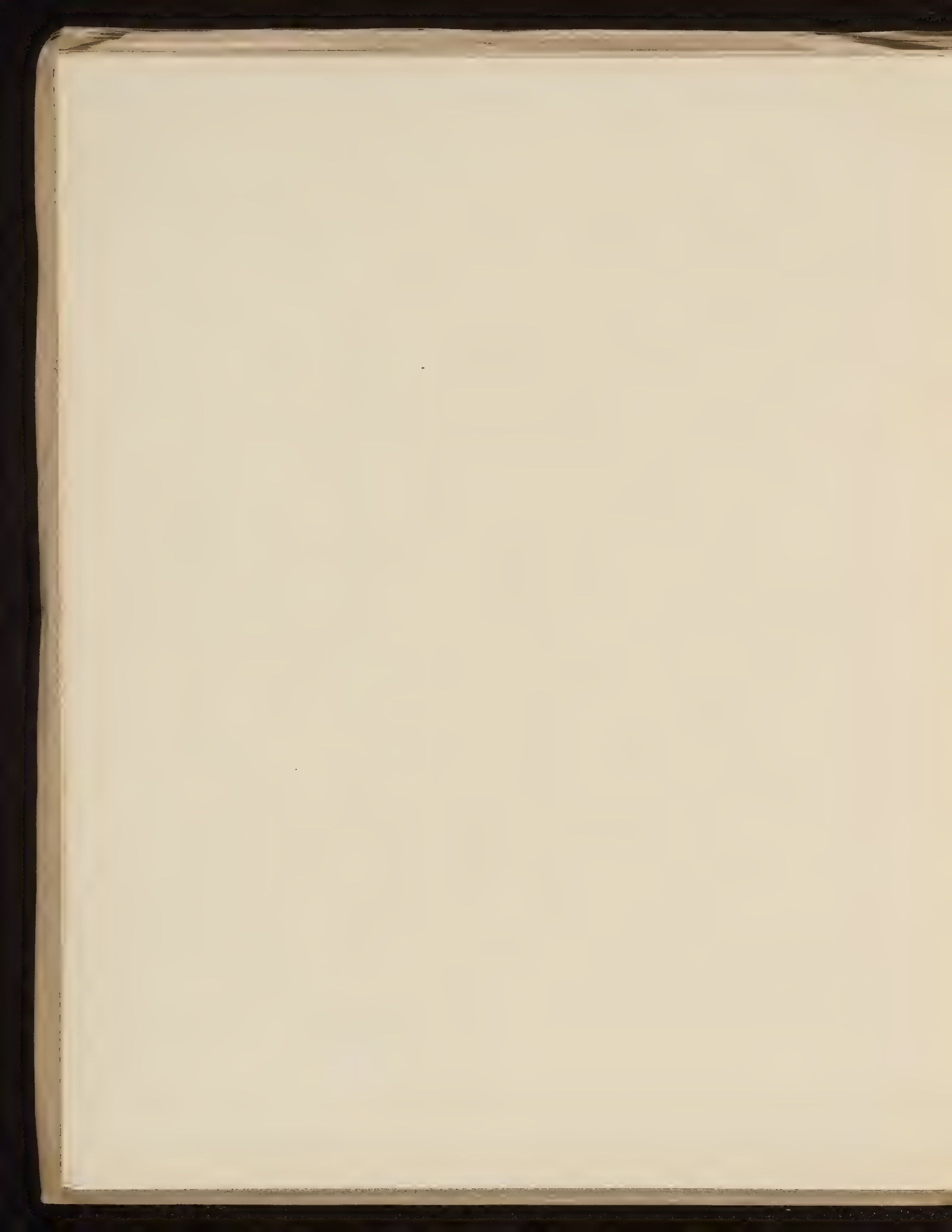


Gedruckt Pr. Ehlers.

Ste. Catherine.

Monogrammist HB 1518.
Hl. Katharina.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.





Budapest, Nationalgalerie.

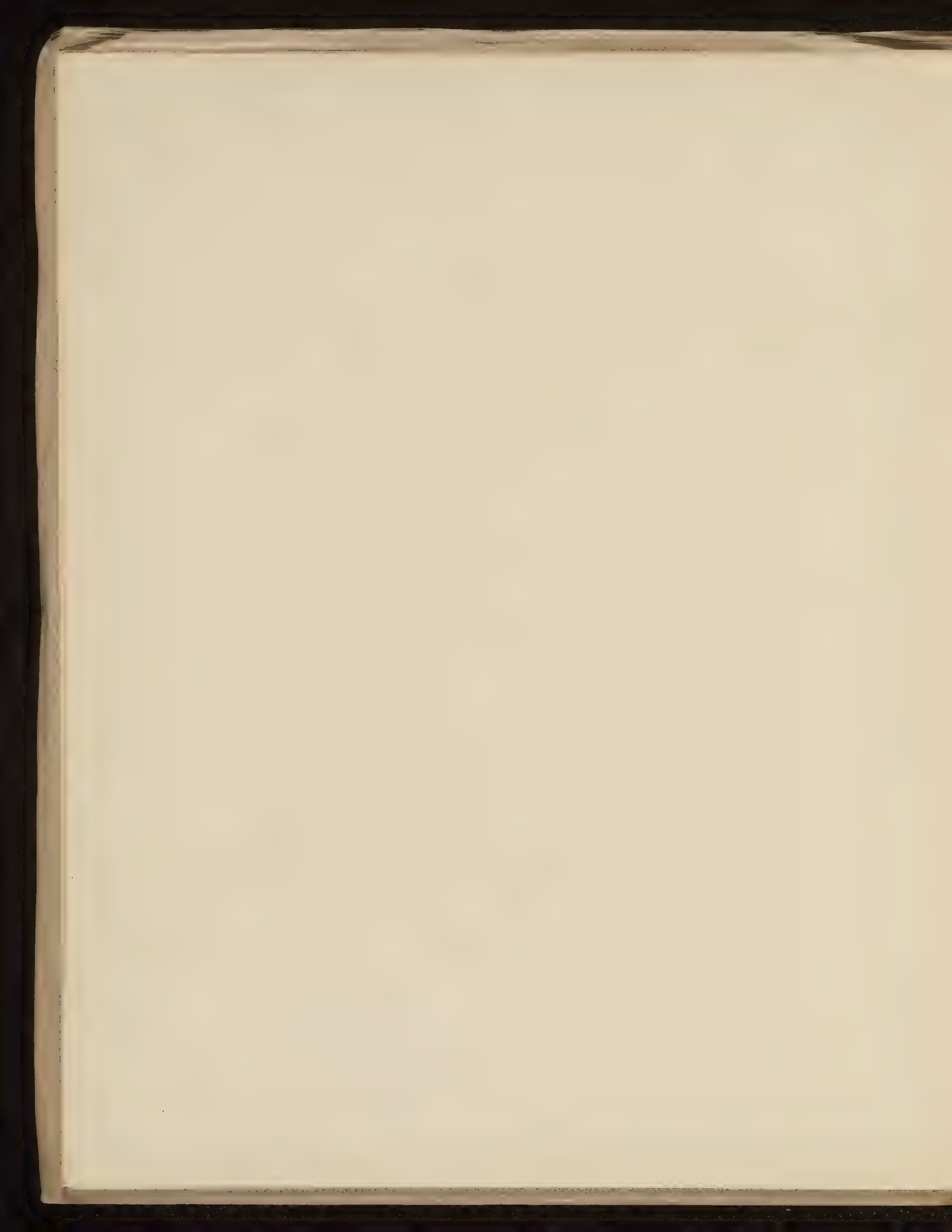
Figure Studies

Etudes de Figures

Anton Kern (1710–1747).

Figurenstudien

Verlag von Ferd. Schenk in Wien



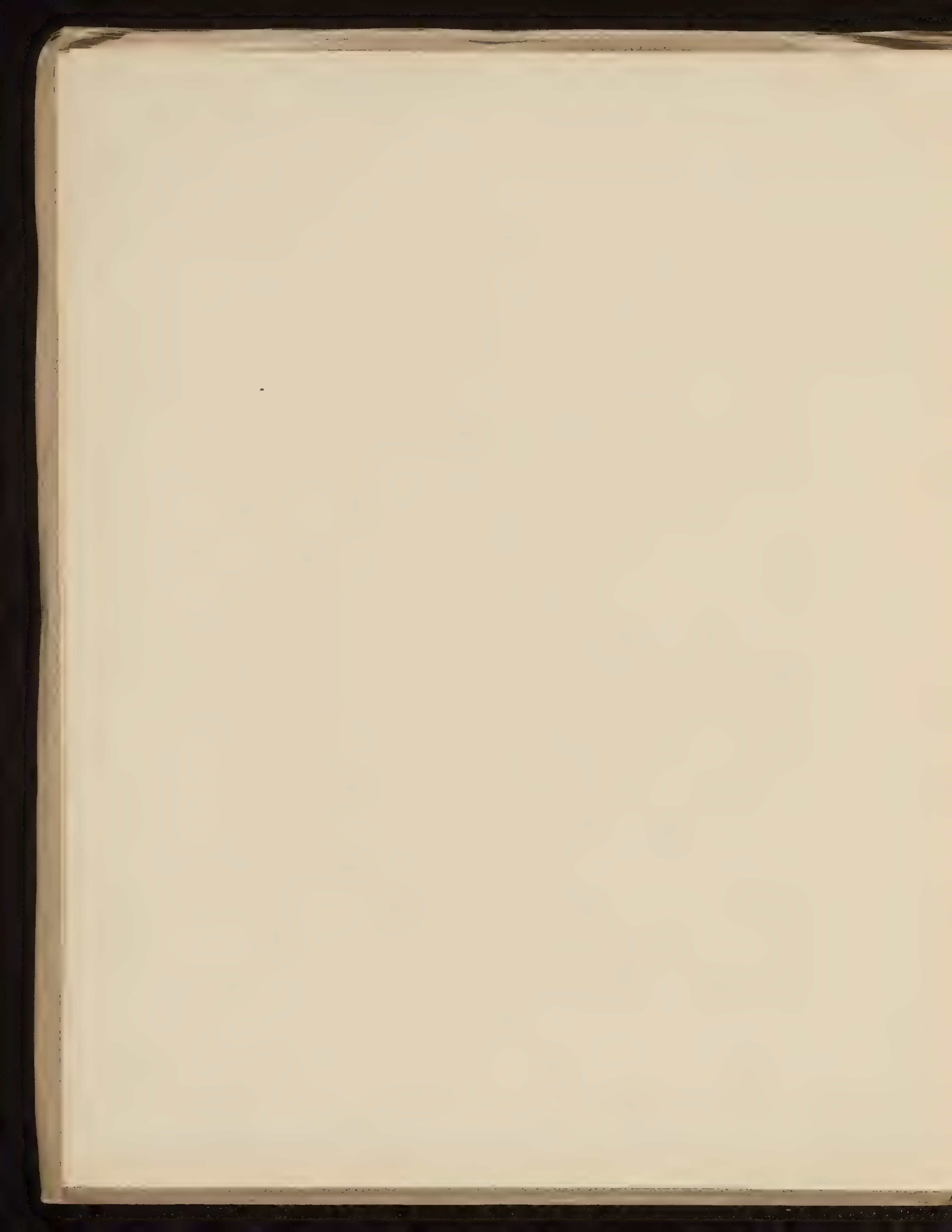


Turin, Accademia

The Lamentation over Christ.

Le Christ déploré.

Gaudenzio Ferrari (1484—1550).
Beweinung Christi.







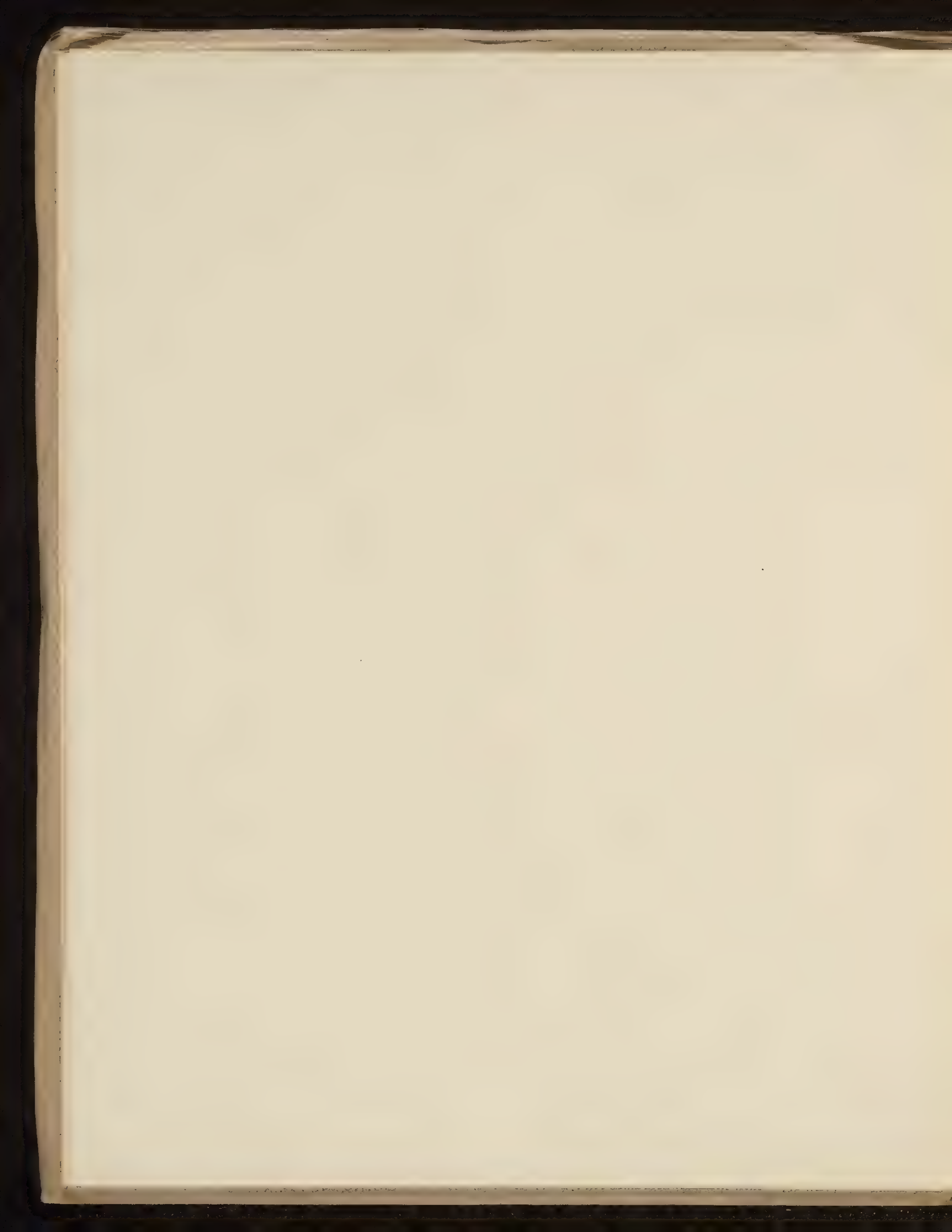
Georg Pencz (ca. 1500—1550).
Sturz des Phaëton (Ausschnitt).

The Downfall of Phaeton.

Chute de Phaeton.

1247

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.





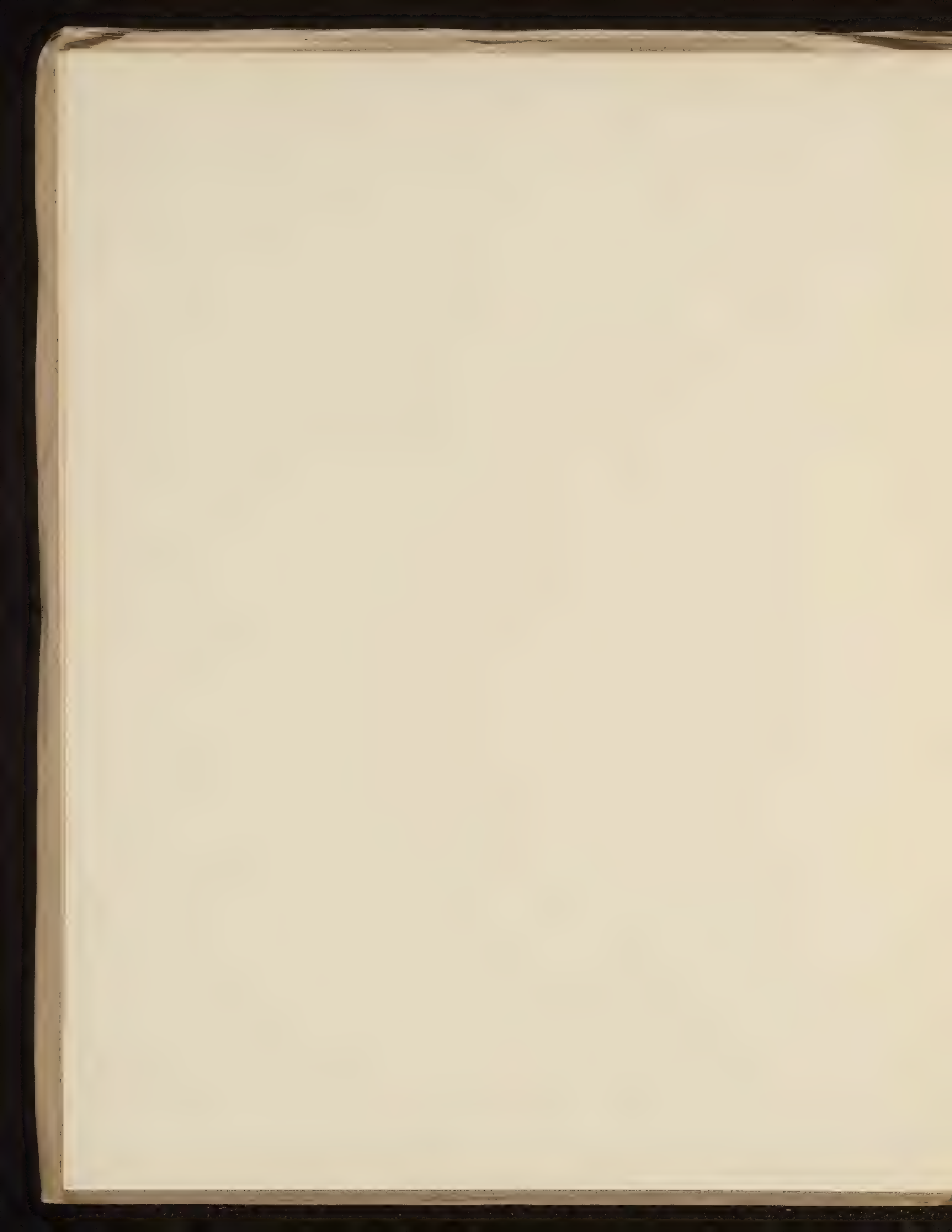


Jovial Symposiums.
Sociétés joyeuses.

Albertina.

Esaias van de Velde (1590–1630)
Tischgesellschaften

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



Altniederländische Schule.

Early Flemish School.

Ecole Néerlandaise




Virgin and Child

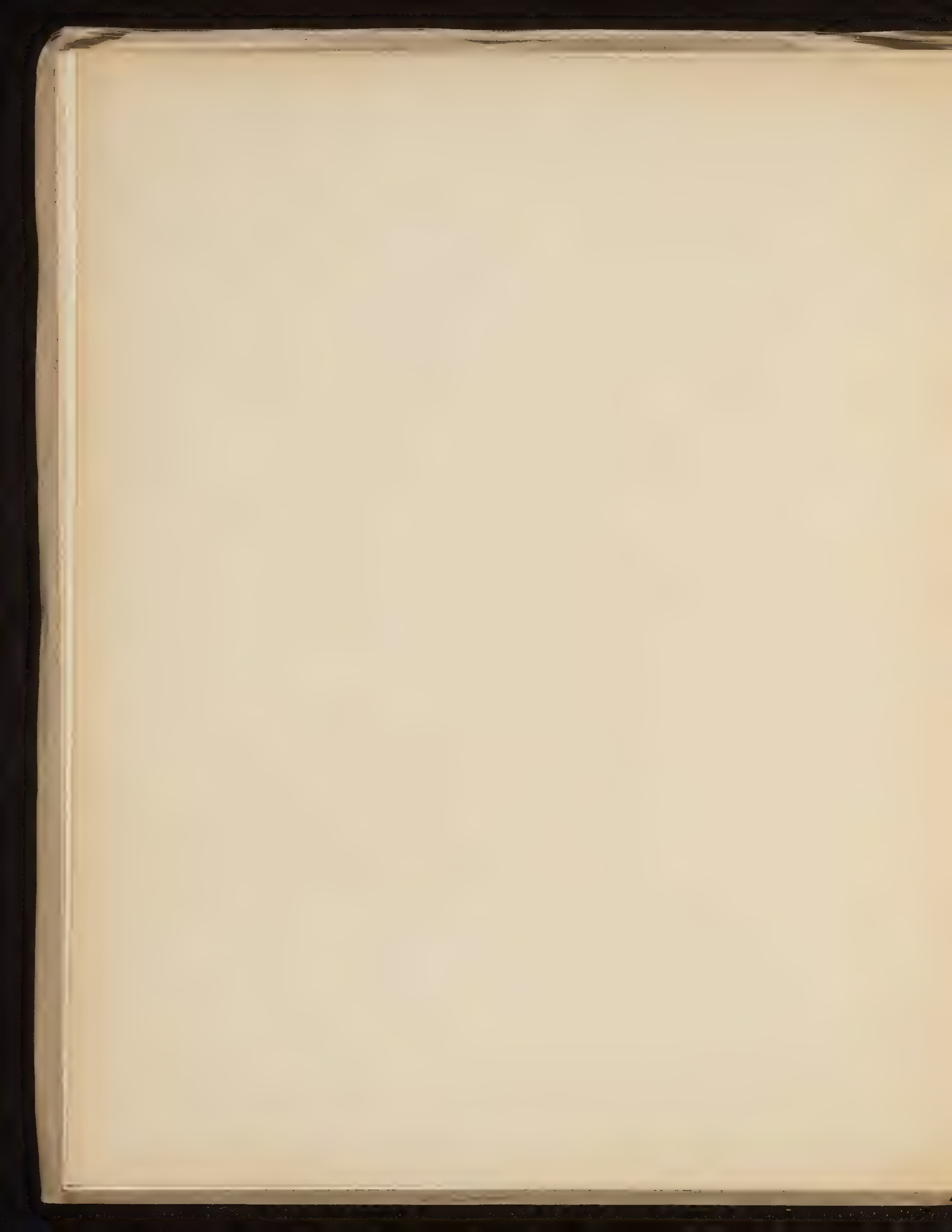
Madone et l'Enfant

A. v. Lanna, Prag

Unbekannter Meister des XV. Jahrh.

Madonna mit dem Kinde.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



Oberdeutsche Schule.

German School. École Allemande.

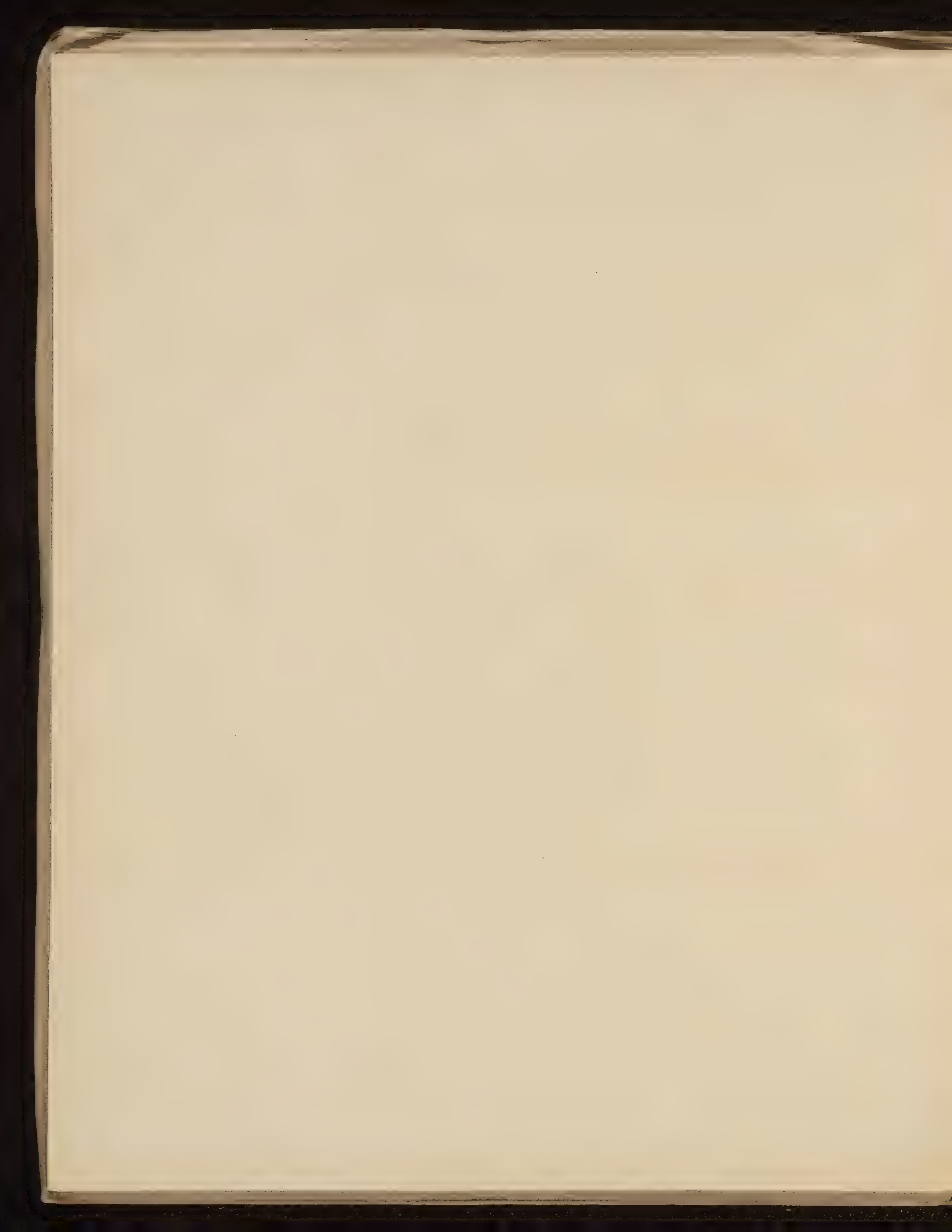


A. v. Lanna, Prag.

Head of a Foot-soldier.
Tête de Lansquenet.

Daniel Lindtmayer (1552 ca. 1607).
Kopf eines Landsknechtes.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



DRUCK VON FRIEDRICH JASPER IN WIEN.

Jährlich 12 Hefte à K 3.60 = 3 Mark.

# HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

AUS DER

## ALBERTINA UND ANDEREN SAMMLUNGEN.



KOLOMAN MOSER.

HERAUSGEGEBEN VON

DR. JOS. MEDER.




BAND II LIEFERUNG 6

Inhalt der 6. Lieferung des XI. Bandes:
Tafel 1240, 1239, 1291, 1255, 1228, 1302, 1248, 1247, 1242, 1286.

# PROSPEKT.

Die Kunstwissenschaft bedient sich heute der allein richtigen Methode: der Heranziehung und der zusammenfassenden Vergleichung aller historischen Hilfsmittel zur Erforschung alter Kunstwerke.

Vor allem sind es die Handzeichnungen alter Meister — seien es vorbereitende Skizzen oder fertige Studien — welche für eine exakte Kritik vom Belange sind und bei der Bestimmung einzelner Künstler, sowie ganzer Schulen oft das einzige Argument bilden.

Sie sind es auch, welche uns in die Pläne und Gedanken der großen Meister einweihen und uns die verschiedenen Phasen eines Kunstwerkes von der ersten Idee bis zur höchsten Vollendung vor Augen führen.

Die unterzeichnete Firma hat sich mit dem Aufwande großer Mühen und Kosten die würdige Aufgabe gestellt, die reichen Schätze der

Erzherzoglichen

## Kunstsammlung „Albertina"

in Wien

und im Anschlusse daran die hervorragendsten Blätter

## anderer Sammlungen des In- und Auslandes

soweit dieselben sich dem Unternehmen wohlwollend gegenüberstellen, zum ersten Male zu einem großen Korpus zu vereinigen und in einer auf der Höhe der Technik stehenden Licht- und Buchdruck-Ausgabe in monatlichen Lieferungen erscheinen zu lassen.

Es soll damit dem Kunstforscher, dem Künstler und dem Kunstfreunde die günstige Gelegenheit geboten werden, sich nach und nach in den möglichst vollständigen Besitz ausgezeichneter Faksimiles nach Handzeichnungen aller Meister und aller Schulen zu setzen.

---

Dieses für die Kunstgeschichte hochwichtige Werk erscheint seit August 1895 in monatlichen Lieferungen.

Jede Lieferung enthält 10—15 Faksimiles auf 10 Tafeln

im Formate 29 : 36½ cm

in ein- und mehrfarbigem Licht- und Buchdruck.

**Preis pro Lieferung K 3.60 = 3 Mark.**

Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Je 12 Lieferungen bilden einen Band und kosten in eleganter Mappe K 50.40 = 42 Mark.

Leere Mappen sind zum Preise von K 7.20 = 6 Mark erhältlich.

Das Werk wird mit 12 Bänden abgeschlossen sein. — Ein ausführliches Inhalts-Verzeichnis der bisher erschienenen Bände wird gratis abgegeben.

WIEN, VI/2, Schmalzhofgasse 5.

FERDINAND SCHENK
VERLAG FÜR KUNST UND GEWERBE.

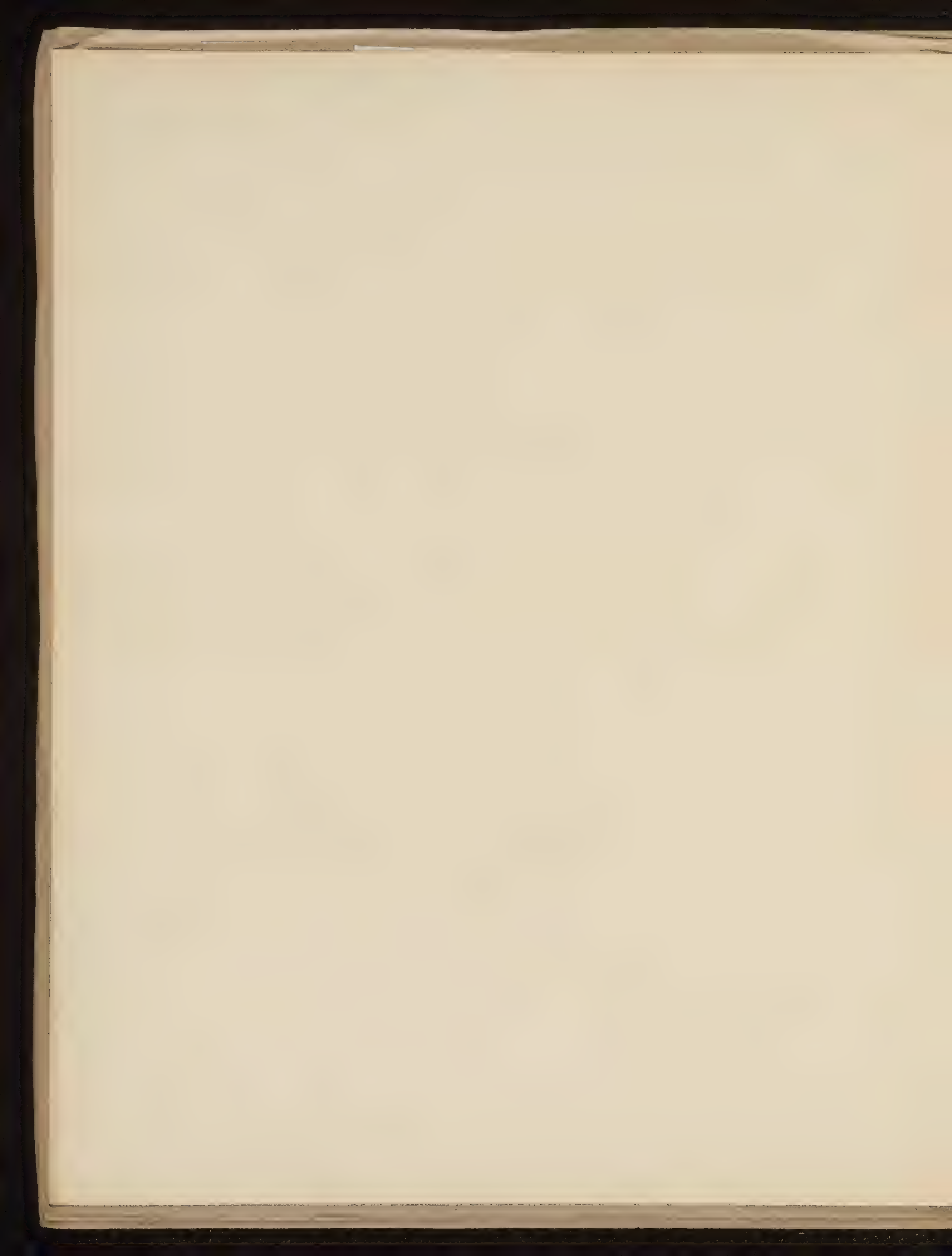



Albertina.

Landscape.
Paysage.

Pieter van Santvoort († 1681).
Landschaft mit stehendem Wasser.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.





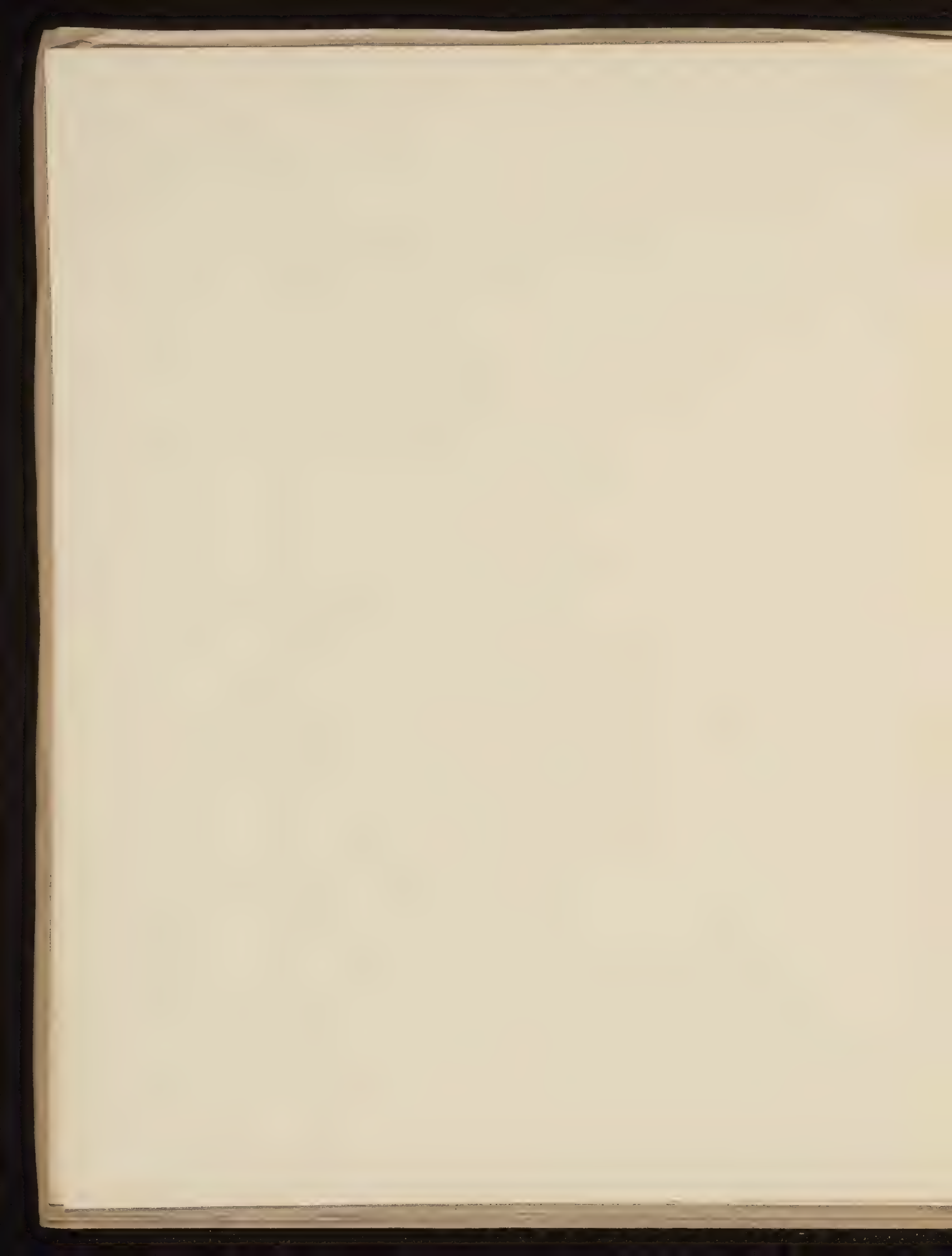
River view

Groupe d'Arbres.

Albertina.

Anthonis Waterloo (1675).

Baumgruppe am Kanal.



Albertina.

Studies of Figures.

Études de Figures.

Unbekannter Meister um 1350.

Drei Figurenstudien.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien





Madona with Donor.

La Madone adorée

A. v. Lanna, Prag.

Unbekannter Meister um 1420.

Madonna mit Stifter.



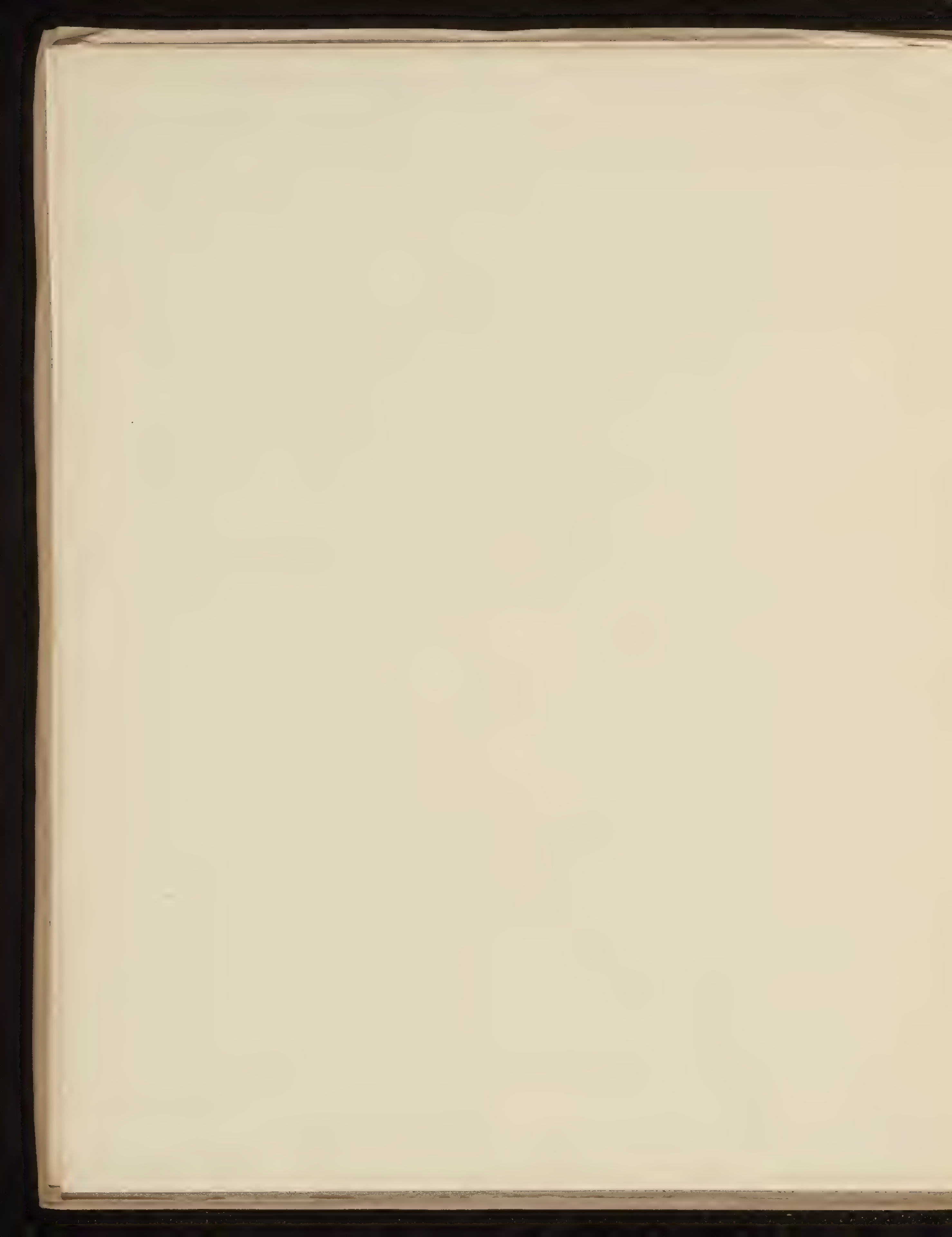


Albertina.

Study from the Nude
Etude de Nu.

François Boucher (1704—1770).
Weiblicher Akt.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



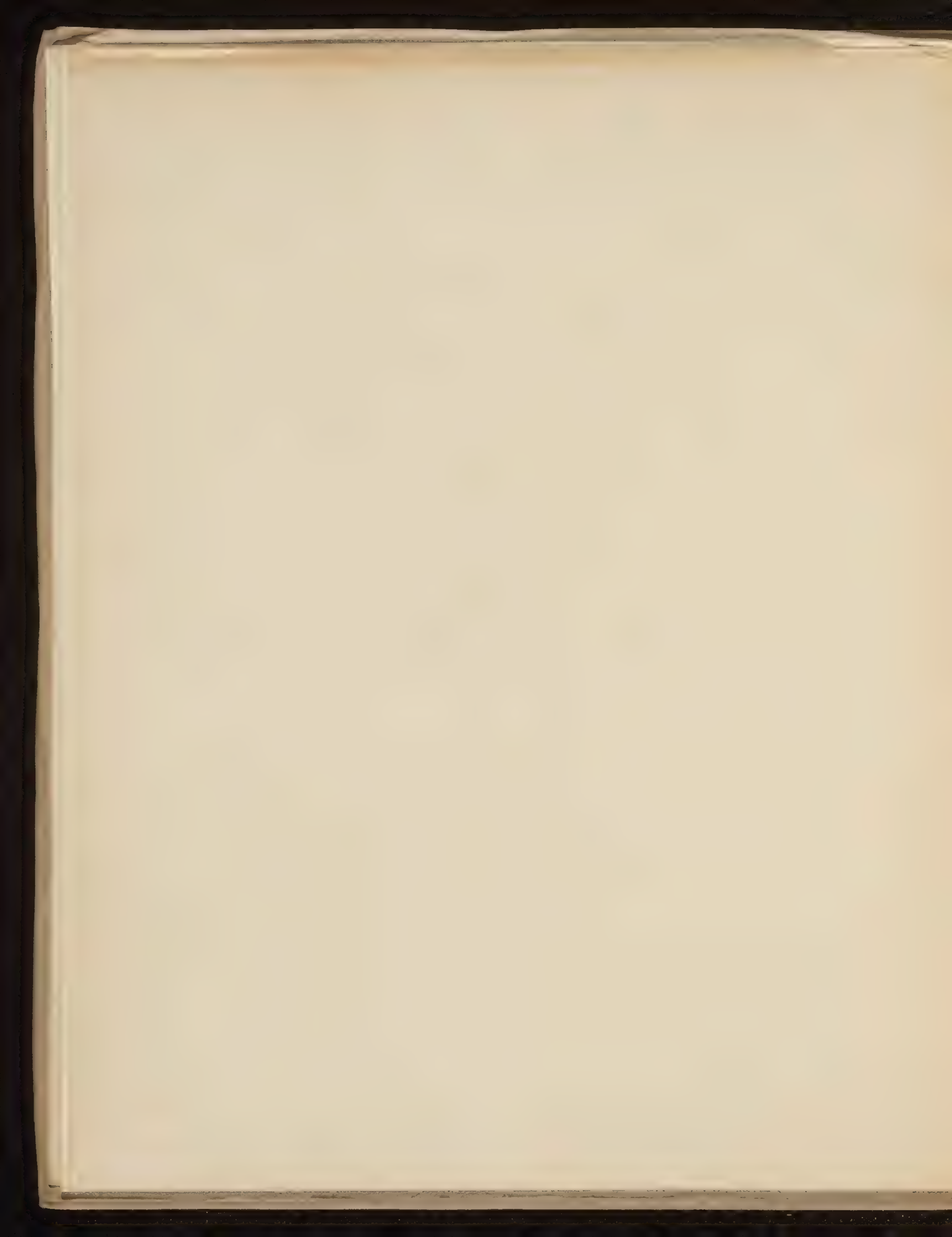


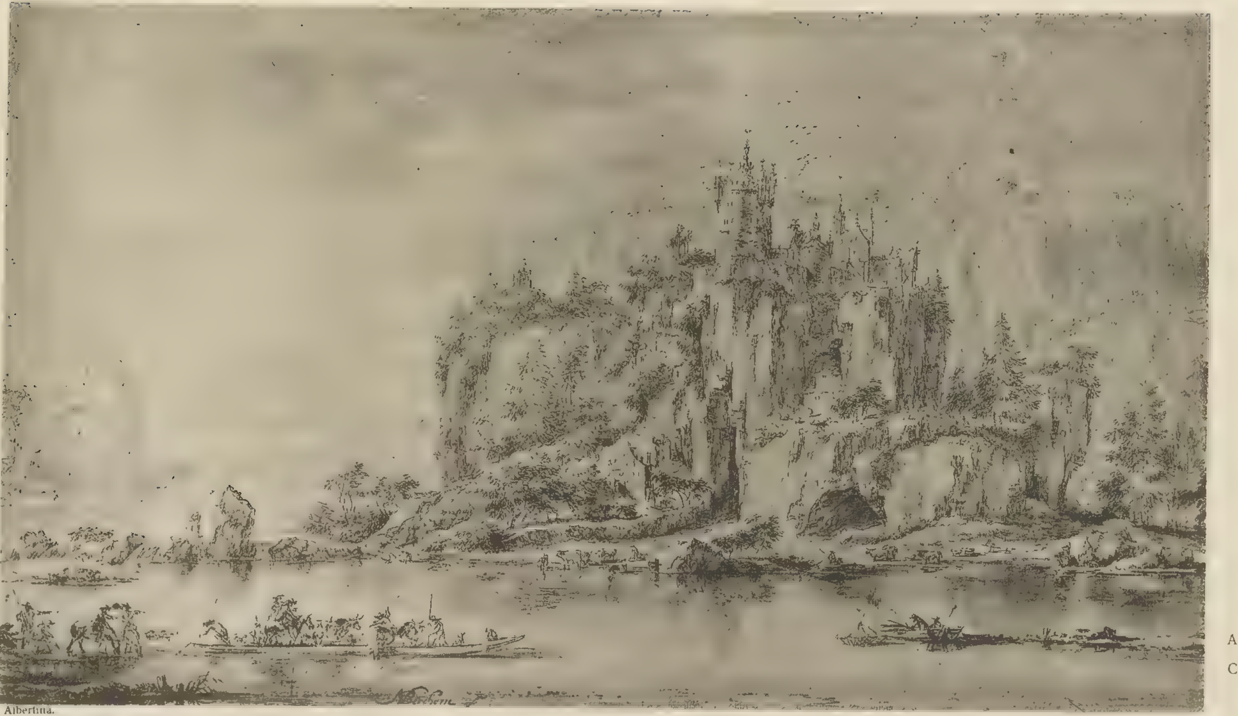
Mummery.
Folie de Carnaval

Johann Fürst von und zu Liechtenstein, Wien

Giovanni Battista Tiepolo (1696—1770).
Maskenscherz.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.





Albertina.

A rocky Castle.

Chateau rocheux.

Nicolaes Berchem (1620 1683).

Felserschloss am Wasser.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.





Judas qui se repent.

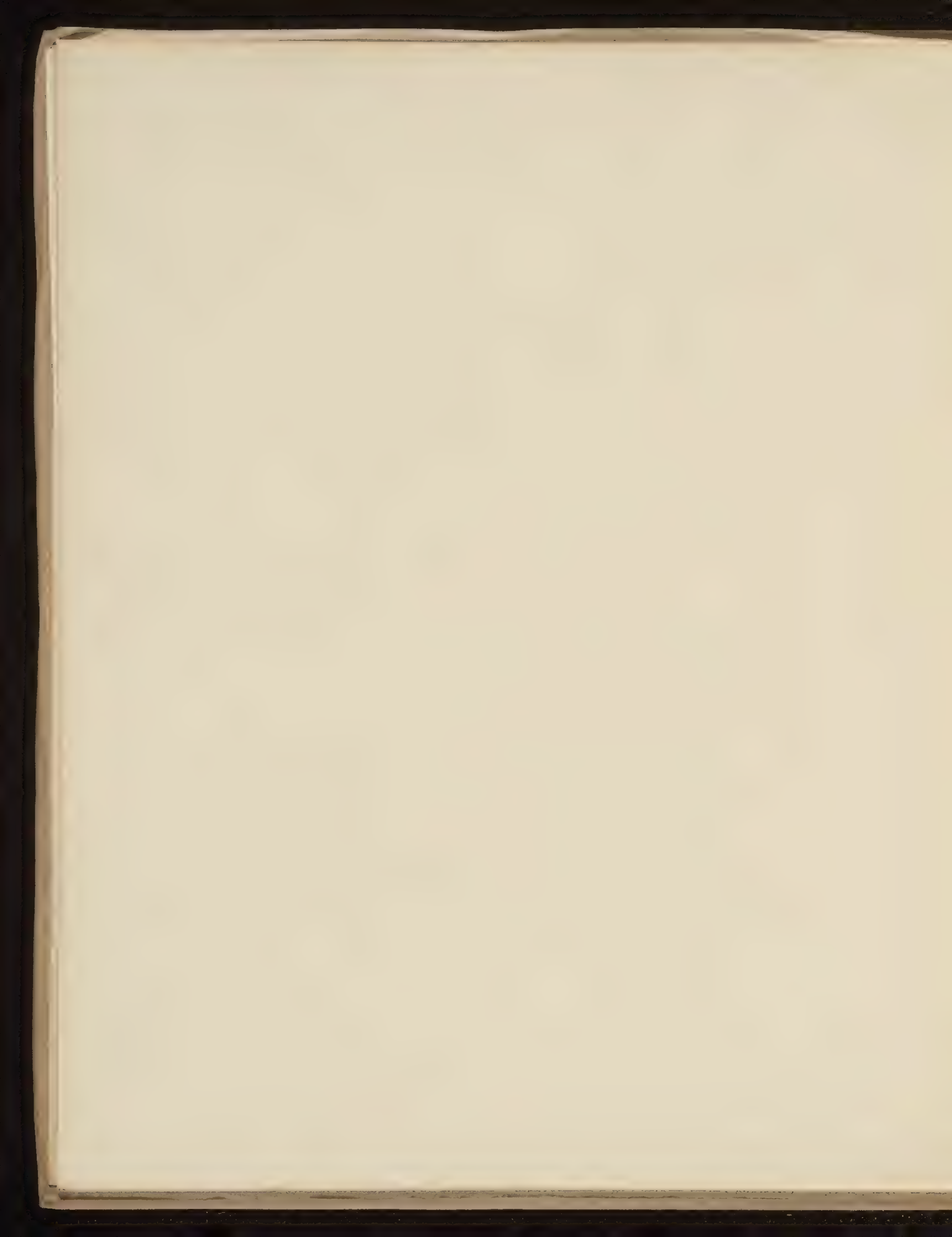


S. Pierre guerissant le Boiteux.

Albertina.

Rembrandt Harmensz van Rijn (1606—1669).
Der reuige Judas. — Petrus heilt einen Lahmen.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.





Budapest, Nationalgalerie.

The Descent from the Cross.

La Descente de Croix.

Jan Erasmus Quellinus (1634—1715).
Kreuzabnahme.





A bertina

Venus with Amorettes.

Vénus entourée d'Amours.

François Boucher (1704—1770)
Venus und Amoretten.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.





DRUCK VON FRIEDRICH JASPER IN WIEN.

Jährlich 12 Hefte à K 3.60 = 3 Mark.

# HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

## AUS DER ALBERTINA UND ANDEREN SAMMLUNGEN.



KOLOMAN MOSER

HERAUSGEGEBEN VON

DR. JOS. MEDER.




WIEN.

FERDINAND SCHENK

VERLAG FÜR KUNST UND KUNSTGEWERBE.


BAND

LIEFERUNG

Inhalt der 7. Lieferung des XI. Bandes:
Tafel 1281, 1297, 1267, 1269, 1256, 1287, 1270, 1258, 1282, 1280.

# PROSPEKT.

Die Kunstwissenschaft bedient sich heute der allein richtigen Methode: der Heranziehung und der zusammenfassenden Vergleichung aller historischen Hilfsmittel zur Erforschung alter Kunstwerke.

Vor allem sind es die Handzeichnungen alter Meister — seien es vorbereitende Skizzen oder fertige Studien — welche für eine exakte Kritik vom Belange sind und bei der Bestimmung einzelner Künstler, sowie ganzer Schulen oft das einzige Argument bilden.

Sie sind es auch, welche uns in die Pläne und Gedanken der großen Meister einweihen und uns die verschiedenen Phasen eines Kunstwerkes von der ersten Idee bis zur höchsten Vollendung vor Augen führen.

Die unterzeichnete Firma hat sich mit dem Aufwande großer Mühen und Kosten die würdige Aufgabe gestellt, die reichen Schätze der

Erzherzoglichen

## Kunstsammlung „Albertina“
in Wien

und im Anschlusse daran die hervorragendsten Blätter

## anderer Sammlungen des In- und Auslandes

soweit dieselben sich dem Unternehmen wohlwollend gegenüberstellen, zum ersten Male zu einem großen Korpus zu vereinigen und in einer auf der Höhe der Technik stehenden Licht- und Buchdruck-Ausgabe in monatlichen Lieferungen erscheinen zu lassen.

Es soll damit dem Kunstforscher, dem Künstler und dem Kunstfreunde die günstige Gelegenheit geboten werden, sich nach und nach in den möglichst vollständigen Besitz ausgezeichneter Faksimiles nach Handzeichnungen aller Meister und aller Schulen zu setzen.

Dieses für die Kunstgeschichte hochwichtige Werk erscheint seit August 1895 in monatlichen Lieferungen.

**Jede Lieferung enthält 10—15 Faksimiles auf 10 Tafeln**

im Formate 29 : 36½ cm

in ein- und mehrfarbigem Licht- und Buchdruck.

**Preis pro Lieferung K 3.60 = 3 Mark.**

Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Je 12 Lieferungen bilden einen Band und kosten in eleganter Mappe K 50.40 = 42 Mark.

Leere Mappen sind zum Preise von K 7.20 = 6 Mark erhältlich.

Das Werk wird mit 12 Bänden abgeschlossen sein. — Ein ausführliches Inhalts-Verzeichnis der bisher erschienenen Bände wird gratis abgegeben.

WIEN, VI/2, Schmalzhofgasse 5.

FERDINAND SCHENK
VERLAG FÜR KUNST UND GEWERBE.

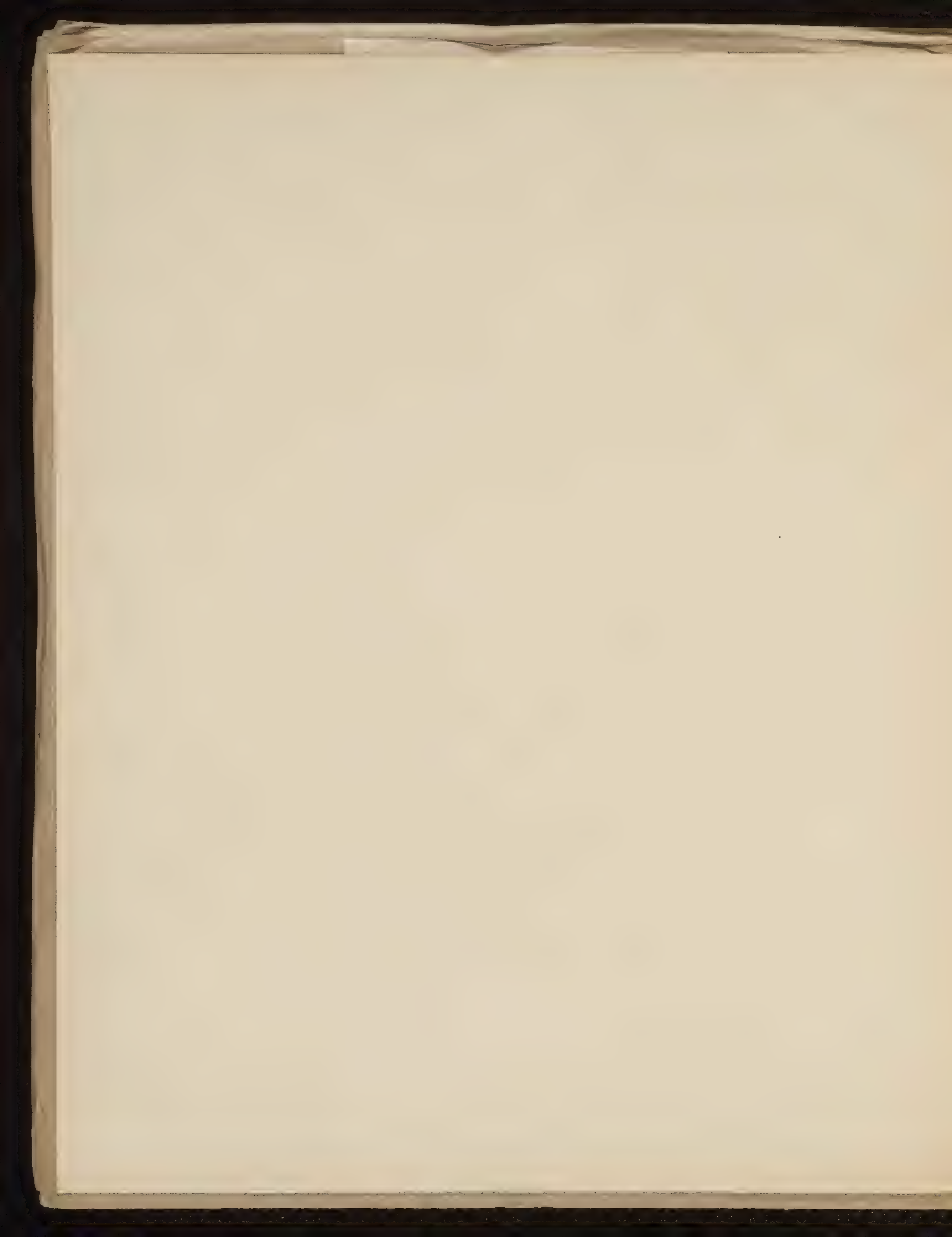



A. v. Launa, Prag

L'Empereur Murad III.

Melchior Lorch (1527—1590).
Sultan Murad III ([illegible]—[illegible]).

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.





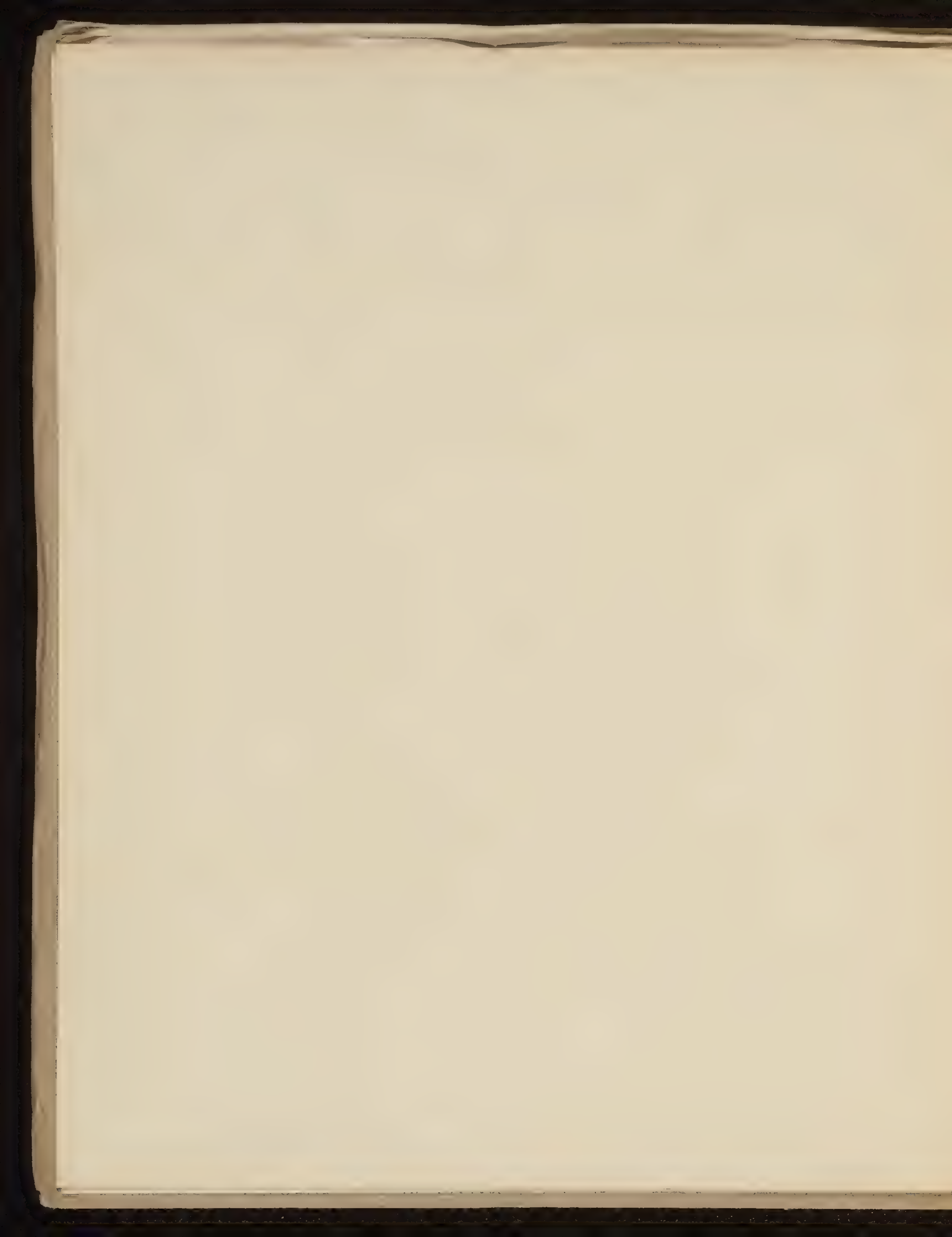

Budapest Nationalgalerie

Study for a Vase

Esquisse pour un vase

Francesco de' Rossi gen. Salviati
(1510—1563).

Vasenentwurf



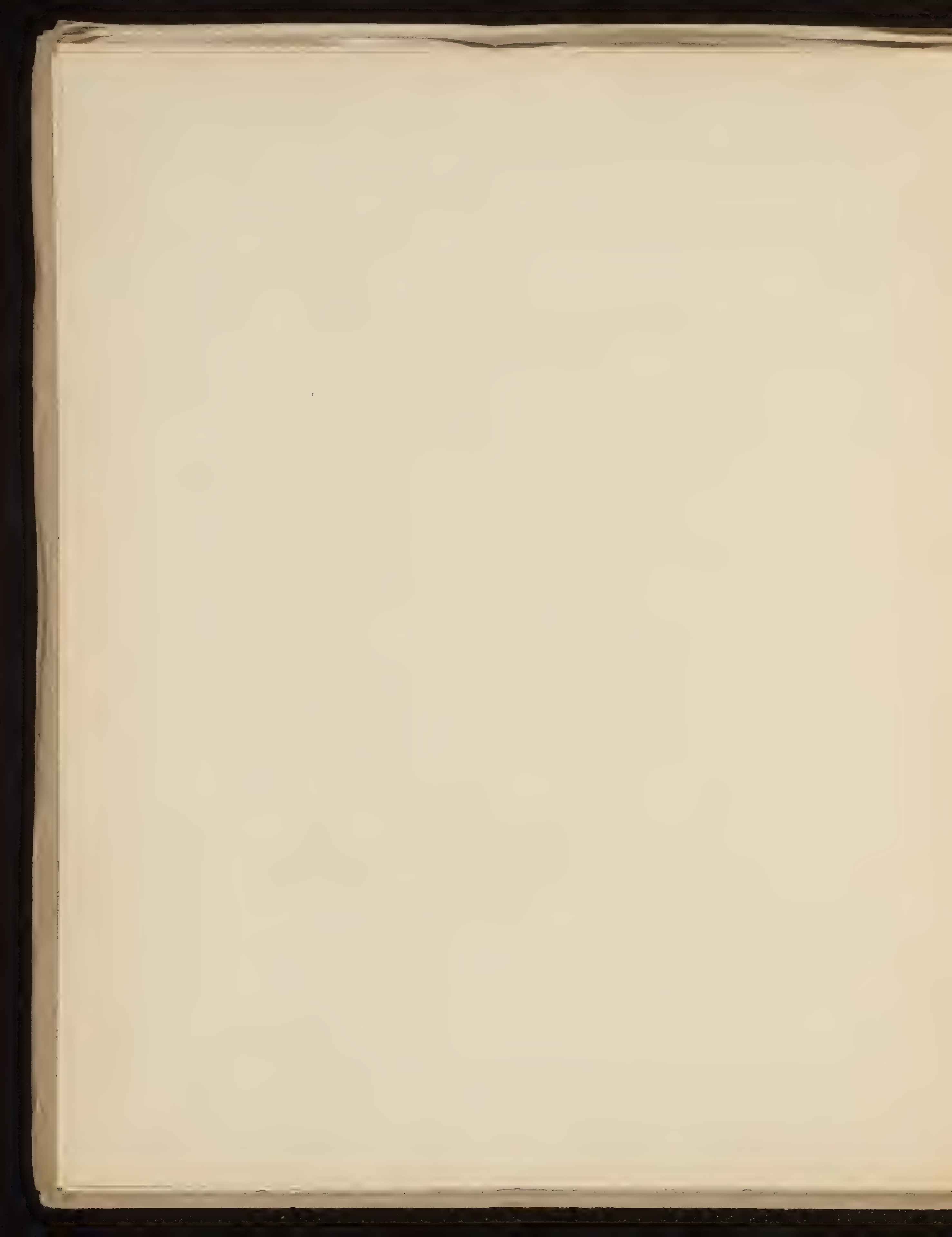


The Resurrection of Christ.

La Résurrection.

Jakob de Wit (1695—1754).
Auferstehung Christi.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.





Albertina.

Costume-studies.

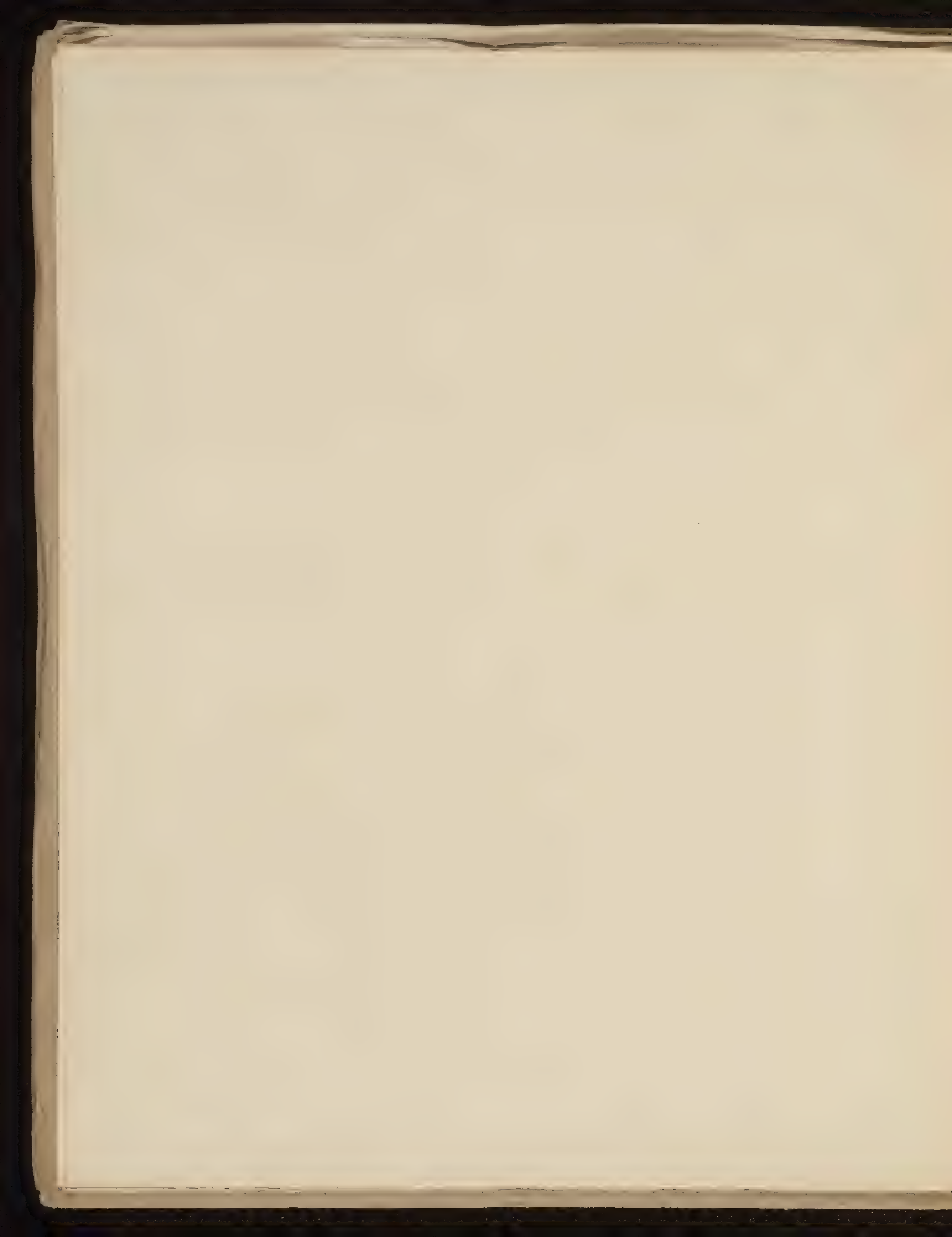
Études de Figures

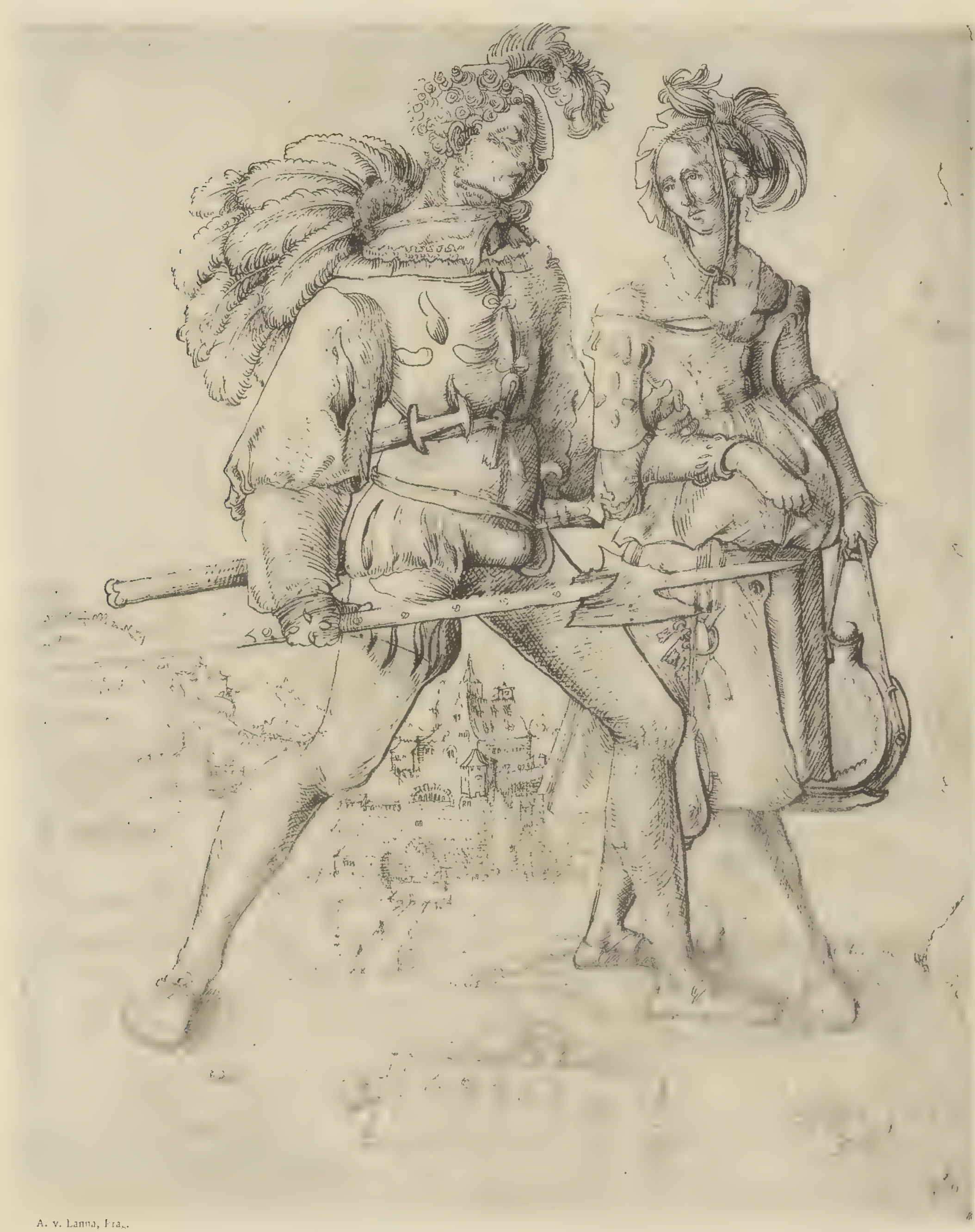


Unbekannter Meister des XVII. Jahrh.

Zwei Kostümstudien.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



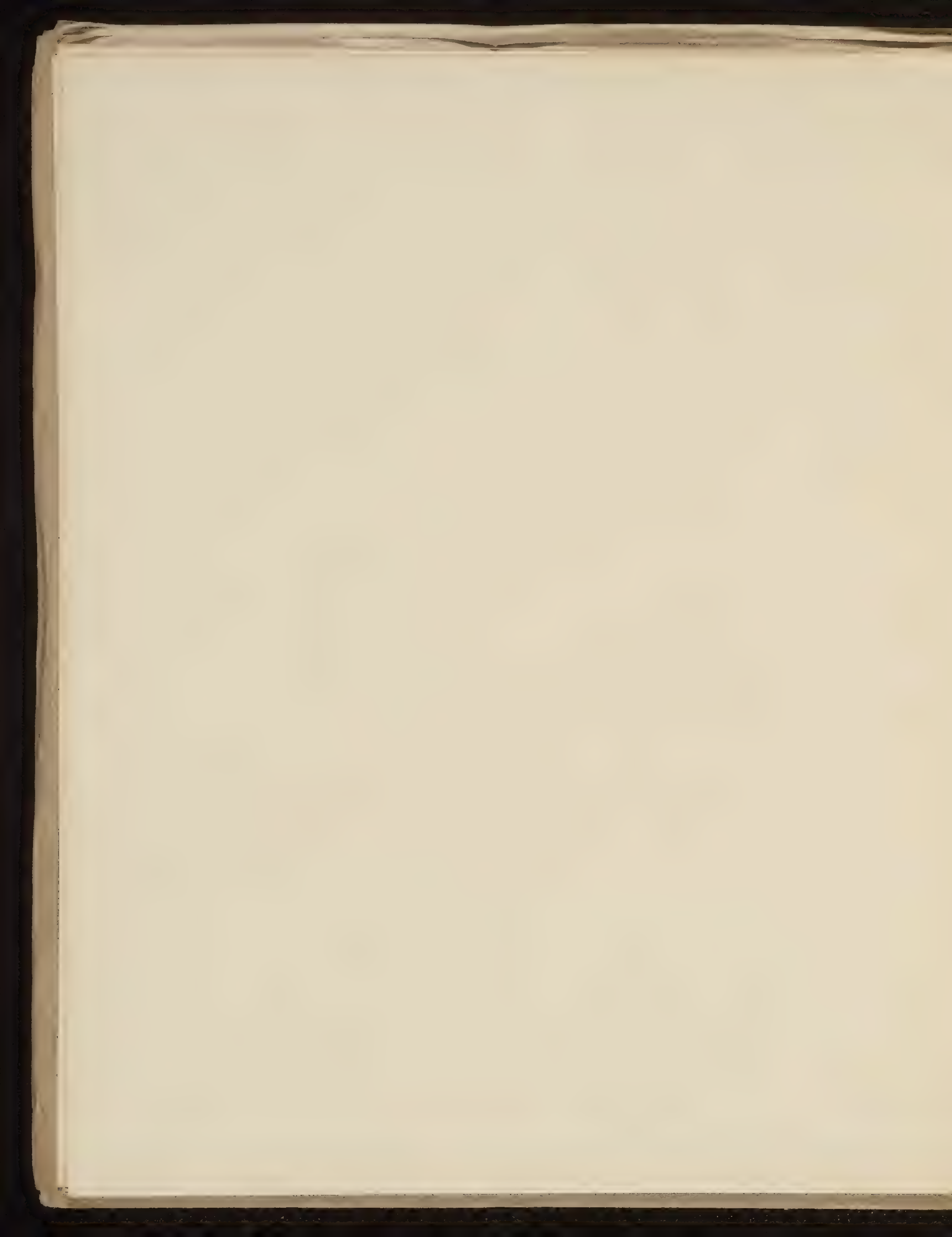


A. v. Lanna, Prag.

Lansquenet et sa femme

Monogrammist E. R. 1516.
Der Landsknecht und seine Frau.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien



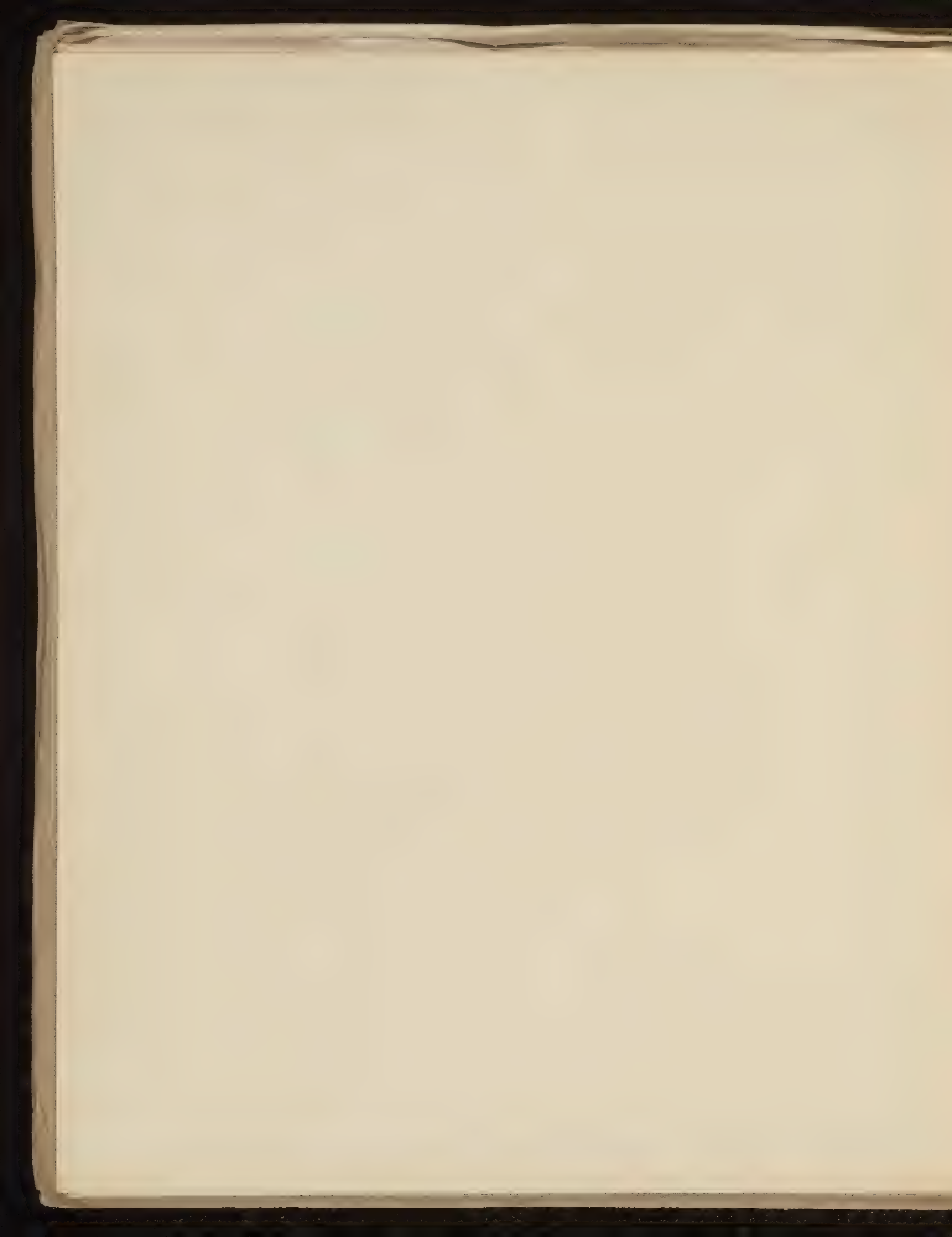


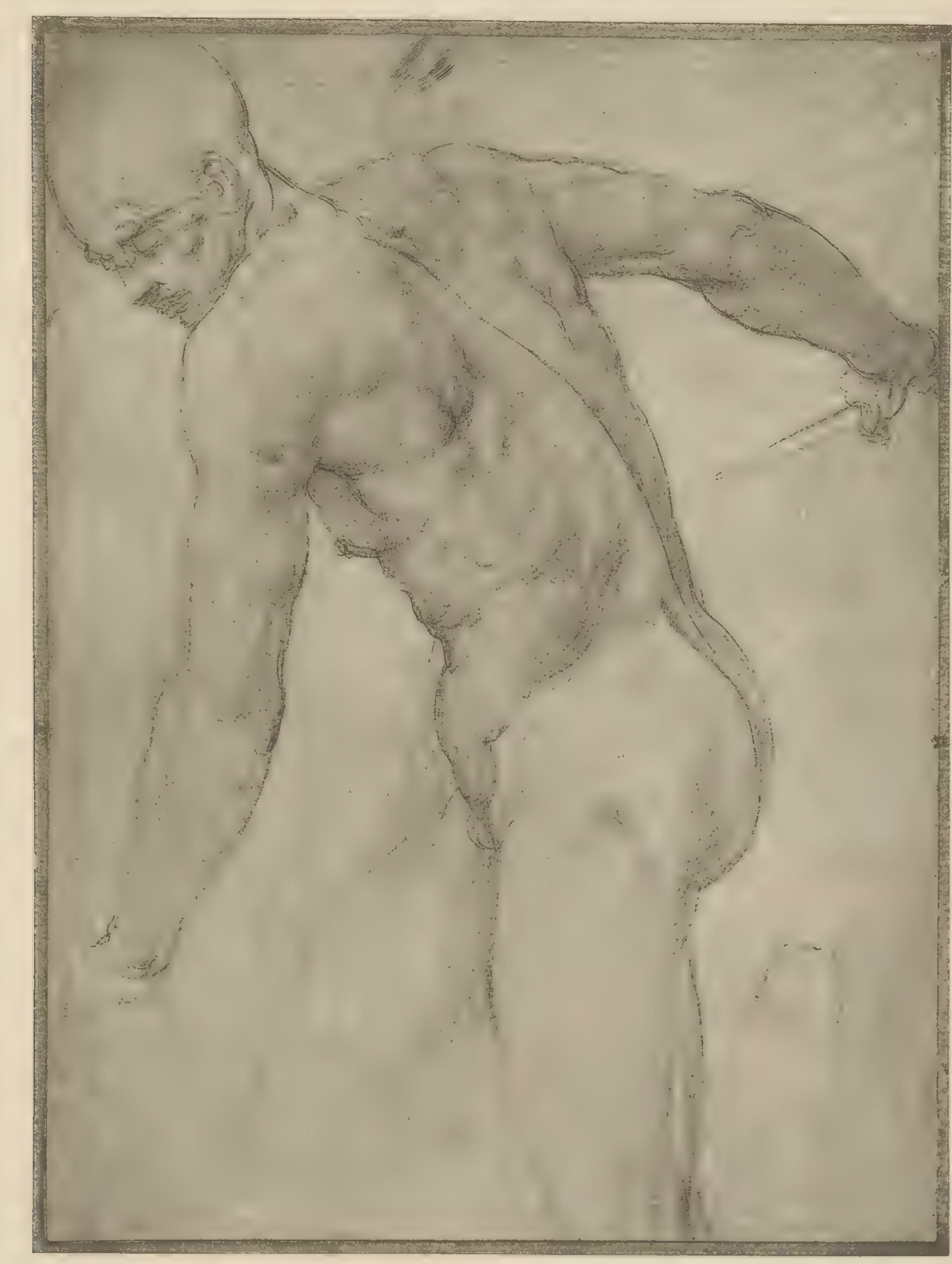
A. v. Lanna Prag

S. Gregoire.

Daniel Lindtmayer (1552—ca. 1607).
St. Gregorius.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien



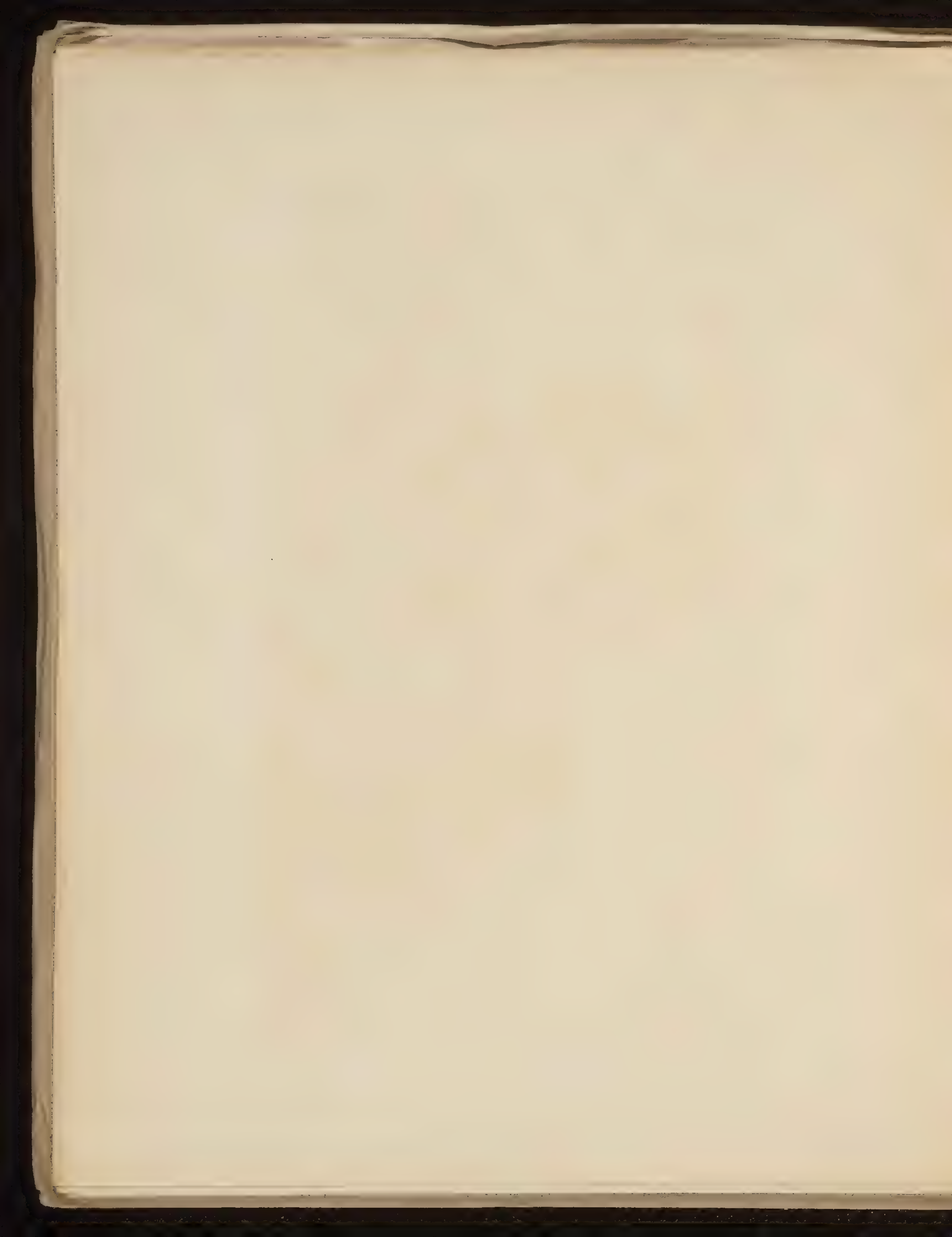


Study of Movement
Etude de Mouvement.

Fürst Johann von und zu Liechtenstein, Wien.

Daniele Ricciarelli da Volterra († 1566).
Bewegungsstudie.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.





Albertina.

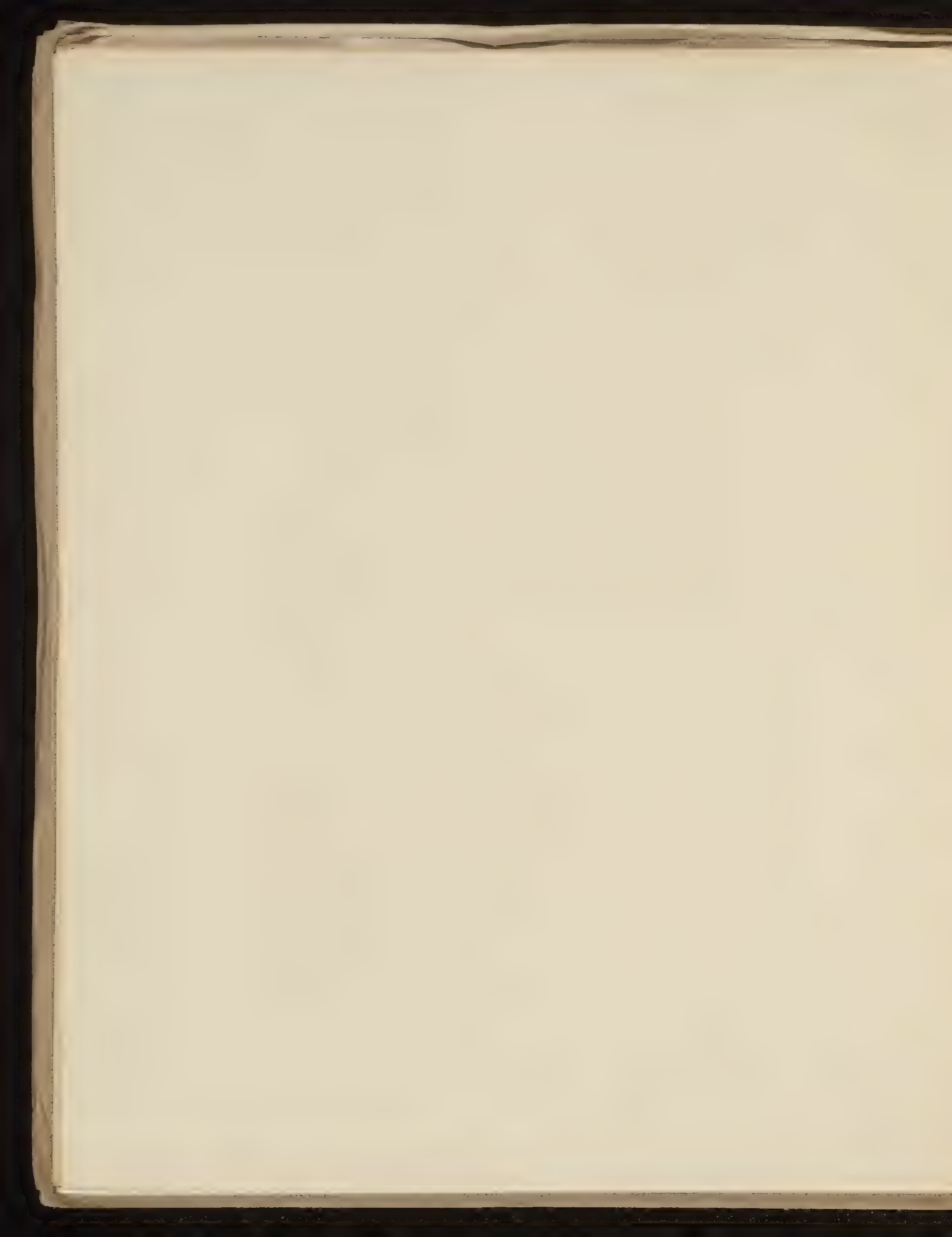
Group of Peasants

Groupe de Paysans.

Andries Both († 1650).

Bauerngruppe.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



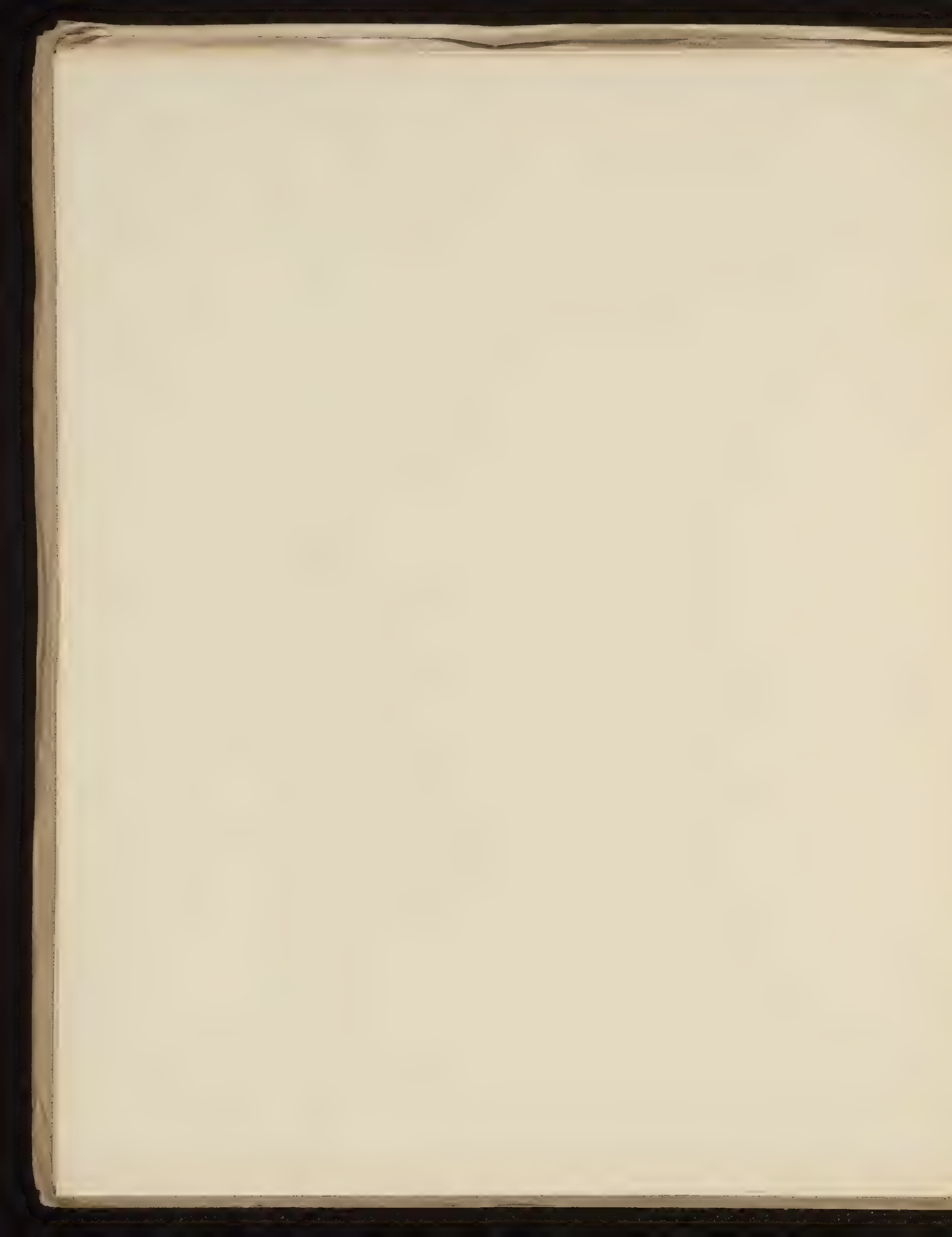


Albertina.

Landscape
Paysage.

Pieter de Molijn (1595 1661).
Baumlandschaft

Verlag von Ferd. Schenk in Wien



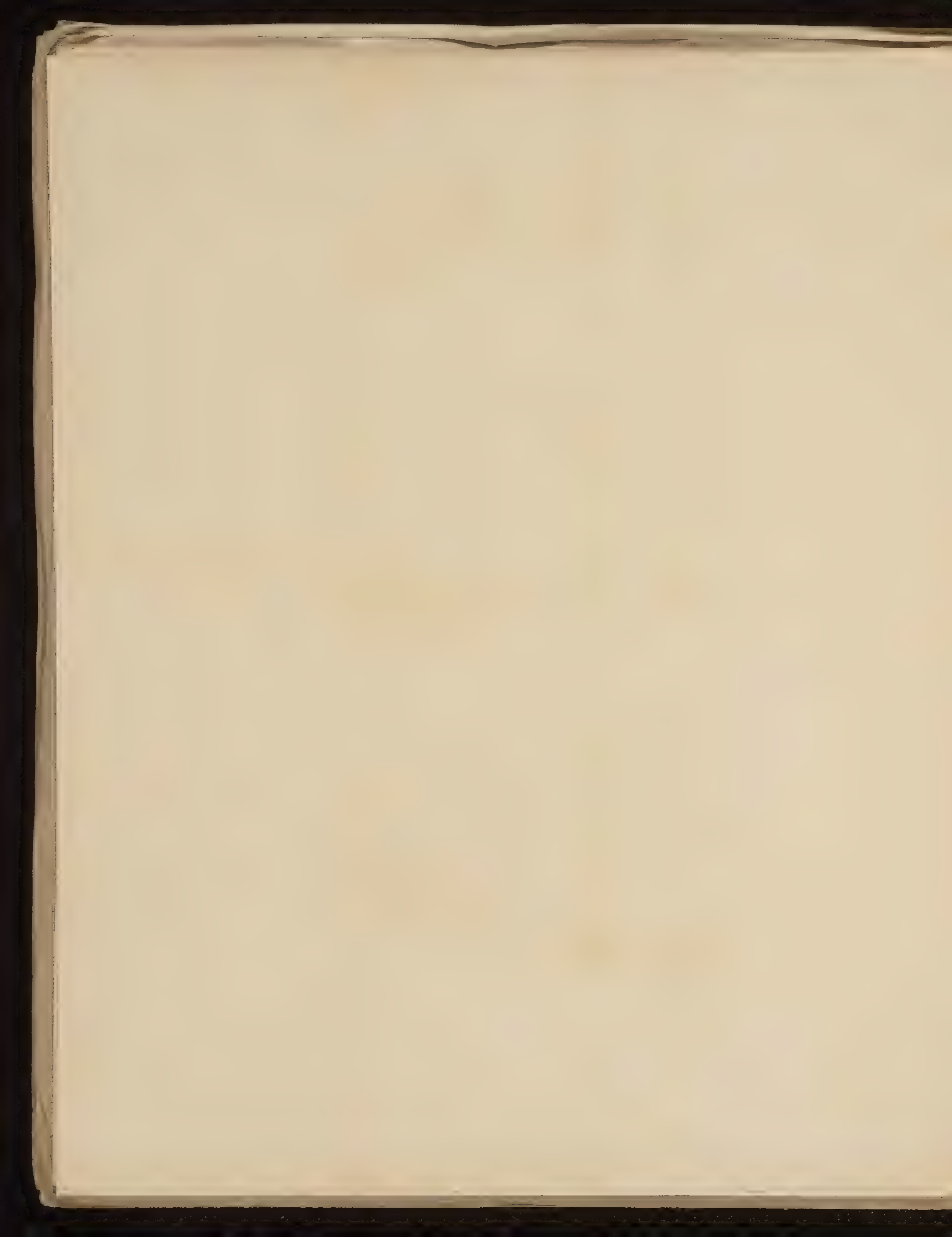


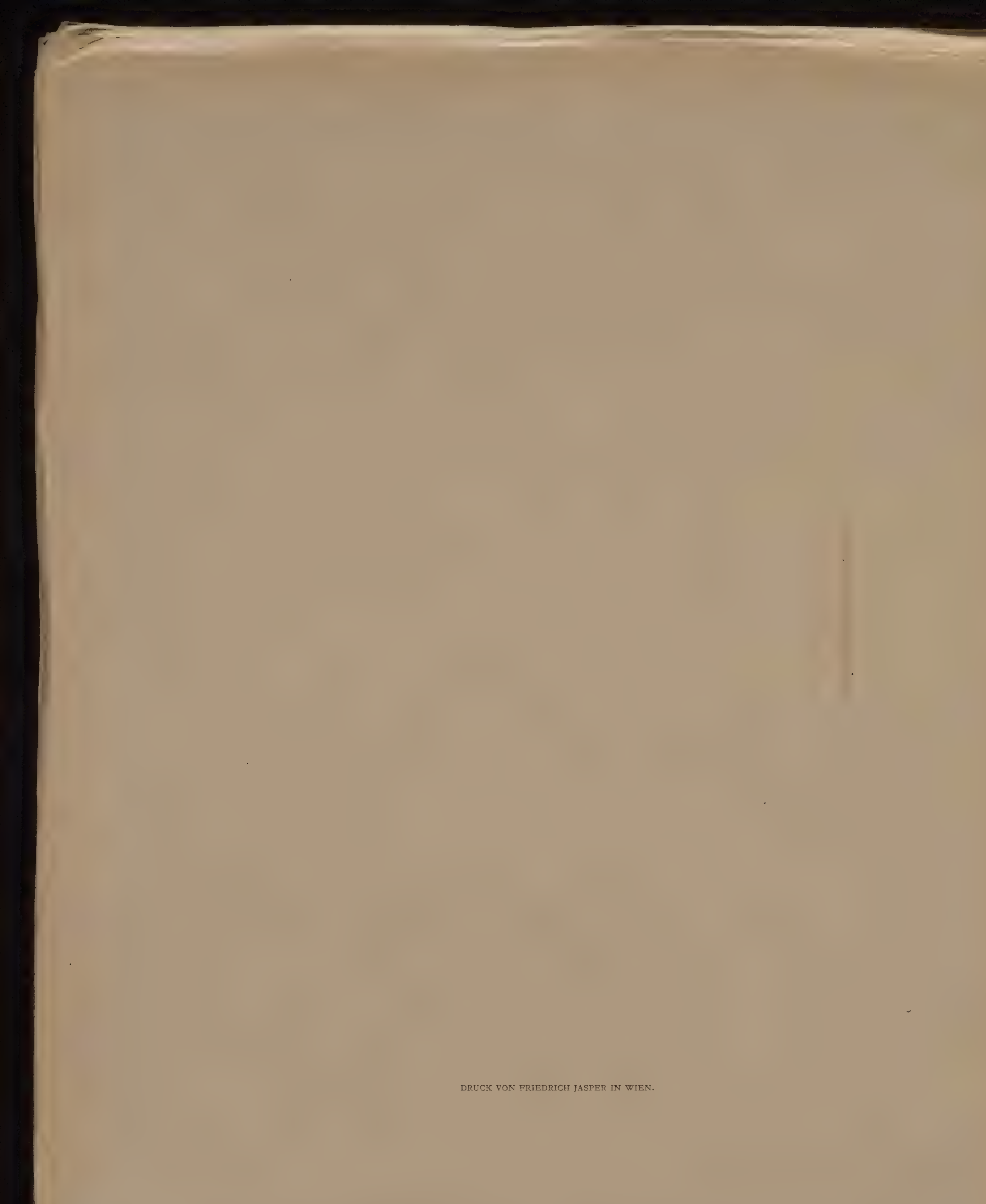
A. v. Lanna, Prag.

Landscape.
Paysage.

Wolf Huber (ca. 1480—1550).
Landschaft.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.





DRUCK VON FRIEDRICH JASPER IN WIEN.

Jährlich 12 Hefte à K 3.60 = 3 Mark.

# HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER
## AUS DER ALBERTINA UND ANDEREN SAMMLUNGEN·



KOLOMAN MOSER

HERAUSGEGEBEN VON

DR· IOS· MEDER·




BAND

LIEFERUNG

Inhalt der 8. Lieferung des XI. Bandes:
Tafel 1251, 1275, 1292, 1274, 1298, 1250, 1271, 1276, 1241, 1263.

# PROSPEKT.

Die Kunstwissenschaft bedient sich heute der allein richtigen Methode: der Heranziehung und der zusammenfassenden Vergleichung aller historischen Hilfsmittel zur Erforschung alter Kunstwerke.

Vor allem sind es die Handzeichnungen alter Meister — seien es vorbereitende Skizzen oder fertige Studien — welche für eine exakte Kritik vom Belange sind und bei der Bestimmung einzelner Künstler, sowie ganzer Schulen oft das einzige Argument bilden.

Sie sind es auch, welche uns in die Pläne und Gedanken der großen Meister einweihen und uns die verschiedenen Phasen eines Kunstwerkes von der ersten Idee bis zur höchsten Vollendung vor Augen führen.

Die unterzeichnete Firma hat sich mit dem Aufwande großer Mühen und Kosten die würdige Aufgabe gestellt, die reichen Schätze der

Erzherzoglichen

## Kunstsammlung „Albertina“

in Wien

und im Anschlusse daran die hervorragendsten Blätter

## anderer Sammlungen des In- und Auslandes

soweit dieselben sich dem Unternehmen wohlwollend gegenüberstellen, zum ersten Male zu einem großen Korpus zu vereinigen und in einer auf der Höhe der Technik stehenden Licht- und Buchdruck-Ausgabe in monatlichen Lieferungen erscheinen zu lassen.

Es soll damit dem Kunstforscher, dem Künstler und dem Kunstfreunde die günstige Gelegenheit geboten werden, sich nach und nach in den möglichst vollständigen Besitz ausgezeichneter Faksimiles nach Handzeichnungen aller Meister und aller Schulen zu setzen.

---

Dieses für die Kunstgeschichte hochwichtige Werk erscheint seit August 1895 in monatlichen Lieferungen.

**Jede Lieferung enthält 10—15 Faksimiles auf 10 Tafeln**

im Formate 29 : 36½ cm

in ein- und mehrfarbigem Licht- und Buchdruck.

**Preis pro Lieferung K 3.60 = 3 Mark.**

Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Je 12 Lieferungen bilden einen Band und kosten in eleganter Mappe K 50.40 = 42 Mark.

Leere Mappen sind zum Preise von K 7.20 = 6 Mark erhältlich.

Das Werk wird mit 12 Bänden abgeschlossen sein. — Ein ausführliches Inhalts-Verzeichnis der bisher erschienenen Bände wird gratis abgegeben.

WIEN, VI/2, Schmalzhofgasse 5.

FERDINAND SCHENK
VERLAG FÜR KUNST UND GEWERBE.

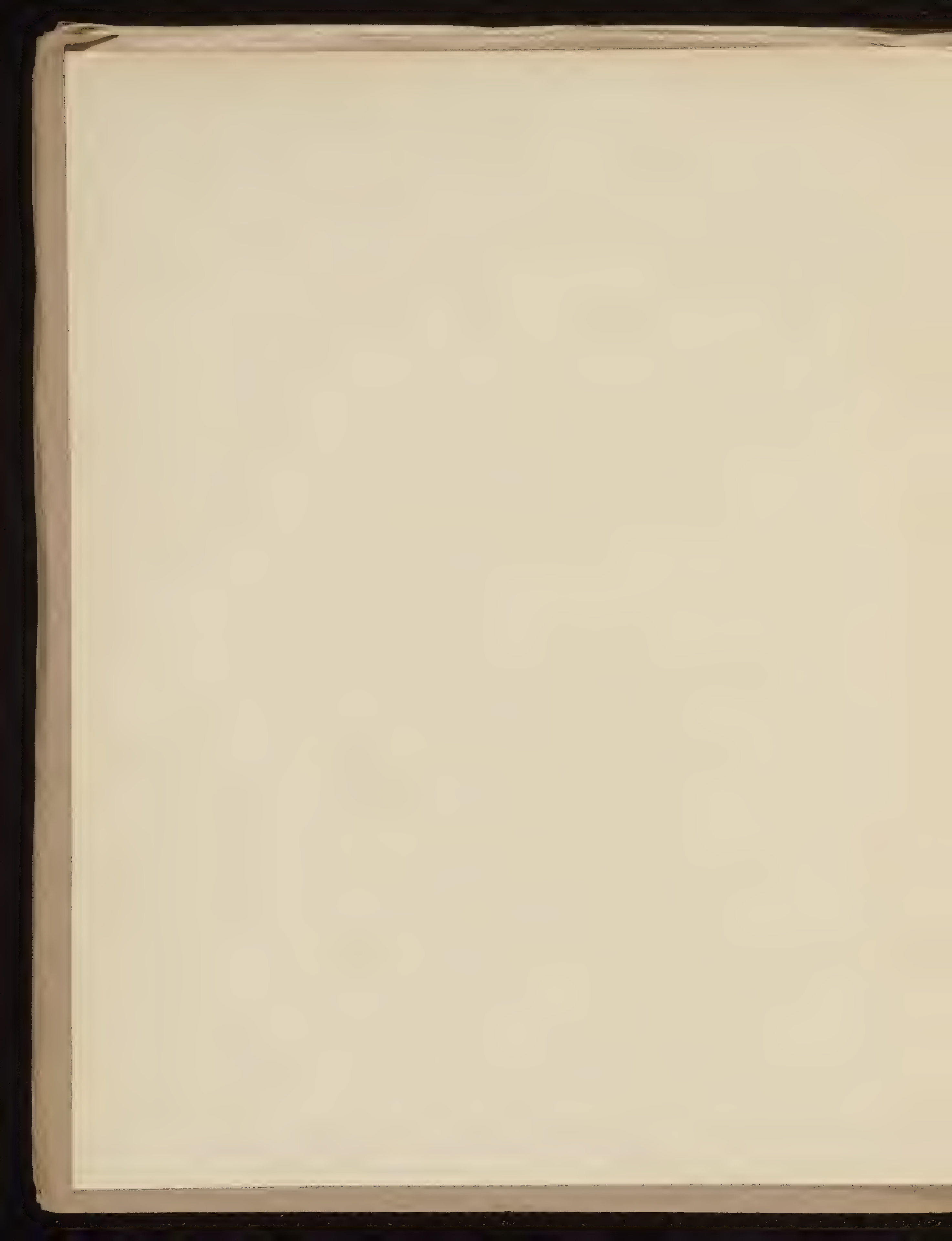


Albertina.

Madona with Saints.

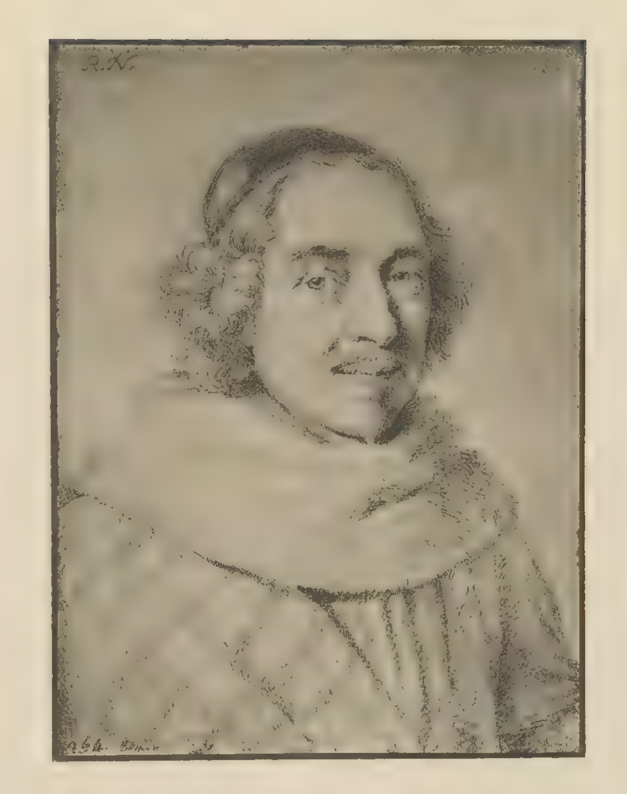
Madone entourée de Saints.

Marco Balassi (1604—1667).
Madonna mit Heiligen.





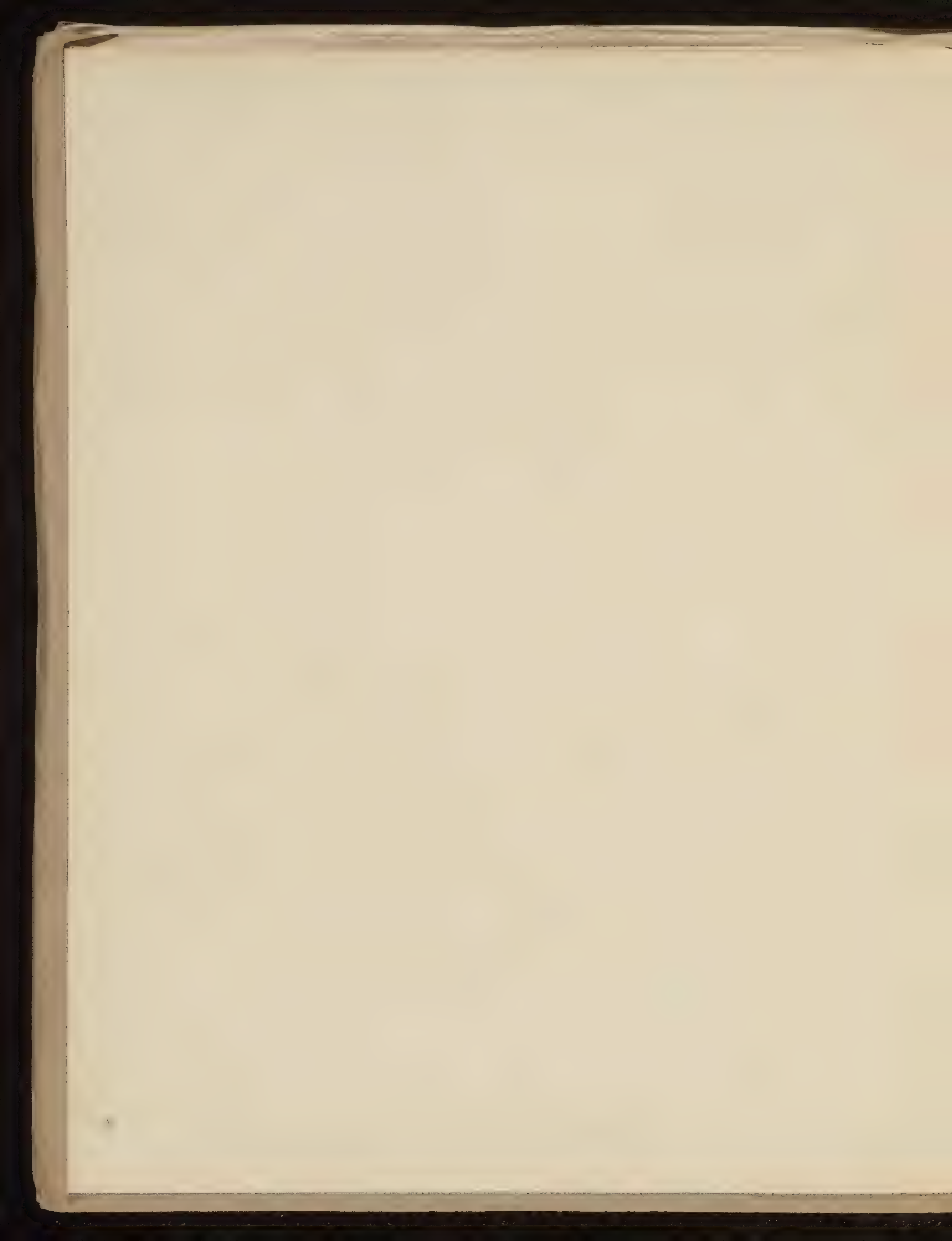
Albertina.



Robert Nanteuil († 1678).

Portrait eines Unbekannten.

François Théodore de Nesmond.





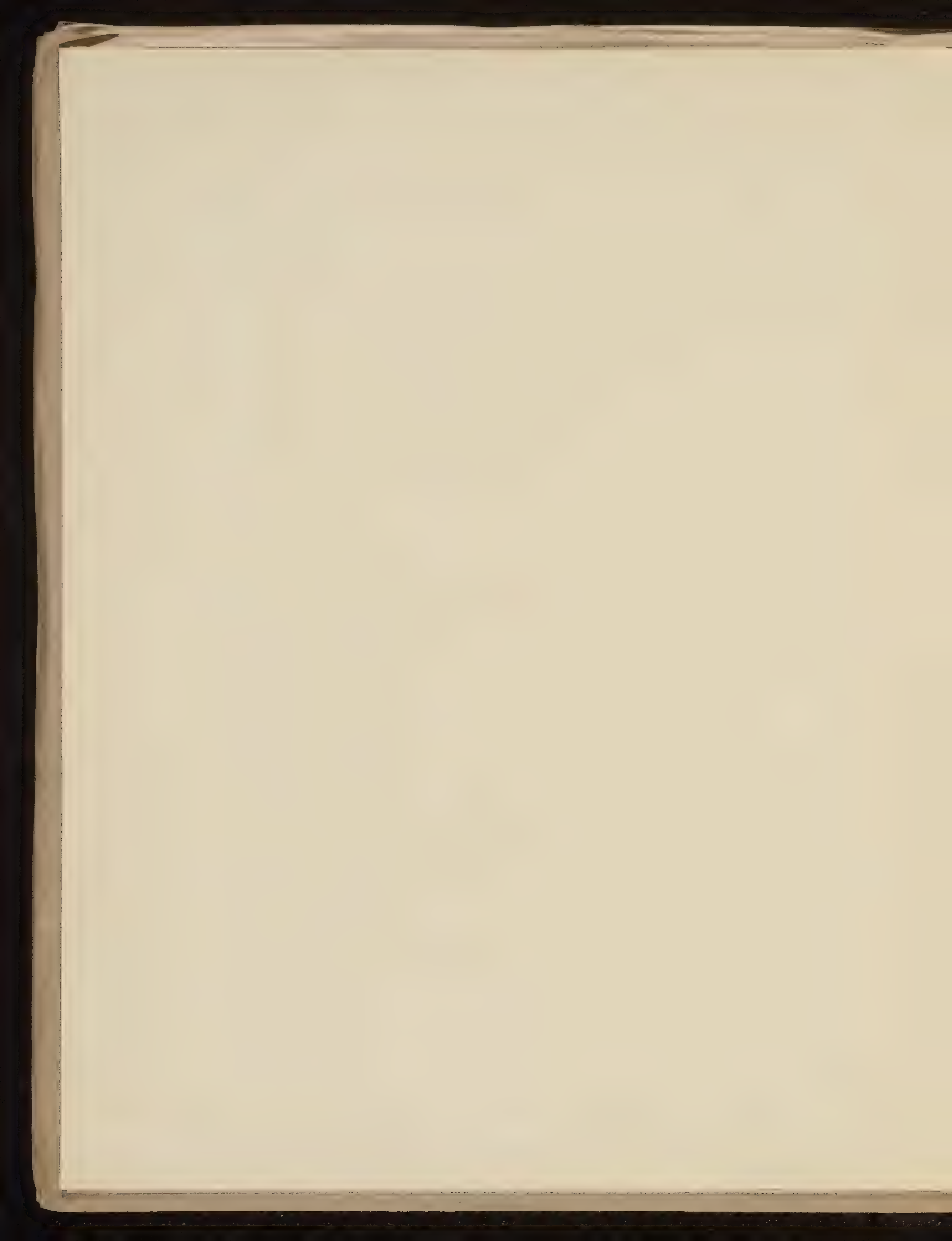
Albertina.

The Nativity of the Virgin.

La Naissance de la Vierge.

Alessandro Turchi (1582—1648).
Detailstudie zu einer Geburt Mariens.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



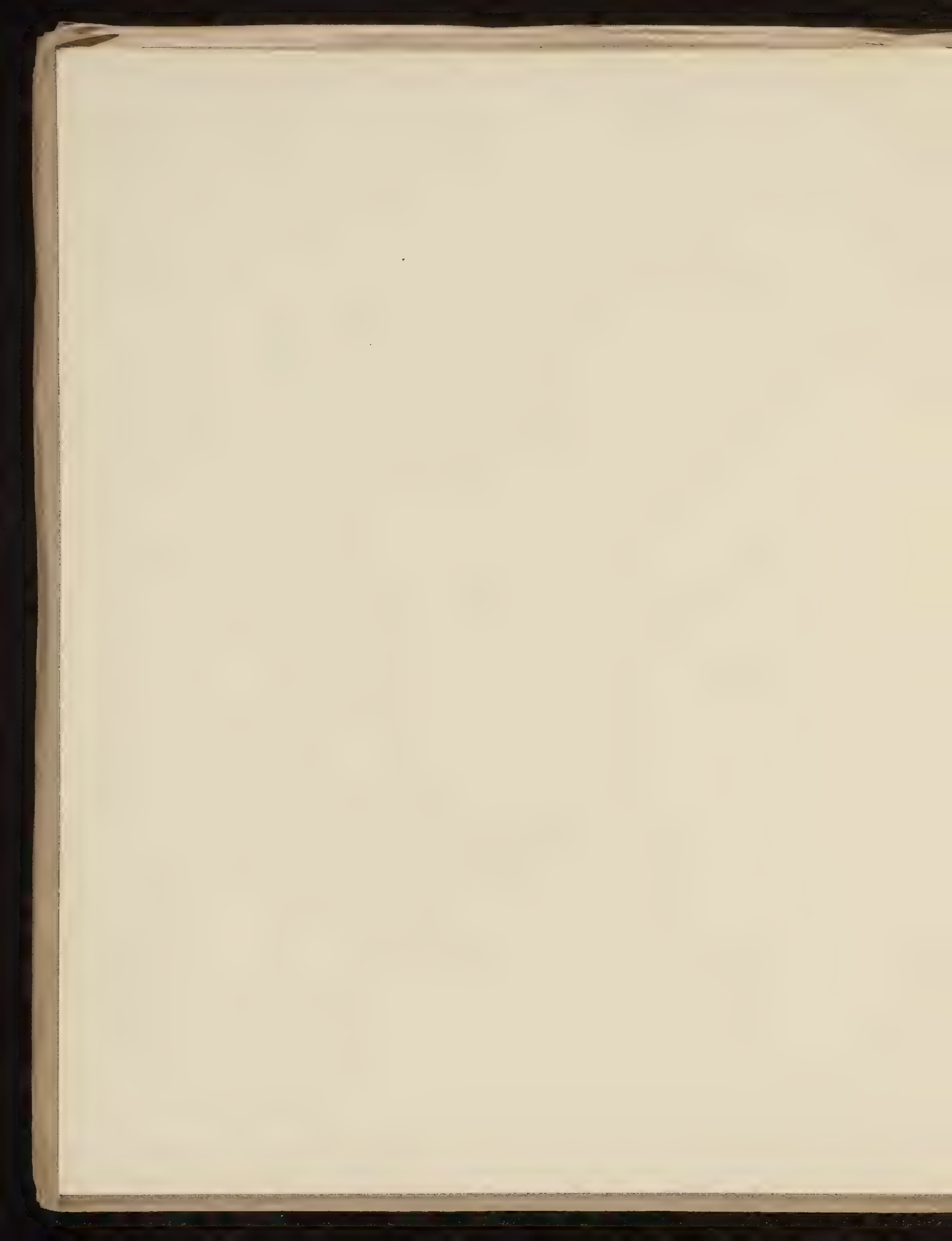


Albertina.

Card-Players.
Les Joueurs.

Jan Miense Molenaer (ca. 1600—1668).
Die Spieler.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.





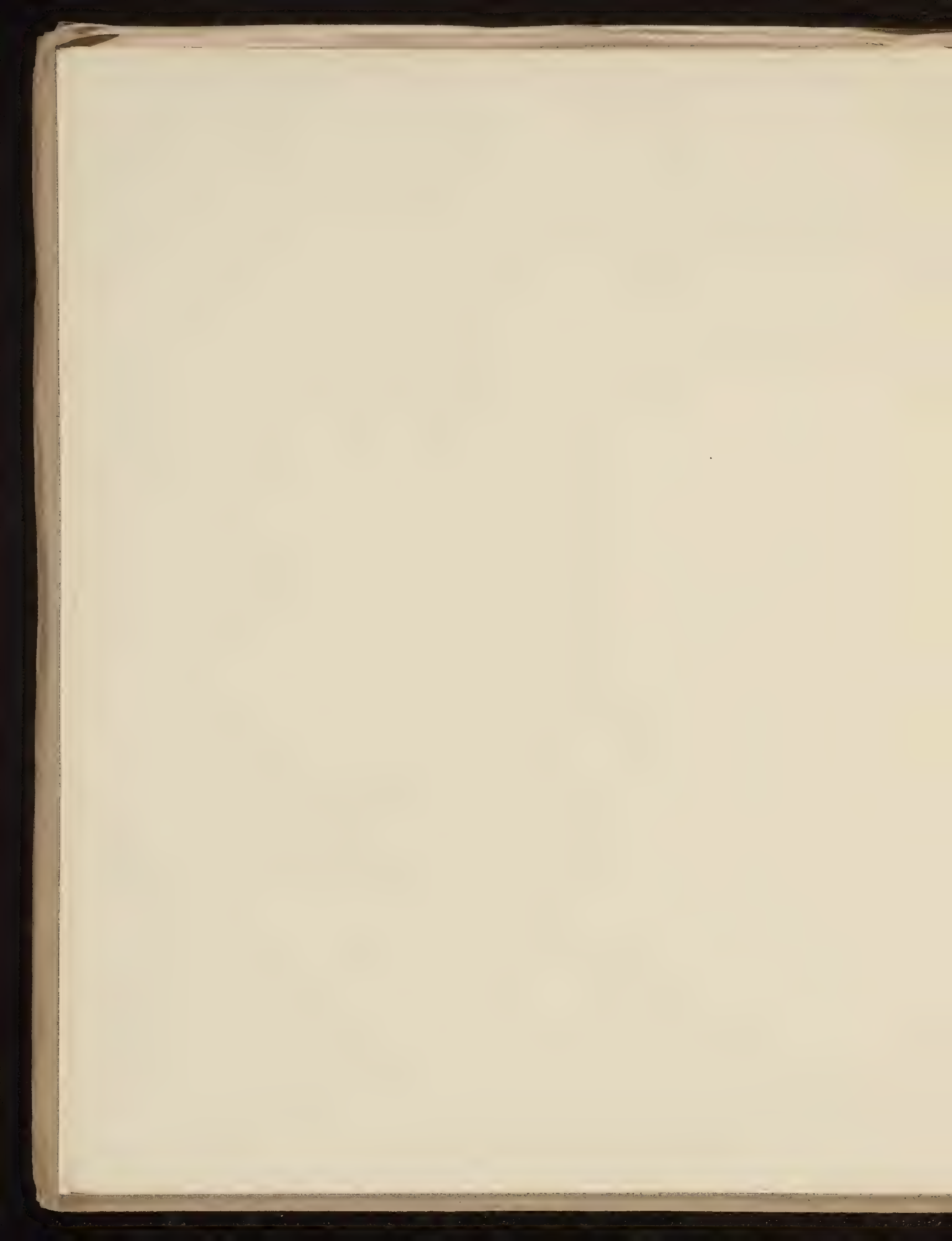
Albertina

Study from the nude

Étude de Nu.

Bartolommeo Passerotti (1520–1592).
Männlicher Akt

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.





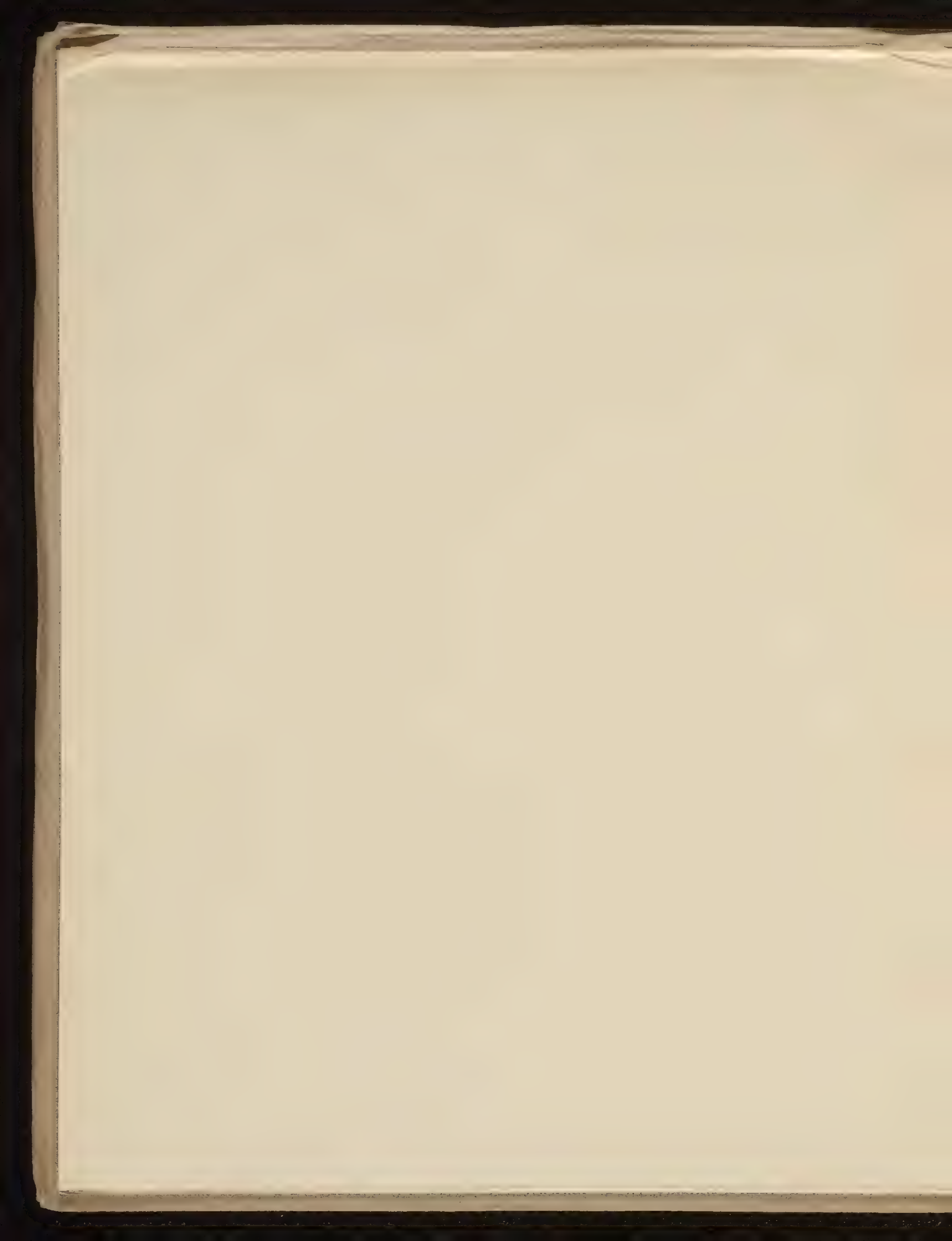
A. v. Lanna, Prag.

Dessin pour une Gravure.

Michel Kirmer (um 1560).

Formschnittzeichnung

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



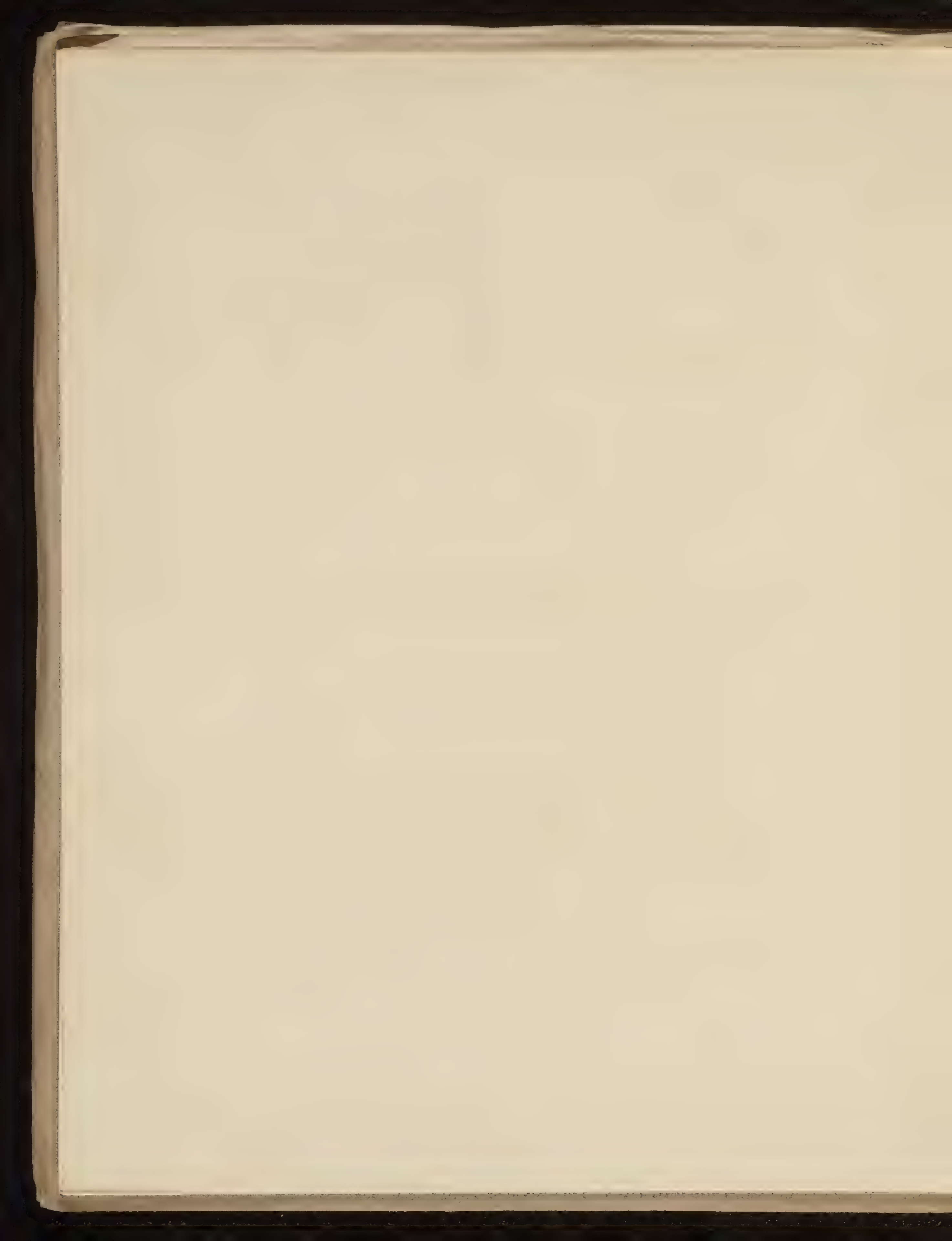



Budapest, Nationalgalerie

Justitia

Pietro Testa (1611 –1650).
Justitia.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien





Budapest, Nationalgalerie.

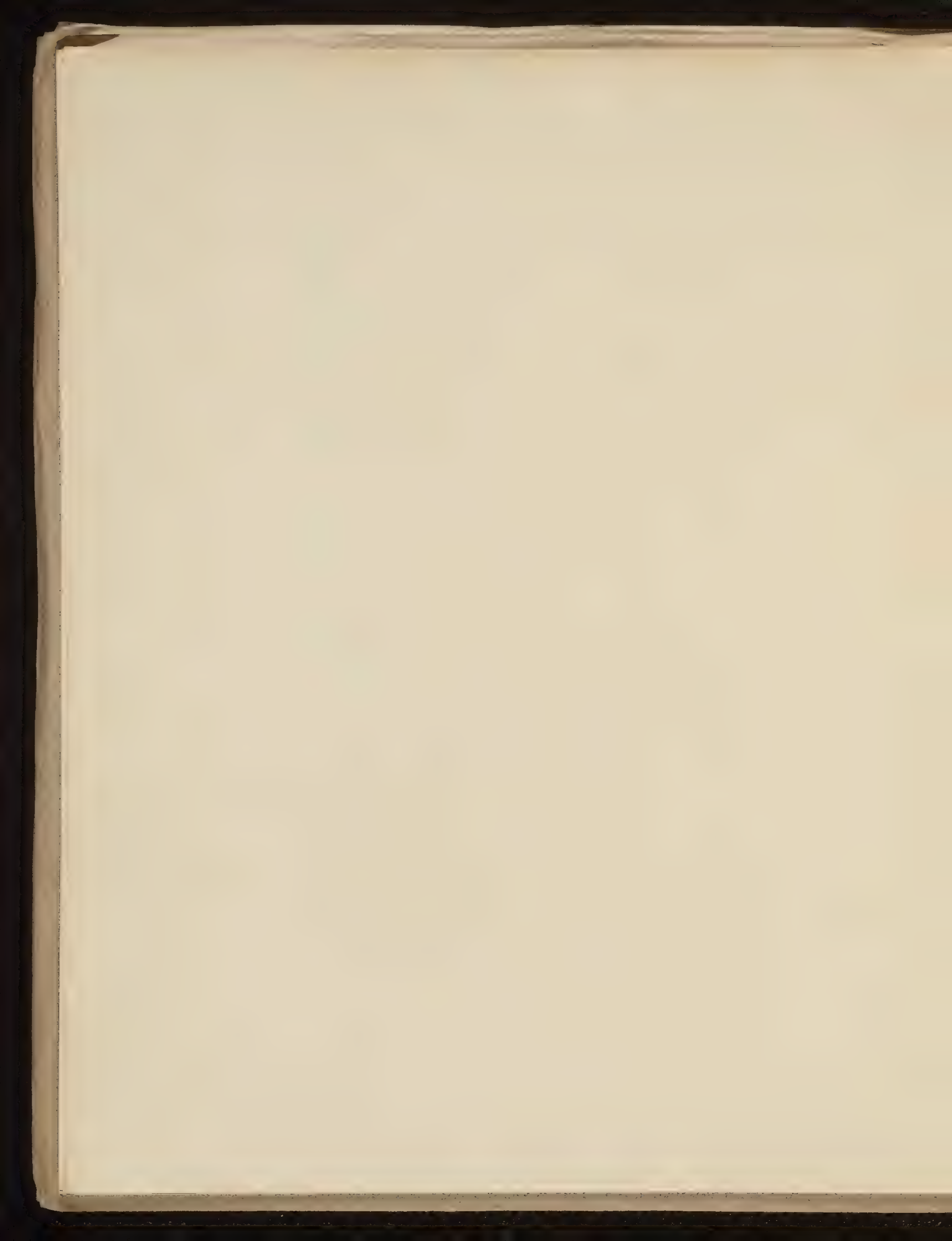
Allegorical Composition.

Allégorie sur la naissance d'un Prince.

Joseph Heinz (1564—1609).

Allegorie auf die Geburt eines Prinzen.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien



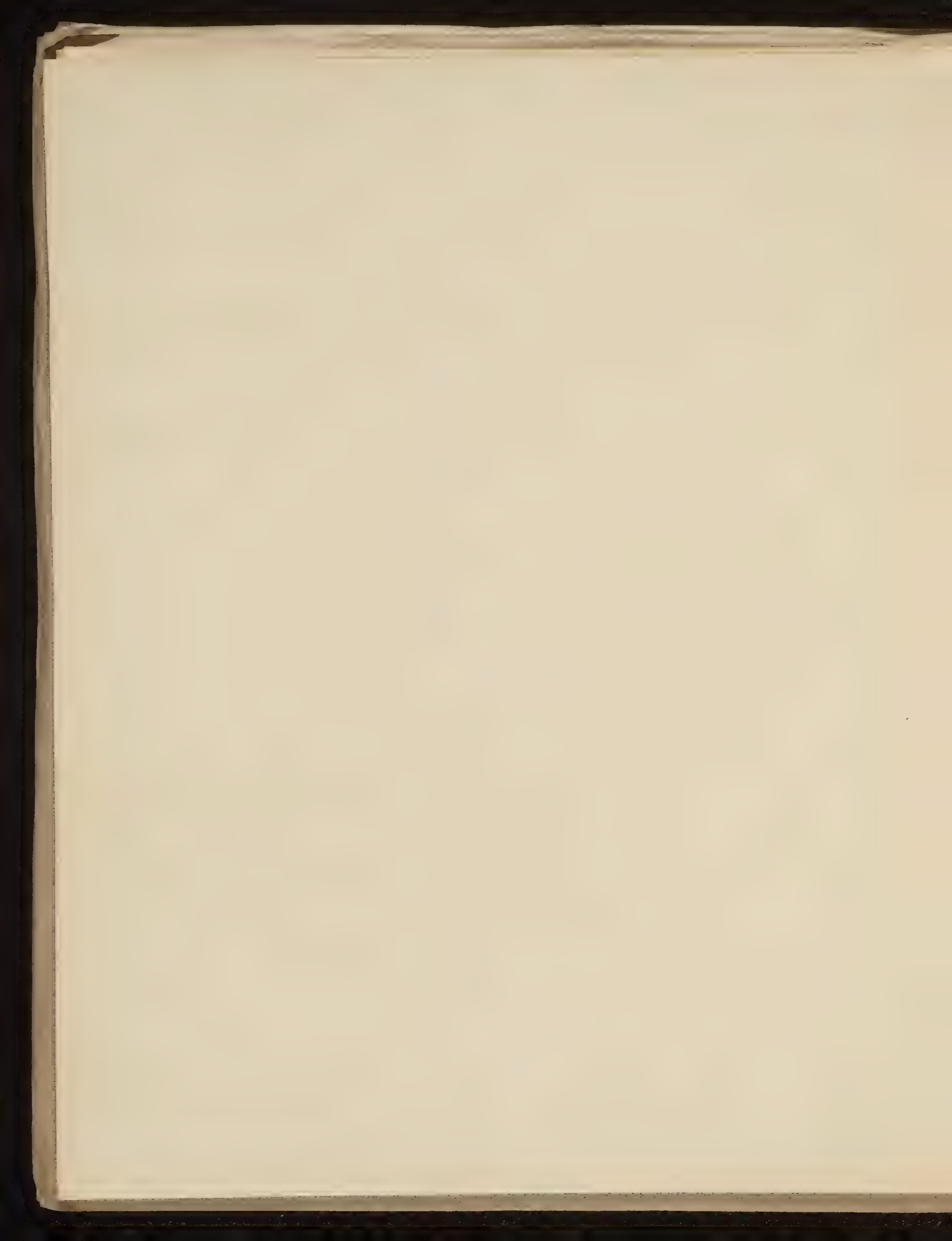


Frankfurt, Städelsches Institut.

A saint Monk.
Un Saint Moine.

Francesco Pesellino (1422–1457).
Heiliger Mönch.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien





A. v. Lanna, Prag.

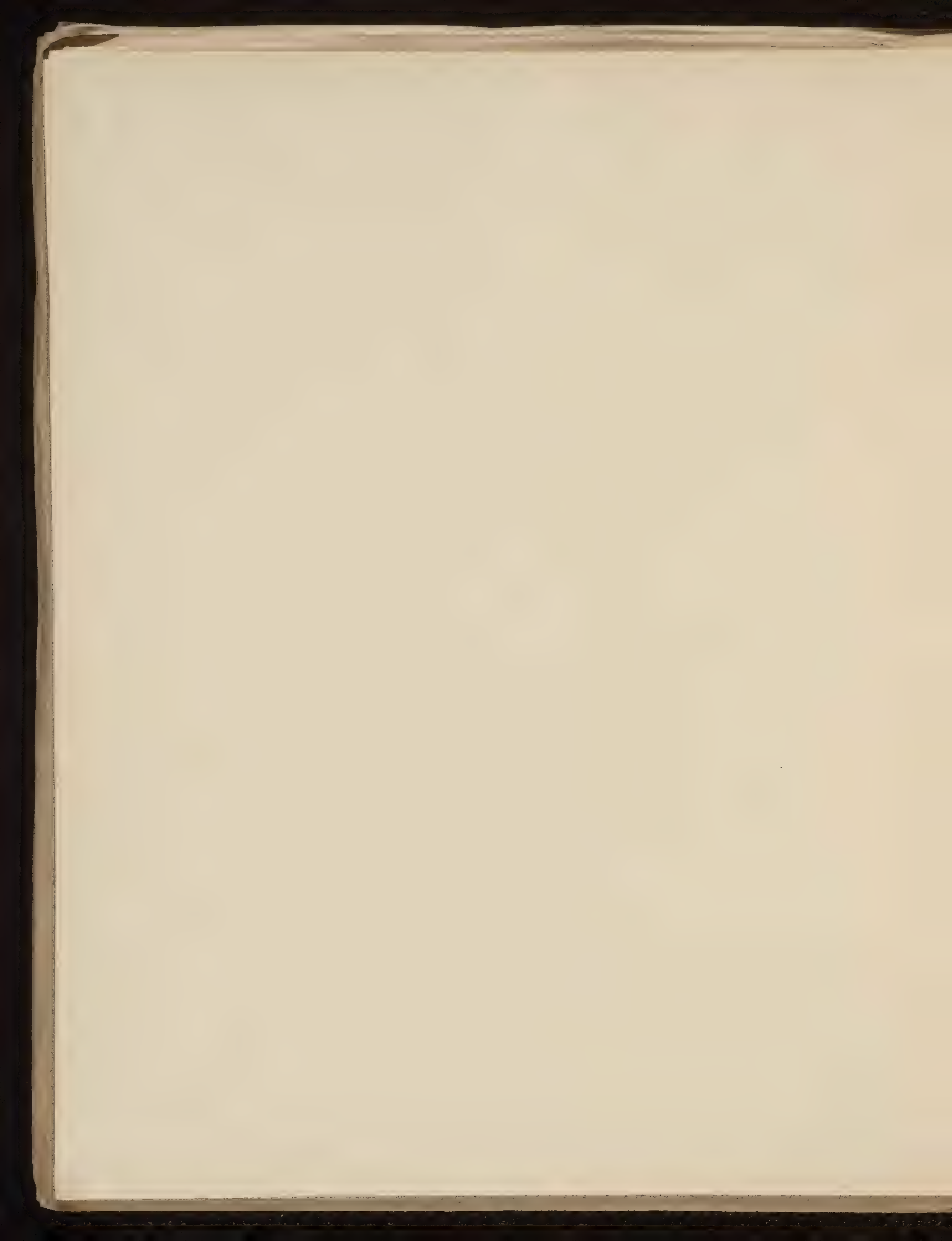
The Departure of the Apostles.

Le Départ des Apôtres.

Jörg Breu (Preu) d. A. (ca. 1480—1537).

Die Apostel ziehen in die Welt.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.




DRUCK VON FRIEDRICH JASPER IN WIEN.

Jährlich 12 Hefte à K 3.60 = 3 Mark.

# HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER AUS DER ALBERTINA UND ANDEREN SAMMLUNGEN.




HERAUSGEGEBEN VON

DR. JOS. MEDER.



WIEN.
FERDINAND SCHENK
VERLAG FÜR KUNST UND KUNSTGEWERBE.


BAND

LIEFERUNG

Inhalt der 9. Lieferung des XI. Bandes:
Tafel 1277, 1309, 1261, 1273, 1266, 1249, 1296, 1295, 1254, 1299.

# PROSPEKT.

Die Kunstwissenschaft bedient sich heute der allein richtigen Methode: der Heranziehung und der zusammenfassenden Vergleichung aller historischen Hilfsmittel zur Erforschung alter Kunstwerke.

Vor allem sind es die Handzeichnungen alter Meister — seien es vorbereitende Skizzen oder fertige Studien — welche für eine exakte Kritik vom Belange sind und bei der Bestimmung einzelner Künstler, sowie ganzer Schulen oft das einzige Argument bilden.

Sie sind es auch, welche uns in die Pläne und Gedanken der großen Meister einweihen und uns die verschiedenen Phasen eines Kunstwerkes von der ersten Idee bis zur höchsten Vollendung vor Augen führen.

Die unterzeichnete Firma hat sich mit dem Aufwande großer Mühen und Kosten die würdige Aufgabe gestellt, die reichen Schätze der

Erzherzoglichen

## Kunstsammlung „Albertina“

in Wien

und im Anschlusse daran die hervorragendsten Blätter

## anderer Sammlungen des In- und Auslandes

soweit dieselben sich dem Unternehmen wohlwollend gegenüberstellen, zum ersten Male zu einem großen Korpus zu vereinigen und in einer auf der Höhe der Technik stehenden Licht- und Buchdruck-Ausgabe in monatlichen Lieferungen erscheinen zu lassen.

Es soll damit dem Kunstforscher, dem Künstler und dem Kunstfreunde die günstige Gelegenheit geboten werden, sich nach und nach in den möglichst vollständigen Besitz ausgezeichneter Faksimiles nach Handzeichnungen aller Meister und aller Schulen zu setzen.

Dieses für die Kunstgeschichte hochwichtige Werk erscheint seit August 1895 in monatlichen Lieferungen.

**Jede Lieferung enthält 10—15 Faksimiles auf 10 Tafeln**

im Formate 29 : 36½ cm

in ein- und mehrfärbigem Licht- und Buchdruck.

**Preis pro Lieferung K 3.60 = 3 Mark.**

Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Je 12 Lieferungen bilden einen Band und kosten in eleganter Mappe K 50.40 = 42 Mark.

Leere Mappen sind zum Preise von K 7.20 = 6 Mark erhältlich.

Das Werk wird mit 12 Bänden abgeschlossen sein. — Ein ausführliches Inhalts-Verzeichnis der bisher erschienenen Bände wird gratis abgegeben.

WIEN, VI/2, Schmalzhofgasse 5.

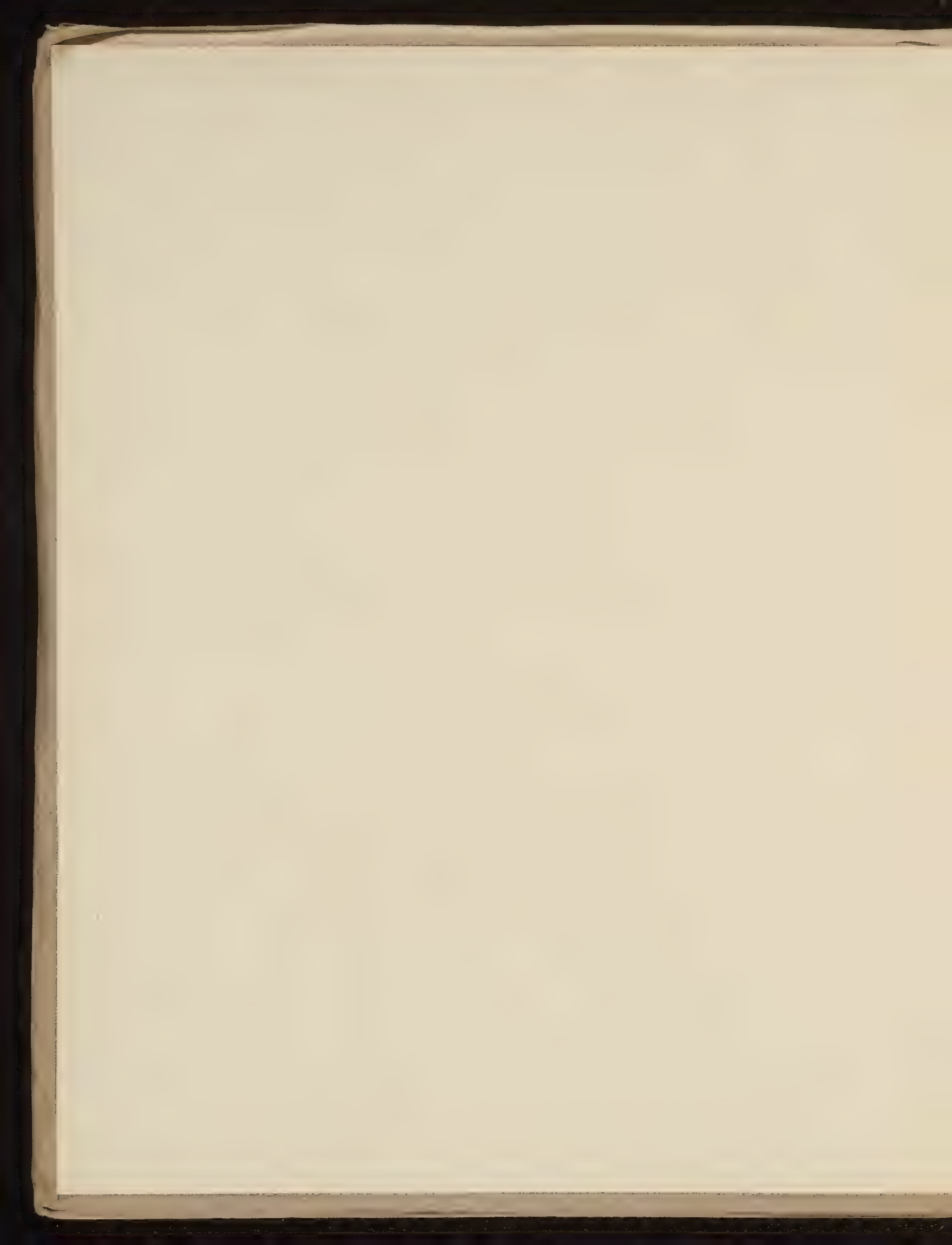
FERDINAND SCHENK
VERLAG FÜR KUNST UND GEWERBE.



His own Portrait.
Portrait du Peintre.

Crispin de Passe d. J. (1593 1663).
Portrait des Kunstlers.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



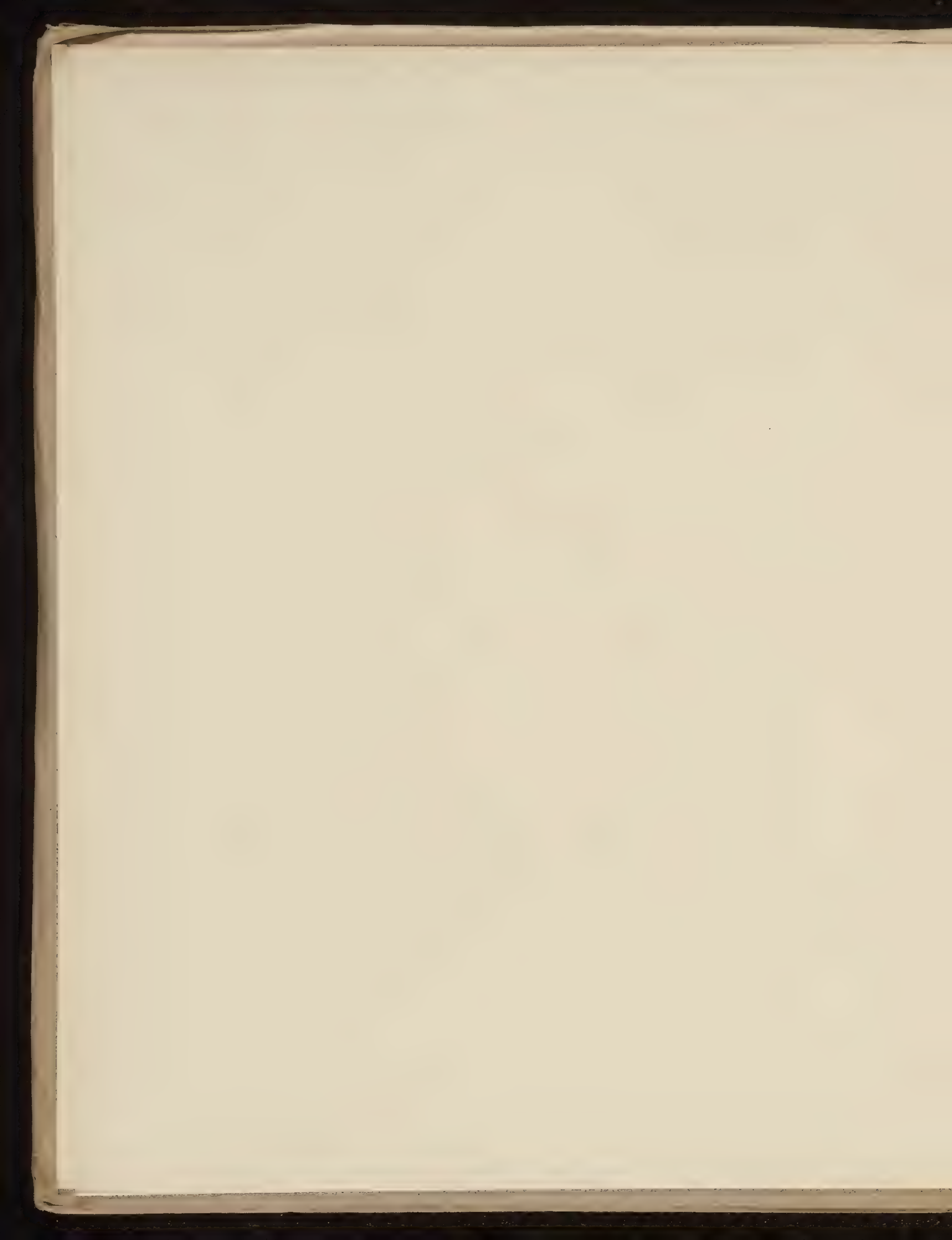


A.bert na.

Study for a Horse.
Etude de Cheval

Peter Paul Rubens (1599—1641).
Pferdestudie

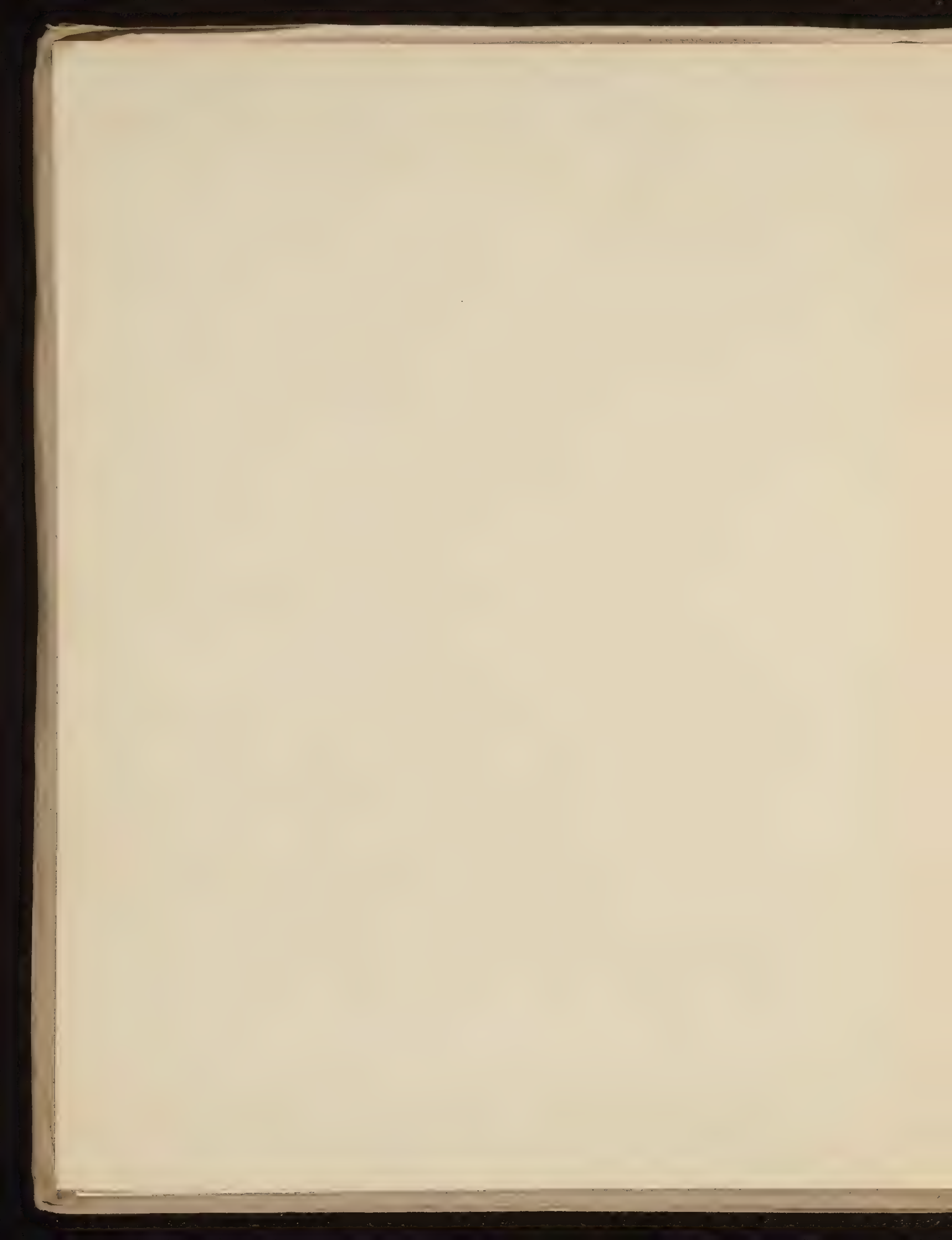
Verlag von Ferd. Schenk in Wien.





The Holy Family
La Sainte Famille.

Federigo Baroccio (1528 1602)
Heilige Familie und Johannes.



Oberdeutsche Schule.

German School. École Allemande.



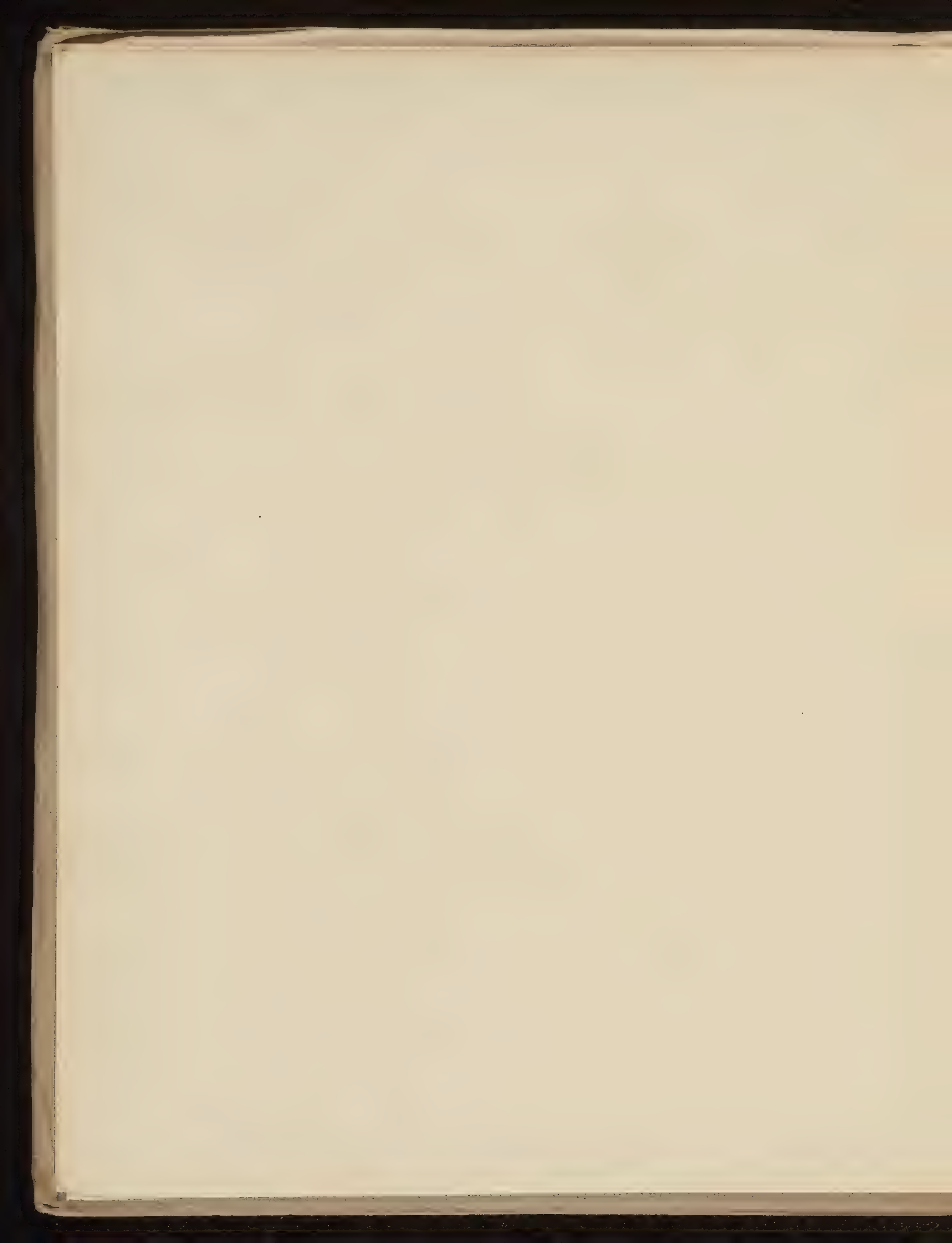
A. v. Lanna, Prag.

Half-Figure of a Wife.

Demi-figure d'une Femme.

Schongauer-Schule.
Weibliche Halbfigur.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien



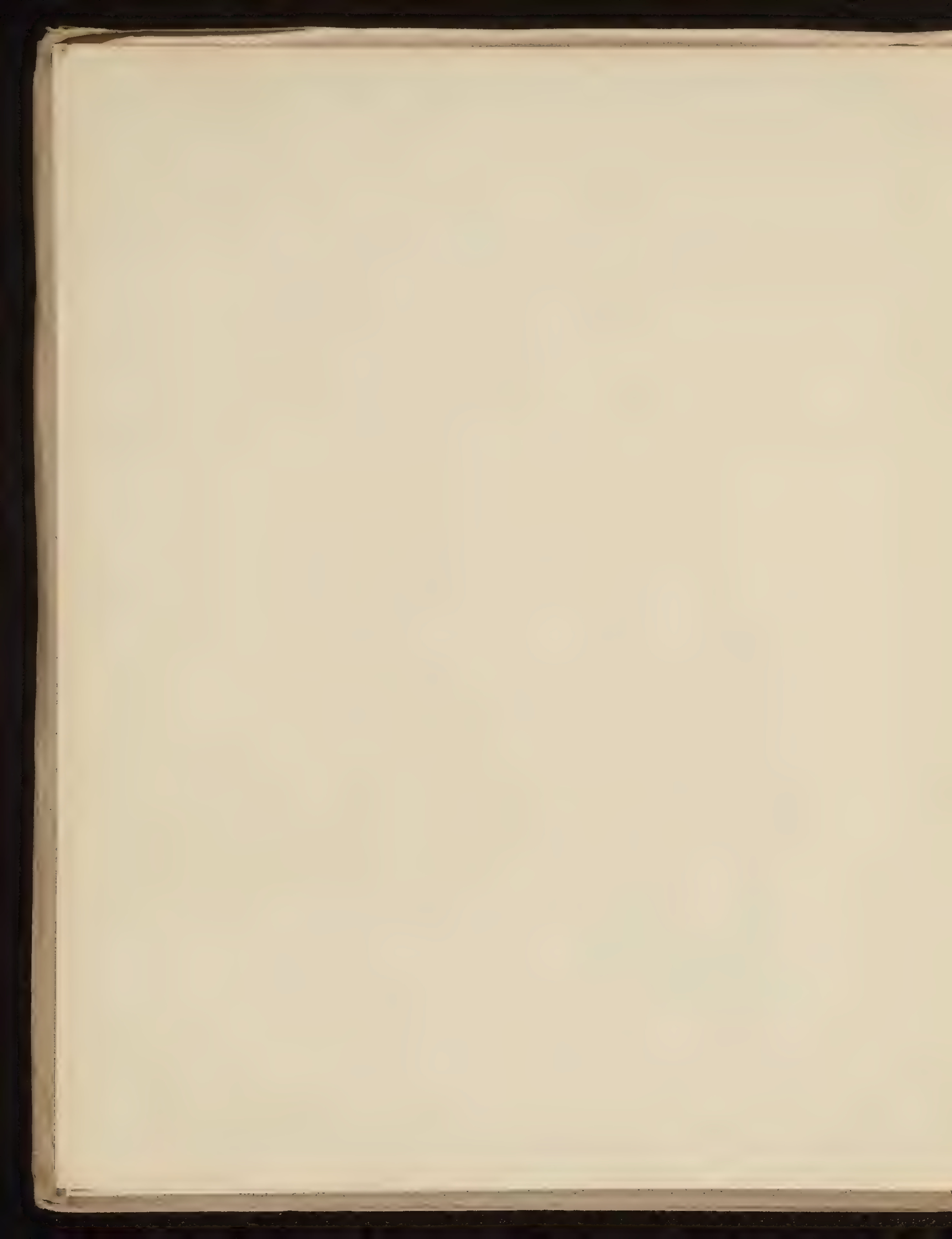


Allegorical Composition.

Allégorie sur la naissance d'un Prince.

Joseph Heinz (1564—1609).
Allegorie auf die Geburt eines Prinzen.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien



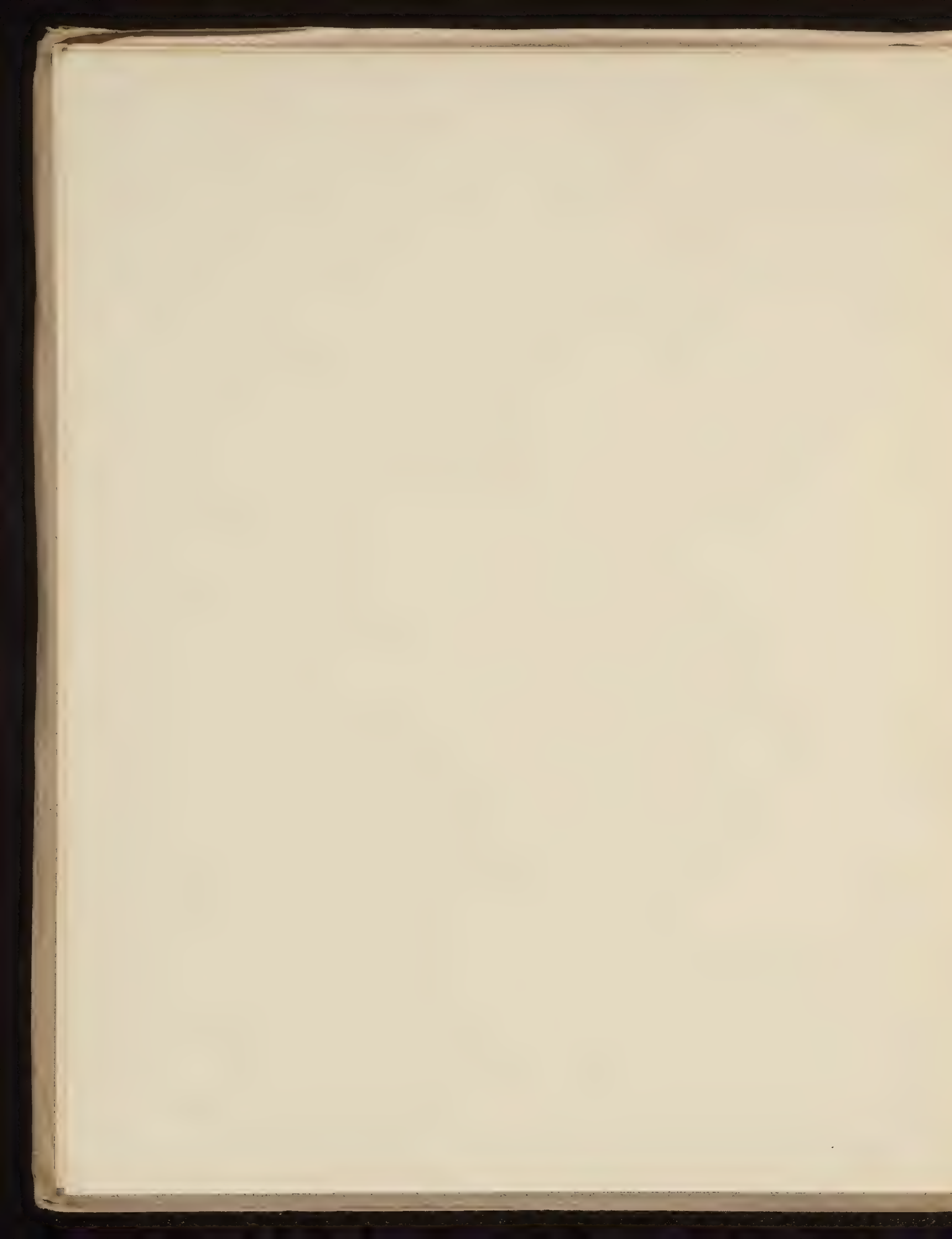


A. v. Lanna, Prag.

Ulysses and Telemachus killing the Wooers.
Ulysse et Télémaque tuant les Courtisans.

Jörg Breu (Preu) d. A. (ca. 1480—1537).
Ulysses und Telemach töten die Freier.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



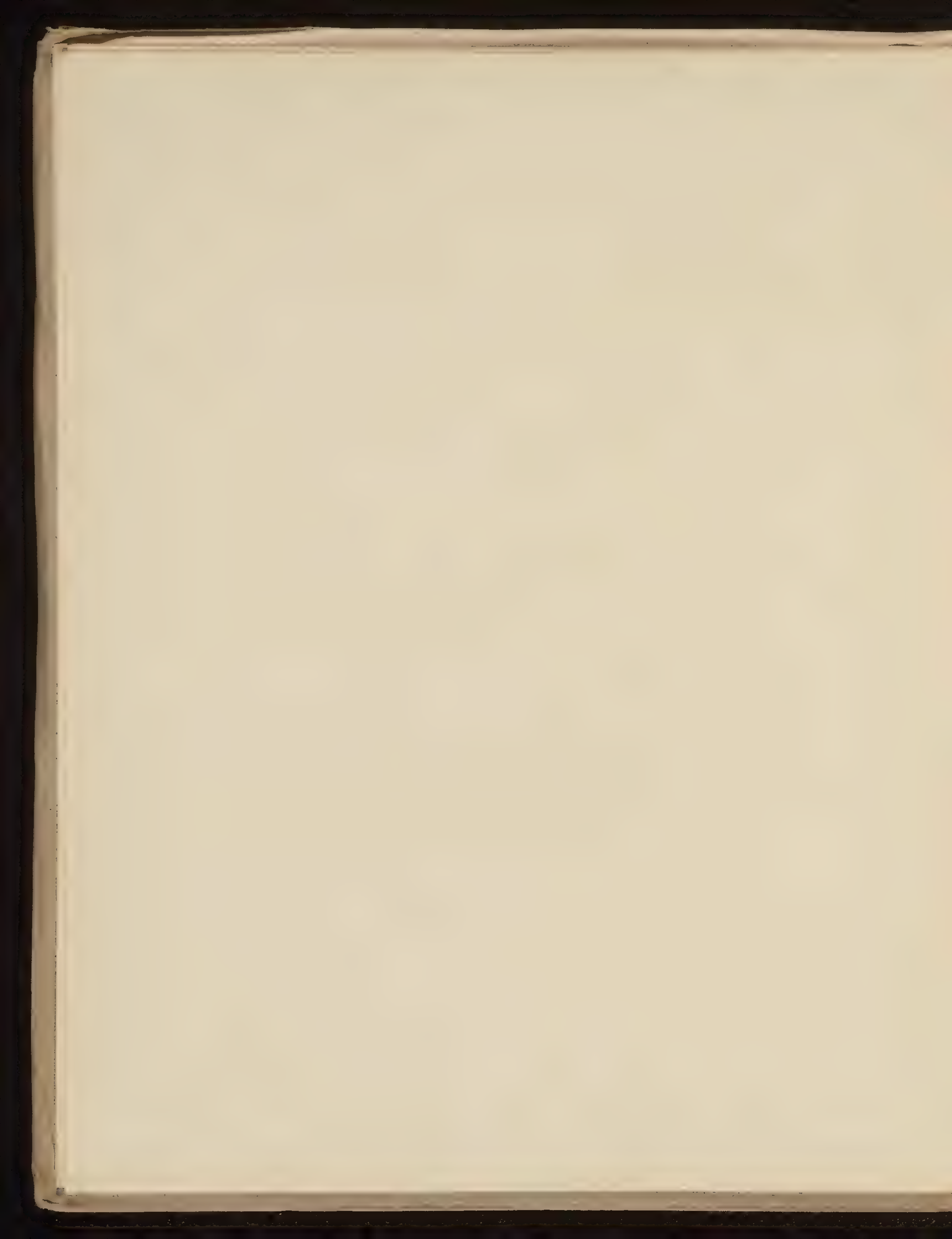


A. v. Lanna, Prag.

Study of a Head.
Étude de Tête.

Martin Schongauer (ca. 1420 -1448).
Kopfstudie.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



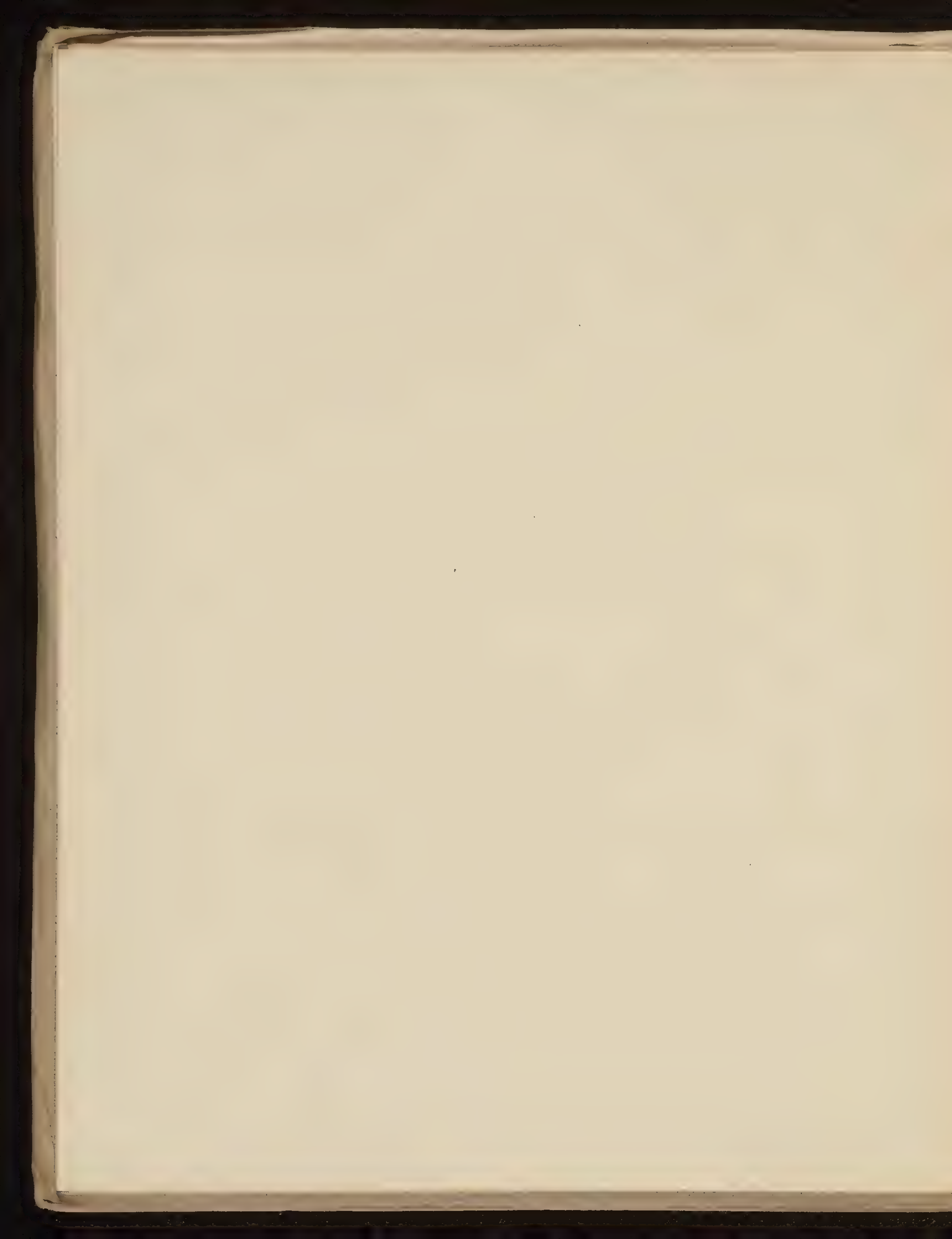


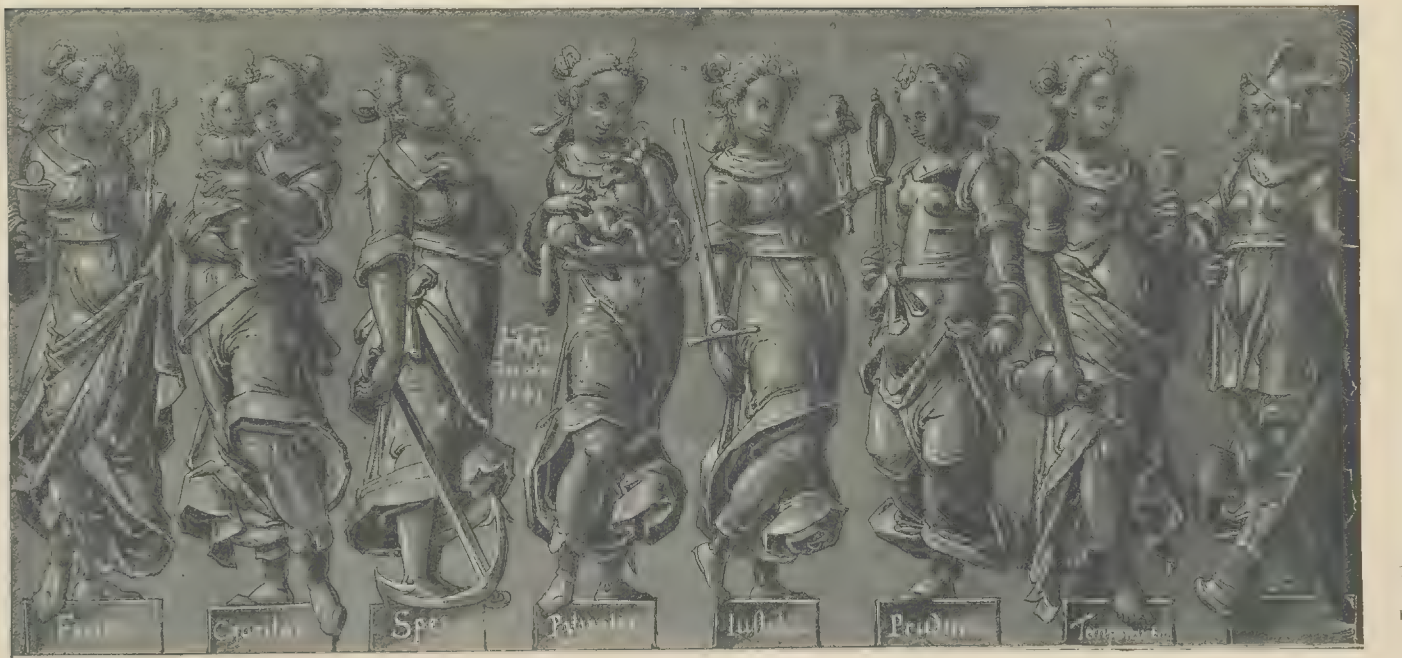
Albertina.

Deposition from the Cross.

La Descente de Croix.

Polidoro da Caravaggio († 1543).
Kreuzabnahme.






A. v. Lanna Prag.

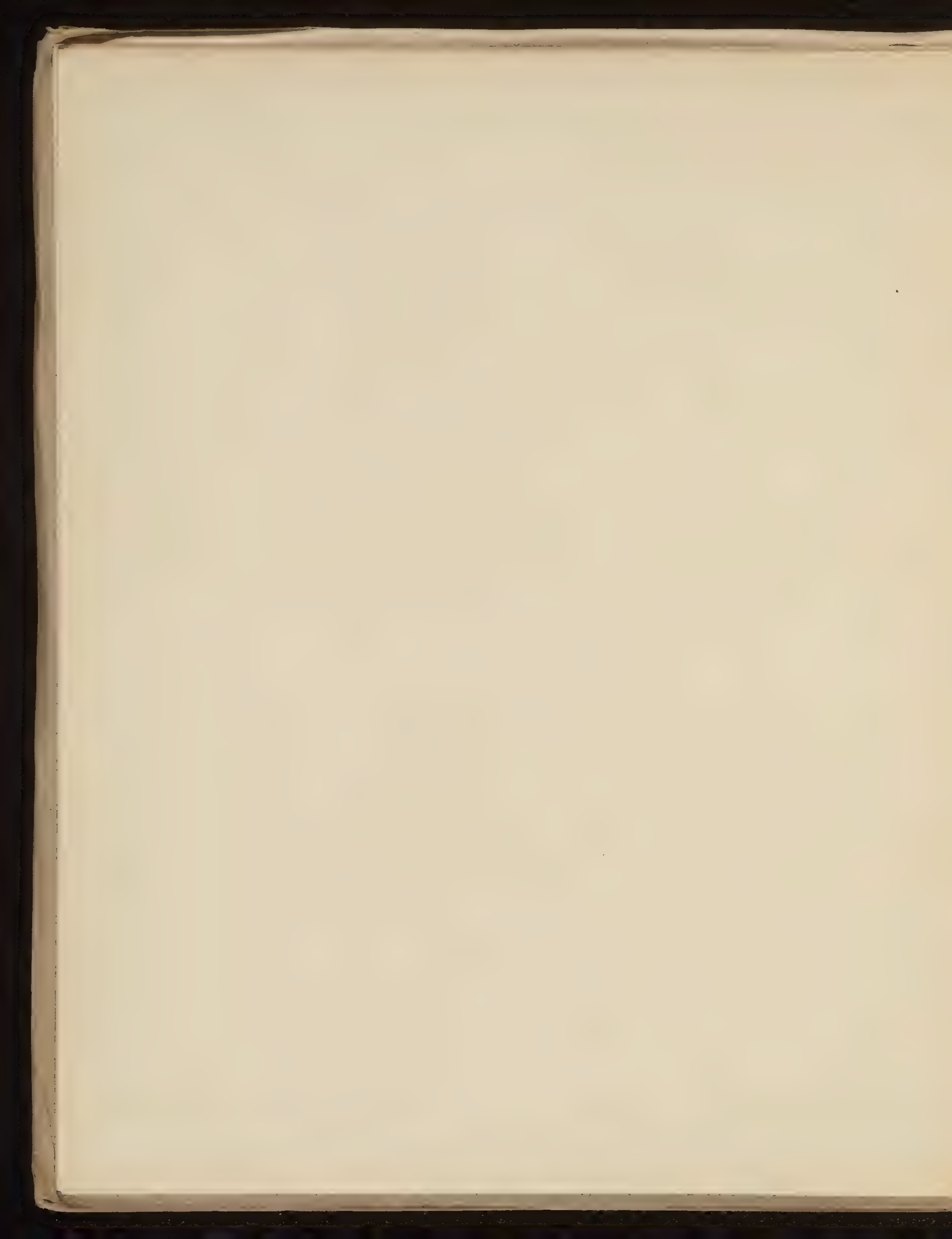
The christian Virtues

Les Vertus chrétiennes.

H. V. Fisch d. Ä. (1620–1645)

Die christlichen Tugenden

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.





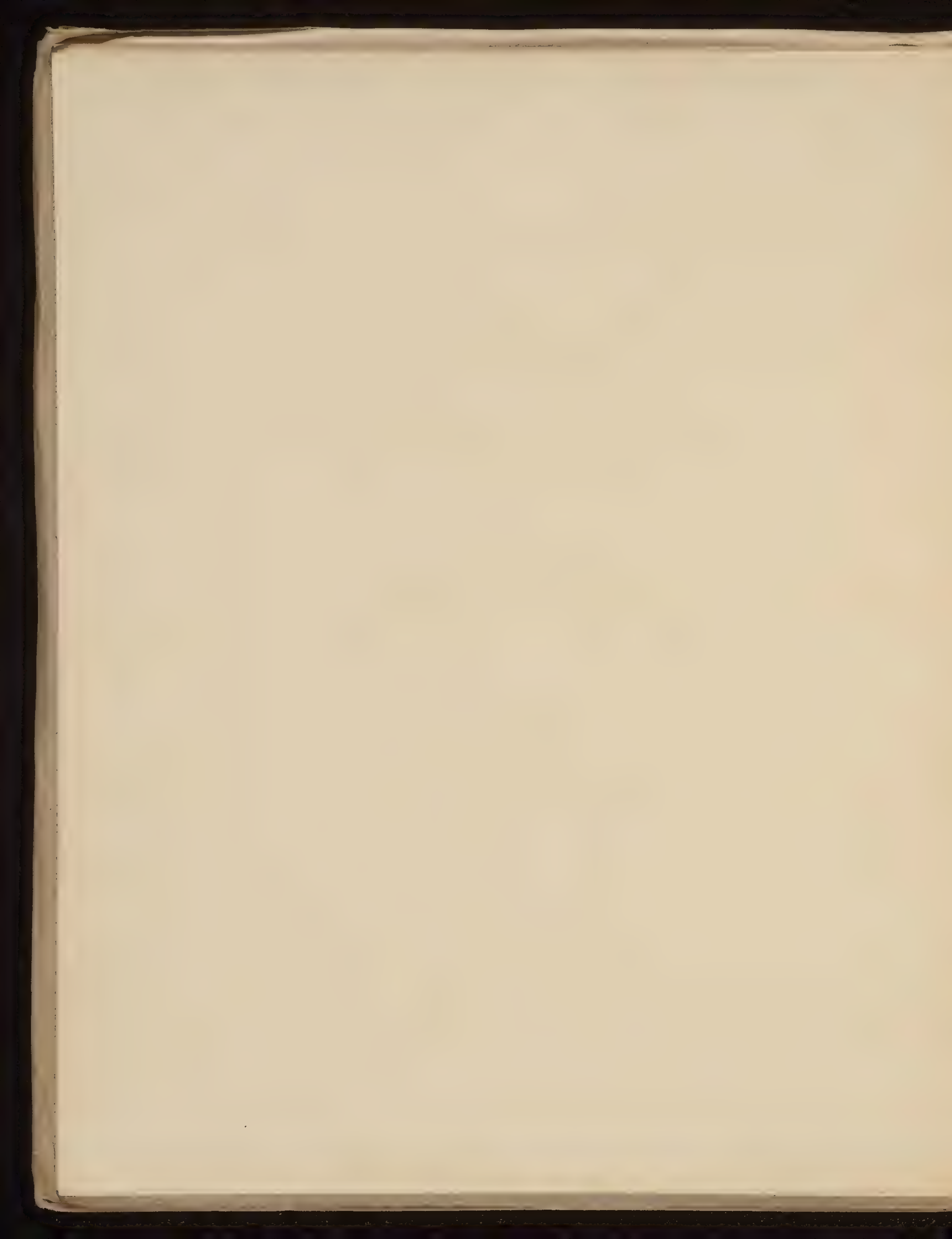
Paris, Louvre.

Portrait of a man.

Portrait d'homme en profil.

Jacopo Bellini (um 1436).
Männlicher Profilkopf.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.





DRUCK VON FRIEDRICH JASPER IN WIEN.

Jährlich 12 Hefte à K 3.60 = 3 Mark.

# HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

AUS DER

## ALBERTINA UND ANDEREN SAMMLUNGEN·




HERAUSGEGEBEN VON

DR· JOS· MEDER·




BAND

LIEFERUNG

Inhalt der 10. Lieferung des XI. Bandes:
Tafel 1284, 1305, 1278, 1288, 1293, 1313, 1285, 1257, 1283, 1262.

# PROSPEKT.

Die Kunstwissenschaft bedient sich heute der allein richtigen Methode: der Heranziehung und der zusammenfassenden Vergleichung aller historischen Hilfsmittel zur Erforschung alter Kunstwerke.

Vor allem sind es die Handzeichnungen alter Meister — seien es vorbereitende Skizzen oder fertige Studien — welche für eine exakte Kritik vom Belange sind und bei der Bestimmung einzelner Künstler, sowie ganzer Schulen oft das einzige Argument bilden.

Sie sind es auch, welche uns in die Pläne und Gedanken der großen Meister einweihen und uns die verschiedenen Phasen eines Kunstwerkes von der ersten Idee bis zur höchsten Vollendung vor Augen führen.

Die unterzeichnete Firma hat sich mit dem Aufwande großer Mühen und Kosten die würdige Aufgabe gestellt, die reichen Schätze der

Erzherzoglichen

## Kunstsammlung „Albertina“

in Wien

und im Anschlusse daran die hervorragendsten Blätter

## anderer Sammlungen des In- und Auslandes

soweit dieselben sich dem Unternehmen wohlwollend gegenüberstellen, zum ersten Male zu einem großen Korpus zu vereinigen und in einer auf der Höhe der Technik stehenden Licht- und Buchdruck-Ausgabe in monatlichen Lieferungen erscheinen zu lassen.

Es soll damit dem Kunstforscher, dem Künstler und dem Kunstfreunde die günstige Gelegenheit geboten werden, sich nach und nach in den möglichst vollständigen Besitz ausgezeichneter Faksimiles nach Handzeichnungen aller Meister und aller Schulen zu setzen.

Dieses für die Kunstgeschichte hochwichtige Werk erscheint seit August 1895 in monatlichen Lieferungen.

Jede Lieferung enthält 10—15 Faksimiles auf 10 Tafeln

im Formate 29 : 36½ cm

in ein- und mehrfarbigem Licht- und Buchdruck.

**Preis pro Lieferung K 3.60 = 3 Mark.**

Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Je 12 Lieferungen bilden einen Band und kosten in eleganter Mappe K 50.40 = 42 Mark.

Leere Mappen sind zum Preise von K 7.20 = 6 Mark erhältlich.

Das Werk wird mit 12 Bänden abgeschlossen sein. — Ein ausführliches Inhalts-Verzeichnis der bisher erschienenen Bände wird gratis abgegeben.

WIEN, VI/2, Schmalzhofgasse 5.

FERDINAND SCHENK
VERLAG FÜR KUNST UND GEWERBE.




Study of a Girl

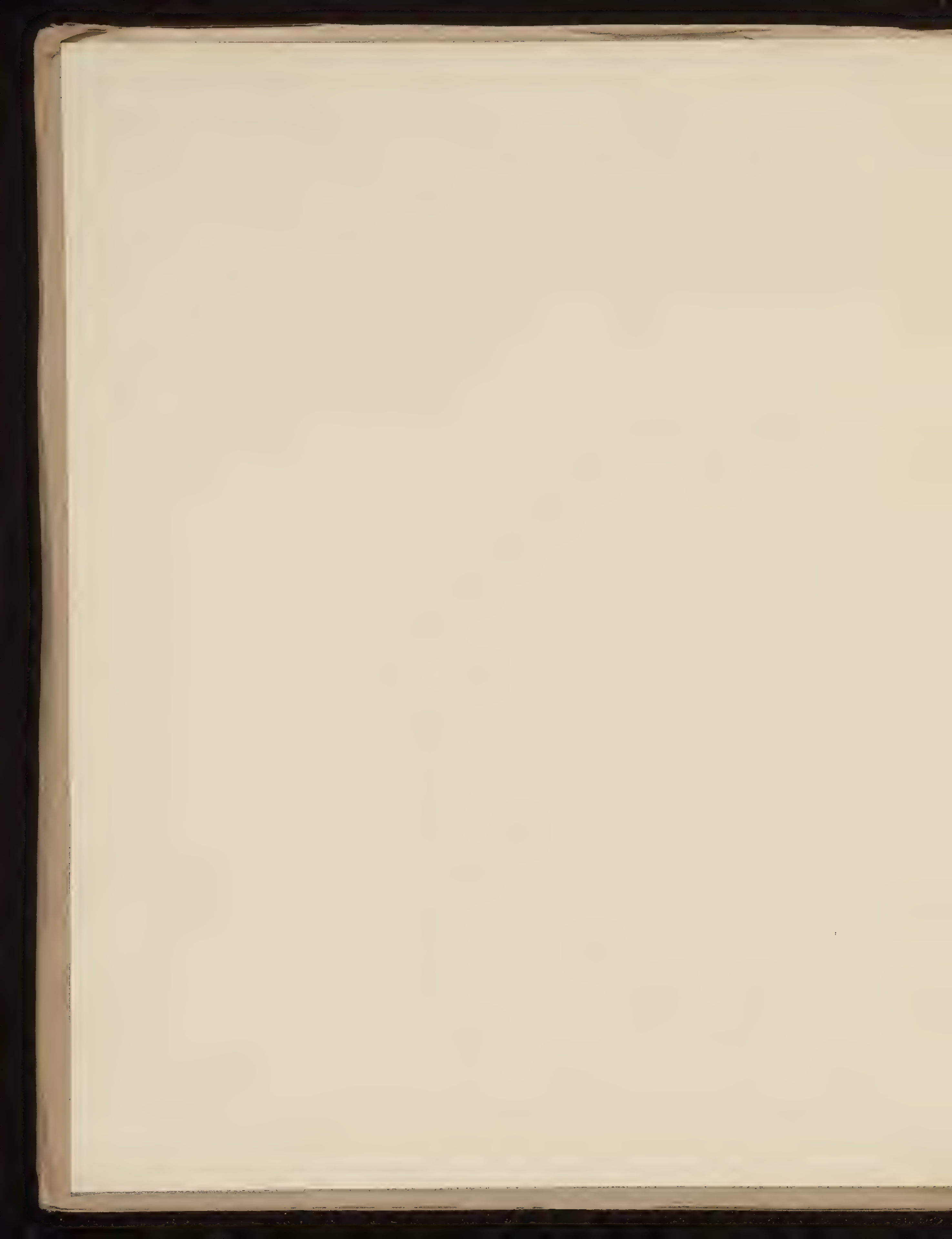
Etude de fille

Albertina

Giuseppe Chiari (1654—1724).

Halbfigur eines Mädchens.

Verlag von Gerd. Schenk in Wien

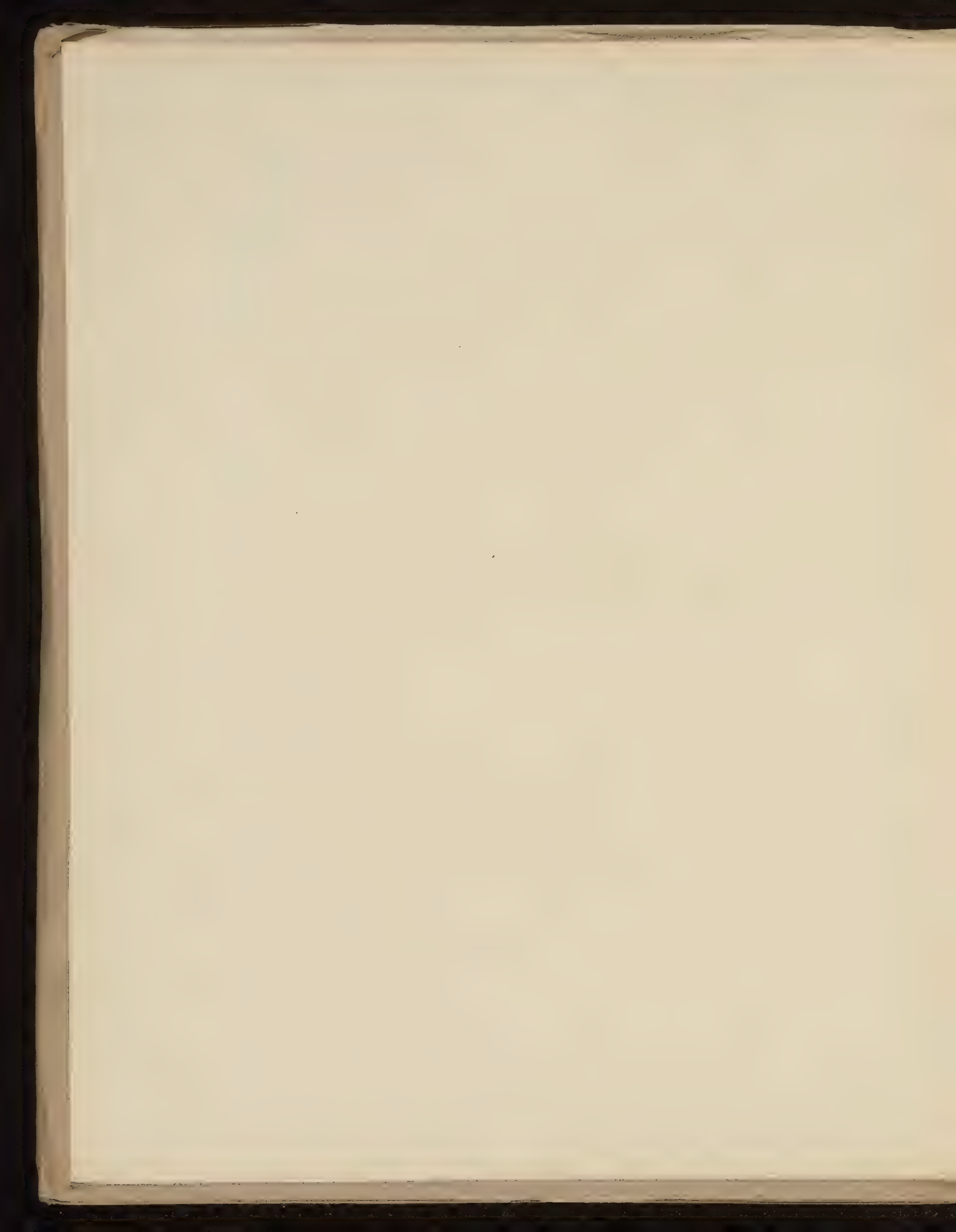




A. v. Lanna, Prag.

Huit Figures de Saintes.

Unbekannter Meister d. XV. Jahrh.
Acht Figuren von Heiligen.






A. v. Lanna, Prag.

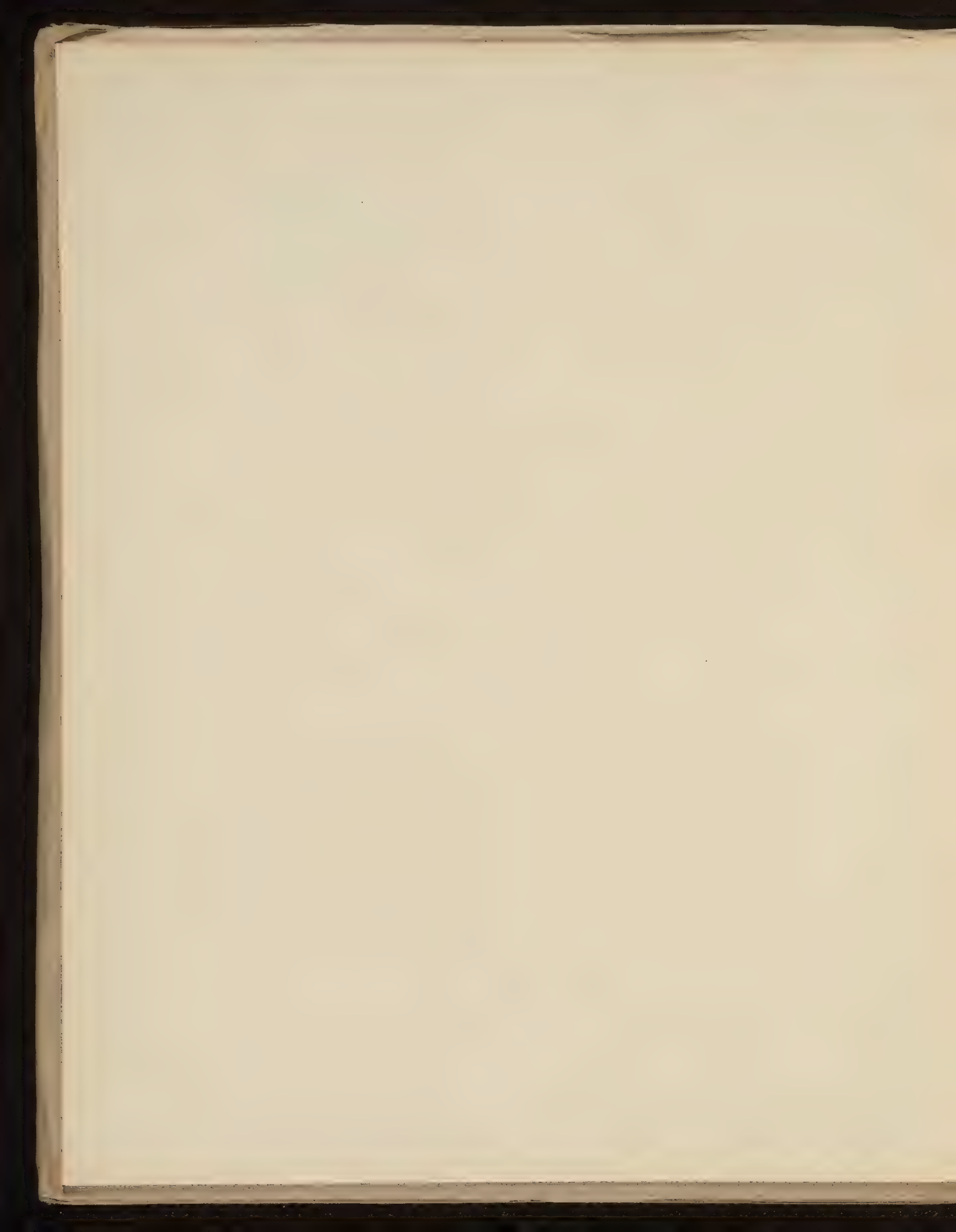
St. Jerome with a Monk.

St. Jerôme et un Moine.

Anton Möller (um 1600).

St Hieronymus und ein Mönch.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



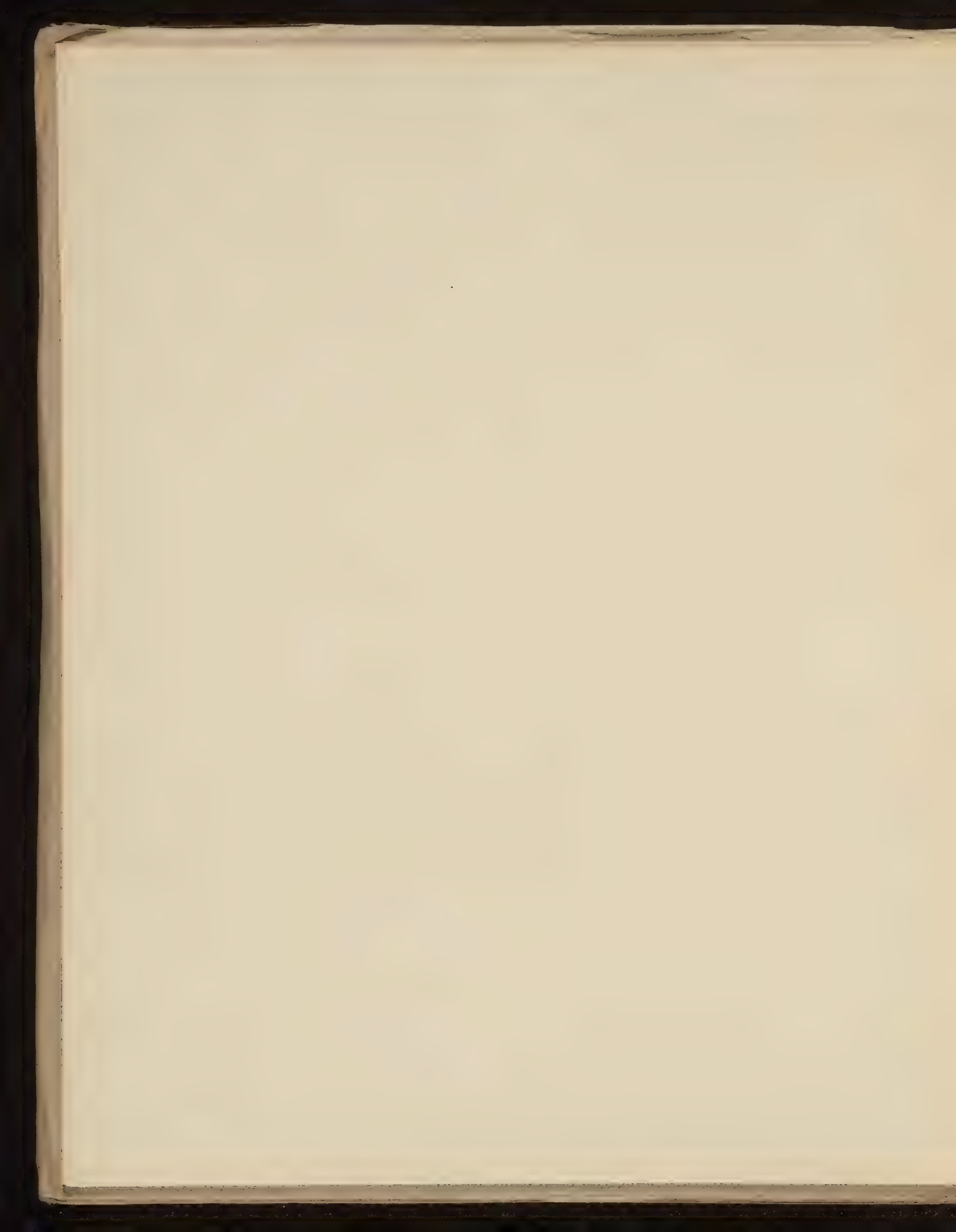


Albertina.

Studies.
Esquisses.

Vittore Pisano, gen. Pisanello (1380?—1451).
Skizzenbuchblatt.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



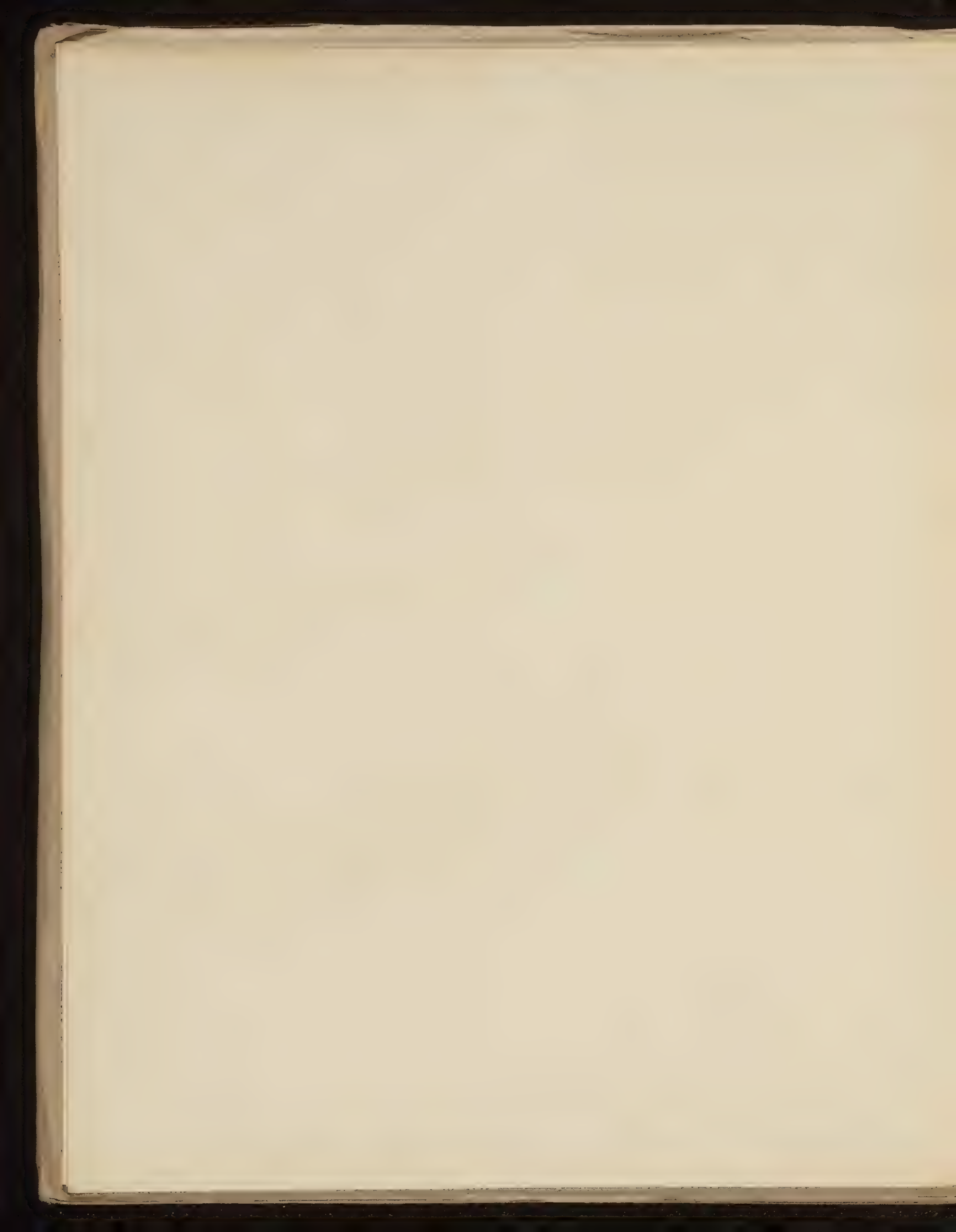


Budapest, Nationalgalerie

The Flight to Egypt.
La Fuite en Égypte.

Samuel van Hoogstraeten (1626—1678).
Flucht nach Ägypten.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.





Budapest Nationalgalerie

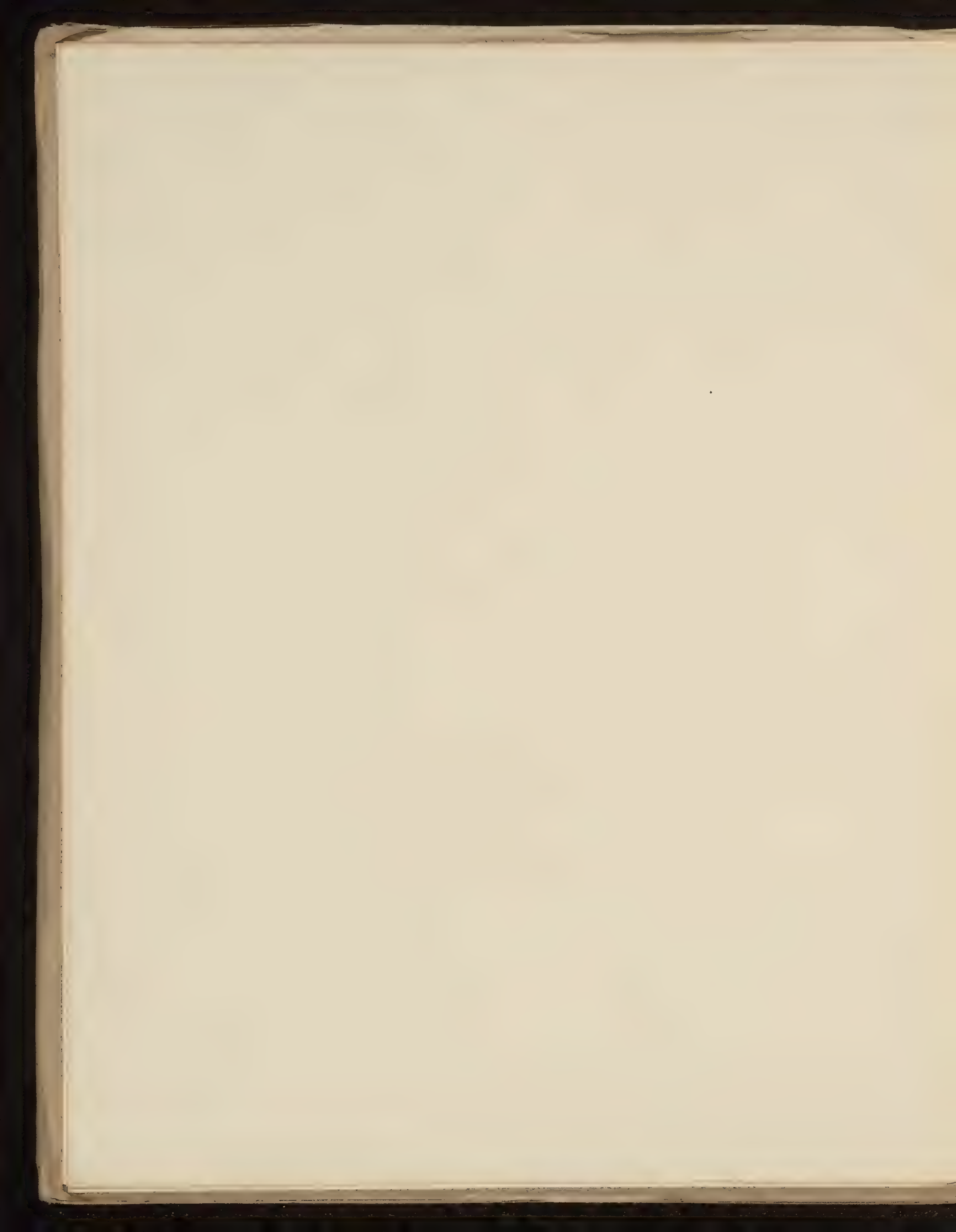
Fore-Ground

Étude de Devant

Jan Davidsz de Heem (1606–1684).

Vordergrundstudie.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.





An Angel playing on the Lute.

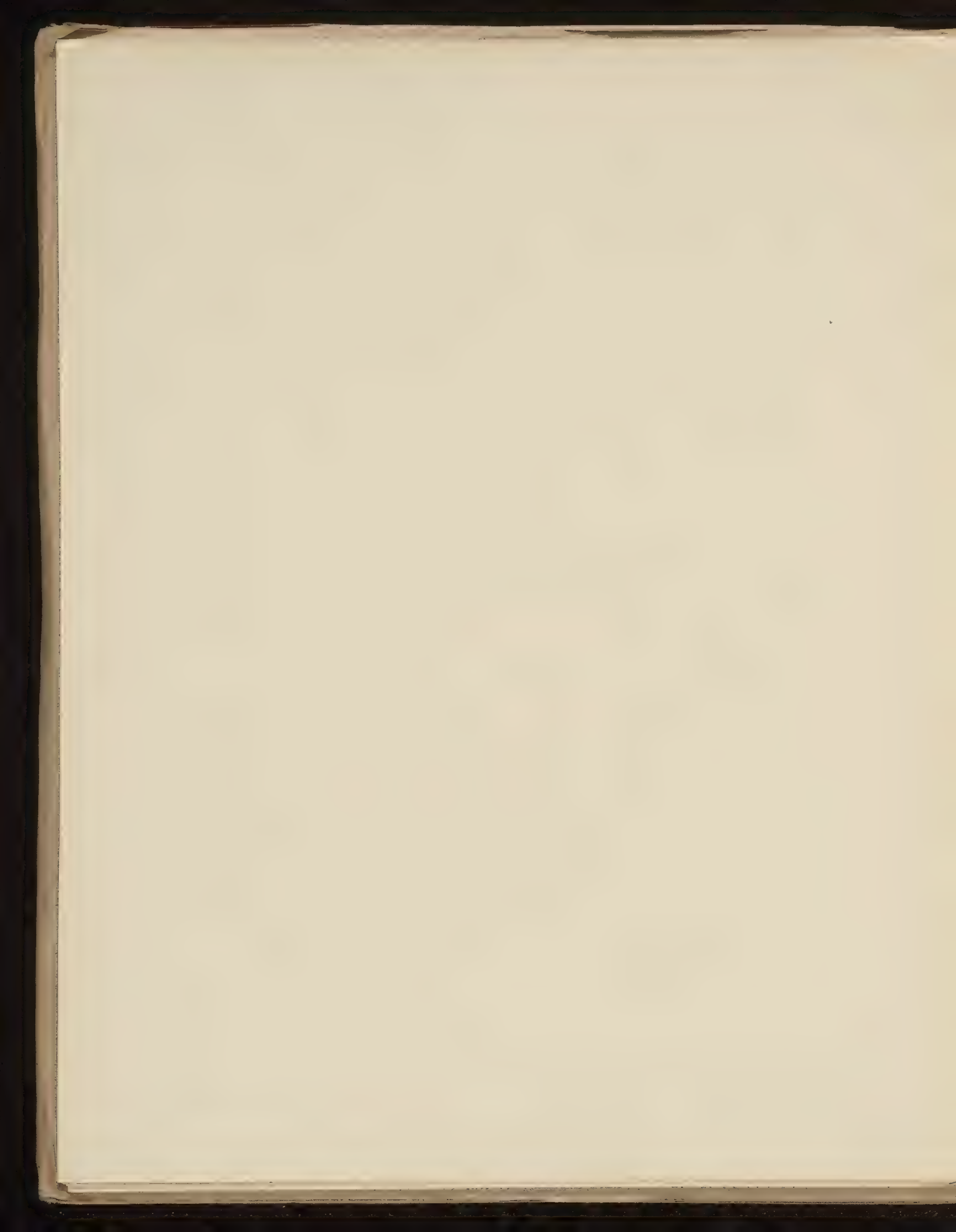
Un Ange jouant du Luth.

Albertina.

Giuseppe Chiari (1654—1727).
Lautespielender Engel.



Verlag von Ferd Schenk in Wien.





Adoration of the Magi

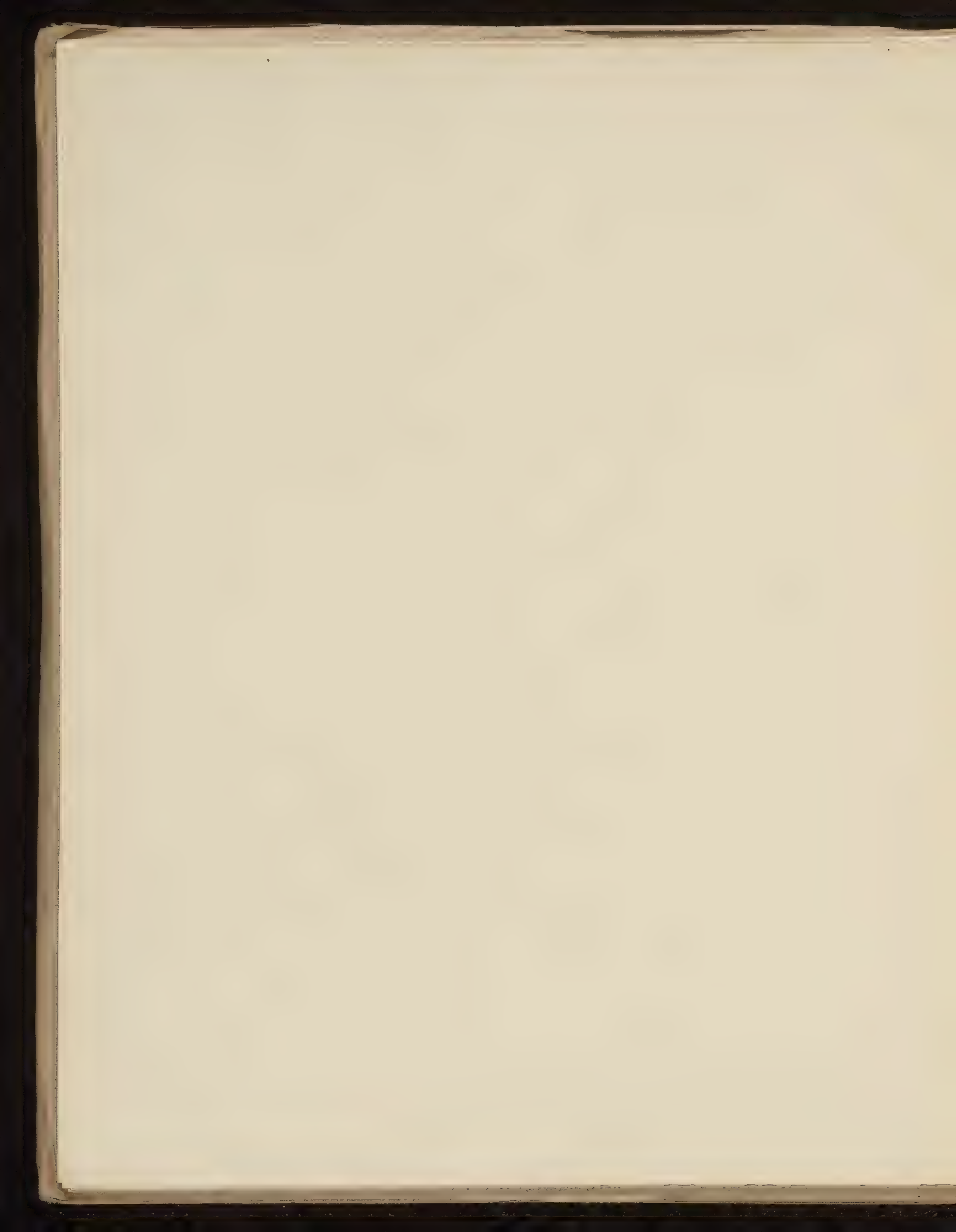
Adoration des Mages.

A. v. Lanna, Prag

Hans Leonhard Schaufelein (ca. 1480–1540)

Anbetung der Könige.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



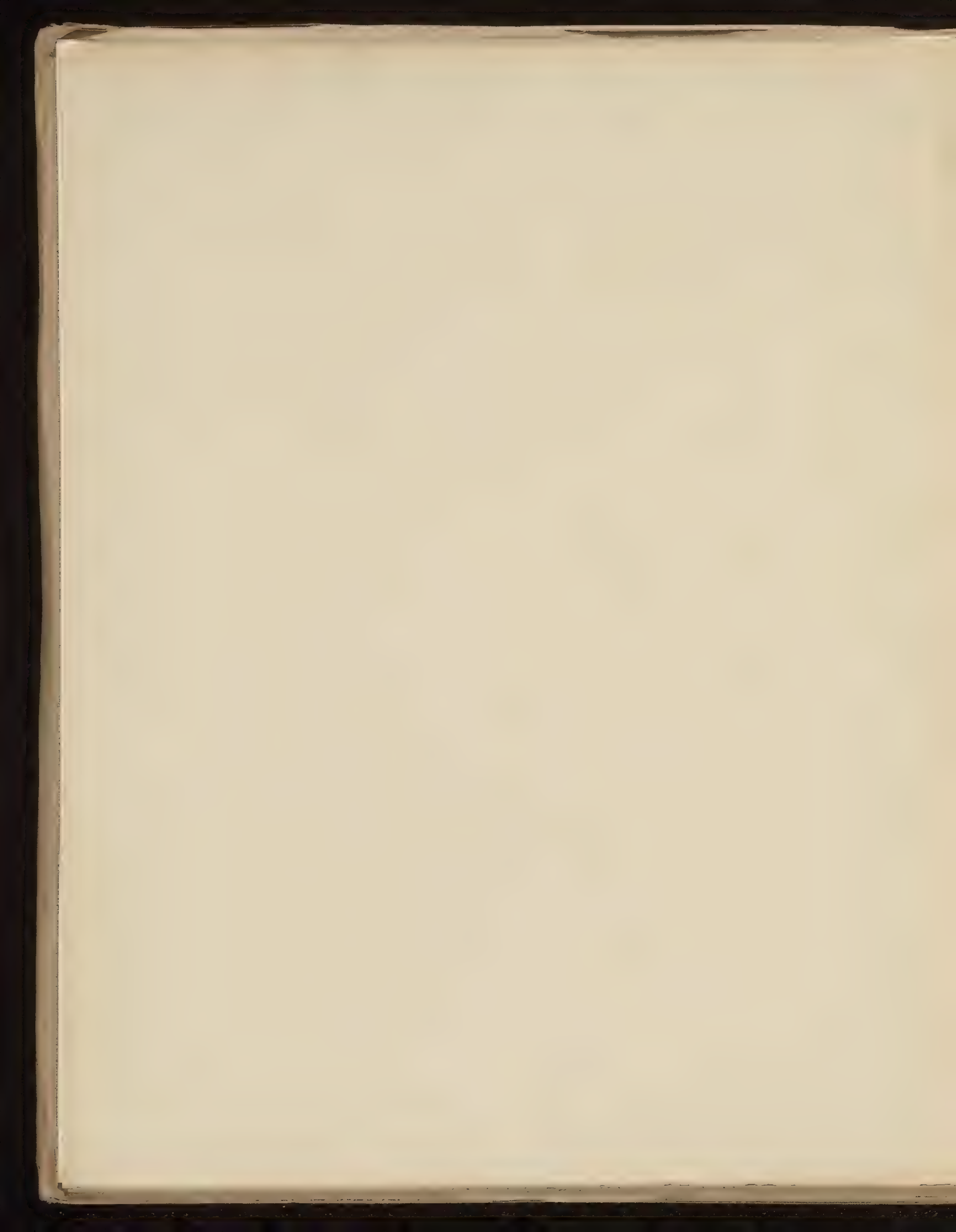


Albertina

Quatre Amours.

François Boucher (1703–1770).
Vier Amoretten

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.





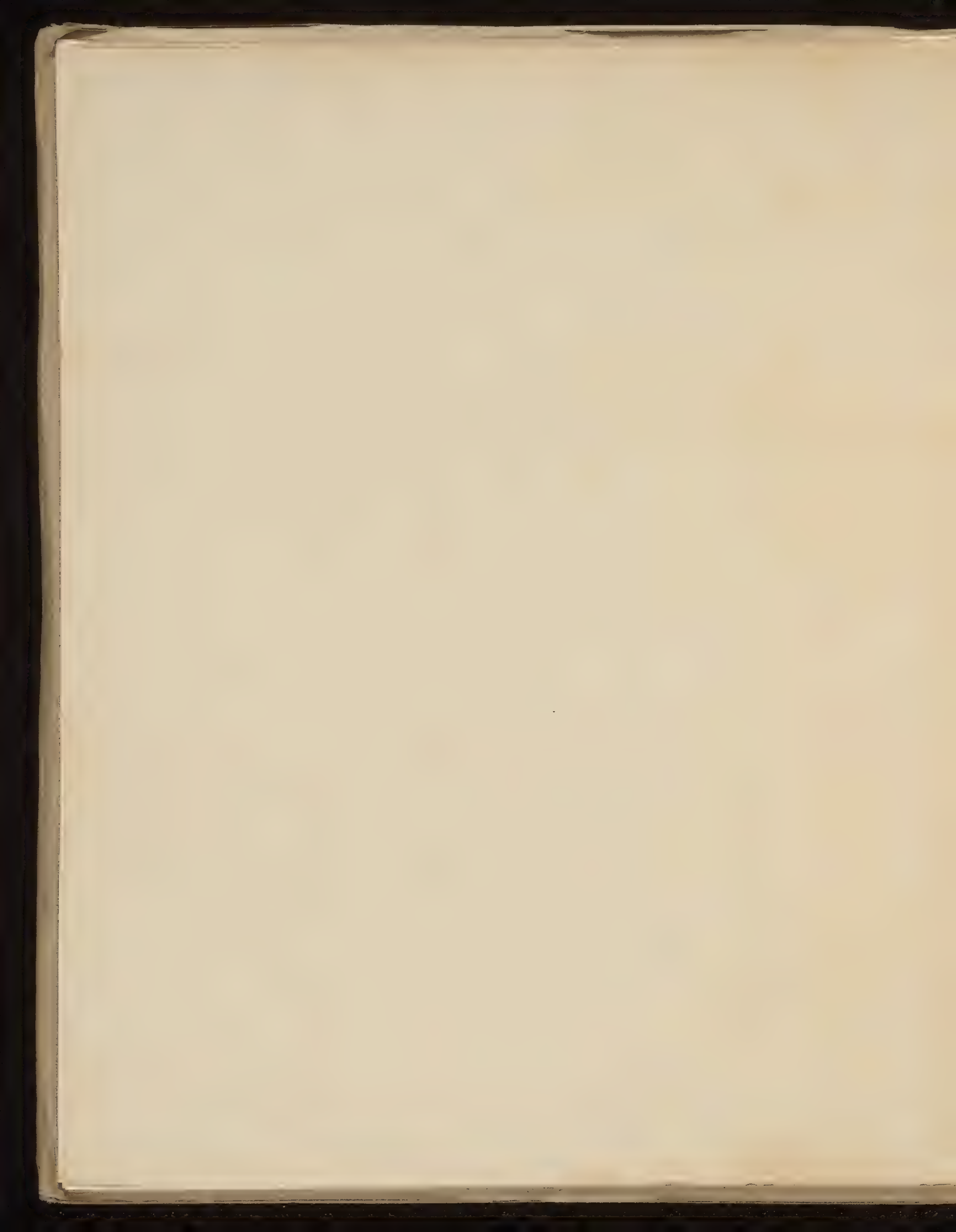
Costume study

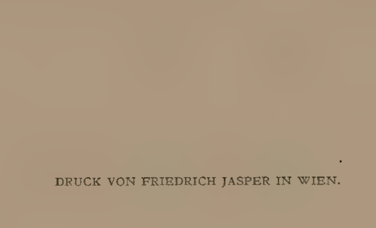
Étude de Costume

Budapest, Nationalgalerie.

Lucas van Valckenburg († um 1622).
Kostümstudie.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.





DRUCK VON FRIEDRICH JASPER IN WIEN.

Jährlich 12 Hefte à K 3.60 = 3 Mark.

# HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

## AUS DER ALBERTINA UND ANDEREN SAMMLUNGEN.




HERAUSGEGEBEN VON

DR. JOS. MEDER.




BAND I LIEFERUNG 11

Inhalt der 11. Lieferung des XI. Bandes:
Tafel 1318, 1310, 1304, 1294, 1316, 1307, 1314, 1306, 1308, 1272.

# PROSPEKT.

Die Kunstwissenschaft bedient sich heute der allein richtigen Methode: der Heranziehung und der zusammenfassenden Vergleichung aller historischen Hilfsmittel zur Erforschung alter Kunstwerke.

Vor allem sind es die Handzeichnungen alter Meister — seien es vorbereitende Skizzen oder fertige Studien — welche für eine exakte Kritik vom Belange sind und bei der Bestimmung einzelner Künstler, sowie ganzer Schulen oft das einzige Argument bilden.

Sie sind es auch, welche uns in die Pläne und Gedanken der großen Meister einweihen und uns die verschiedenen Phasen eines Kunstwerkes von der ersten Idee bis zur höchsten Vollendung vor Augen führen.

Die unterzeichnete Firma hat sich mit dem Aufwande großer Mühen und Kosten die würdige Aufgabe gestellt, die reichen Schätze der

Erzherzoglichen

## Kunstsammlung „Albertina“

in Wien

und im Anschlusse daran die hervorragendsten Blätter

## anderer Sammlungen des In- und Auslandes

soweit dieselben sich dem Unternehmen wohlwollend gegenüberstellen, zum ersten Male zu einem großen Korpus zu vereinigen und in einer auf der Höhe der Technik stehenden Licht- und Buchdruck-Ausgabe in monatlichen Lieferungen erscheinen zu lassen.

Es soll damit dem Kunstforscher, dem Künstler und dem Kunstfreunde die günstige Gelegenheit geboten werden, sich nach und nach in den möglichst vollständigen Besitz ausgezeichneter Faksimiles nach Handzeichnungen aller Meister und aller Schulen zu setzen.

---

Dieses für die Kunstgeschichte hochwichtige Werk erscheint seit August 1895 in monatlichen Lieferungen.

Jede Lieferung enthält 10—15 Faksimiles auf 10 Tafeln

im Formate 29 : 36½ cm

in ein- und mehrfarbigem Licht- und Buchdruck.

**Preis pro Lieferung K 3.60 = 3 Mark.**

Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Je 12 Lieferungen bilden einen Band und kosten in eleganter Mappe K 50.40 = 42 Mark.

Leere Mappen sind zum Preise von K 7.20 = 6 Mark erhältlich.

Das Werk wird mit 12 Bänden abgeschlossen sein. — Ein ausführliches Inhalts-Verzeichnis der bisher erschienenen Bände wird gratis abgegeben.

WIEN, VI/2, Schmalzhofgasse 5.

FERDINAND SCHENK
VERLAG FÜR KUNST UND GEWERBE.

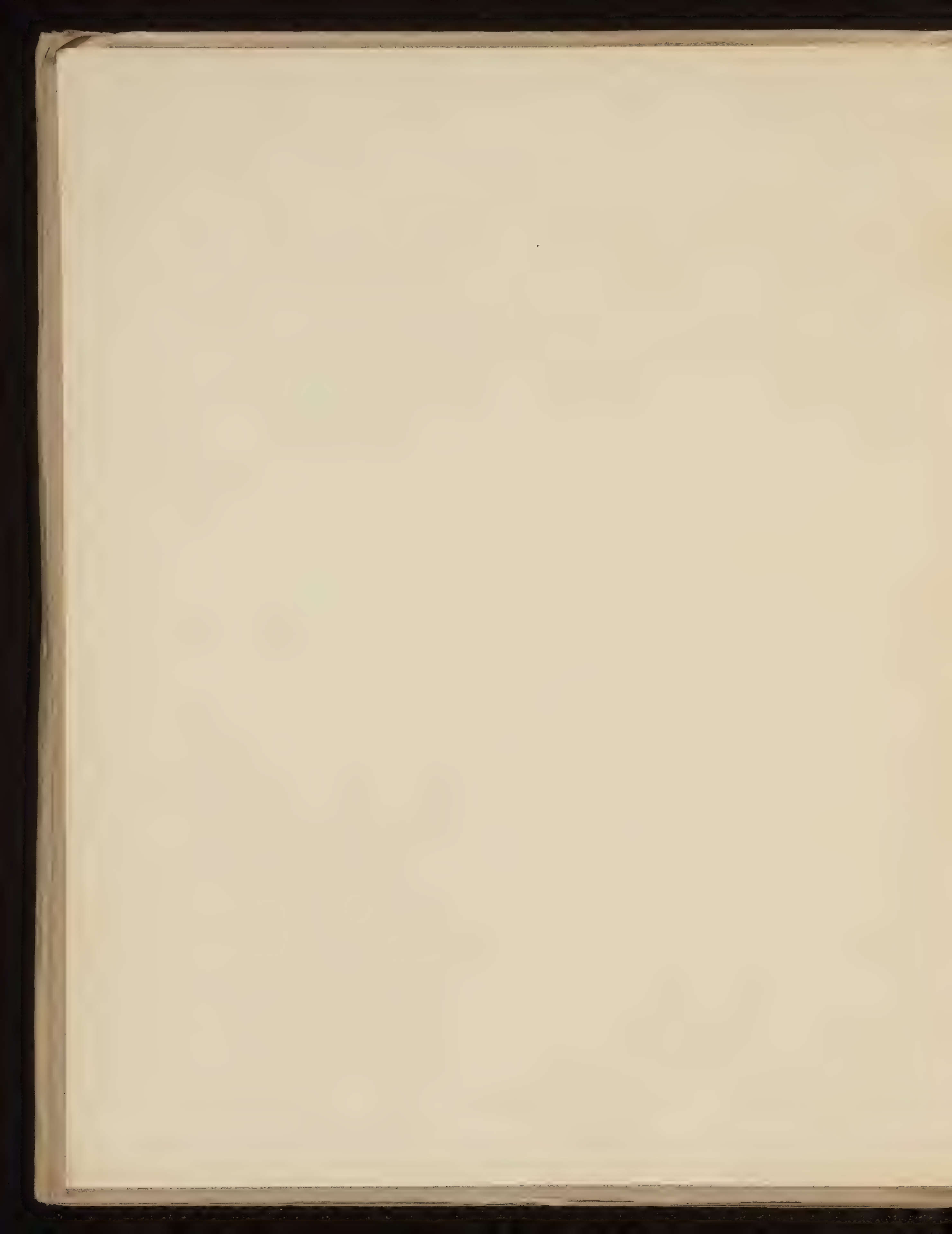


Albertina.

One of Joseph's brothers.

Un des frères de Joseph.

Jacob Adriaensz Backer (1608—1651).
Einer der Brüder Josephs.





A. v. Lanna Prag.

A noble Lady.

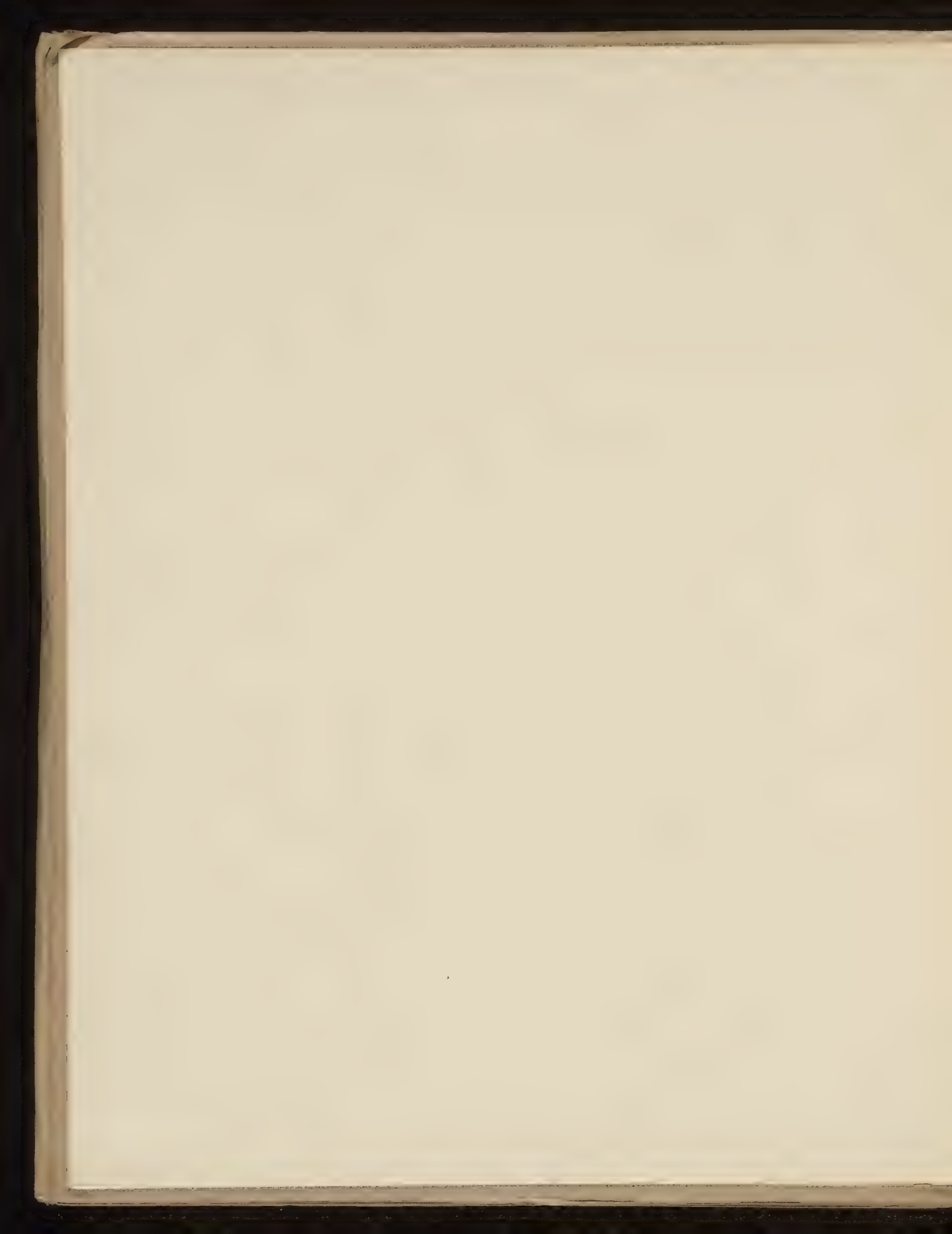
Dame de qualité

Hans Leonhard Schäufelein (ca. 1480–1540).

Vornehme Dame



Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



# Oberdeutsche Schule.

German School. Ecole Allemande.

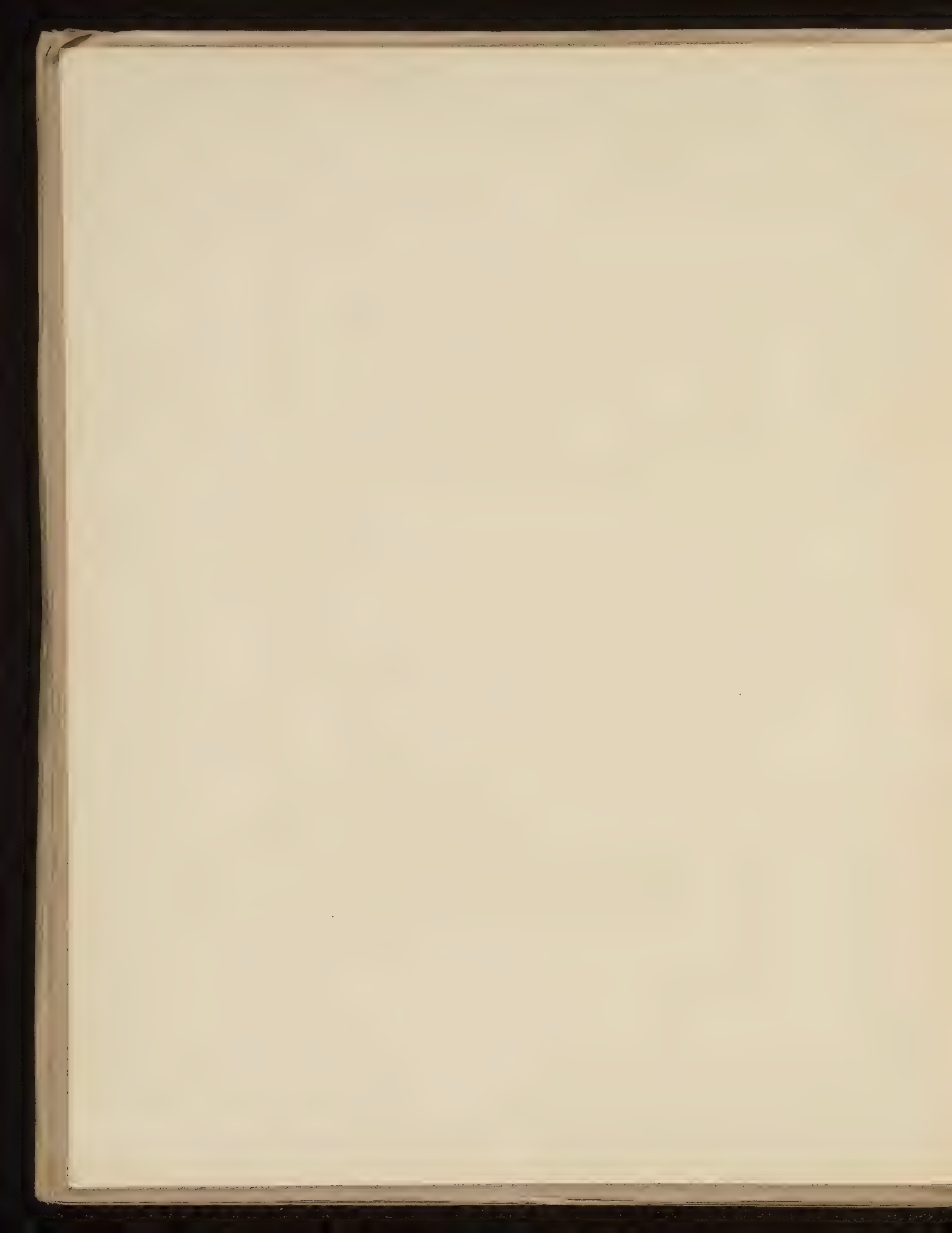


Stift Seitenstetten N.-Ö.

St. André et St. Jacques

Albrecht Altdorfer (1480?—1538.)
Andreas und Jakobus major

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



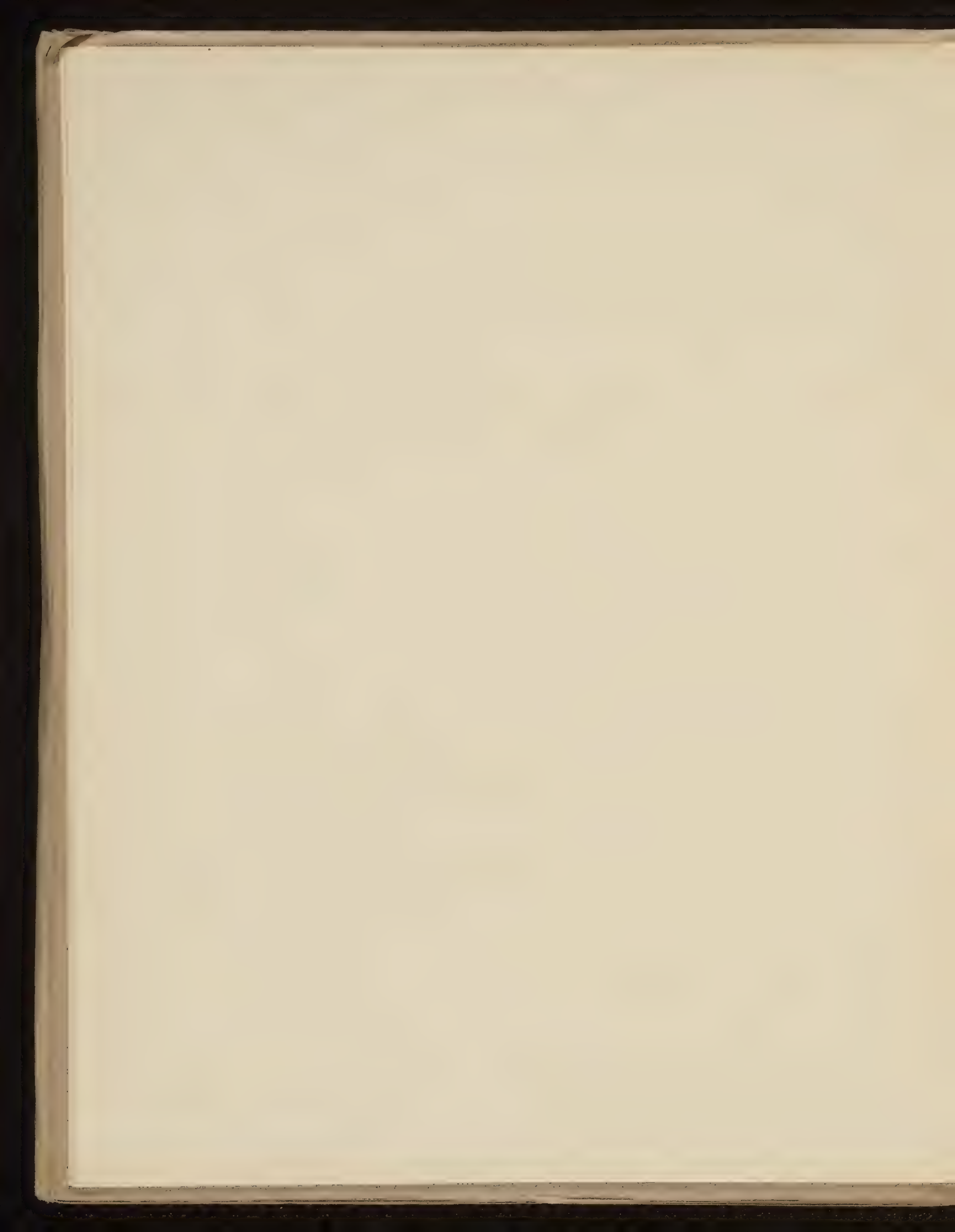


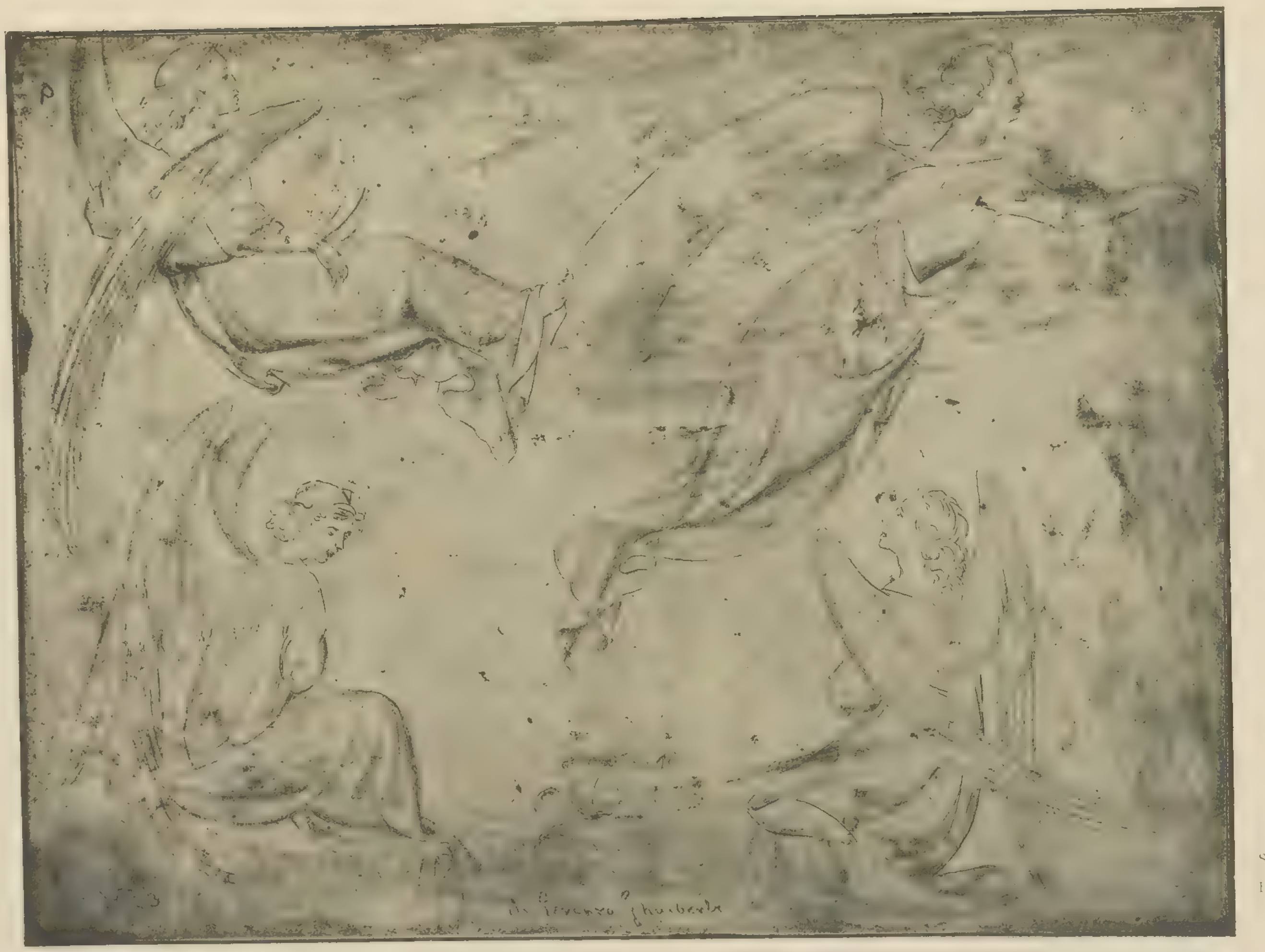

Stockholm, Nationalmuseum Nr. 107.

Portrait d'homme.
Porträtt af en man.

Anthonis Van Dyck (1599—1641).
Portraitstudie.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.





Albertina.

Studies of Angels.

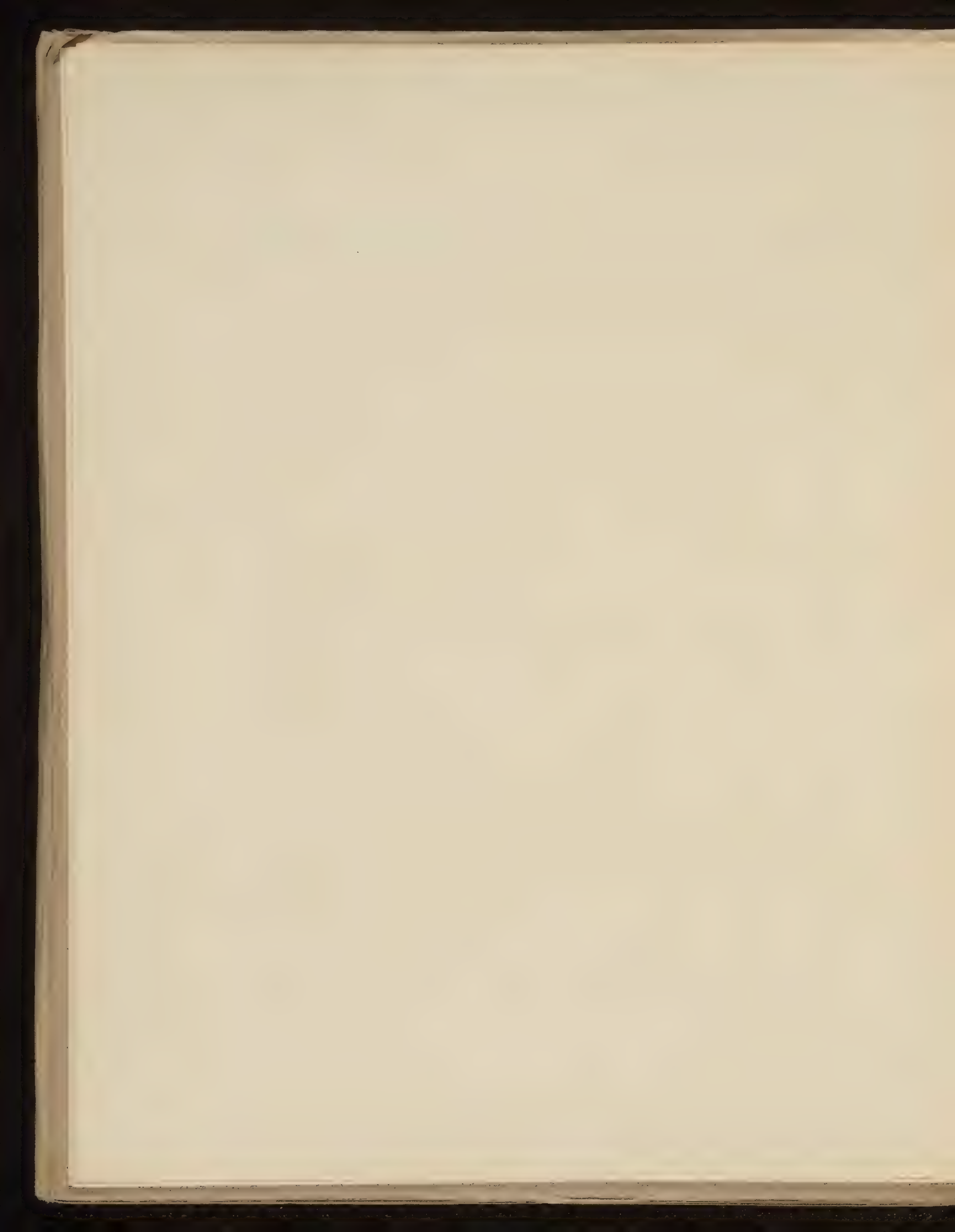
Études d'Anges.

Nach Stefano da Zevio (geb. 1393).

Engel aus dem Gemälde in der Pinakothek in Verona.



Verlag von Ferd. Schenk in Wien





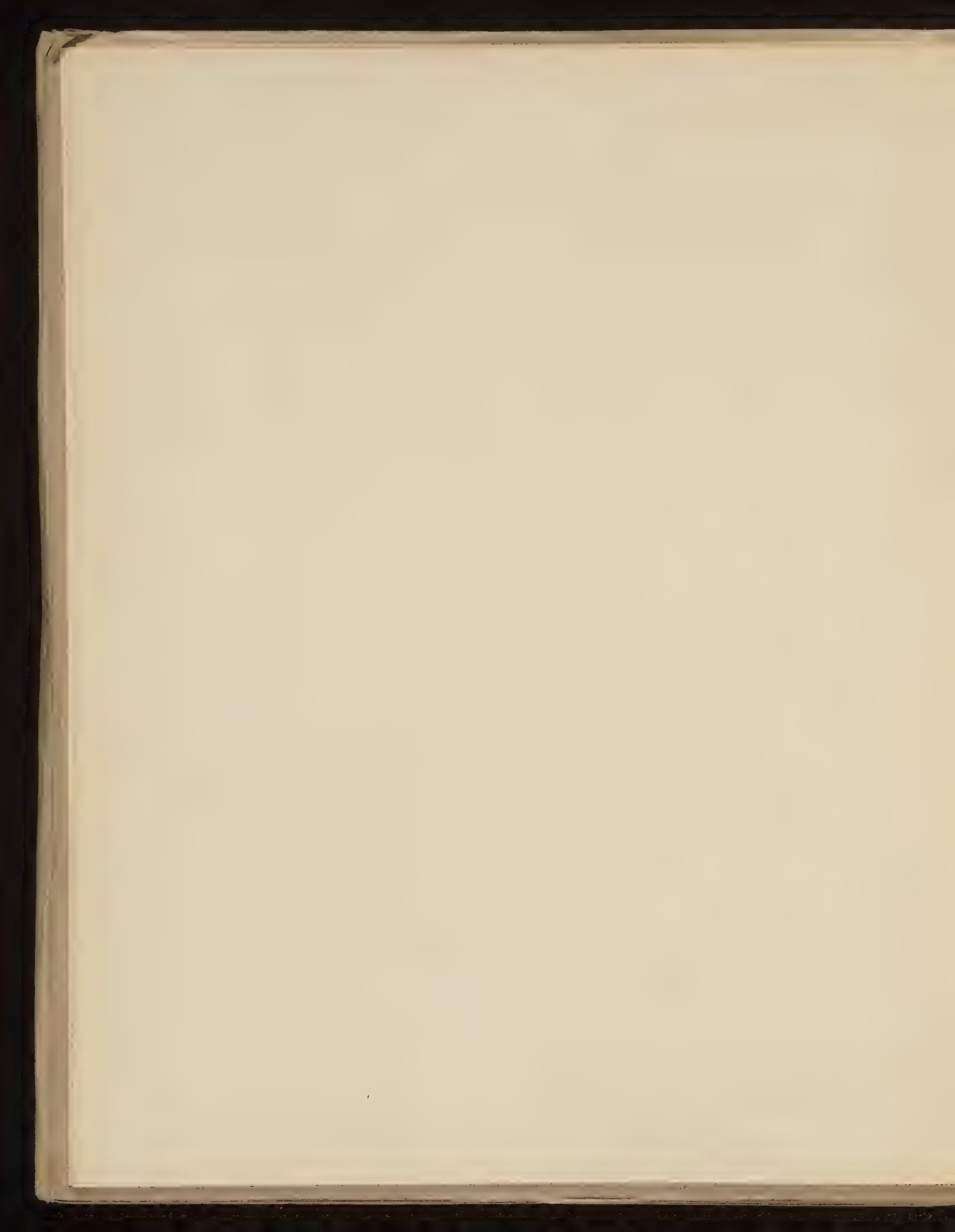

Italian Landscape.

Paysage Italien

Albertina.

Crescenzio d'Onofrio (1632—1698).
Italienische Landschaft.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.

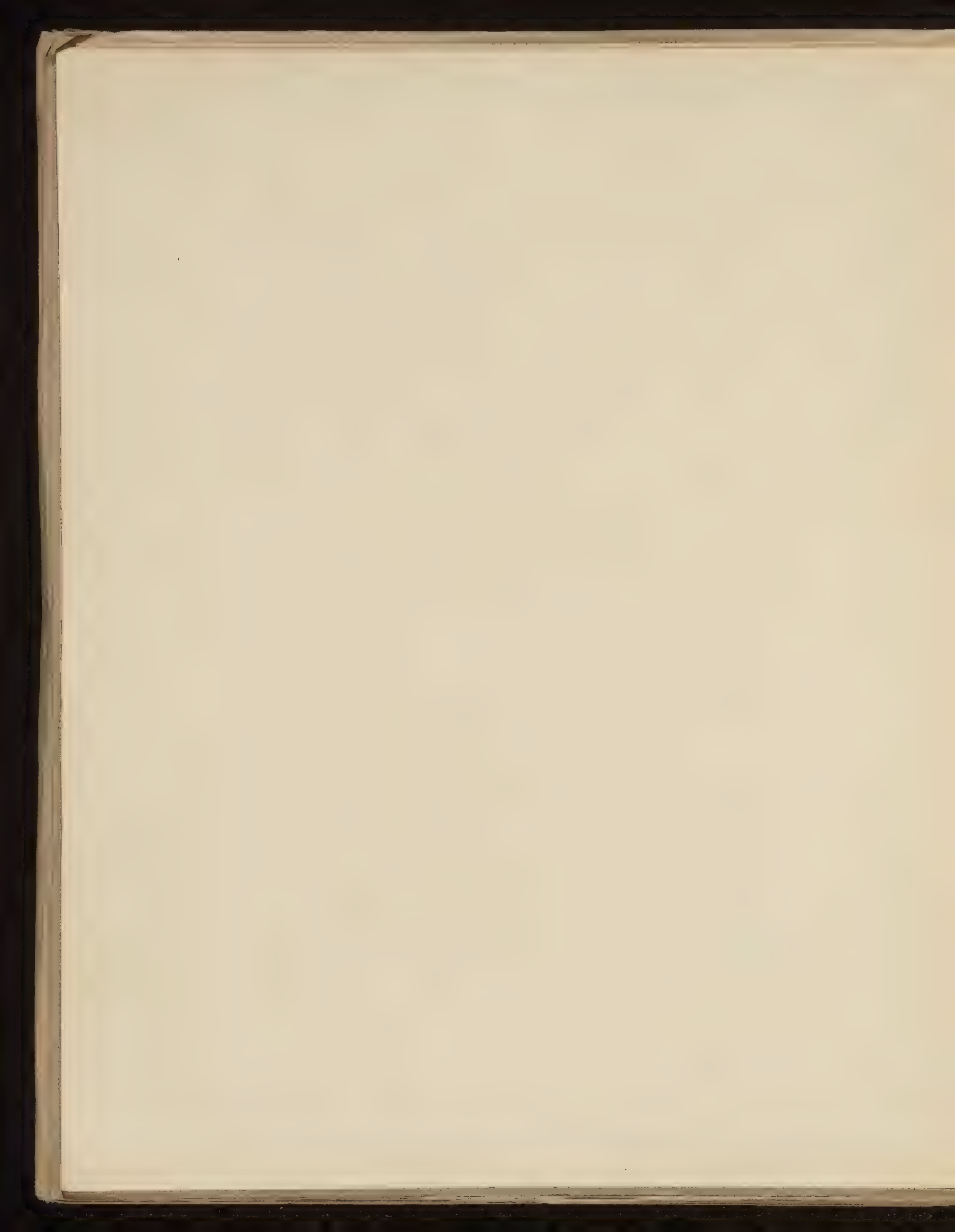




A Peasant counting.
Paysan comptant.

Cornelis Dusart (1660—1704).
Rechnender Bauer.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.





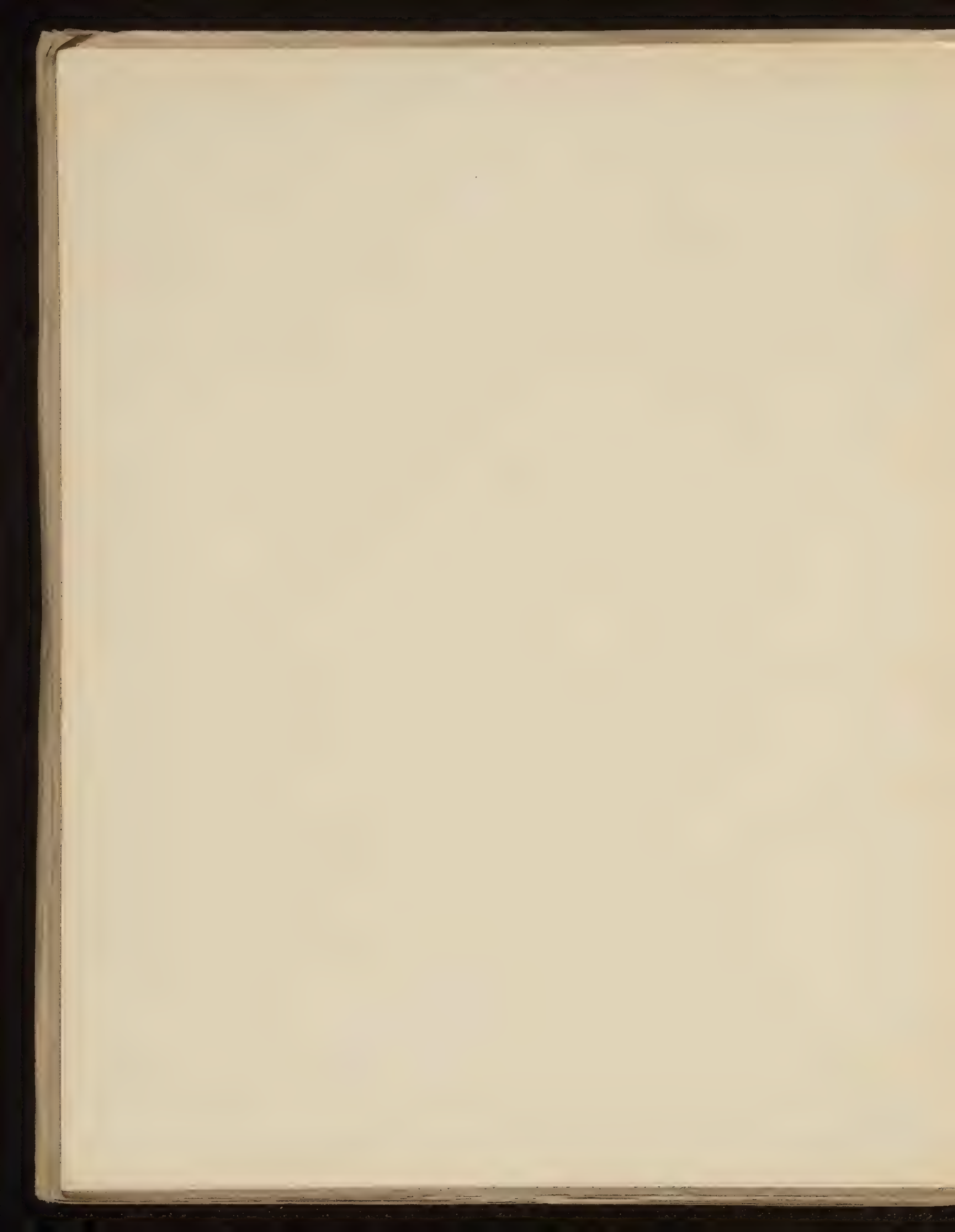
Stockholm, Nationalmuseum Nr. 1?4

Le Port de Willebroek.

Hamn af Willebroek.

Jan Brueghel d. Ä. († 1625).
Fischerhafen Willebroek bei Boom

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.





Paris, Louvre.

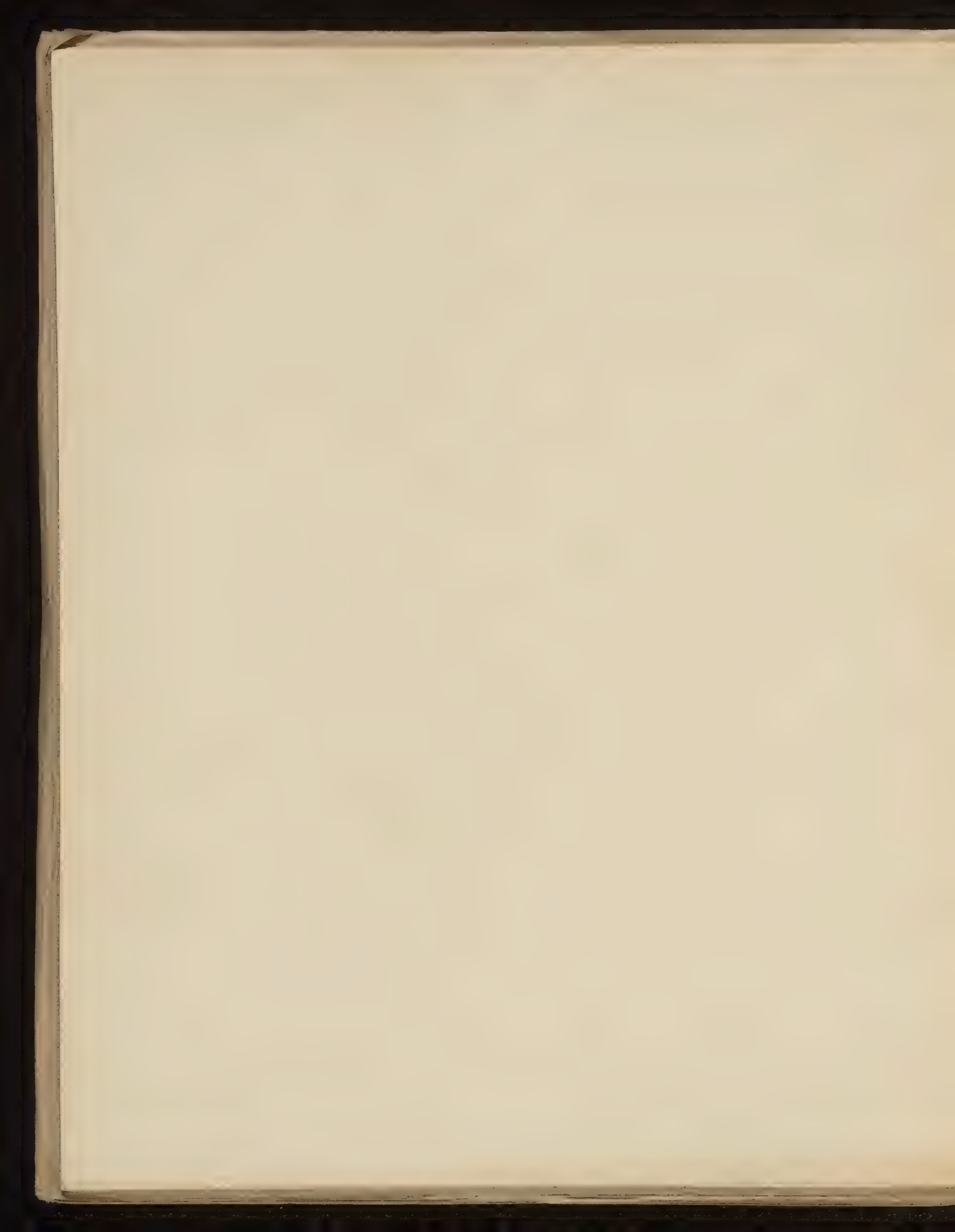
Study of a Head.

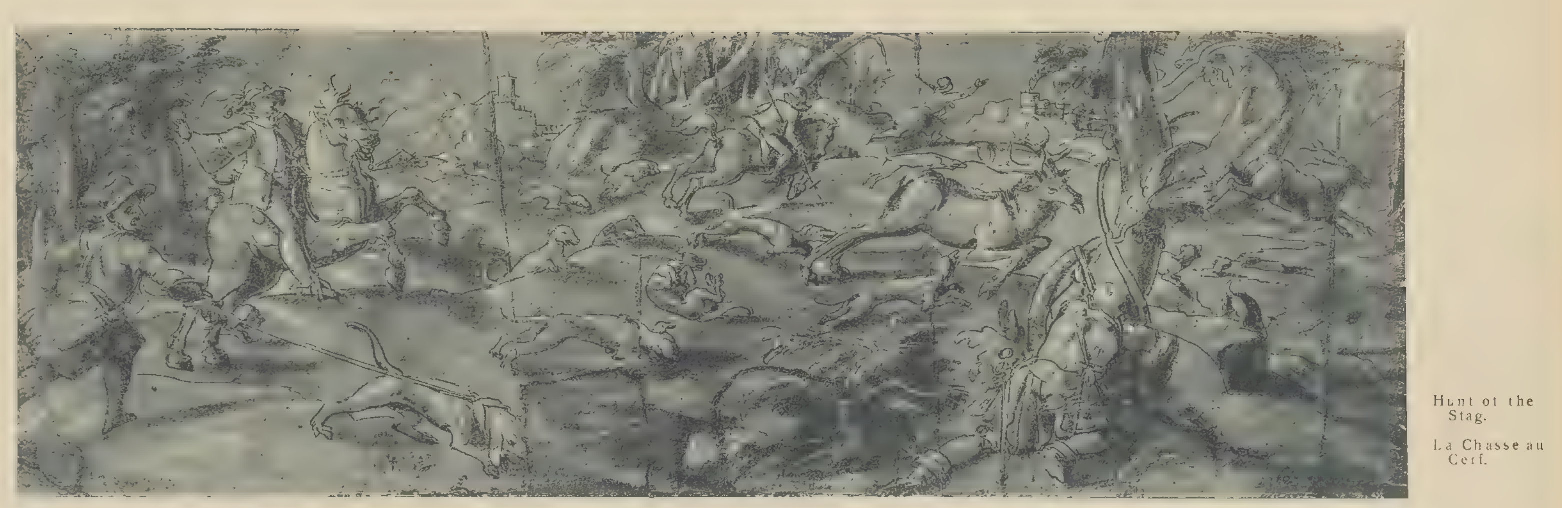
Etude de Tête.

Angelo Bronzino (ca. 1502—1572).

Weibliche Kopfstudie.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.





Hunt of the Stag.

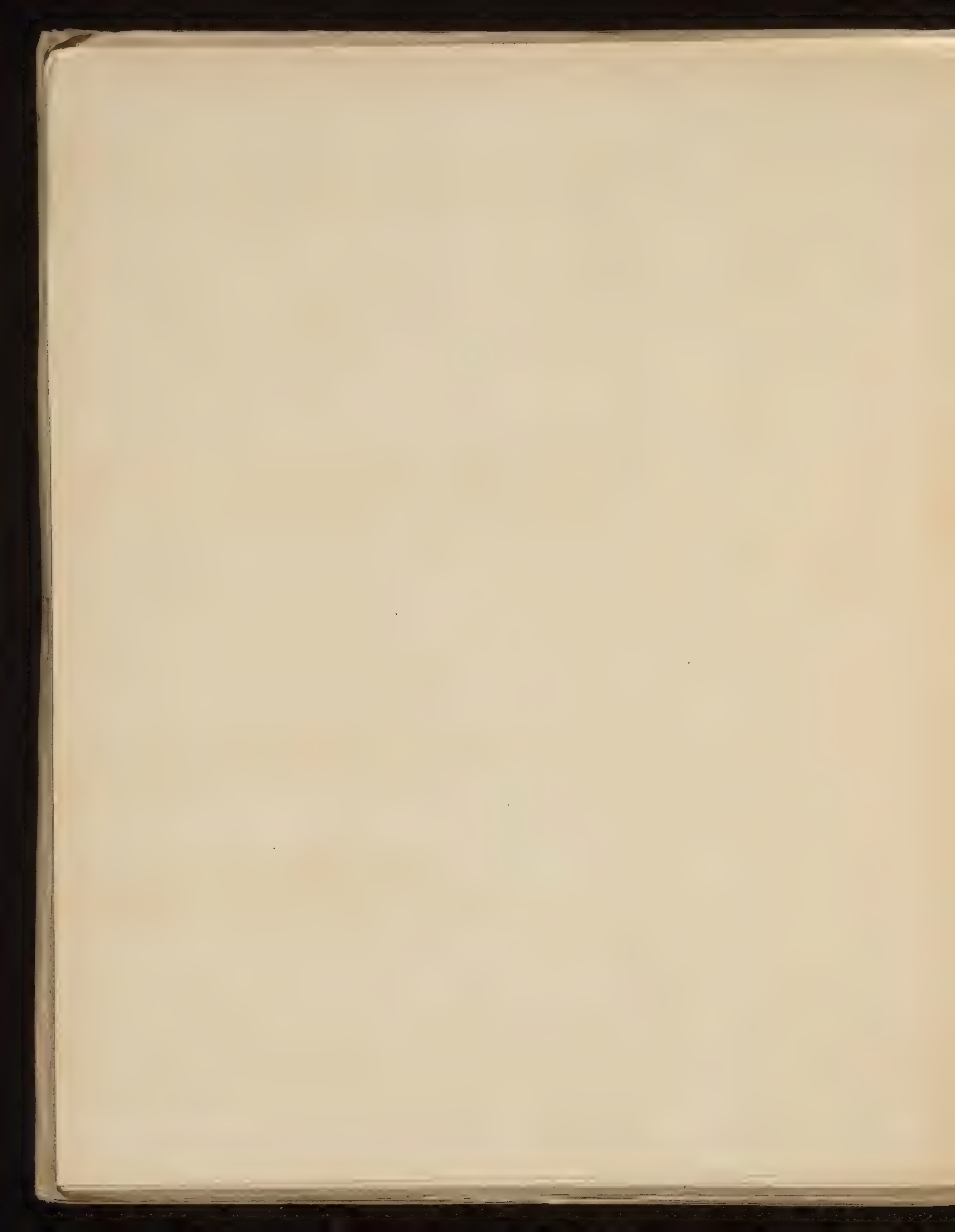
La Chasse au Cerf.



Tobias Stimmer (1539—ca. 1587).

Hirschjagd.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien




DRUCK VON FRIEDRICH JASPER IN WIEN.

Jährlich 12 Hefte à K. 3.60 = 3 Mark.

# HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

AUS DER

## ALBERTINA UND ANDEREN SAMMLUNGEN.



KOLOMAN MOSER

HERAUSGEGEBEN VON

DR. JOS. MEDER.




BAND II

LIEFERUNG 12

Inhalt der 12. Lieferung des XI. Bandes:
Tafel 1289, 1279, 1317, 1300, 1290, 1315, 1311, 1303, 1312, 1301.
Titel, kritisches Inhaltsverzeichnis, alphabetisches Inhaltsverzeichnis.

# PROSPECT.

Die Kunstwissenschaft bedient sich heute der allein richtigen Methode: der Heranziehung und der zusammenfassenden Vergleichung aller historischen Hilfsmittel zur Erforschung alter Kunstwerke.

Vor Allem sind es die Handzeichnungen alter Meister — seien es vorbereitende Skizzen oder fertige Studien — welche für eine exacte Kritik vom Belange sind und bei der Bestimmung einzelner Künstler, sowie ganzer Schulen oft das einzige Argument bilden.

Sie sind es auch, welche uns in die Pläne und Gedanken der grossen Meister einweihen und uns die verschiedenen Phasen eines Kunstwerkes von der ersten Idee bis zur höchsten Vollendung vor Augen führen.

Die unterzeichnete Firma hat sich mit dem Aufwande grosser Mühen und Kosten die würdige Aufgabe gestellt, die reichen Schätze der

Erzherzoglichen

## Kunstsammlung „Albertina"

in Wien

und im Anschlusse daran die hervorragendsten Blätter

## anderer Sammlungen des In- und Auslandes

soweit dieselben sich dem Unternehmen wohlwollend gegenüberstellen, zum ersten Male zu einem grossen Corpus zu vereinigen und in einer auf der Höhe der Technik stehenden Licht- und Buchdruck-Ausgabe in monatlichen Lieferungen erscheinen zu lassen.

Es soll damit dem Kunstforscher, dem Künstler und dem Kunstfreunde die günstige Gelegenheit geboten werden, sich nach und nach in den möglichst vollständigen Besitz ausgezeichneter Facsimiles nach Handzeichnungen aller Meister und aller Schulen zu setzen.

---

Dieses für die Kunstgeschichte hochwichtige Werk erscheint seit August 1895 in monatlichen Lieferungen.

**Jede Lieferung enthält 10—15 Facsimiles auf 10 Tafeln**

im Formate 29:36½ cm.

in einfachem und farbigem Licht- und Buchdruck.

**Preis pro Lieferung K. 3.60 = 3 Mark.**

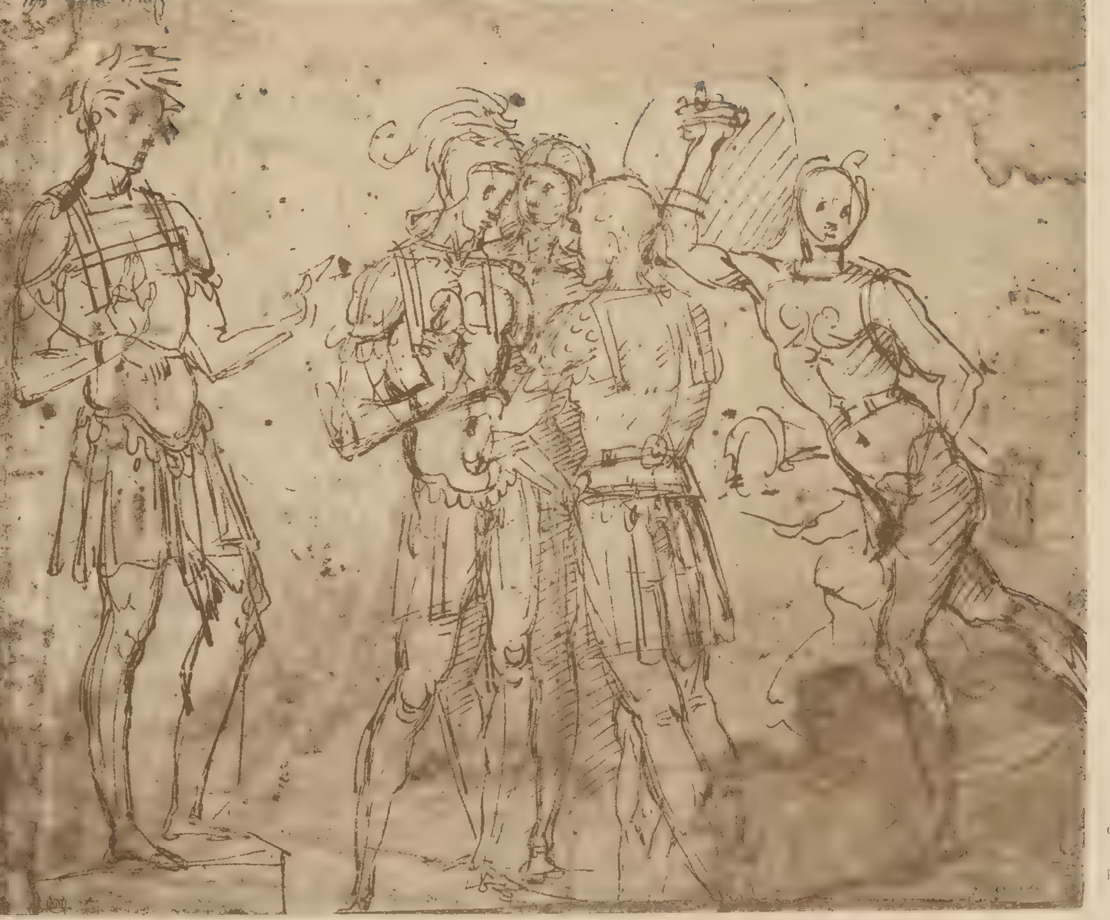
Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Je 12 Lieferungen bilden einen Band und kosten in eleganter Mappe K. 50.40 = 42 Mark.

Leere Mappen sind zum Preise von K. 7.20 = 6 Mark erhältlich.

WIEN, VI/2, Schmalzhofgasse 5.

FERDINAND SCHENK
VERLAG FÜR KUNST UND GEWERBE.

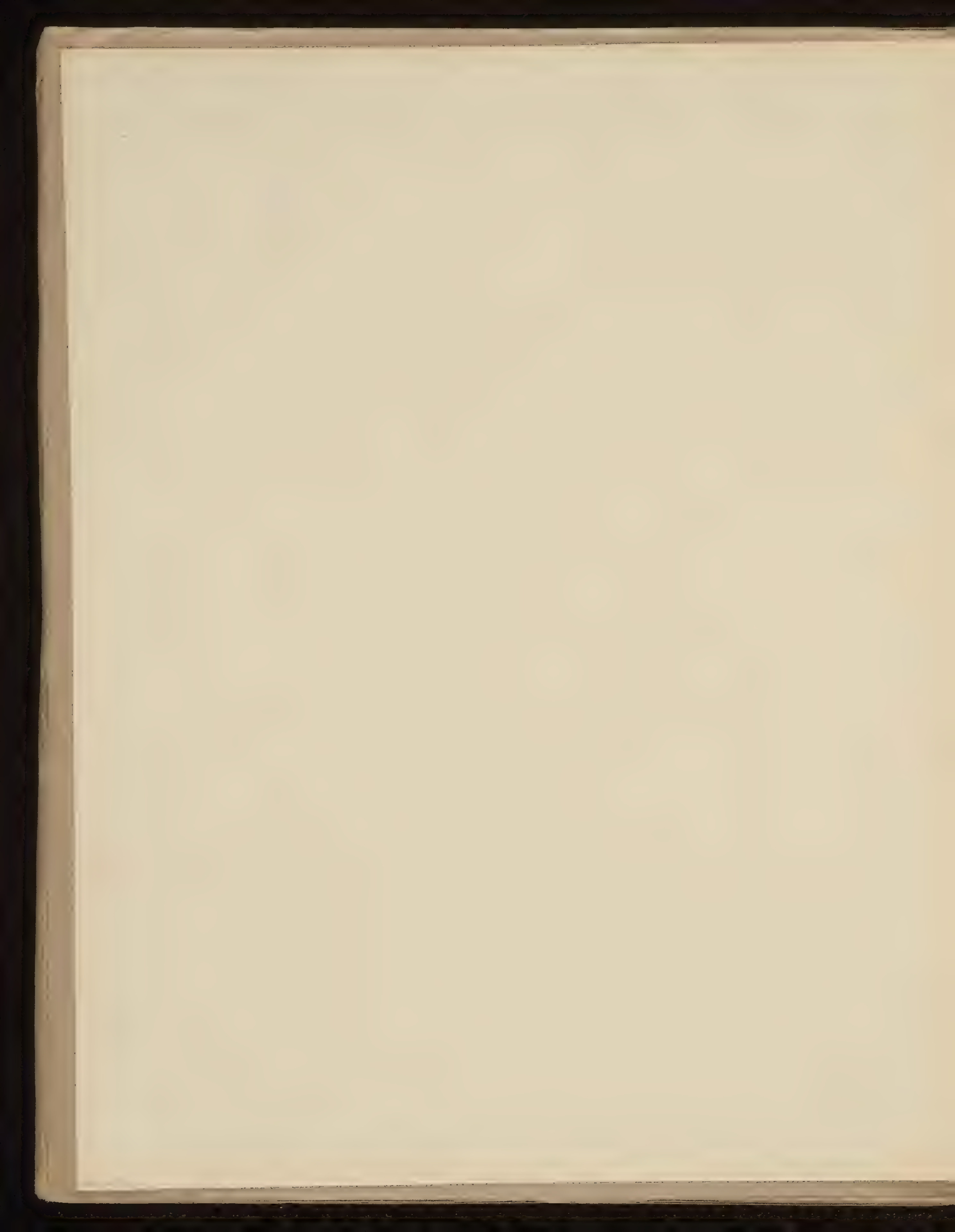


Stockholm, Nationalmuseum Nr. 108

Unbekannter Meister um 1510.
Gruppe römischer Krieger.

Groupe de Guerriers Romains.

Romersk krigaren.



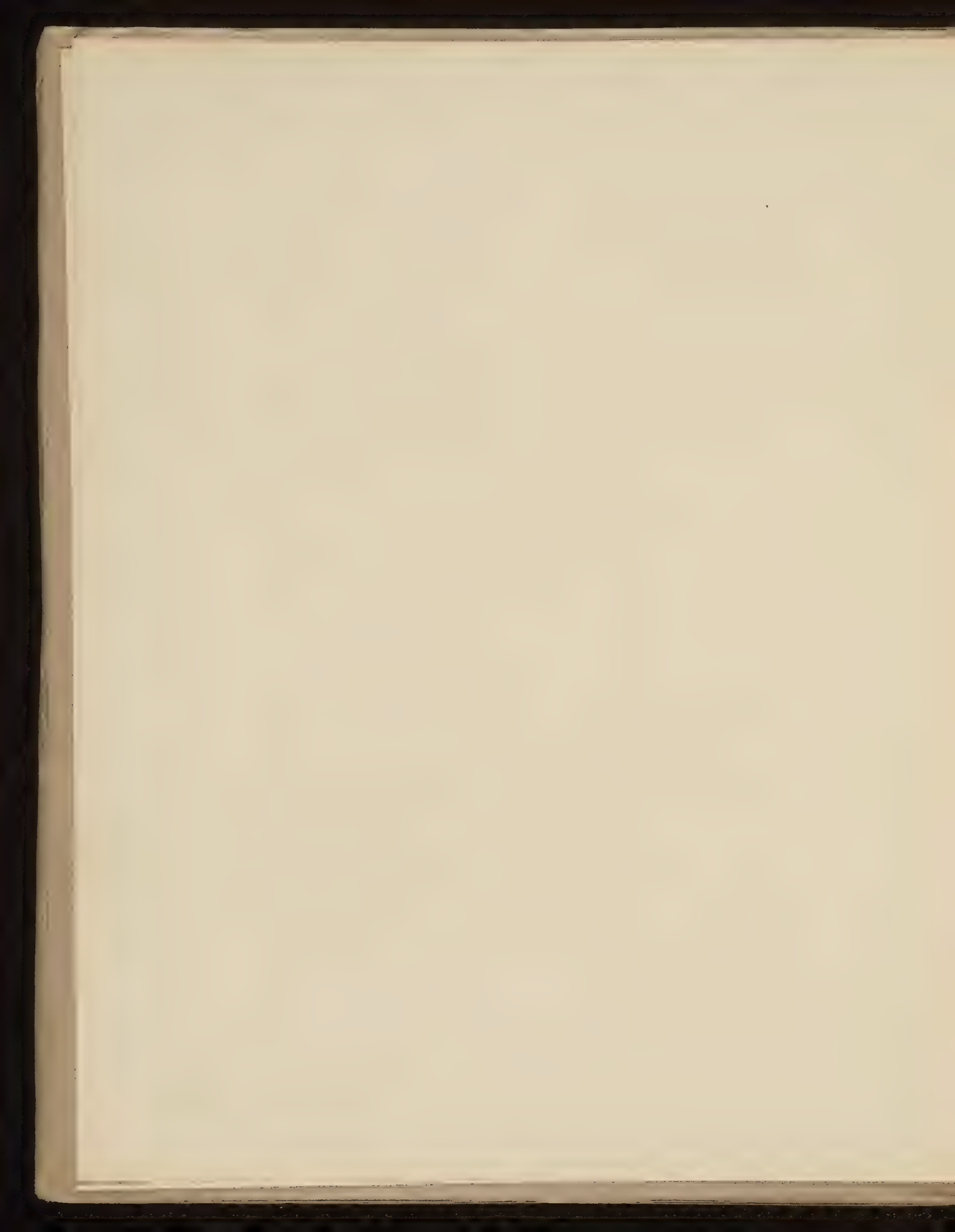


Demi-figure
Manlig figurstudie

Stockholm, Nationalmuseum Nr. 111.

Taddeo Zuccaro (1529—1566).
Halbfigur eines jungen Mannes

Verlag von Ferd. Schenk in Wien





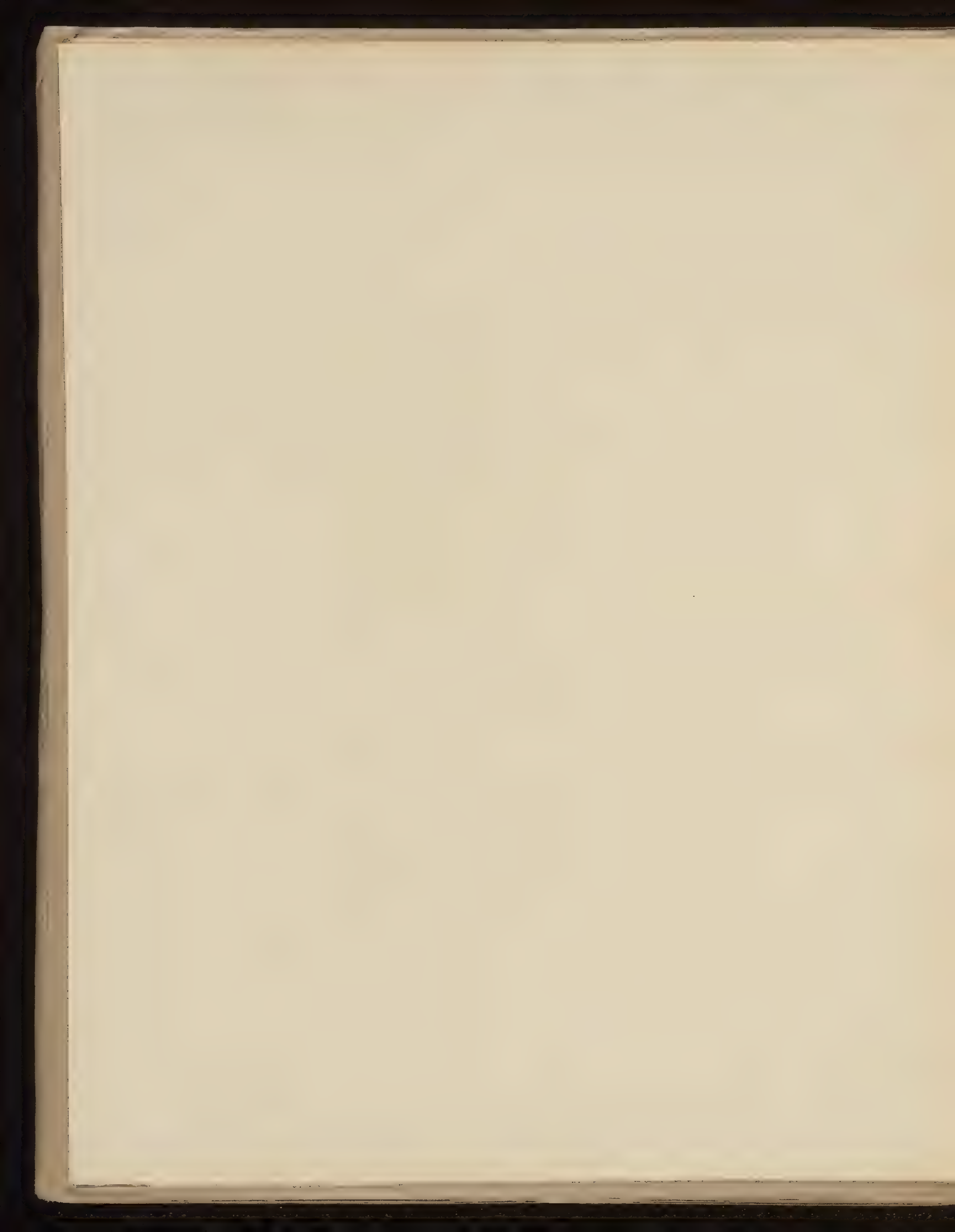
Portrait of a Warrior.

Portrait d'un Guerrier.

Albertina

Nicolaus Lagneau (ca. 1590—1610).

Portrait eines Kriegers.



# Oberdeutsche Schule.

German School

Ecole Allemande.



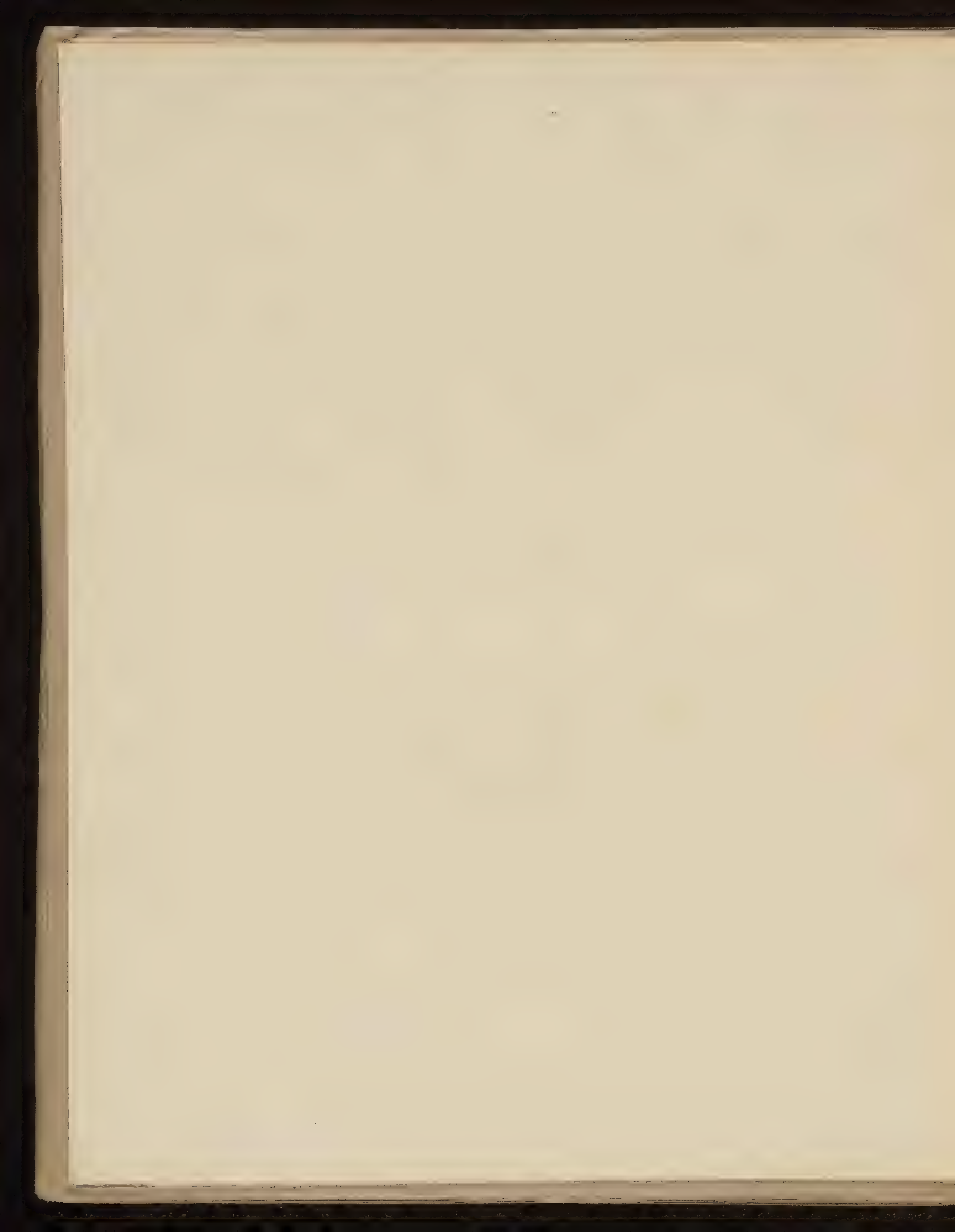
Stift Seitenstetten, N.-Ö.

St Jean et St Pierre.



Albrecht Altdorfer (1480? 1538.)
Johannes and Petrus

Verlag von Ferd. Schenk in Wien





Albertina.

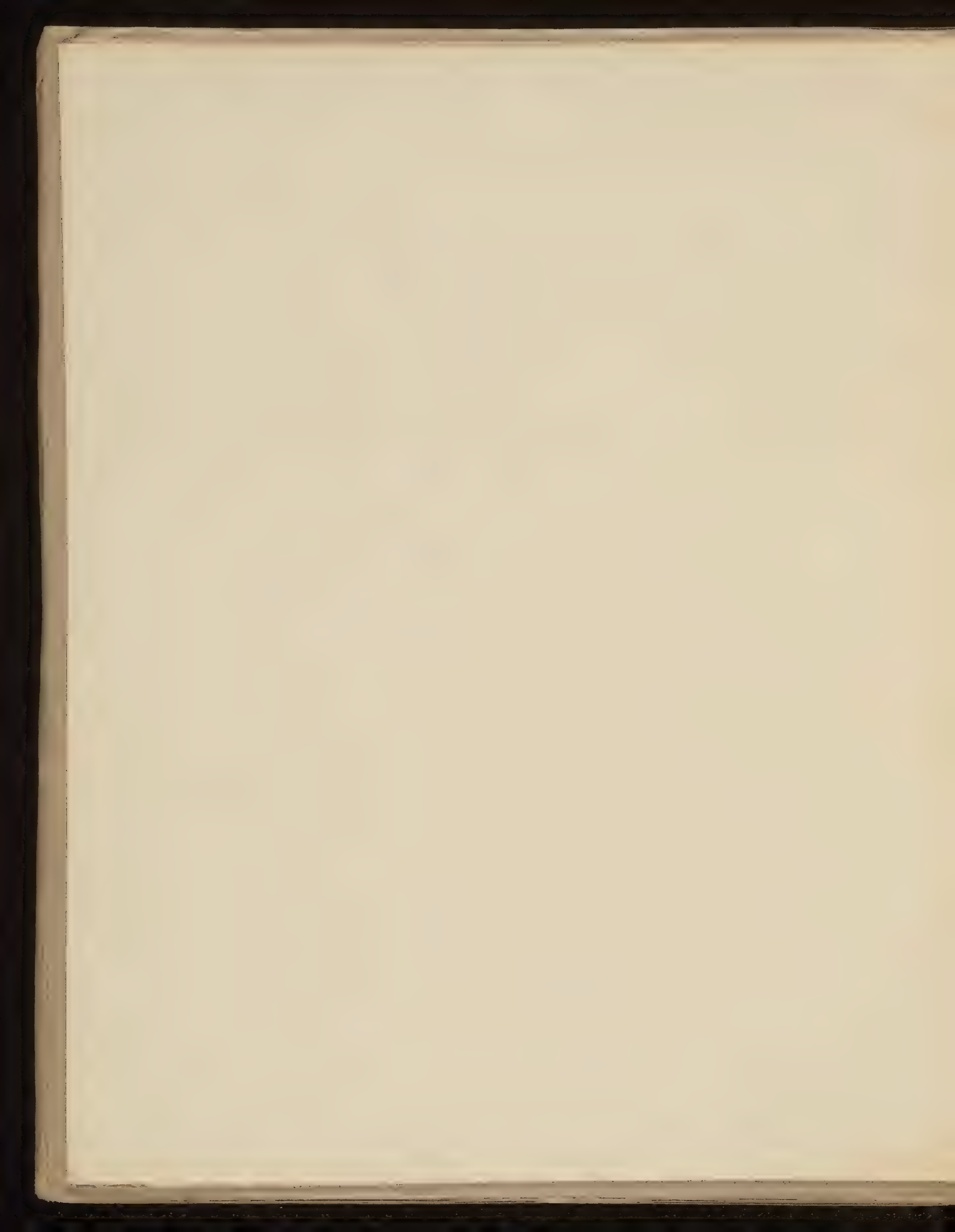
The Pasturage.

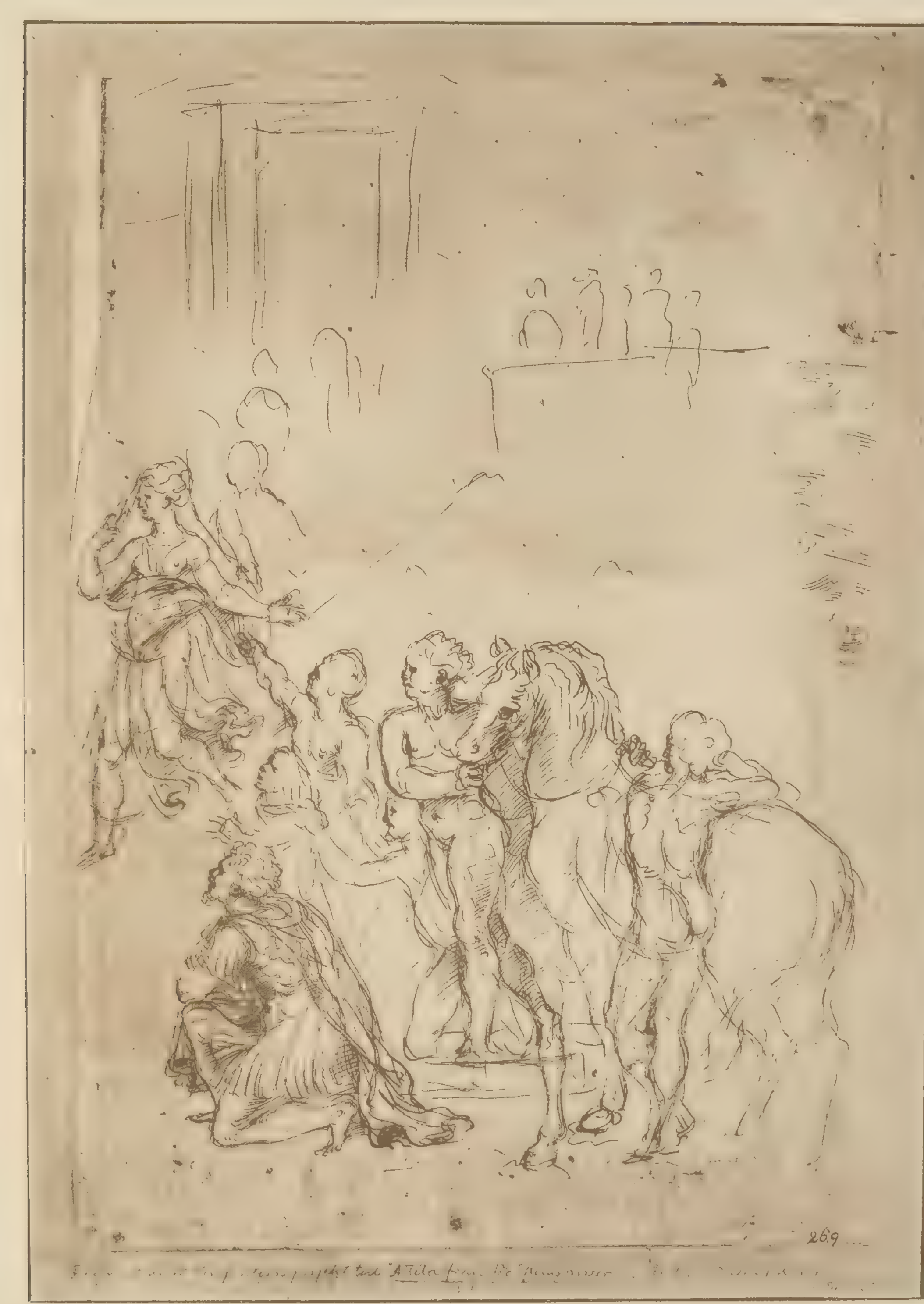
Le Pâturage.

Jean Bapt Huet (1745 1811).

Auf der Weide

Verlag von Ferd Schenk in Wien.





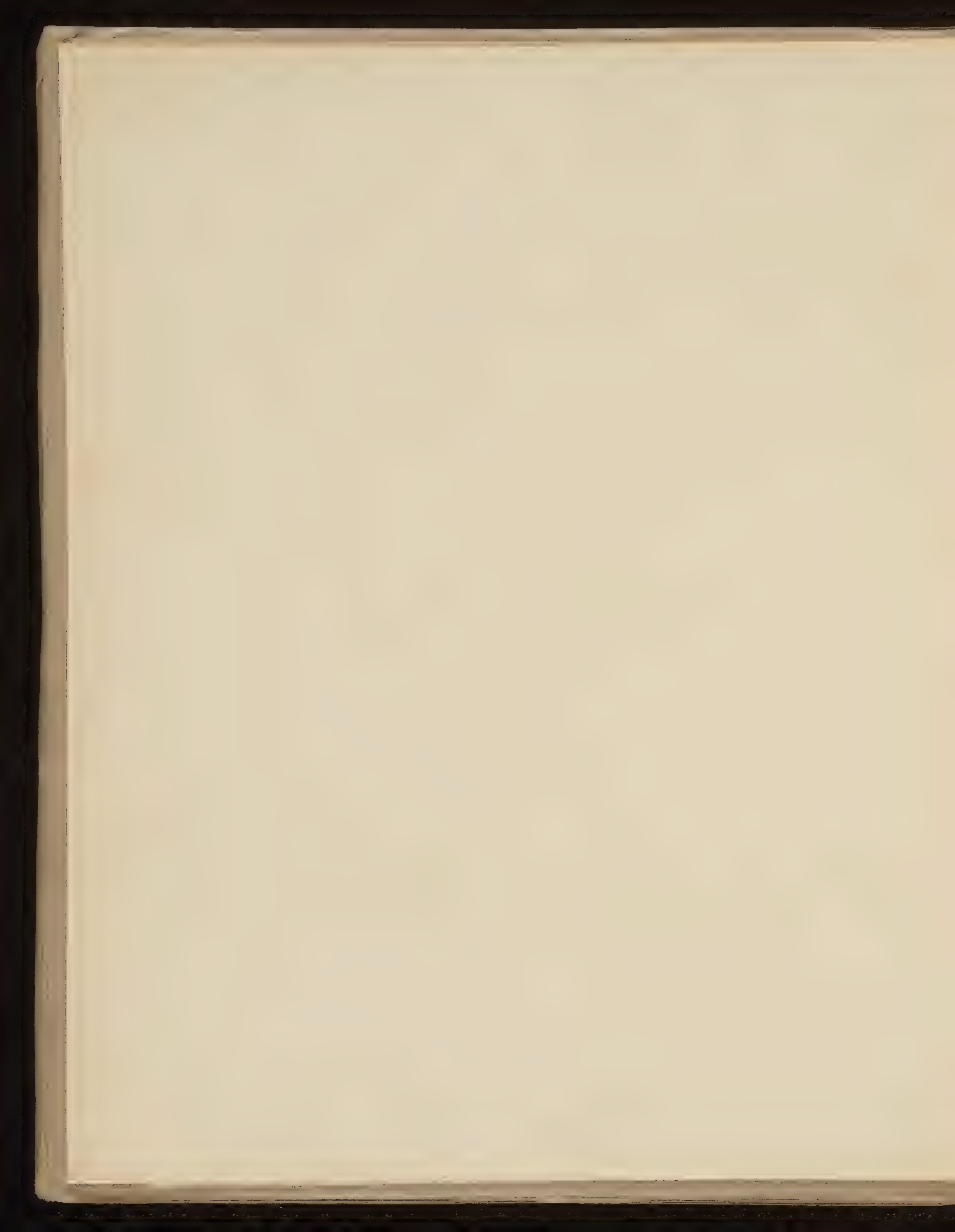
Acte d'Hommage
Hyllningsakt

Stockholm, Nationalmuseum Nr. 112

Giulio Romano (1493—1546).
Komposition zu einer Papsthuldigung
(Rechte Hälfte



Verlag von Ferd. Schenk in Wien.





A. v. Lanna, Prag

The Decollation of St. John.

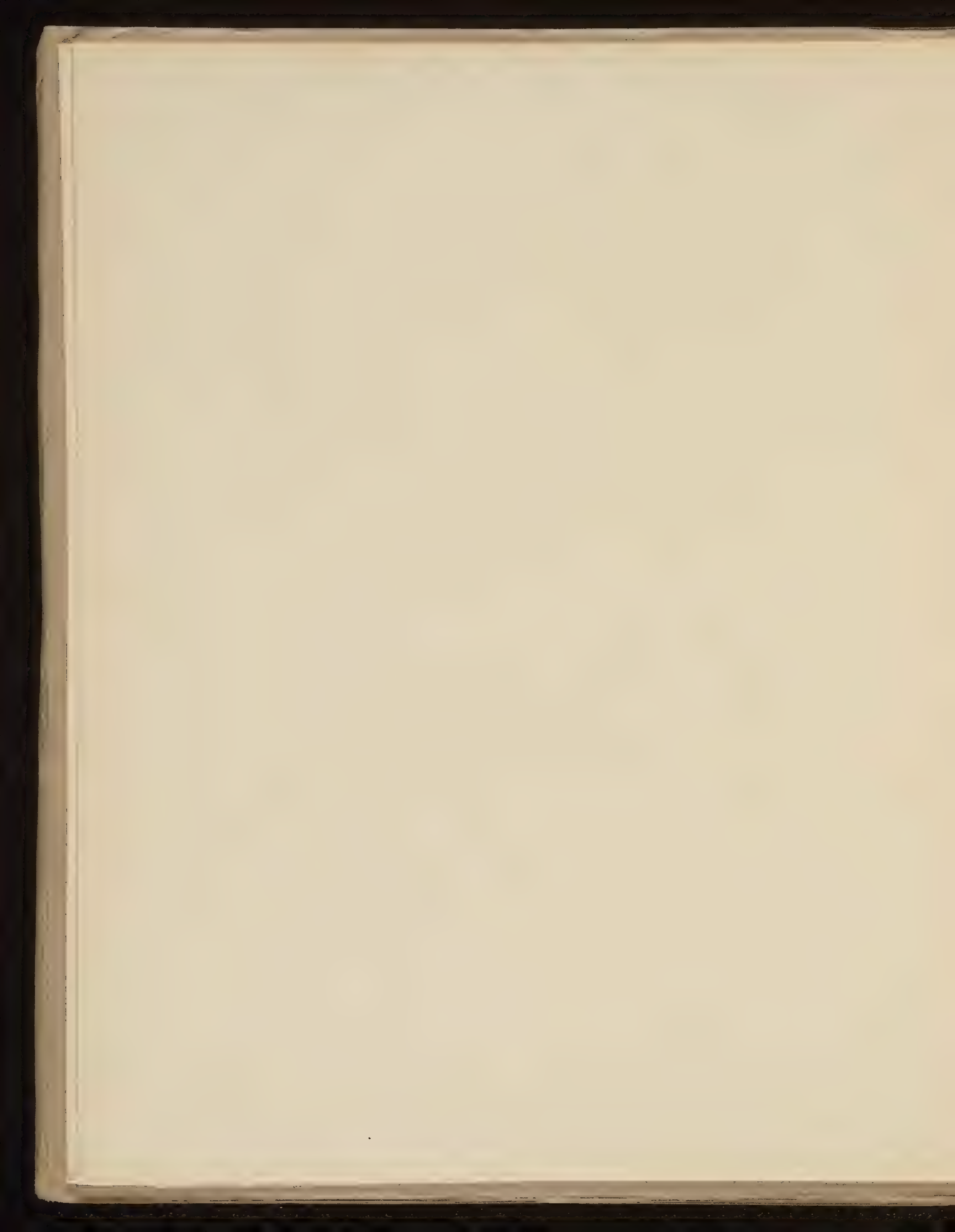
La mort de St. Jean.

Baseler Meister um 1510.

Enthauptung des Johannes Bapt.

(Vorderseite.)

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.





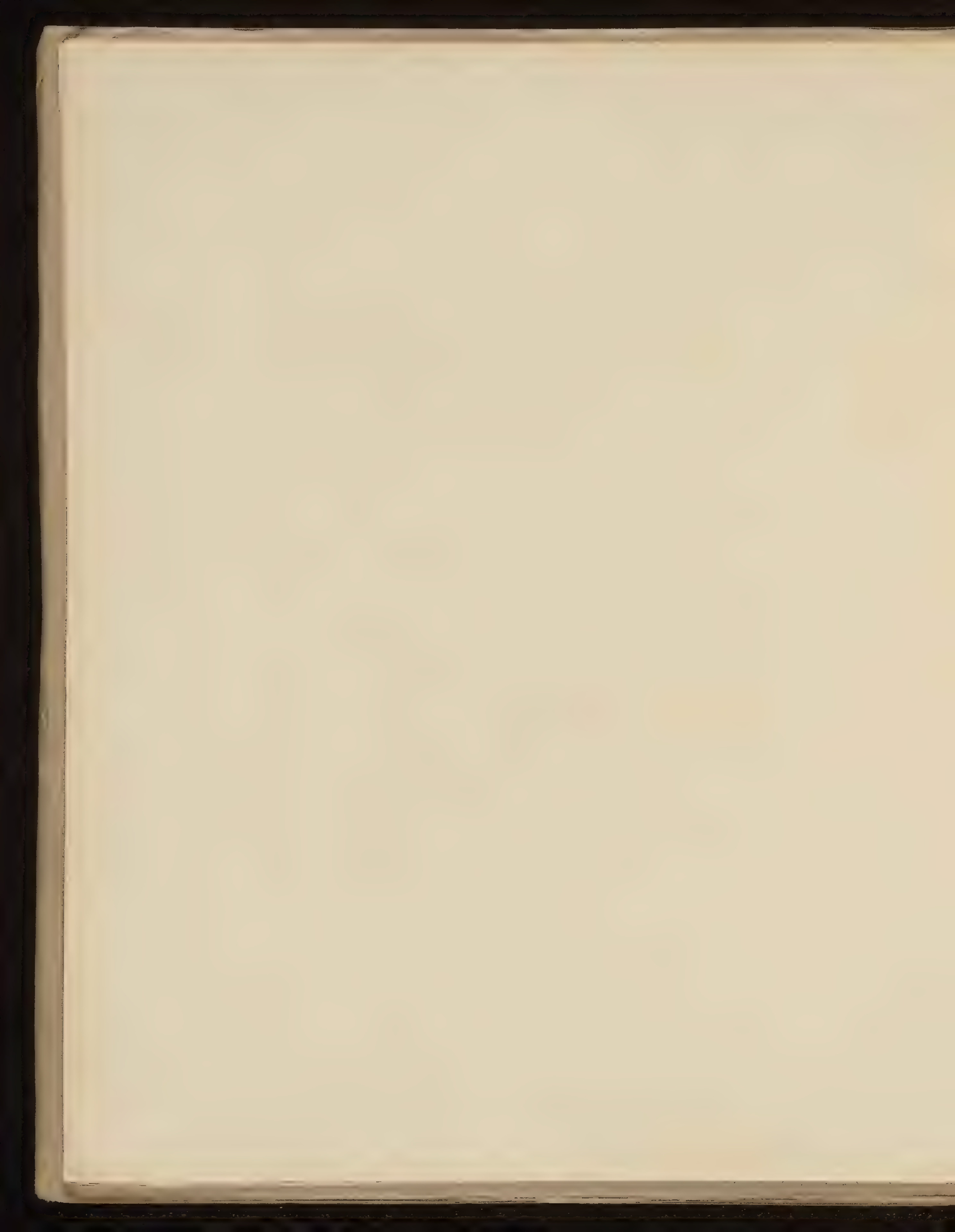
A. v. Lanna Prag

Martyrdom of St Peter

Martyre de St. Pierre

Baseler Meister um 1450
Martyrium des hl Petrus
(Rückseite von Nr 1317)

Verlag von Ferd. Schenk in Wien





A.bert n.

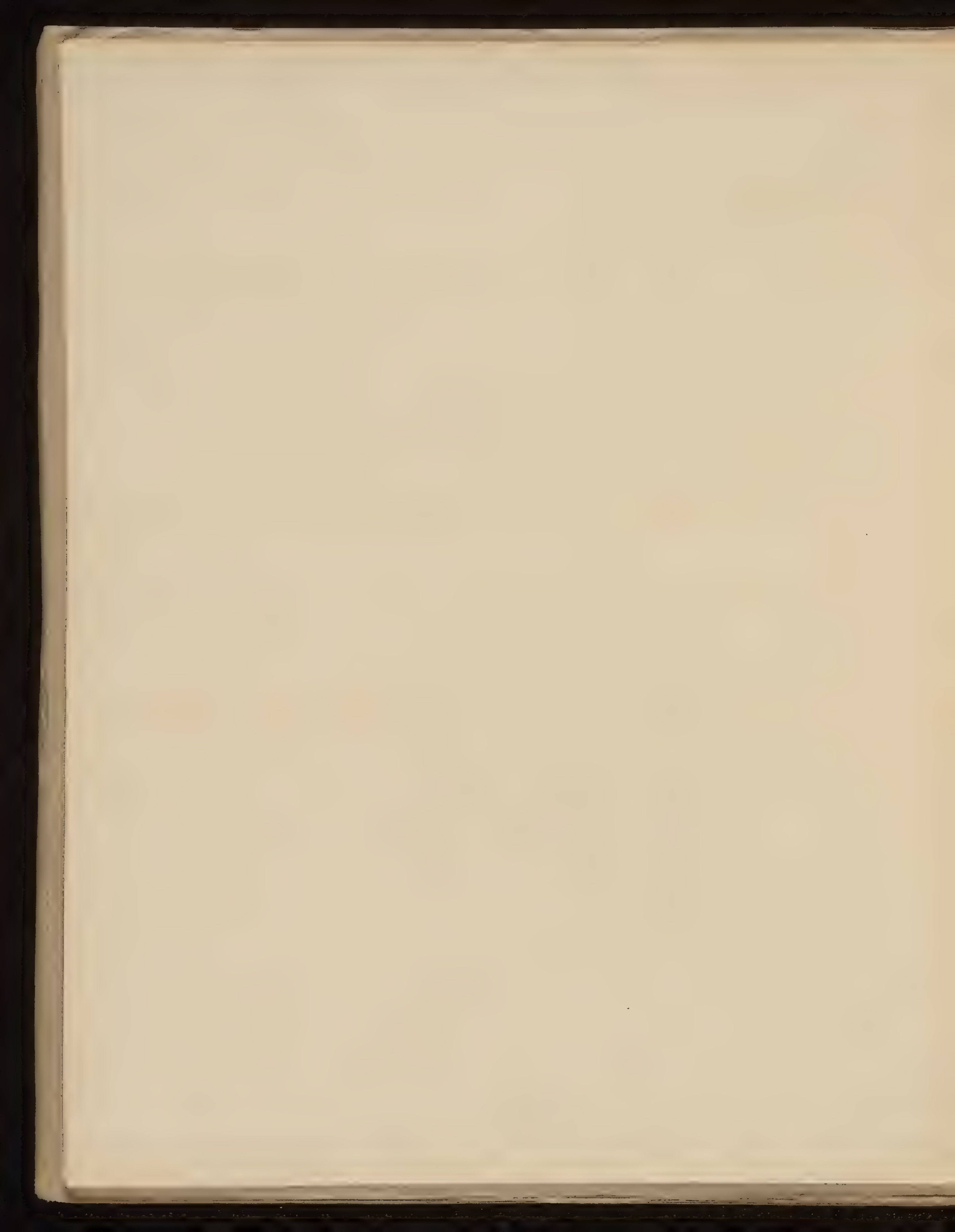
A Group of Orientals.

Groupe d'Orientaux.

Rembrandt Harmensz van Rijn (1606—1669).

Gruppe von Orientalen.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



Druck von Friedrich Jasper in Wien.



